

# Verkehr

## Verkehr im Überblick



## 2018

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 04.12.2020, aktualisiert am 18.12.2020  
Artikelnummer: 2080120187004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	t	= Tonnen
p	= vorläufiges Ergebnis	tkm / ton-km	= Tonnenkilometer
r	= berichtigte Zahl	Pkm	= Personenkilometer
...	= Angabe fällt später an	Mill. / Mio.	= Million
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	Mrd.	= Milliarden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	km	= Kilometer
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist	<	= kleiner
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	>	= größer
		m	= monatlich
		vj	= vierteljährlich
		j	= jährlich
		D	= Durchschnitt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Territory

Data for the territory of the "Federal Republic of Germany" since 3 October 1990.

### Explanation of symbols and abbreviations

-	= no figures or magnitude zero	%	= percent
.	= numerical value unknown or not be closed	t	= tons
p	= preliminary figures	tkm / ton-km	= ton-kilometre
r	= revised rate	Pkm	= passenger-kilometre
...	= data will be available later	Mill. / Mio.	= million
X	= information not sensible	Mrd.	= billion
0	= less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero	km	= kilometre
()	= limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability	<	= less
/	= no data because the numerical value is not sufficiently reliable	>	= more
		m	= monthly
		vj	= quarter of year
		j	= yearly
		D	= average

Differences in totals are caused by rounded figures.

## Tabellenteil

### Übersichten

- 1 Zusammenfassende Übersicht
- 2 Güterverkehr und Personenverkehr in Deutschland

### 1 Güterverkehr

#### 1.1 Eisenbahnverkehr

- [1.1.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.7](#) Güterumschlag nach Ländern

#### 1.2 Binnenschifffahrt

- [1.2.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.2.8](#) Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen

#### 1.3 Seeverkehr

- [1.3.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.3.2](#) Grenzüberschreitender Containerverkehr
- [1.3.3](#) Güterbeförderung nach Kontinenten
- [1.3.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.3.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.3.6](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.3.7](#) Güterumschlag in ausgewählten Seehäfen

#### 1.4 Luftverkehr

- [1.4.1](#) Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.4.2](#) Luftfracht- und Postumschlag auf Hauptverkehrsflughäfen

#### 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

- [1.5.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.2](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.3](#) Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten
- [1.5.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.5.5](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.5.6](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.5.7](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R

#### 1.6 Rohrfernleitungen

- [1.6](#) Beförderung von Rohöl

#### 1.7 Güterverkehr der Verkehrswege

- [1.7.1](#) Gefahrguttransporte 2017

### 2 Personenverkehr

#### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

- [2.1.1](#) Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt
- [2.1.2](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.3](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- [2.1.4](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern
- [2.1.5](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.6](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- [2.1.7](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

#### 2.2 Luftverkehr

- [2.2.1](#) Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)
- [2.2.2](#) Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
- [2.2.3](#) Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)

- [2.2.4](#) Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen
- [2.2.5](#) Passagiere zum letztbekanntem Ziel in europäischen Ländern
- [2.2.6](#) Passagiere zum letztbekanntem Ziel in außereuropäischen Ländern

### **3 Straßenverkehrsunfälle**

- [3](#) Straßenverkehrsunfälle

### **4 Kraftfahrzeuge**

- [4.1](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [4.2](#) Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.3](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern mit amtlichen Kennzeichen
- [4.4](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.5](#) Produktion von Kraftfahrzeugen

### **5 Dienstleistungen**

- [5.1](#) Index des Umsatzes
- [5.2](#) Index der Beschäftigung

### **6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr**

- [6.1](#) Gewerbeanmeldungen im Verkehr
- [6.2](#) Gewerbeabmeldungen im Verkehr

# Übersicht 1

## Zusammenfassende Übersicht

### General table

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
<b>Güterverkehr / Goods transport</b>									
Mill. t									
Beförderungsmenge									
Eisenbahnverkehr <sup>1</sup> .....	415,5	333,1	299,1	317,3	355,7	367,3	396,0	400,2	402,3
Binnenschifffahrt .....	230,0	237,9	242,2	236,8	229,6	221,4	221,3	222,7	197,9
Seeverkehr <sup>2</sup> .....	149,7	201,0	238,3	281,0	272,9	291,8	292,0	294,9	290,6
Luftverkehr <sup>3</sup> .....	1,5	2,0	2,4	3,0	4,2	4,4	4,5 r	4,8	4,9
Straßenverkehr <sup>4</sup> .....	2 768,00	3 169,56	3 005,10	2 764,98	2 734,10	3 035,33	3 111,82	3 161,78	3 200,9
Rohrfernleitungen: Rohöl <sup>5</sup> .....	79,3	87,2	89,4	95,5	88,8	90,7	92,2	90,9	84,5
Mrd. tkm									
Beförderungsleistung im Inland									
Eisenbahnverkehr .....	82,2	70,5	77,5	95,4	107,3	116,6	128,9	131,2	130,0
Binnenschifffahrt .....	56,0	64,0	66,5	64,1	62,3	55,3	54,3	55,5	46,9
Straßenverkehr <sup>4,6</sup> .....	196,0	237,8	280,7	310,1	313,1	314,8	315,8	313,1	316,8
Rohrfernleitungen: Rohöl <sup>5</sup> .....	14,0	14,8	15,0	16,7	16,3	17,7	18,8	18,2	17,2
<b>Personenverkehr / Passenger transport</b>									
Mill.									
Beförderte Personen									
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr <sup>7</sup> .....	7 861	7 873	7 865	8 748	8 984	9 255	9 393	9 475	9 480
Linienverkehr .....	7 775	7 795	7 783	8 662	8 904	9 173	9 312	9 396	9 404
Gelegenheitsverkehr .....	86	79	82	86	79	82	81	79	76
Eisenbahnverkehr .....	.	1 619	2 000	2 131	2 370	2 650	2 766	2 828	2 867
davon: Nahverkehr .....	.	1 470	1 855	2 012	2 244	2 518	2 628	2 686	2 718
Fernverkehr <sup>8</sup> .....	.	149	145	119	126	131	138	142	149
Luftverkehr <sup>2</sup> .....	63	91	120	146	167	194	201	213	223

1 Bruch in der Zeitreihe ab dem Jahr 2016, da ab diesem Zeitpunkt die jährlichen Schienen-Güterverkehrsstatistiken für diese Tabelle genutzt werden. Die Angaben in dieser Übersicht weichen ab dem Jahr 2016 von den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.7 ab, da dort die Ergebnisse der Monatsstatistik genutzt werden. 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. 2 Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill. t). 3 Ab 2003 bzw. 2004 wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. 4 Inländische Lkw. Quellen: 1991 - 1993 DIW, Berlin, ab 1995 Bundesamt für Güterverkehr, Köln; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. 5 Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. 6 Einschließlich tkm im Ausland. 7 Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. 8 Von Oktober 1999 bis Juli 2000 teilweise überdurchschnittliche Rückgänge im Fernverkehr durch Umschichtung zum Nahverkehr.

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
<b>Straßenverkehrsunfälle / Road traffic accidents</b>									
1 000									
Polizeilich erfasste Unfälle .....	2 311,5	2 238,3	2 350,2	2 254,0	2 411,3	2 516,8	2 585,3	2 643,1	2 636,5
darunter: Unfälle mit Personenschaden .....	385,1	388,0	382,9	336,6	288,3	305,7	308,1	302,7	308,7
Verunglückte .....	516,8	521,6	511,6	438,8	374,8	396,9	399,9	393,5	399,3
Anzahl									
darunter: Getötete .....	11 300	9 454	7 503	5 361	3 648	3 459	3 206	3 180	3 275
<b>Kraftfahrzeuge<sup>1</sup> / Motor vehicles</b>									
1 000									
Bestand an Kraftfahrzeugen (1.1.) .....	.	46 795,0	45 711,2	48 180,5	50 184,4	53 715,6	54 602,4	55 568,3	56 459,0
darunter: Personenkraftwagen (1.1.) .....	.	39 917,6	38 426,8	40 179,5	41 737,6	44 403,1	45 071,2	45 803,6	46 474,6
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen .....	4 668,2	3 820,1	3 972,3	3 832,4	3 374,2	3 742,5	3 932,5	4 002,1	4 024,5
darunter: Personenkraftwagen .....	4 158,7	3 314,1	3 378,3	3 342,1	2 916,3	3 206,0	3 351,6	3 441,3	3 435,8

1 Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

## Übersicht 2

### Güterverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderungsmenge						
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr <sup>1</sup>	Binnenschifffahrt	Seeverkehr <sup>2</sup>	Luftverkehr	Straßenverkehr <sup>3</sup>	Rohrfernleitungen: Rohöl <sup>4</sup>
	1 000 t						
1991	3 794 730	415 500	229 967	149 729	1 544	2 918 700	79 291
1995	4 208 203	333 100	237 884	201 029	1 992	3 347 000	87 198
2000	4 125 841	309 380	242 223	238 254	2 387	3 244 200	89 398
2005	3 995 655	317 294	236 765	280 972	3 036	3 062 100	95 488
2010	4 076 396	355 715	229 607	272 868	4 164	3 125 200	88 842
2011	4 344 022	374 737	221 966	292 788	4 436	3 363 523	86 572
2012	4 263 350	366 140	223 170	295 103	4 317	3 286 722	87 898
2013	4 348 361	373 738	226 864	293 999	4 315	3 362 114	87 332
2014	4 475 205	365 003	228 489	300 120	4 396	3 489 469	87 728
2015	4 470 468	367 314	221 369	291 823	4 401	3 494 900	90 660
2016	4 605 904	396 015	221 349	291 987	4 546	3 599 799 r	92 208
2017	4 698 113	400 247	222 731	294 869	4 847	3 684 487 r	90 932
2018	4 734 308	402 269	197 904	290 621	4 935	3 754 098 p	84 481

  

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr <sup>1</sup>	Binnenschifffahrt	Luftverkehr <sup>5</sup>	Straßenverkehr <sup>3</sup>	Rohrfernleitungen: Rohöl <sup>4</sup>
	Mill. tkm					
1991	398 276	82 200	55 973	424	245 700	13 979
1995	429 461	70 500	63 982	522	279 700	14 757
2000	511 236	82 675	66 465	763	346 300	15 033
2005	580 004	95 421	64 096	1 047	402 700	16 741
2010	627 882	107 317	62 278	1 428	440 600	16 259
2011	628 083	113 317	55 027	1 480	442 635	15 623
2012	618 179	110 065	58 488	1 420	431 999	16 207
2013	634 955	112 613	60 070	1 410	442 681	18 180
2014	642 643	112 629	59 093	1 441	451 939	17 541
2015	655 681	116 632	55 315	1 447	464 573	17 714
2016	793 095	128 866	54 347	1 519	473 438 r	18 761
2017	692 560	131 204	55 518	1 617	485 982 r	18 239
2018	696 007	129 991	46 901	1 637	500 244 p	17 234

1 Ab 2005 Brutto-Brutto Nachweis. Bruch in der Zeitreihe ab dem Jahr 2016, da ab diesem Zeitpunkt die jährlichen Schienen-Güterverkehrsstatistiken für diese Tabelle genutzt werden. Die Angaben in dieser Übersicht weichen ab dem Jahr 2016 von den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.7 ab, da dort die Ergebnisse der Monatsstatistik genutzt werden.

2 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern, ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill.t).

3 Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2019/2020, für 2018 (vorläufige Ergebnisse). Die Angaben in dieser Übersicht weichen von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da hier zum einen die von inländischen Lkw im Ausland erbrachten Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen nicht einbezogen worden sind, zum anderen sind Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von ausländischen Lkw in Deutschland enthalten.

4 Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. 5 Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Tonnenkilometer erforderlichen Entfernung.

### Personenverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderte Personen					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) <sup>4</sup>
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr <sup>2</sup>	Luftverkehr	
Linienverkehr <sup>1,2</sup>	Gelegenheitsverkehr <sup>2,3</sup>					
	Mill.					
1991	...	7 775	86	.	63	46 774
1995	63 632	7 795	79	1 619	91	54 048
2000	65 415	7 783	82	2 000	120	55 430
2005	67 694	9 010	86	2 159	146	56 293
2010	68 381	9 201	79	2 431	167	56 503
2011	68 743	9 277	77	2 483	176	56 730
2012	69 004	9 253	74	2 550	179	56 948
2013	69 491	9 306	73	2 613	181	57 318
2014	69 906	9 364	76	2 693	187	57 586
2015	70 659	9 379	82	2 707	194	58 297
2016	71 853	9 493	81	2 793	201	59 285 r
2017	66 840	9 513	79	2 831	213	54 204 r
2018	66 874	9 545	79	2 871	223	54 156 p

  

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) <sup>4</sup>
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr <sup>2</sup>	Luftverkehr <sup>5,6</sup>	
Linienverkehr <sup>1,2</sup>	Gelegenheitsverkehr <sup>2,3</sup>					
	Mill. Pkm					
1991	...	53 968	27 650	.	22 600	713 500
1995	1 010 950	51 975	24 975	70 977	32 500	830 523
2000	1 045 075	51 708	25 630	75 404	42 730	849 603
2005	1 087 554	55 850	26 639	76 824	52 571	875 670
2010	1 117 240	56 486	21 606	83 886	52 822	902 440
2011	1 131 004	56 915	21 042	85 414	55 216	912 417
2012	1 135 558	56 231	19 788	88 796	56 180	914 563
2013	1 144 212	57 717	19 168	89 613	56 294	921 420
2014	1 162 855	60 511	18 275	90 976	58 136	934 957
2015	1 180 504	62 199	19 572	91 709	61 295	945 729
2016	1 204 730	62 843	18 600	94 197	63 939	965 151 r
2017	1 178 426	61 803	17 921	95 529	67 523	935 650 r
2018	1 182 201	61 318	17 569	98 069	70 445	934 800 p

1 Omnibus- und Straßenbahnverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

2 Die Angaben in dieser Übersicht weichen für den Straßenpersonenverkehr und für den Eisenbahnverkehr von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da die Daten zu Übersicht 2 aus der Jahresstatistik entnommen sind.

3 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen.

4 Quelle: DIW, Berlin; 2018 vorläufige Werte. Ab 2017 Bruch in der Reihe aufgrund einer Neuberechnung der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung.

5 Über dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

6 Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Personenkilometer erforderlichen Entfernung.

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr

Die beförderte jährliche Transportmenge aller Unternehmen die Eisenbahnverkehr als Hauptfrachtführer betreiben, erhöhte sich 2018 um 0,5 % auf 402 Mill. Tonnen. Die Beförderungsleistung aller Eisenbahnunternehmen belief sich 2018 auf 130 Mill. Tonnenkilometer. Sie berücksichtigt neben der Tonnage noch die zurückgelegte Wegstrecke und blieb mit einem Minus von 0,9 % etwas unter Vorjahresniveau.

Unternehmen, die im jeweiligen Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Mill. Tonnenkilometer (tkm) insgesamt oder 1 Mill. tkm im kombinierten Verkehr erbracht haben, berichten monatlich zu weiteren Details des Schienen-Güterverkehrs. Hierfür können aufgrund von Veränderungen des Berichtskreises und Untererfassungen in den Vorjahren keine sinnvollen Veränderungsdaten zum Vorjahr berechnet werden.

Diese Unternehmen transportierten 342 Mill. Tonnen Güter im Eisenbahnverkehr. Mit einer durchschnittlichen Beförderungsweite von 324 km erzielten sie eine Beförderungsleistung von 111 Milliarden tkm. Zwei Drittel der Beförderungsmenge entfielen auf innerdeutsche Verkehre, die mit 258 km durchschnittlicher Transportweite am kürzesten ausfielen. 28 % der Güter wurden im grenzüberschreitenden Verkehr mit der Eisenbahn befördert, wobei etwas mehr Güter empfangen als versendet wurden. Hier betrug die durchschnittliche Entfernung 440 km. Bei 4 % der per Eisenbahn beförderten Güter handelt es sich um Durchgangsverkehre, die im Durchschnitt 617 km durch die Republik reisten.

Über die Hälfte der Beförderungsleistung im Schienen-Güterverkehr entfiel im Jahr 2018 auf den innerdeutschen Verkehr. Auf den Versand und den Empfang im grenzüberschreitenden Verkehr entfielen jeweils knapp ein Fünftel der Beförderungsleistung und der Anteil des grenzüberschreitenden Verkehrs belief sich auf 8 %.

Im Schienen-Güterverkehr bildete die „Gutart unbekannt“ die aufkommensstärkste Gutart mit einem Anteil von knapp einem Viertel der Beförderungsmenge. Hinter diesem Begriff stehen meist Ladungsträger wie beispielsweise Container, deren Inhalt kein Erhebungsmerkmal nach dem Verkehrsstatistikgesetz ist. Sie wurden mit einer durchschnittlichen Beförderungsweite von 509 km verhältnismäßig weit befördert und erreichten somit bei der Beförderungsleistung einen Anteil von über einem Drittel. „Metalle und Metallerzeugnisse“ bilden mit einem Anteil von 17 % die Gutart mit dem zweithöchsten Aufkommen im Schienen-

Güterverkehr. Sie wurden mit einer durchschnittlichen Beförderungsweite von 204 Kilometern eher auf kürzeren Strecken befördert und erzielten somit einen Anteil von 11 % an der Beförderungsleistung.

Das drittstärkste Aufkommen im Schienen-Güterverkehr des Jahres 2018 verzeichneten „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ mit einem Anteil von 14 % an der Beförderungsmenge. Diese Schüttgüter wurden mit einer durchschnittlichen Beförderungsweite von 231 Kilometern ebenfalls eher auf kürzeren Strecken befördert und erzielten somit einen Anteil von einem Zehntel an der Beförderungsleistung.

Auf den Plätzen vier bis sechs folgten „Kokerei- und Mineralölzeugnisse“ mit einem Anteil von 12 % an der Beförderungsmenge, „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ mit einem Anteil von 9 % und „Chemische Erzeugnisse“ mit einem Anteil von 8 %. Dahinter kamen „Fahrzeuge“ sowie „Sekundärrohstoffe und Abfälle“ die jeweils 4 % der Beförderungsmenge ausmachten.

Der Güterumschlag im Schienen-Güterverkehr, also die Summe der Ein- und ausgeladenen Güter belief sich 2018 auf bundesweit 559 Mill. Tonnen. Im Bundesländervergleich wurden mit 123 Mill. Tonnen die meisten Güter im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen umgeschlagen. Niedersachsen, war mit 91 Mill. Tonnen das Bundesland mit dem zweithöchsten Güterumschlag. Hier werden viele Hinterlandverkehre des Seeverkehrs abgewickelt. Auf Platz drei im Güterumschlag folgte das Land Sachsen-Anhalt.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport by railway and main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991	415 500	329 000	78 900	40 400	38 500	7 600
1995	333 100	247 800	76 700	32 900	43 800	8 600
2000	299 100	198 600	90 000	42 300	47 700	10 500
2005 <sup>1</sup>	317 294	201 725	99 344	48 220	51 124	16 225
2010	355 715	242 073	97 206	45 117	52 089	16 437
2011	374 737	257 202	102 579	46 256	56 323	14 957
2012	366 140	247 117	103 512	45 286	58 226	15 512
2013	373 738	247 472	108 449	45 530	62 919	17 817
2014	365 003	238 687	107 777	45 888	61 889	18 538
2015	367 314	241 671	105 483	47 500	57 983	20 160
2016 r	350 105	231 205	99 294	45 543	53 752	19 606
2017 r	334 607	221 984	93 958	43 315	50 642	18 665
2018 r	341 925	232 236	94 992	44 647	50 346	14 697
2018						
Jan.	28 568	19 531	8 553	3 683	4 198	1 156
Feb.	27 035	18 115	8 549	3 813	3 912	1 196
Mär.	29 597	19 965	9 000	4 005	4 340	1 288
Apr.	29 001	19 875	8 794	3 769	4 161	1 196
Mai	28 547	19 523	8 542	3 709	4 036	1 280
Jun.	29 742	20 234	8 929	3 889	4 212	1 407
Jul.	28 874	19 666	8 632	3 785	4 182	1 241
Aug.	28 382	19 799	8 139	3 507	4 023	1 054
Sep.	27 337	18 455	8 227	3 579	4 043	1 260
Okt.	30 140	20 149	9 302	3 977	4 654	1 360
Nov.	29 772	19 924	9 198	3 881	4 613	1 355
Dez.	24 987	17 019	7 662	3 054	3 991	923
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	-8,6	-9,8	-3,4	-9,4	2,9	-6,6
1996	-4,1	-5,0	-2,2	2,7	-5,9	4,7
2001	-2,7	-3,1	-1,7	-2,4	-1,0	-2,9
2006	9,1	8,0	11,5	13,3	9,8	7,6
2007	4,3	3,9	4,3	3,3	5,3	10,5
2008	2,8	5,7	-3,1	-3,7	-2,6	4,5
2009	-15,9	-11,9	-23,1	-23,1	-23,1	-23,8
2010	14,0	14,9	13,0	8,0	17,8	7,0
2011	5,3	6,2	5,5	2,5	8,1	-9,0
2012	-2,3	-3,9	0,9	-2,1	3,4	3,7
2013	2,1	0,1	4,8	0,5	8,1	14,9
2014	-2,3	-3,5	-0,6	0,8	-1,6	4,0
2015	0,6	1,3	-2,1	3,5	-6,3	8,7
2016	-4,7	-4,3	-5,9	-4,1	-7,3	-2,7
2017	X	X	X	X	X	X
2018	X	X	X	X	X	X
2018 <sup>1</sup>						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

\*Die aufaddierten Monatswerte ergeben nicht notwendigerweise den Jahreswert. Nur für Unternehmen, die eine Transportleistung von mind. 10 Mill. Tonnenkilometern bzw. 1 Mill. Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben. Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2018 402 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 130 Milliarden Tonnenkilometern erbracht. Im Rahmen einer umfassenden Revision wurden die Ergebnisse des monatlichen Schienengüterverkehrs rückwirkend für die Jahre 2016 bis 2019 angepasst.



**1 Güterverkehr**

**1.1 Eisenbahnverkehr \***

**1.1.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen**

*Transport performance by railway and main traffic relations*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	36 507	32 875	17 023	15 852	8 117
2005 <sup>1</sup>	95 421	44 412	40 089	20 865	19 223	10 920
2010	107 317	54 529	41 644	20 694	20 951	11 143
2011	113 317	58 996	43 987	20 971	23 016	10 335
2012	110 065	56 325	43 470	20 310	23 159	10 269
2013	112 613	57 585	43 573	19 845	23 727	11 454
2014	112 629	56 387	44 223	20 337	23 887	12 018
2015	116 632	59 433	44 154	21 277	22 877	13 045
2016	110 373	55 549	42 022	20 647	21 376	12 802
2017 r	106 062	54 190	39 914	19 566	20 348	11 957
2018 r	110 668	59 827	41 767	20 317	21 449	9 074
2018						
Jan.	9 169	4 952	3 748	1 688	1 809	720
Feb.	8 796	4 653	3 719	1 713	1 686	744
Mär.	9 513	5 067	3 910	1 814	1 839	793
Apr.	9 332	5 077	3 856	1 707	1 797	749
Mai	9 227	4 942	3 823	1 725	1 775	785
Jun.	9 622	5 186	3 908	1 776	1 807	853
Jul.	9 393	5 138	3 729	1 710	1 780	764
Aug.	8 945	5 045	3 462	1 558	1 680	662
Sep.	8 992	4 862	3 587	1 649	1 728	753
Okt.	9 938	5 313	4 026	1 835	1 952	838
Nov.	9 765	5 234	3 911	1 753	1 928	850
Dez.	8 003	4 363	3 296	1 391	1 674	575
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-0,1	-2,6	-3,7	-1,5	-5,3
2006	12,1	13,8	12,3	14,2	10,3	4,9
2011	5,6	8,2	5,6	1,3	9,9	-7,3
2012	-2,9	-4,5	-1,2	-3,2	0,6	-0,6
2013	2,3	2,2	0,2	-2,3	2,5	11,5
2014	0,0	-2,1	1,5	2,5	0,7	4,9
2015	3,6	5,4	-0,2	4,6	-4,2	8,5
2016	-5,4	-6,5	-4,8	-3,0	-6,6	-1,9
2017	X	X	X	X	X	X
2018	X	X	X	X	X	X
2018						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

\*Die aufaddierten Monatswerte ergeben nicht notwendigerweise den Jahreswert. Nur für Unternehmen, die eine Transportleistung von mind. 10 Mill. Tonnenkilometern bzw. 1 Mill. Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben. Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2018 402 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 130 Milliarden Tonnenkilometern erbracht. Im Rahmen einer umfassenden Revision wurden die Ergebnisse des monatlichen Schienengüterverkehrs rückwirkend für die Jahre 2016 bis 2019 angepasst.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <sup>1)</sup> <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	371 298	8 621	35 195	53 704	2 273
2009	312 087	8 427	28 161	45 207	2 099
2010	355 715	7 649	32 604	50 134	2 139
2011	374 737	5 519	34 716	57 787	2 193
2012	366 140	4 112	40 956	52 603	2 438
2013	373 738	3 831	43 568	51 659	2 078
2014	365 003	3 764	41 273	51 462	2 112
2015	367 314	4 092	40 317	50 257	1 995
2016	350 105	3 482	38 961	48 867	2 477
2017 r	334 607	3 531	32 478	46 864	2 287
2018 r	341 925	3 297	30 304	48 034	2 177
2018					
Jan.	28 568	281	2 857	3 486	176
Feb.	27 035	272	2 413	3 114	159
Mär.	29 597	282	2 726	3 820	161
Apr.	29 001	229	2 368	4 166	172
Mai	28 547	304	2 116	4 161	213
Jun.	29 742	280	2 108	4 267	197
Jul.	28 874	268	2 314	4 290	162
Aug.	28 382	292	2 466	4 325	177
Sep.	27 337	245	2 487	4 088	184
Okt.	30 140	284	2 620	4 381	197
Nov.	29 772	303	3 041	4 390	218
Dez.	24 987	258	2 789	3 553	161
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-15,9	-2,3	-20,0	-15,8	-7,6
2010	14,0	-9,2	15,8	10,9	1,9
2011	5,3	-27,9	6,5	15,3	2,5
2012	-2,3	-25,5	18,0	-9,0	11,2
2013	2,1	-6,8	6,4	-1,8	-14,8
2014	-2,3	-1,7	-5,3	-0,4	1,7
2015	0,6	8,7	-2,3	-2,3	-5,5
2016	-4,7	-14,9	-3,4	-2,8	24,1
2017	X	X	X	X	X
2018	X	X	X	X	X
2018					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

\*Die aufaddierten Monatswerte ergeben nicht notwendigerweise den Jahreswert. Nur für Unternehmen, die eine Transportleistung von mind. 10 Mill. Tonnenkilometern bzw. 1 Mill. Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben. Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2018 402 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 130 Milliarden Tonnenkilometern erbracht. Im Rahmen einer umfassenden Revision wurden die Ergebnisse des monatlichen Schienengüterverkehrs rückwirkend für die Jahre 2016 bis 2019 angepasst.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <sup>1</sup> <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	57	14 109	50 807	29 153	11 109
2009	15	9 440	50 977	26 329	11 684
2010	29	9 858	52 097	30 119	11 204
2011	23	10 045	49 974	30 603	11 370
2012	21	10 198	43 223	32 041	10 768
2013	16	9 725	46 818	30 514	11 264
2014	20	9 155	42 472	29 649	11 627
2015	23	9 138	42 558	29 638	12 793
2016	0	7 619	42 928	26 314	11 406
2017 r	0	7 541	38 685	25 480	11 511
2018 r	7	8 065	41 331	26 445	11 057
2018					
Jan.	2	695	3 650	2 498	837
Feb.	4	580	3 316	2 335	790
Mär.	0	660	3 627	2 397	876
Apr.	0	621	3 539	2 242	1 120
Mai	0	652	3 611	2 189	992
Jun.	0	722	3 643	2 178	1 029
Jul.	0	745	3 487	2 075	1 028
Aug.	0	749	3 538	2 251	999
Sep.	0	647	3 178	1 811	866
Okt.	0	741	3 398	2 274	923
Nov.	0	677	3 329	2 228	863
Dez.	0	577	3 021	1 986	734
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-72,7	-33,1	0,3	-9,7	5,2
2010	84,7	4,4	2,2	14,4	-4,1
2011	-19,5	1,9	-4,1	1,6	1,5
2012	-9,2	1,5	-13,5	4,7	-5,3
2013	-25,4	-4,6	8,3	-4,8	4,6
2014	25,7	-5,9	-9,3	-2,8	3,2
2015	18,5	-0,2	0,2	0,0	10,0
2016	18,5	-16,6	0,9	-11,2	-10,8
2017	X	X	X	X	X
2018	X	X	X	X	X
2018					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr\*****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Monat Month					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	66 014	1 407	9 312	260	16 783
2009	45 194	782	7 842	578	13 462
2010	62 319	849	9 621	54	15 333
2011	67 693	873	10 102	38	16 204
2012	64 238	938	12 687	80	15 518
2013	61 082	956	12 840	253	15 050
2014	59 906	1 109	12 830	63	14 574
2015	59 098	1 124	14 125	77	13 789
2016	57 514	879	10 198	21	13 033
2017 r	58 764	1 011	9 779	16	13 164
2018 r	57 116	793	12 652	21	12 193
2018					
Jan.	5 124	85	906	1	967
Feb.	4 803	86	995	2	1 014
Mär.	5 141	80	1 140	2	1 061
Apr.	4 936	70	1 120	1	1 071
Mai	4 928	67	1 090	2	1 054
Jun.	4 936	66	1 461	2	1 081
Jul.	4 686	54	1 049	2	938
Aug.	4 590	59	825	1	955
Sep.	4 394	60	1 005	2	1 032
Okt.	5 020	62	1 084	2	1 063
Nov.	4 779	62	1 076	2	1 043
Dez.	3 794	43	902	1	917
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-31,5	-44,4	-15,8	122,5	-19,8
2010	37,9	8,7	22,7	-90,7	13,9
2011	8,6	2,8	5,0	-29,0	5,7
2012	-5,1	7,5	25,6	110,3	-4,2
2013	-4,9	1,8	1,2	216,5	-3,0
2014	-1,9	16,0	-0,1	-75,1	-3,2
2015	-1,3	1,3	10,1	22,0	-5,4
2016	-2,7	-21,8	-27,8	-72,6	-5,5
2017	X	X	X	X	X
2018	X	X	X	X	X
2018					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

\*Die aufaddierten Monatswerte ergeben nicht notwendigerweise den Jahreswert. Nur für Unternehmen, die eine Transportleistung von mind. 10 Mill. Tonnenkilometern bzw. 1 Mill. Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben. Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2018 402 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 130 Milliarden Tonnenkilometern erbracht. Im Rahmen einer umfassenden Revision wurden die Ergebnisse des monatlichen Schienengüterverkehrs rückwirkend für die Jahre 2016 bis 2019 angepasst.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	3 385	104	1 373	69 992	-
2009	-	3 069	63	1 240	57 516	-
2010	-	3 583	53	1 828	66 240	-
2011	-	3 325	34	2 905	69 874	1 461
2012	-	3 428	28	1 965	69 039	1 858
2013	-	3 877	40	3 103	75 119	1 957
2014	-	4 292	41	2 850	75 926	1 877
2015	-	4 215	23	4 713	77 564	1 726
2016	-	4 467	13	882	79 460	1 582
2017 r	-	4 625	20	1 254	76 056	1 542
2018 r	-	5 402	216	1 889	80 422	505
2018						
Jan.	-	423	20	145	6 393	22
Feb.	-	406	24	149	6 554	21
Mär.	-	455	16	161	6 924	70
Apr.	-	414	16	178	6 568	169
Mai	-	401	14	176	6 559	19
Jun.	-	448	16	190	7 094	22
Jul.	-	502	19	148	7 085	22
Aug.	-	522	21	100	6 483	29
Sep.	-	467	16	158	6 671	26
Okt.	-	477	19	190	7 359	45
Nov.	-	482	20	162	7 069	30
Dez.	-	406	15	134	5 665	30
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-9,4	-39,1	-9,7	-17,8	X
2010	X	16,8	-15,2	47,4	15,2	X
2011	X	-7,2	-36,4	58,9	5,5	X
2012	X	3,1	-16,6	-32,4	-1,2	27,2
2013 <sup>2</sup>	X	13,1	41,8	57,9	8,8	5,3
2014 <sup>2</sup>	X	10,7	0,8	-8,1	1,1	-4,1
2015	X	-1,8	-44,3	65,4	2,2	-8,1
2016	X	6,0	-42,8	-81,3	2,4	-8,4
2017 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X
2018 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X
2018						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	115 652	4 221	6 070	12 392	1 043
2009	95 834	3 667	5 252	10 055	1 013
2010	107 317	3 168	5 453	11 096	1 046
2011	113 317	2 189	6 285	13 080	1 131
2012	110 065	1 661	6 849	12 302	1 261
2013	112 613	1 486	7 466	12 584	1 129
2014	112 629	1 486	7 209	12 447	1 182
2015	116 632	1 625	7 661	12 505	1 102
2016	110 373	1 314	7 892	11 694	1 292
2017 r	106 062	1 320	6 630	11 318	1 082
2018 r	110 668	1 176	5 948	11 082	1 015
2018					
Jan.	9 169	100	592	818	84
Feb.	8 796	90	454	742	75
Mär.	9 513	97	532	846	76
Apr.	9 332	77	457	994	75
Mai	9 227	107	384	960	97
Jun.	9 622	104	370	973	95
Jul.	9 393	92	423	962	79
Aug.	8 945	108	445	978	88
Sep.	8 992	87	511	942	83
Okt.	9 938	100	558	1 021	91
Nov.	9 765	116	630	1 026	102
Dez.	8 003	98	592	824	72
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,1	-13,1	-13,5	-18,9	-2,9
2010	12,0	-13,6	3,8	10,4	3,3
2011	5,6	-30,9	15,3	17,9	8,1
2012	-2,9	-24,1	9,0	-6,0	11,5
2013 <sup>1</sup>	2,3	-10,5	9,0	2,3	-10,5
2014	0,0	0,0	-3,4	-1,1	4,7
2015	3,6	9,3	6,3	0,5	-6,8
2016	-5,4	-19,1	3,0	-6,5	17,2
2017	X	X	X	X	X
2018	X	X	X	X	X
2018					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

\*Die aufaddierten Monatswerte ergeben nicht notwendigerweise den Jahreswert. Nur für Unternehmen, die eine Transportleistung von mind. 10 Mill. Tonnenkilometern bzw. 1 Mill. Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben. Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2018 402 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 130 Milliarden Tonnenkilometern erbracht. Im Rahmen einer umfassenden Revision wurden die Ergebnisse des monatlichen Schienengüterverkehrs rückwirkend für die Jahre 2016 bis 2019 angepasst.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	8	6 323	13 124	9 544	2 582
2009	8	5 116	11 486	7 817	2 746
2010	15	5 307	11 675	9 165	2 404
2011	13	5 425	11 092	9 655	2 416
2012	11	5 206	10 442	9 985	2 447
2013	10	4 925	10 819	9 747	2 517
2014	11	4 907	10 443	9 500	2 479
2015	7	4 946	10 758	9 372	2 606
2016	0	3 852	10 639	8 182	2 373
2017 r	0	3 638	9 795	7 670	2 324
2018 r	3	3 796	10 954	8 078	2 164
<b>2018</b>					
Jan.	1	317	964	762	153
Feb.	2	279	884	717	141
Mär.	0	318	969	717	172
Apr.	0	289	933	677	221
Mai	0	318	950	667	193
Jun.	0	345	932	664	219
Jul.	0	348	893	647	204
Aug.	0	346	891	684	193
Sep.	0	293	877	563	172
Okt.	0	345	938	694	185
Nov.	0	328	919	690	183
Dez.	0	273	808	606	129
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-4,6	-19,1	-12,5	-18,1	6,3
2010	86,6	3,7	1,7	17,3	-12,5
2011	-12,4	2,2	-5,0	5,3	0,5
2012	-14,7	-4,0	-5,9	3,4	1,3
2013	-9,2	-5,4	3,6	-2,4	2,9
2014	4,6	-0,4	-3,5	-2,5	-1,5
2015	-31,6	0,8	3,0	-1,4	5,1
2016	-94,1	-22,1	-1,1	-12,7	-8,9
2017	X	X	X	X	X
2018	X	X	X	X	X
<b>2018</b>					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr \*

### 1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007

Transport performance by railway and kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Monat Month					
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	15 568	671	4 422	194	3 102
2009	10 309	386	3 594	333	2 515
2010	13 083	408	4 381	31	2 748
2011	14 362	392	4 654	22	2 912
2012	13 081	381	5 298	42	2 663
2013	12 392	376	5 255	116	2 545
2014	12 311	447	5 592	38	2 543
2015	12 335	478	6 452	45	2 466
2016	11 526	336	4 731	17	2 410
2017 r	12 062	367	4 453	7	2 459
2018 r	11 671	323	6 972	8	2 230
2018					
Jan.	1 073	29	529	0	177
Feb.	986	31	557	1	201
Mär.	1 051	32	651	1	190
Apr.	1 016	28	631	1	193
Mai	1 014	26	617	1	189
Jun.	1 029	27	668	1	200
Jul.	959	27	599	1	174
Aug.	917	27	448	1	178
Sep.	901	24	571	1	195
Okt.	1 014	27	618	1	190
Nov.	999	26	589	1	182
Dez.	719	19	495	1	161
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,8	-42,5	-18,7	71,4	-18,9
2010	26,9	5,8	21,9	-90,8	9,3
2011	9,8	-4,0	6,2	-28,4	6,0
2012	-8,9	-2,8	13,8	92,5	-8,5
2013	-5,3	-1,5	-0,8	174,0	-4,4
2014 <sup>1</sup>	-0,7	19,0	6,4	-67,4	-0,1
2015	0,2	6,9	15,4	19,1	-3,0
2016	-6,6	-29,8	-26,7	-62,4	-2,3
2017	X	X	X	X	X
2018	X	X	X	X	X
2018					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

\*Die aufaddierten Monatswerte ergeben nicht notwendigerweise den Jahreswert. Nur für Unternehmen, die eine Transportleistung von mind. 10 Mill. Tonnenkilometern bzw. 1 Mill. Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben. Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2018 402 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 130 Milliarden Tonnenkilometern erbracht. Im Rahmen einer umfassenden Revision wurden die Ergebnisse des monatlichen Schienengüterverkehrs rückwirkend für die Jahre 2016 bis 2019 angepasst.



# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr \*

### 1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007

Transport performance by railway and kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	1 432	42	736	34 177	-
2009	-	1 269	28	705	29 536	-
2010	-	1 644	22	1 061	34 608	-
2011	-	1 396	15	1 558	36 328	391
2012	-	1 443	13	1 084	35 361	535
2013	-	1 565	20	1 480	37 609	572
2014	-	1 644	21	1 310	38 554	504
2015	-	1 980	11	2 351	39 409	505
2016	-	2 193	6	387	41 037	492
2017 r	-	2 417	9	721	39 306	485
2018 r	-	3 028	19	1 047	40 958	196
2018						
Jan.	-	232	1	75	3 253	9
Feb.	-	224	3	76	3 326	9
Mär.	-	248	1	88	3 496	28
Apr.	-	230	1	93	3 361	56
Mai	-	224	1	103	3 370	8
Jun.	-	247	1	96	3 643	10
Jul.	-	290	2	85	3 598	10
Aug.	-	302	1	70	3 255	13
Sep.	-	263	1	85	3 413	10
Okt.	-	267	2	110	3 762	16
Nov.	-	272	3	89	3 601	11
Dez.	-	229	2	79	2 882	15
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-11,4	-32,2	-4,1	-13,6	X
2010	X	29,5	-20,5	50,4	17,2	X
2011	X	-15,1	-33,2	46,9	5,0	X
2012	X	3,4	-13,8	-30,4	-2,7	36,8
2013	X	8,4	50,9	36,6	6,4	7,0
2014	X	5,1	7,4	-11,5	2,5	-11,8
2015	X	20,4	-48,5	79,5	2,2	0,2
2016	X	14,6	-22,4	-7,7	2,5	-2,5
2017	X	X	X	X	X	X
2018	X	X	X	X	X	X
2018						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr \*

### 1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R

Goods transport railway and kind of goods NST/R

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt  Total	Davon <sup>1</sup> / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991	415 500	11 922	5 900	118 850	35 206	39 282
1995	333 100	7 984	4 661	75 226	26 375	34 210
2000	299 100	10 260	3 480	58 378	24 708	30 188
2005 <sup>3</sup>	317 294	8 447	2 549	49 548	35 816	28 729
2006	346 118	10 694	2 979	51 312	36 832	31 463
2007	361 116	12 135	3 505	51 355	34 790	31 201
2008	371 298	10 073	3 511	49 618	38 052	36 130
2009	312 087	8 853	3 199	40 682	38 912	26 311
2010	355 715	8 571	2 768	45 939	39 114	31 942
2010						
Jan.	25 054	552	196	3 962	3 095	2 342
Feb.	26 896	702	234	4 231	3 083	2 589
Mär.	31 391	730	250	4 536	2 922	2 862
Apr.	29 178	690	235	3 683	3 226	2 785
Mai	29 438	777	206	3 374	2 915	2 797
Jun.	31 972	844	225	3 377	3 482	2 985
Jul.	29 307	743	198	3 289	3 344	2 687
Aug.	29 608	765	238	3 523	3 363	2 352
Sep.	31 390	742	234	3 647	3 388	2 627
Okt.	32 199	730	261	4 021	3 529	2 793
Nov.	32 530	656	280	4 327	3 546	2 840
Dez.	26 750	638	211	3 969	3 221	2 282
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	-8,6	-21,9	-15,6	-19,4	-8,4	-5,8
1996	-4,1	-12,0	-12,0	-6,8	4,1	-8,5
2001	-2,7	-27,8	-5,7	-6,9	2,8	-5,1
2006	9,1	26,6	16,9	3,6	2,8	9,5
2007	4,3	13,5	17,7	0,1	-5,5	-0,8
2008	2,8	-17,0	0,2	-3,4	9,4	15,8
2009	-15,9	-12,1	-8,9	-18,0	2,3	-27,2
2010	14,0	-3,2	-13,5	12,9	0,5	21,4
2010						
Jan.	7,2	-12,8	-20,7	5,5	-8,1	14,6
Feb.	7,6	-38,9	-12,2	6,3	0,7	25,0
Mär.	19,1	-40,5	-17,4	14,7	-6,6	50,0
Apr.	26,6	-36,3	-6,7	39,1	5,8	75,2
Mai	24,6	-27,6	-16,2	47,1	-1,2	60,2
Jun.	23,5	18,6	-17,7	36,5	5,4	43,4
Jul.	12,3	19,7	-30,5	13,3	8,8	22,7
Aug.	21,1	30,8	23,7	28,2	14,2	4,0
Sep.	10,0	2,7	-12,6	2,1	5,3	1,7
Okt.	6,7	-3,9	-20,7	1,1	5,6	0,5
Nov.	9,8	-6,1	-16,0	0,6	7,6	3,6
Dez.	4,2	-9,5	-8,9	-2,7	0,1	-1,7

\* Die aufaddierten Monatswerte ergeben nicht notwendigerweise den Jahreswert. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr \*

### 1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R

Goods transport railway and kind of goods NST/R

Jahr Year	Davon <sup>1</sup> / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>2</sup> <i>special transported</i>
<b>1000 Tonnen / tons</b>						
1991	60 195	42 691	10 955	21 111	55 234	33 901
1995	57 931	40 833	7 432	20 647	42 870	24 776
2000	53 856	32 695	7 420	21 678	51 500	29 965
2005 <sup>3</sup>	50 921	36 230	7 476	25 921	71 655	50 726
2006	59 388	39 584	7 725	24 929	81 212	58 645
2007	61 453	40 959	7 875	26 761	91 082	68 407
2008	64 515	41 912	7 292	26 500	93 697	72 177
2009	43 329	41 412	5 186	25 033	79 172	61 997
2010	60 408	42 671	6 887	26 597	90 817	71 812
2010						
Jan.	4 358	2 085	455	2 097	5 910	4 489
Feb.	4 711	2 102	542	2 148	6 554	5 081
Mär.	5 394	3 428	681	2 257	8 330	6 570
Apr.	5 049	3 606	625	2 102	7 176	5 643
Mai	5 378	3 574	540	2 332	7 546	6 027
Jun.	5 643	4 142	661	2 282	8 330	6 611
Jul.	4 709	4 027	443	2 235	7 633	6 046
Aug.	4 894	4 191	599	2 322	7 362	5 938
Sep.	5 118	4 378	651	2 240	8 365	6 656
Okt.	5 203	4 489	583	2 289	8 301	6 621
Nov.	5 515	4 210	608	2 243	8 304	6 542
Dez.	4 435	2 440	499	2 051	7 005	5 589
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-8,3	3,5	-13,7	-8,8	-2,5	0,9
1996	-10,8	5,3	4,1	-2,7	5,9	11,7
2001	0,3	6,7	-4,9	-2,1	0,9	-3,2
2006	16,6	9,3	3,3	-3,8	13,3	15,6
2007	3,5	3,5	1,9	7,3	12,2	16,6
2008	5,0	2,3	-7,4	-1,0	2,9	5,5
2009	-32,8	-1,2	-28,9	-5,5	-15,5	-14,1
2010	39,4	3,0	32,8	6,3	14,7	15,8
2010						
Jan.	30,1	-8,4	51,8	15,6	6,0	2,9
Feb.	39,0	-14,0	46,9	16,7	2,0	-2,0
Mär.	64,0	7,0	24,4	10,1	23,6	26,8
Apr.	78,3	15,0	53,7	9,6	16,9	18,6
Mai	81,1	-2,8	13,8	35,0	16,6	18,2
Jun.	62,7	4,6	25,9	6,8	19,9	21,3
Jul.	37,8	-0,7	4,4	-7,5	13,6	15,5
Aug.	30,8	13,3	39,7	15,9	25,8	26,4
Sep.	20,7	7,9	63,2	2,6	14,8	18,2
Okt.	14,4	7,0	75,4	-2,8	9,8	12,4
Nov.	24,7	7,8	29,6	-0,4	15,4	16,3
Dez.	23,2	-13,8	-2,0	4,1	12,9	16,4

1 1991 bis 2001: Untergliederung nach Güterabteilungen nur Wagenladungsverkehr. 2 Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown. 3 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsraten das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt <sup>1</sup> Total <sup>1</sup>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	4 469	1 344	7 412	5 345	6 032
2005 <sup>3</sup>	95 421	4 020	1 289	7 123	10 023	7 195
2006	107 008	5 110	1 514	7 700	10 716	8 301
2007	114 615	6 137	1 601	7 750	10 454	8 112
2008	115 652	4 546	1 607	8 145	11 227	8 122
2009	95 834	3 845	1 465	6 743	10 042	5 685
2010	107 317	3 546	1 331	7 196	9 961	6 943
2010						
Jan.	7 405	251	93	682	779	514
Feb.	8 060	278	116	707	806	553
Mär.	9 634	310	123	758	771	616
Apr.	8 700	278	100	581	806	626
Mai	8 898	312	97	578	675	603
Jun.	9 799	346	113	548	874	667
Jul.	8 893	302	101	451	840	558
Aug.	8 754	323	113	495	863	512
Sep.	9 594	312	112	517	883	558
Okt.	9 743	303	127	594	893	601
Nov.	9 790	269	133	679	938	628
Dez.	8 047	261	104	605	832	508
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-27,3	-4,2	-4,1	20,7	4,3
2006	12,1	27,1	17,5	8,1	6,9	15,4
2007	7,1	20,1	5,7	0,6	-2,4	-2,3
2008	0,9	-25,9	0,4	5,1	7,4	0,1
2009	-17,1	-15,4	-8,9	-17,2	-10,5	-30,0
2010	12,0	-7,8	-9,1	6,7	-0,8	22,1
2010						
Jan.	4,7	-17,9	-18,2	7,2	-13,7	19,7
Feb.	4,9	-44,5	-7,3	6,7	2,0	23,8
Mär.	15,1	-40,8	-14,3	-1,8	-9,7	49,6
Apr.	18,2	-37,7	-14,4	14,4	6,4	72,3
Mai	18,8	-28,6	-15,4	41,3	-9,2	59,0
Jun.	20,1	11,1	-4,1	25,1	3,7	53,7
Jul.	10,8	9,9	-17,1	5,1	13,0	16,3
Aug.	25,0	31,4	33,4	40,9	18,1	12,0
Sep.	10,7	1,0	-12,2	-9,5	9,7	1,0
Okt.	5,6	-1,4	-17,2	-2,8	3,7	-4,4
Nov.	8,8	-5,6	-12,6	-6,8	11,4	5,1
Dez.	5,8	-8,5	-1,0	-5,4	2,6	0,3

\* Die aufaddierten Monatswerte ergeben nicht notwendigerweise den Jahreswert. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
					zusammen	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>2</sup> special transported
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	<i>total</i>	

Mill. tkm / Mio. ton-km

1991	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
2000	12 926	5 690	1 796	7 072	23 946	13 362
2005 <sup>3</sup>	11 791	7 389	2 087	9 216	35 288	25 064
2006	14 400	8 458	2 234	9 503	39 071	28 111
2007	14 737	9 035	2 206	10 059	44 524	33 481
2008	14 563	9 113	1 982	9 637	46 709	36 479
2009	9 568	8 736	1 296	8 561	39 892	31 593
2010	12 345	8 713	1 837	8 964	46 480	37 385
2010						
Jan.	837	384	121	730	3 014	2 303
Feb.	945	417	149	735	3 353	2 643
Mär.	1 172	711	176	766	4 231	3 418
Apr.	976	751	166	703	3 712	2 987
Mai	1 062	722	146	790	3 911	3 184
Jun.	1 169	847	174	776	4 286	3 461
Jul.	958	854	107	741	3 980	3 198
Aug.	957	845	166	773	3 705	3 056
Sep.	1 082	921	176	755	4 279	3 469
Okt.	1 127	934	162	771	4 232	3 431
Nov.	1 167	875	162	748	4 192	3 343
Dez.	893	453	131	675	3 584	2 890

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	.	.	.	.	.	.
1996	.	.	.	.	.	.
2001	-5,4	16,6	-2,0	3,0	0,5	-4,9
2006	22,1	14,5	7,0	3,1	10,7	12,2
2007	2,3	6,8	-1,3	5,9	14,0	19,1
2008	-1,2	0,9	-10,2	-4,2	4,9	9,0
2009	-34,3	-4,1	-34,6	-11,2	-14,6	-13,4
2010	29,0	-0,3	41,7	4,7	16,5	18,3
2010						
Jan.	18,6	-12,8	86,8	15,2	6,1	2,3
Feb.	29,9	-19,5	79,2	14,3	5,3	2,0
Mär.	51,6	0,7	31,0	10,3	26,1	29,5
Apr.	46,6	9,1	46,7	11,5	21,0	23,8
Mai	52,6	-5,9	21,9	39,1	20,2	22,1
Jun.	42,6	0,4	26,9	5,8	23,1	25,7
Jul.	25,2	-0,4	-7,7	-11,2	17,0	19,3
Aug.	38,4	12,8	55,6	12,7	27,8	29,4
Sep.	15,9	6,7	86,3	4,0	16,2	21,2
Okt.	11,5	4,1	116,5	-5,2	9,4	13,0
Nov.	16,0	3,8	32,5	-5,2	15,3	16,8
Dez.	20,2	-19,1	1,9	0,4	13,7	17,7

1 Bis 2003: Aufgrund verschiedener Revisionen, die nicht nach Güterabteilungen möglich waren, können die Insgesamt-Werte von der Untergliederung der Güterabteilungen abweichen. / Till 2003 corrected data; a corresponding correction in terms of products ("Güterabteilungen") is not possible. 2 Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown. 3 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr und bisher nicht erfasster Behältergewichte (Insgesamt rund 5,8 Mrd. tkm). Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transhipment on railway by Länder*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Monat Month								
<b>1 000 Tonnen / tons</b>								
1991	703 032	39 778	53 625	9 975	51 339	18 195	24 933	19 089
1995	542 369	31 064	43 841	9 922	32 468	10 517	21 476	15 188
2000 <sup>1</sup>	477 311	31 729	46 223	6 030	26 643	10 988	22 970	15 132
2005 <sup>2</sup>	502 794	29 274	45 943	4 078	29 289	13 701	34 780	18 831
2010	581 351	28 423	52 373	4 638	34 688	16 450	45 766	16 441
2011	616 982	33 734	55 524	5 485	34 407	17 590	47 086	19 273
2012	597 745	33 498	52 837	5 441	33 172	18 681	45 654	17 549
2013	603 392	37 778	53 160	6 750	34 052	18 783	46 352	18 002
2014	585 151	36 484	50 127	6 868	32 715	18 835	45 710	16 473
2015	588 824	34 544	53 262	6 219	35 477	17 190	48 068	17 225
2016 r	561 704	33 628	49 748	5 843	34 057	14 801	49 150	17 846
2017 r	537 926	30 994	46 195	4 309	32 553	14 230	46 001	18 351
2018 r	559 464	31 541	51 178	7 224	32 304	18 805	49 580	17 906
2018								
Jan.	46 943	2 470	3 998	499	2 770	1 578	4 273	1 471
Feb.	43 954	2 377	3 930	460	2 412	1 494	3 824	1 417
Mär.	48 274	2 734	4 576	531	2 681	1 584	4 209	1 615
Apr.	47 679	2 579	4 558	570	2 933	1 536	4 102	1 473
Mai	46 790	2 581	4 469	628	2 831	1 499	4 178	1 406
Jun.	48 569	2 724	4 886	488	2 954	1 919	4 315	1 420
Jul.	47 299	2 813	4 569	681	2 724	1 640	4 063	1 435
Aug.	47 128	2 825	4 406	701	2 677	1 532	4 155	1 557
Sep.	44 531	2 615	3 908	681	2 557	1 526	3 908	1 524
Okt.	48 928	2 881	4 303	750	2 723	1 657	4 333	1 714
Nov.	48 341	2 740	4 149	674	2 722	1 530	4 386	1 572
Dez.	41 083	2 209	3 432	561	2 324	1 312	3 833	1 304
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	-10,7	-9,2	-6,6	-5,3	-19,4	-21,2	-9,1	-4,3
1996	-3,6	0,4	0,1	18,9	4,3	-3,0	0,1	1,8
2001	-2,0	-11,7	4,8	-13,6	-5,0	-6,0	7,8	8,6
2011	6,1	18,7	6,0	18,3	-0,8	6,9	2,9	17,2
2012	-3,1	-0,7	-4,8	-0,8	-3,6	6,2	-3,0	-8,9
2013	0,9	12,8	0,6	24,1	2,7	0,5	1,5	2,6
2014	-3,0	-3,4	-5,7	1,7	-3,9	0,3	-1,4	-8,5
2015	0,6	-5,3	6,3	-9,4	8,4	-8,7	5,2	4,6
2016	-4,6	-2,7	-6,6	-6,0	-4,0	-13,9	2,3	3,6
2017 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X	X	X
2018 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X	X	X
2018								
Jan.	X	X	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X	X	X

\*Die aufaddierten Monatswerte ergeben nicht notwendigerweise den Jahreswert. Nur für Unternehmen, die eine Transportleistung von mind. 10 Mill. Tonnenkilometern bzw. 1 Mill. Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben. Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Ergebnisse für alle Unternehmen wurden in der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2018 402 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 130 Milliarden Tonnenkilometern erbracht. Im Rahmen einer umfassenden Revision wurden die Ergebnisse des monatlichen Schienengüterverkehrs rückwirkend für die Jahre 2016 bis 2019 angepasst.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transshipment on railway by Länder*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which								
	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1991	16 306	57 680	227 873	15 208	33 014	59 873	49 302	6 231	20 611
1995	8 496	51 724	197 474	11 348	31 893	32 408	28 069	6 421	10 060
2000 <sup>1</sup>	8 052	47 447	158 940	11 511	30 574	17 844	30 230	5 809	7 188
2005 <sup>2</sup>	10 305	49 266	146 458	14 880	26 026	19 455	47 795	5 995	6 717
2010	10 720	88 374	150 969	17 340	22 519	23 082	55 908	6 169	7 491
2011	11 023	93 937	154 129	19 766	28 451	25 362	55 108	7 758	8 350
2012	10 956	94 014	148 267	16 526	25 650	23 128	57 092	7 631	7 648
2013	12 232	92 874	147 522	17 489	21 384	23 041	59 062	7 347	7 565
2014	12 066	93 006	139 863	17 881	21 600	23 441	55 460	7 550	7 071
2015	11 452	91 228	133 395	19 185	22 392	25 372	58 628	7 688	7 501
2016 r	10 623	92 541	123 247	17 901	19 148	24 332	55 434	6 591	6 812
2017 r	10 593	90 608	119 073	17 480	18 016	23 329	52 133	6 967	7 094
2018 r	8 711	91 417	122 960	17 486	17 689	23 019	55 587	6 912	7 146
2018									
Jan.	739	7 886	10 399	1 430	1 501	1 754	5 080	544	552
Feb.	666	7 032	10 039	1 411	1 463	1 625	4 743	552	508
Mär.	715	7 616	10 833	1 515	1 523	1 791	5 159	614	580
Apr.	785	7 813	10 408	1 480	1 542	1 994	4 683	614	608
Mai	757	7 740	10 325	1 506	1 435	1 731	4 471	600	633
Jun.	743	7 707	10 394	1 561	1 573	1 947	4 607	613	720
Jul.	708	7 450	10 385	1 546	1 432	2 058	4 585	600	609
Aug.	740	7 506	10 400	1 423	1 373	2 078	4 557	606	591
Sep.	667	7 313	9 663	1 433	1 341	1 933	4 328	541	595
Okt.	785	8 034	10 752	1 566	1 545	2 166	4 485	553	680
Nov.	780	8 235	10 481	1 413	1 569	2 161	4 733	606	589
Dez.	622	7 089	8 899	1 205	1 393	1 782	4 169	469	480
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	-26,7	-4,4	-6,3	-11,0	-3,4	-21,5	-19,2	-2,4	-21,3
1996	7,5	-13,8	-5,6	-10,3	-12,1	-12,0	11,8	-2,9	3,3
2001	12,6	-1,2	-7,5	8,6	-0,8	3,7	4,5	12,1	-5,3
2011	2,8	6,3	2,1	14,0	26,3	9,9	-1,4	25,8	11,5
2012	-0,6	0,1	-3,8	-16,4	-9,8	-8,8	3,6	-1,6	-8,4
2013	11,6	-1,2	-0,5	5,8	-16,6	-0,4	3,5	-3,7	-1,1
2014	-1,4	0,1	-5,2	2,2	1,0	1,7	-6,1	2,8	-6,5
2015	-5,1	-1,9	-4,6	7,3	3,7	8,2	5,7	1,8	6,1
2016	-7,2	1,4	-7,6	-6,7	-14,5	-4,1	-5,4	-14,3	-9,2
2017 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2018 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2018									
Jan.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X	X	X	X

## 1 Güterverkehr

### 1.2 Binnenschifffahrt

In der Binnenschifffahrt gab es nur sehr wenig Bewegung. Mit einem Verlust von 11,1 % auf 197,9 Millionen Tonnen wurde das niedrigste Ergebnis seit dem Vorliegen gesamtdeutscher Daten 1991 erreicht. Bei der Beförderungsleistung fiel der Verlust noch etwas stärker aus, nämlich um 15,5 % auf 46,9 Millionen Tonnenkilometer.

Das Jahr 2018 startete gleich mit niedrigen Pegelständen, die bereits im Februar stark sanken. Die Einschränkungen zogen sich durch das ganze Jahr und erreichten im November ihren Höhepunkt mit einem Minus von 36,1 % bei der beförderten Menge, beziehungsweise - 51,0 % bei der Beförderungsleistung gegenüber dem Vorjahresmonat. Transporte mussten auf andere Verkehrsträger ausweichen oder vorzeitig auf diese umgeladen werden. Vielfach mussten Schiffe auch weniger Ladung aufnehmen, um die Flüsse trotz niedriger Pegelstände passieren zu können.

Bei den Hauptverkehrsbeziehungen waren durchweg Verluste zu verzeichnen: Im innerdeutschen Verkehr sank die beförderte Menge um 6,0 % auf 52,1 Millionen Tonnen, im grenzüberschreitenden Verkehr um 11,9 % auf 134,4 Millionen Tonnen. Der Versand ins Ausland war erstmals seit 2015 mit Verlusten konfrontiert, nämlich um 13,5 % auf 44,3 Millionen Tonnen. Der Empfang reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 11,1 % auf 90,2 Millionen Tonnen und rutschte somit erstmalig seit dem Krisenjahr 2009 wieder unter die 100 Millionen Tonnen. Der Durchgangsverkehr ging um 22,4 % auf 11,4 Millionen Tonnen zurück.

Beim Blick auf die Hauptverkehrsbeziehungen bei der Beförderungsleistung wurden ebenfalls ausschließlich Verluste festgestellt. Der innerdeutschen Verkehr ging auf den niedrigsten Wert seit 1991 zurück: - 7,3 % auf 9,9 Millionen Tonnen. Der grenzüberschreitende Verkehr sank um minus 15,5 % auf 29,7 Millionen Tonnen, dabei traf es den Versand mit minus 17,7 % auf 11,0 Millionen Tonnen und den Empfang mit einem Minus von 14,1 % auf 18,7 Millionen Tonnen. Der Durchgangsverkehr verlor 24,8 % und ging damit auf 7,3 Millionen Tonnen zurück.

Blickt man auf die Verteilung der beförderten Menge nach Güterabteilungen, konnte nur bei „Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren“ ein Zuwachs verbucht werden, nämlich um 7,5 % auf 0,1 Millionen Tonnen. In den übrigen – so auch bei den „TOP 5“ – Güterabteilungen mussten durchweg Verluste hingenommen werden: „Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse“ (- 8,9 % auf 52,0 Millionen Tonnen), „Kokerei- und Mineralölzeugnisse“ (- 13,4 % auf 32,9 Millionen Tonnen), „Kohle, rohes Erdöl und

Erdgas“ (- 14,8 % auf 26,2 Millionen Tonnen), „Chemische Erzeugnisse, etc.“ (- 11,7 % auf 20,9 Millionen Tonnen) sowie „Gutart Unbekannt“ (- 9,3 % auf 13,8 Millionen Tonnen). Diese fünf Güterabteilungen deckten im Jahr 2018 rund drei Viertel der insgesamt beförderten Menge auf Binnenschiffen ab.

Der Güterumschlag wurde nach wie vor mit 48 % der Gesamtmenge von 238,6 Millionen Tonnen von Nordrhein-Westfalen dominiert und erreichte 115,3 Millionen Tonnen. Damit liegt die umgeschlagene Menge um 9,5 % unter der des Vorjahres. Zusammen mit Baden Württemberg (26,9 Millionen Tonnen, - 13,8 %), Niedersachsen (25,0 Millionen Tonnen, - 6,5 %) und Rheinland-Pfalz (20,1 Millionen Tonnen, - 4,5 %) wurden in diesen vier Bundesländern mehr als drei Viertel des Güterumschlags in Deutschland getätigt.

Die mit Abstand größte Gütermenge wurde mit 48,1 Millionen Tonnen im Duisburger Hafen umgeschlagen. Er gilt als der größte Binnenhafen Europas und ist Umschlagplatz für Güter aus und in alle Welt. Der Duisburger Hafen ist Teil des europäischen Wasserstraßen-Netzes und ist mit den direkten Verbindungen zu den Nordseehäfen Hamburg, Emden, Rotterdam, Amsterdam und Antwerpen der wichtigste Verkehrsknotenpunkt in der Binnenschifffahrt. Hier werden die Güter zwischen Seeschiffen und Binnenschiffen umgeladen und weiter transportiert.

Das wichtigste Binnengewässer in Deutschland ist der Rhein mit seinen Nebenflüssen Lahn, Main, Mosel, Neckar und Saar. 70 % aller Güter wurden hier umgeschlagen.

anstieg mit der Sperrung der Bahnlinie aufgrund der Absenkung der Bahngleise bei Rastatt von August bis Oktober 2017 zusammen.

Das wichtigste Binnengewässer in Deutschland ist der Rhein mit seinen Nebenflüssen Lahn, Main, Mosel, Neckar und Saar. 70 % aller Güter wurden hier umgeschlagen.



**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on inland waterways by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon <i>Of which</i>				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
			zusammen	Versand	Empfang	
Monat Month	Total	<i>national transport</i>	<i>total</i>	<i>loaded</i>	<i>unloaded</i>	<i>transit</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991	229 967	69 656	145 537	47 301	98 236	14 775
1995	237 884	72 335	146 410	44 942	101 468	19 140
2000	242 223	60 859	158 091	48 742	109 349	23 273
2005	236 765	56 662	156 542	53 360	103 182	23 561
2010	229 607	53 054	154 142	50 607	103 535	22 411
2011	221 966	54 766	148 503	46 881	101 623	18 697
2012	223 170	54 569	148 288	48 248	100 041	20 313
2013	226 864	54 698	152 391	47 844	104 547	19 775
2014	228 489	55 621	154 450	50 556	103 894	18 418
2015	221 369	54 565	151 300	48 841	102 459	15 504
2016	221 349	55 192	151 734	49 172	102 561	14 423
2017	222 731	55 413	152 646	51 177	101 468	14 673
2018	197 904	52 101	134 422	44 253	90 170	11 380
2018						
Jan.	16 522	3 760	11 756	3 936	7 820	1 007
Feb.	17 757	4 382	12 141	4 198	7 943	1 234
Mär.	19 563	4 653	13 621	4 612	9 009	1 289
Apr.	18 603	4 560	12 613	4 334	8 279	1 430
Mai	18 790	4 950	12 469	4 311	8 158	1 372
Jun.	18 439	4 947	12 116	4 527	7 589	1 377
Jul.	17 764	4 997	11 658	4 019	7 639	1 109
Aug.	14 789	4 423	9 813	3 022	6 791	552
Sep.	14 505	3 992	9 894	3 054	6 840	619
Okt. r	13 264	3 987	8 899	2 619	6 281	378
Nov.	12 569	3 800	8 525	2 401	6 124	244
Dez.	15 338	3 651	10 917	3 222	7 695	770
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	0,0	1,1	-0,9	-0,5	-1,2	3,9
1996	-4,6	-7,8	-3,0	-2,6	-3,2	-4,3
2001	-2,5	-6,3	-2,3	0,6	-3,6	6,1
2006	2,8	0,9	3,9	4,5	3,6	0,5
2011	-3,3	3,2	-3,7	-7,4	-1,8	-16,6
2012	0,5	-0,4	-0,1	2,9	-1,6	8,6
2013	1,7	0,2	2,8	-0,8	4,5	-2,6
2014	0,7	1,7	1,4	5,7	-0,6	-6,9
2015	-3,1	-1,9	-2,0	-3,4	-1,4	-15,8
2016	0,0	1,1	0,3	0,7	0,1	-7,0
2017	0,6	0,4	0,6	4,1	-1,1	1,7
2018	-11,1	-6,0	-11,9	-13,5	-11,1	-22,4

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.2 Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on inland waterways by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon <i>Of which</i>				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
			zusammen	Versand	Empfang	
Monat Month	Total	<i>national transport</i>	<i>total</i>	<i>loaded</i>	<i>unloaded</i>	<i>transit</i>

Mill. tkm / Mio. ton-km

1991	55 973	15 577	32 143	10 259	21 883	8 254
1995	63 982	17 155	35 020	11 368	23 652	11 807
2000	66 465	13 351	38 370	12 930	25 440	14 745
2005	64 096	11 695	37 276	13 916	23 360	15 124
2010	62 278	10 810	36 783	13 178	23 605	14 684
2011	55 027	10 405	33 184	11 709	21 475	11 438
2012	58 488	10 912	34 916	12 688	22 228	12 659
2013	60 070	11 031	36 191	12 900	23 291	12 849
2014	59 093	11 206	35 780	13 221	22 560	12 107
2015	55 315	10 845	34 345	12 713	21 632	10 125
2016	54 347	10 892	34 005	12 800	21 205	9 450
2017	55 518	10 702	35 169	13 390	21 779	9 647
2018	46 901	9 917	29 728	11 020	18 708	7 256
2018						
Jan.	4 030	727	2 625	996	1 629	678
Feb.	4 671	892	2 963	1 158	1 805	816
Mär.	5 075	934	3 319	1 246	2 073	821
Apr.	4 740	907	2 980	1 091	1 888	853
Mai	4 826	1 045	2 903	1 075	1 829	877
Jun.	4 665	995	2 755	1 127	1 628	915
Jul.	4 271	938	2 628	997	1 632	704
Aug.	3 182	781	2 055	731	1 323	347
Sep.	3 049	662	2 007	716	1 291	380
Okt. r	2 594	687	1 675	577	1 098	232
Nov.	2 316	649	1 517	516	1 000	150
Dez.	3 482	699	2 301	790	1 511	482

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	2,3	2,6	1,8	5,2	0,2	3,4
1996	-4,2	-10,1	-1,5	-2,1	-1,3	-3,5
2001	-2,5	-11,8	-2,8	-1,4	-3,6	7,0
2006	-0,2	-4,0	1,6	1,6	1,7	-1,8
2011	-11,6	-3,8	-9,8	-11,1	-9,0	-22,1
2012	6,3	4,9	5,2	8,4	3,5	10,7
2013	2,7	1,1	3,7	1,7	4,8	1,5
2014	-1,6	1,6	-1,1	2,5	-3,1	-5,8
2015	-6,4	-3,2	-4,0	-3,8	-4,1	-16,4
2016	-1,8	0,4	-1,0	0,7	-2,0	-6,7
2017	2,2	-1,7	3,4	4,6	2,7	2,1
2018	-15,5	-7,3	-15,5	-17,7	-14,1	-24,8

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	245 674	16 076	33 783	71 419	11 084
2009	203 868	15 363	27 746	53 081	10 938
2010	229 607	16 015	34 295	60 120	11 205
2011	221 966	14 922	33 500	59 109	8 861
2012	223 170	16 324	34 123	55 582	9 239
2013	226 864	17 202	37 553	54 884	9 088
2014	228 489	16 901	35 502	56 452	9 684
2015	221 369	16 243	34 745	55 058	9 274
2016	221 349	15 359	34 114	54 865	9 017
2017	222 731	14 856	30 787	57 066	8 475
2018	197 904	12 914	26 221	51 967	7 554
2018					
Jan.	16 522	1 021	2 196	3 988	710
Feb.	17 757	1 235	2 219	4 392	676
Mär.	19 563	1 214	2 606	4 830	700
Apr.	18 603	1 211	2 378	4 936	614
Mai	18 790	1 284	1 887	5 121	718
Jun.	18 439	1 213	2 010	4 907	699
Jul.	17 764	1 207	2 061	4 815	711
Aug.	14 789	967	1 996	3 908	633
Sep.	14 505	913	2 144	3 894	536
Okt. r	13 264	879	1 953	3 733	520
Nov.	12 569	810	2 166	3 566	500
Dez.	15 338	960	2 604	3 878	538

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

2009	-17,0	-4,4	-17,9	-25,7	-1,3
2010	12,6	4,2	23,6	13,3	2,4
2011	-3,3	-6,8	-2,3	-1,7	-20,9
2012	0,5	9,4	1,9	-6,0	4,3
2013	1,7	5,4	10,1	-1,3	-1,6
2014	0,7	-1,7	-5,5	2,9	6,6
2015	-3,1	-3,9	-2,1	-2,5	-4,2
2016	0,0	-5,4	-1,8	-0,4	-2,8
2017	0,6	-3,3	-9,8	4,0	-6,0
2018	-11,1	-13,1	-14,8	-8,9	-10,9
2018					
Jan.	10,6	7,3	-21,4	20,8	10,8
Feb.	-0,8	11,2	-30,5	-4,7	3,2
Mär.	-6,8	-3,4	-20,7	-8,3	-6,8
Apr.	4,1	-7,5	-3,6	9,9	-6,7
Mai	-7,5	-8,6	-24,9	-5,8	-6,0
Jun.	-2,4	-16,6	-11,6	-3,2	-0,7
Jul.	-6,0	13,7	-8,8	-5,0	10,1
Aug.	-21,1	-25,8	-9,5	-16,8	-15,7
Sep.	-20,8	-26,2	-4,6	-21,7	-21,4
Okt.	-28,9	-30,2	-19,0	-22,1	-33,4
Nov.	-36,1	-37,2	-20,7	-30,5	-31,1
Dez.	-12,7	-21,2	8,3	-8,4	-25,1

**1 Güterverkehr**  
**1.2 Binnenschifffahrt**  
**1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007**

*Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	63	4 003	37 945	21 975	5 230
2009	40	3 406	34 348	18 014	4 492
2010	50	3 733	35 933	21 157	4 743
2011	19	3 252	35 841	22 421	3 235
2012	18	3 524	38 009	22 957	3 116
2013	21	3 467	38 658	22 575	3 296
2014	23	3 367	37 578	23 374	3 182
2015	77	3 068	37 261	21 948	2 947
2016	95	3 050	37 328	23 029	3 056
2017	108	2 939	37 986	23 547	3 443
2018	116	2 717	32 885	20 786	3 289
2018					
Jan.	9	246	2 903	1 954	218
Feb.	9	262	3 008	1 994	302
Mär.	8	262	3 546	2 046	339
Apr.	9	253	3 299	1 902	252
Mai	8	271	3 063	2 034	314
Jun.	9	263	2 925	2 086	350
Jul.	13	245	2 880	1 951	327
Aug.	14	214	2 206	1 612	223
Sep.	12	150	2 313	1 448	276
Okt.	12	201	1 972	1 160	242
Nov.	8	168	1 880	1 034	225
Dez.	7	182	2 890	1 564	221

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
**Change in % from the corresponding period of the previous year**

2009	-37,2	-14,9	-9,5	-18,0	-14,1
2010	25,2	9,6	4,6	17,4	5,6
2011	-61,3	-12,9	-0,3	6,0	-31,8
2012	-7,6	8,3	6,0	2,4	-3,7
2013	20,2	-1,6	1,7	-1,7	5,8
2014	7,4	-2,9	-2,8	3,5	-3,5
2015	239,3	-8,9	-0,8	-6,1	-7,4
2016	22,4	-0,6	0,2	4,9	3,7
2017	13,4	-3,6	1,8	2,2	12,7
2018	7,5	-7,6	-13,4	-11,7	-4,5
2018					
Jan.	36,0	19,0	22,2	18,8	-8,2
Feb.	49,7	12,9	8,1	12,5	1,1
Mär.	-5,0	-2,2	1,1	-3,1	9,2
Apr.	14,8	3,8	5,6	1,4	-8,3
Mai	60,7	-1,2	-14,0	-0,1	-1,0
Jun.	15,2	3,0	-12,7	7,9	28,6
Jul.	4,3	-3,7	-16,8	-3,5	6,1
Aug.	1,7	-11,0	-34,2	-20,8	-30,9
Sep.	-17,8	-34,7	-21,3	-22,8	-9,1
Okt.	36,7	-22,4	-37,1	-43,7	-15,1
Nov.	-19,7	-30,1	-41,2	-50,8	-18,9
Dez.	-20,9	-22,5	-9,7	-24,7	-6,3

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Monat Month					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	16 200	641	892	181	11 982
2009	10 069	731	709	100	11 566
2010	11 663	717	849	126	13 359
2011	11 858	731	831	293	11 823
2012	11 207	734	902	316	12 184
2013	11 180	721	961	332	12 078
2014	12 066	732	1 014	508	12 265
2015	11 839	746	1 165	449	11 133
2016	11 395	748	1 171	284	11 227
2017	12 258	771	1 333	389	11 840
2018	10 465	667	1 176	335	11 402
2018					
Jan.	858	56	83	23	826
Feb.	949	67	102	25	1 066
Mär.	985	64	116	44	1 239
Apr.	958	47	107	32	1 174
Mai	1 125	77	116	30	1 234
Jun.	1 015	69	105	27	1 176
Jul.	974	53	117	29	1 008
Aug.	788	63	93	25	797
Sep.	742	56	101	23	741
Okt. r	688	49	89	32	738
Nov.	661	33	73	28	670
Dez.	722	33	74	19	733
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-37,8	14,1	-20,5	-44,7	-3,5
2010	15,8	-1,9	19,7	26,4	15,5
2011	1,7	1,9	-2,1	132,2	-11,5
2012	-5,5	0,4	8,6	7,7	3,1
2013	-0,2	-1,8	6,5	5,0	-0,9
2014	7,9	1,5	5,5	53,1	1,6
2015	-1,9	2,0	14,9	-11,5	-9,2
2016	-3,8	0,3	0,5	-36,9	0,8
2017	7,6	3,1	13,9	37,2	5,5
2018	-14,6	-13,6	-11,8	-13,8	-3,7
2018					
Jan.	1,0	26,4	23,3	-30,5	53,3
Feb.	-1,5	26,9	19,1	-12,6	23,0
Mär.	-3,0	-30,1	1,7	38,5	-19,4
Apr.	-9,1	-27,4	-13,2	7,5	41,6
Mai	-5,1	7,6	-1,8	-33,0	8,6
Jun.	-0,9	9,0	3,0	-30,9	24,6
Jul.	-10,0	-32,7	-9,1	-8,1	8,1
Aug.	-27,6	-3,4	-11,4	-15,0	-23,0
Sep.	-29,8	7,8	-20,6	-24,3	-24,6
Okt.	-34,6	-28,6	-30,0	-15,1	-18,4
Nov.	-37,1	-46,8	-35,7	17,2	-48,9
Dez.	-13,6	-41,5	-39,5	-39,3	-11,0

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	1 374	2	-	10 106	2 719
2009	-	1 516	3	-	11 745	-
2010	-	1 757	5	-	13 881	-
2011	-	1 394	3	7	13 842	24
2012	-	1 422	1	-	13 495	18
2013	-	1 394	2	-	13 443	9
2014	-	1 637	4	0	14 195	6
2015	-	1 690	1	0	13 715	7
2016	-	1 640	1	0	14 961	9
2017	-	1 666	1	10	15 246	8
2018	-	1 578	0	0	13 828	5
2018						
Jan.	-	115	-	0	1 315	0
Feb.	-	139	-	-	1 312	0
Mär.	-	163	0	-	1 401	0
Apr.	-	139	0	-	1 291	1
Mai	-	144	-	-	1 364	1
Jun.	-	154	-	-	1 429	0
Jul.	-	146	0	-	1 227	0
Aug.	-	132	0	-	1 119	-
Sep.	-	133	0	-	1 024	0
Okt.	-	103	0	-	894	0
Nov.	-	99	-	-	648	0
Dez.	-	111	-	-	803	0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	10,4	34,9	X	16,2	X
2010	X	15,9	42,0	X	18,2	X
2011	X	-20,7	-34,7	X	-0,3	X
2012	X	2,0	-77,4	X	-2,5	X
2013	X	-2,0	129,1	X	-0,4	-52,6
2014	X	17,5	160,8	X	5,6	-27,3
2015	X	3,2	-67,7	-60,6	-3,4	11,2
2016	X	-2,9	2,5	X	9,1	36,3
2017	X	1,6	-19,8	X	1,9	-15,5
2018	X	-5,3	-67,0	-99,6	-9,3	-40,3
2018						
Jan.	X	-5,9	X	X	17,3	X
Feb.	X	6,3	X	X	19,9	X
Mär.	X	16,4	X	X	8,7	X
Apr.	X	13,9	X	X	8,0	X
Mai	X	-3,9	X	X	4,7	X
Jun.	X	5,4	X	X	13,7	X
Jul.	X	-1,3	X	X	-12,4	X
Aug.	X	-11,9	X	X	-17,3	X
Sep.	X	-11,3	X	X	-27,5	X
Okt.	X	-28,6	X	X	-32,4	X
Nov.	X	-33,3	X	X	-48,1	X
Dez.	X	-3,4	X	X	-35,6	X

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	64 057	6 745	8 160	13 651	3 477
2009	55 497	7 034	7 355	9 580	3 634
2010	62 278	7 691	8 514	10 591	3 636
2011	55 027	6 171	7 286	9 765	2 835
2012	58 488	7 143	8 162	9 484	2 950
2013	60 070	7 259	8 939	9 561	2 846
2014	59 093	7 031	7 921	9 753	2 985
2015	55 315	6 633	7 375	8 908	2 754
2016	54 347	5 955	6 877	8 847	2 551
2017	55 518	5 670	6 761	9 656	2 387
2018	46 901	4 681	5 533	8 724	2 005
2018					
Jan.	4 030	332	450	681	198
Feb.	4 671	468	512	840	184
Mär.	5 075	463	602	883	195
Apr.	4 740	471	580	916	168
Mai	4 826	513	438	951	189
Jun.	4 665	486	456	871	184
Jul.	4 271	478	445	770	186
Aug.	3 182	343	380	570	173
Sep.	3 049	316	369	570	141
Okt. r	2 594	264	353	507	131
Nov.	2 316	236	389	500	123
Dez.	3 482	313	561	665	134
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-13,4	4,3	-9,9	-29,8	4,5
2010	12,2	9,3	15,8	10,5	0,0
2011	-11,6	-19,8	-14,4	-7,8	-22,0
2012	6,3	15,8	12,0	-2,9	4,1
2013	2,7	1,6	9,5	0,8	-3,5
2014	-1,6	-3,1	-11,4	2,0	4,9
2015	-6,4	-5,7	-6,9	-8,7	-7,8
2016	-1,8	-10,2	-6,7	-0,7	-7,4
2017	2,2	-4,8	-1,7	9,1	-6,4
2018	-15,5	-17,4	-18,2	-9,7	-16,0
2018					
Jan.	30,8	2,3	-8,7	56,7	23,1
Feb.	11,6	15,7	-24,7	9,7	18,1
Mär.	-4,9	-4,8	-15,8	-9,5	-2,3
Apr.	7,8	-6,4	13,6	22,8	-10,4
Mai	-9,1	-13,1	-27,9	-1,6	-16,8
Jun.	-4,1	-19,5	-9,3	-0,7	-9,7
Jul.	-10,6	6,5	-13,3	-13,0	1,5
Aug.	-34,7	-27,5	-27,2	-30,3	-17,7
Sep.	-33,9	-30,3	-26,5	-32,5	-26,4
Okt.	-44,0	-41,8	-30,9	-36,6	-43,9
Nov.	-53,0	-51,3	-39,5	-39,7	-43,8
Dez.	-23,0	-29,5	-0,5	-7,3	-38,0

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	18	1 093	9 878	6 487	1 619
2009	10	890	9 272	5 260	1 302
2010	15	982	10 028	6 413	1 428
2011	6	811	9 137	6 537	1 015
2012	6	883	10 273	6 819	976
2013	8	906	10 590	6 769	1 076
2014	8	836	9 755	6 852	1 046
2015	17	737	9 901	6 338	935
2016	20	746	9 519	6 661	975
2017	25	733	9 641	6 665	1 151
2018	22	656	7 838	5 672	935
2018					
Jan.	2	60	738	571	57
Feb.	2	80	765	595	95
Mär.	2	76	949	594	107
Apr.	2	62	874	532	73
Mai	2	74	741	598	99
Jun.	2	66	720	615	106
Jul.	2	58	693	554	95
Aug.	2	47	455	394	75
Sep.	2	28	502	349	63
Okt.	2	40	385	267	58
Nov.	1	27	337	211	55
Dez.	1	38	678	393	53
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-40,9	-18,6	-6,1	-18,9	-19,6
2010	47,1	10,4	8,2	21,9	9,6
2011	-60,1	-17,4	-8,9	1,9	-28,9
2012	-2,7	9,0	12,4	4,3	-3,8
2013	39,4	2,5	3,1	-0,7	10,3
2014	-5,5	-7,7	-7,9	1,2	-2,8
2015	111,1	-11,9	1,5	-7,5	-10,6
2016	19,7	1,2	-3,9	5,1	4,3
2017	28,6	-1,6	1,3	0,1	18,0
2018	-14,6	-10,5	-18,7	-14,9	-18,7
2018					
Jan.	34,4	41,8	52,7	37,3	-18,7
Feb.	64,3	41,8	11,9	17,6	5,0
Mär.	32,3	7,3	0,3	-3,2	8,4
Apr.	-0,1	13,2	12,0	0,9	-15,0
Mai	35,2	8,2	-18,2	5,2	-16,2
Jun.	-17,3	-7,6	-18,2	10,7	4,6
Jul.	-1,4	-5,6	-19,6	-3,0	-19,7
Aug.	-23,3	-16,1	-49,8	-33,7	-34,4
Sep.	-48,5	-53,3	-29,8	-34,7	-40,3
Okt.	-40,4	-41,3	-50,1	-54,7	-33,9
Nov.	-46,7	-54,6	-59,1	-65,6	-37,1
Dez.	-35,2	-40,3	-22,8	-32,1	-28,2



**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	4 756	204	268	60	3 470
2009	3 164	240	215	34	3 803
2010	3 782	217	290	43	4 213
2011	3 563	218	287	71	3 452
2012	3 555	241	337	90	3 681
2013	3 502	250	362	90	3 693
2014	3 956	257	385	144	3 669
2015	3 501	279	419	119	3 204
2016	3 461	278	416	83	3 452
2017	3 725	286	511	104	3 559
2018	3 003	236	459	77	3 122
2018					
Jan.	275	19	32	6	257
Feb.	332	26	40	6	331
Mär.	322	27	46	11	374
Apr.	266	19	43	8	337
Mai	339	27	47	7	379
Jun.	324	26	40	6	331
Jul.	287	18	46	8	266
Aug.	202	22	38	6	175
Sep.	178	17	39	5	179
Okt. r	166	15	32	6	157
Nov.	133	8	27	5	131
Dez.	179	11	29	4	205
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,5	17,6	-19,7	-44,3	9,6
2010	19,5	-9,3	35,2	28,6	10,8
2011	-5,8	0,3	-1,2	63,7	-18,1
2012	-0,2	10,7	17,3	27,4	6,6
2013	-1,5	3,7	7,7	0,0	0,3
2014	13,0	2,6	6,2	59,8	-0,6
2015	-11,5	8,6	8,9	-17,4	-12,7
2016	-1,1	-0,1	-0,8	-30,4	7,7
2017	7,6	2,7	22,8	25,6	3,1
2018	-19,4	-17,5	-10,2	-25,8	-12,3
2018					
Jan.	40,2	19,2	40,9	-28,6	110,2
Feb.	37,0	27,9	29,1	-23,3	41,3
Mär.	-7,6	-23,1	7,7	43,8	-9,3
Apr.	-12,9	-24,4	-12,2	-8,5	37,3
Mai	-9,7	12,9	2,0	-44,3	-7,8
Jun.	8,2	6,1	-1,8	-39,6	10,0
Jul.	-7,2	-40,2	-6,3	2,5	-13,1
Aug.	-40,5	-6,6	-11,1	-30,4	-48,4
Sep.	-48,2	-10,5	-21,7	-32,9	-41,0
Okt.	-49,7	-35,7	-32,9	-43,4	-45,6
Nov.	-62,6	-62,5	-37,7	-12,4	-61,3
Dez.	-36,2	-50,3	-36,7	-60,9	-19,8

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	400	1	-	2 942	831
2009	-	453	1	-	3 251	-
2010	-	529	1	0	3 905	0
2011	-	364	1	3	3 500	6
2012	-	378	0	-	3 507	2
2013	-	414	1	-	3 803	1
2014	-	481	2	0	4 011	1
2015	-	481	0	0	3 713	1
2016	-	458	0	0	4 046	2
2017	-	474	0	4	4 165	2
2018	-	435	0	0	3 502	1
2018						
Jan.	-	30	-	0	323	0
Feb.	-	39	-	-	357	0
Mär.	-	48	0	-	377	0
Apr.	-	39	0	-	350	0
Mai	-	39	-	-	384	0
Jun.	-	41	-	-	391	0
Jul.	-	43	0	-	321	0
Aug.	-	38	0	-	263	-
Sep.	-	38	0	-	252	0
Okt.	-	24	0	-	186	0
Nov.	-	23	-	-	110	0
Dez.	-	32	-	-	188	0

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

2009	X	13,3	-26,0	X	10,5	X
2010	X	16,7	180,0	X	20,1	X
2011	X	-31,2	-35,7	X	-10,4	X
2012	X	3,9	-84,1	X	0,2	X
2013	X	9,4	228,7	X	8,4	-46,1
2014	X	16,3	247,7	X	5,5	-34,1
2015	X	0,1	-81,7	X	-7,4	24,9
2016	X	-4,9	-9,4	X	9,0	73,3
2017	X	3,5	-17,1	X	2,9	-0,6
2018	X	-8,2	-68,5	X	-15,9	-65,3
2018						
Jan.	X	-7,9	X	X	24,9	X
Feb.	X	7,6	X	X	32,7	X
Mär.	X	26,6	X	X	9,6	X
Apr.	X	9,3	X	X	5,6	X
Mai	X	-8,8	X	X	11,3	X
Jun.	X	-2,9	X	X	12,1	X
Jul.	X	-3,0	X	X	-16,4	X
Aug.	X	-8,4	X	X	-30,4	X
Sep.	X	-11,2	X	X	-42,1	X
Okt.	X	-41,2	X	X	-50,4	X
Nov.	X	-46,0	X	X	-69,0	X
Dez.	X	-2,6	X	X	-45,1	X

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991	229 967	7 909	12 269	26 829	41 958	41 835
1995	237 884	10 228	13 963	26 395	43 301	41 012
2000	242 223	11 494	14 950	30 483	39 498	39 517
2005	236 765	11 207	15 775	33 705	38 825	35 846
2006	243 495	10 791	14 641	36 009	39 138	35 964
2007	248 974	10 471	15 249	36 310	35 493	37 874
2008	245 674	10 157	15 605	34 621	37 221	37 003
2009	203 868	11 087	13 873	28 697	33 915	25 651
2010	229 607	12 058	13 669	35 791	34 665	34 859
2010						
Jan.	15 471	637	1 134	2 870	2 592	2 590
Feb.	14 968	595	908	2 767	2 201	2 523
Mär.	20 936	1 024	1 313	3 126	3 084	3 326
Apr.	19 662	1 018	1 243	3 158	2 736	3 032
Mai	20 206	1 041	1 211	3 143	2 882	3 109
Jun.	20 147	1 220	1 067	2 674	2 931	2 998
Jul.	19 917	1 042	1 031	2 863	2 899	2 889
Aug.	19 704	1 017	1 176	2 512	3 238	3 038
Sep.	20 314	1 133	1 167	2 810	3 100	3 111
Okt.	20 182	1 162	1 207	3 125	3 025	2 796
Nov.	20 590	1 168	1 158	3 462	3 075	2 882
Dez.	17 510	1 001	1 053	3 281	2 902	2 566
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	0,0	10,8	-0,8	-1,7	4,1	-3,8
1996	-4,6	-14,3	-9,7	-0,8	1,1	-6,4
2001	-2,5	-13,9	1,1	2,3	6,2	-8,0
2006	2,8	-3,7	-7,2	6,8	0,8	0,3
2007	2,3	-3,0	4,2	0,8	-9,3	5,3
2008	-1,3	-3,0	2,3	-4,7	4,9	-2,3
2009	-17,0	9,1	-11,1	-17,1	-8,9	-30,7
2010	12,6	8,8	-1,5	24,7	2,2	35,9
2010						
Jan.	4,0	15,3	14,2	5,9	-5,7	24,5
Feb.	-10,2	-18,8	-12,7	-1,8	-29,3	28,6
Mär.	13,6	-2,2	25,2	11,4	-14,6	88,6
Apr.	19,1	-4,8	2,0	51,0	-13,6	104,1
Mai	23,5	-3,4	3,2	71,5	-1,0	93,0
Jun.	19,2	-0,6	11,3	51,5	10,3	60,4
Jul.	13,3	0,6	-12,4	37,4	0,6	33,2
Aug.	15,6	-2,8	-8,5	27,3	23,8	28,7
Sep.	19,6	31,0	-7,6	30,5	22,2	29,0
Okt.	19,7	52,7	2,4	22,5	26,2	11,6
Nov.	12,3	39,7	-6,5	17,6	16,0	10,3
Dez.	1,2	19,9	-18,9	10,5	10,3	-9,1

1 Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1</sup> <i>special transported</i>
Monat Month						
<b>1000 Tonnen / tons</b>						
1991	13 095	60 234	6 293	15 482	4 063	2 583
1995	13 470	59 319	8 071	15 242	6 883	5 115
2000	14 010	53 404	7 891	19 414	11 561	8 920
2005	13 210	44 192	6 111	19 987	17 909	13 847
2006	13 829	49 750	5 771	20 085	17 518	13 493
2007	15 860	51 278	5 731	21 916	18 792	14 613
2008	14 489	51 786	5 745	21 178	17 869	10 135
2009	8 757	43 183	4 200	18 025	16 480	13 264
2010	10 251	42 760	5 395	21 060	19 100	15 643
2010						
Jan.	650	1 623	404	1 593	1 378	1 154
Feb.	557	2 173	304	1 549	1 392	1 158
Mär.	831	4 056	619	1 849	1 708	1 392
Apr.	877	3 882	366	1 700	1 649	1 361
Mai	902	4 139	369	1 765	1 645	1 350
Jun.	902	4 432	388	1 840	1 696	1 386
Jul.	919	4 280	400	1 846	1 748	1 439
Aug.	888	3 815	490	1 912	1 617	1 323
Sep.	1 025	3 952	546	1 828	1 644	1 316
Okt.	852	4 026	525	1 802	1 662	1 373
Nov.	1 053	4 046	546	1 707	1 494	1 206
Dez.	797	2 336	438	1 670	1 467	1 185
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-4,5	0,1	5,5	-3,2	4,6	4,4
1996	-11,4	-7,7	-8,0	1,5	12,2	13,2
2001	-3,4	-4,1	-13,8	-9,4	8,3	9,0
2006	4,7	12,6	-5,6	0,5	-2,2	-2,6
2007	14,7	3,1	-0,7	9,1	7,3	8,3
2008	-8,6	1,0	0,2	-3,4	-4,9	-30,6
2009	-39,6	-16,6	-26,9	-14,9	-7,8	30,9
2010	17,1	-1,0	28,4	16,8	15,9	17,9
2010						
Jan.	-16,3	-31,8	75,8	30,4	16,9	15,8
Feb.	-36,2	-31,9	2,5	13,7	9,0	9,1
Mär.	-4,1	-1,3	68,0	24,8	29,0	34,5
Apr.	31,8	1,7	22,4	16,5	33,1	36,5
Mai	33,5	8,8	20,8	15,0	14,2	15,9
Jun.	17,5	3,7	-8,4	22,9	16,6	20,5
Jul.	34,9	8,2	-5,8	10,3	16,1	20,4
Aug.	30,4	9,5	10,9	14,7	9,0	10,6
Sep.	30,5	10,1	52,5	19,3	9,8	10,6
Okt.	34,6	7,8	72,4	30,2	17,5	22,1
Nov.	48,3	-0,2	53,6	5,8	12,6	12,9
Dez.	23,9	-16,1	11,5	4,6	9,7	9,2

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R**

Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1991	55 973	3 130	3 791	8 184	10 775	6 970
1995	63 982	4 354	5 001	8 480	11 837	8 101
2000	66 465	5 260	5 677	8 296	11 555	7 170
2005	64 096	5 280	6 231	8 566	10 658	6 301
2006	63 975	5 174	5 227	8 662	10 602	6 165
2007	64 716	4 982	5 610	8 521	9 215	6 465
2008	64 057	4 524	5 550	8 292	9 803	6 570
2009	55 497	5 412	4 965	7 452	9 368	4 568
2010	62 278	6 014	4 974	8 774	9 816	6 036
2010						
Jan.	4 106	322	370	700	738	406
Feb.	3 665	295	233	667	590	376
Mär.	5 739	490	459	829	865	608
Apr.	5 296	489	444	790	752	596
Mai	5 590	527	491	794	776	570
Jun.	5 551	608	451	622	829	553
Jul.	5 529	519	413	707	866	545
Aug.	5 409	507	428	645	926	479
Sep.	5 512	567	398	732	876	511
Okt.	5 456	572	458	710	895	467
Nov.	5 600	596	444	832	895	485
Dez.	4 827	522	385	745	808	442
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	2,3	12,9	-1,6	2,0	3,5	1,2
1996	-4,2	-12,4	-7,2	-4,3	5,0	-9,0
2001	-2,5	-14,7	1,9	2,2	6,1	-6,8
2006	-0,2	-2,0	-16,1	1,1	-0,5	-2,2
2007	1,2	-3,7	7,3	-1,6	-13,1	4,9
2008	-1,0	-9,2	-1,1	-2,7	6,4	1,6
2009	-13,4	19,6	-10,5	-10,1	-4,4	-30,5
2010	12,2	11,1	0,2	17,7	4,8	32,1
2010						
Jan.	10,2	27,6	34,2	4,9	-0,9	36,9
Feb.	-18,3	-12,3	-25,9	-7,4	-31,9	3,8
Mär.	8,9	-6,5	16,2	10,7	-22,2	109,2
Apr.	10,5	-8,8	-5,0	39,4	-21,6	106,7
Mai	17,2	-1,7	1,6	64,7	-6,7	73,1
Jun.	18,0	3,5	18,5	38,1	14,6	71,2
Jul.	9,3	-1,1	-4,7	18,2	6,0	31,6
Aug.	14,5	1,8	-10,3	22,3	29,3	6,2
Sep.	28,1	39,9	-6,5	40,2	39,2	17,4
Okt.	35,6	56,8	17,3	12,4	58,9	20,2
Nov.	13,5	42,4	-1,4	12,5	28,3	-1,8
Dez.	2,6	22,2	-18,5	-6,5	14,2	-11,1

1 Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R**

Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
					zusammen total	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1</sup> special transported
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>		
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1991	4 033	11 777	2 266	3 718	1 330	787
1995	4 263	12 569	3 271	3 610	2 496	1 903
2000	4 461	11 934	3 301	4 805	4 007	3 198
2005	3 936	10 219	2 591	4 920	5 394	4 277
2006	4 044	11 273	2 427	5 222	5 180	4 103
2007	4 719	11 685	2 427	5 604	5 488	4 358
2008	4 424	11 818	2 339	5 531	5 206	2 948
2009	2 863	9 810	1 820	4 574	4 666	3 705
2010	3 455	9 715	2 446	5 597	5 452	4 435
2010						
Jan.	222	379	178	406	385	319
Feb.	154	449	120	385	396	324
Mär.	298	913	298	488	491	397
Apr.	304	869	152	439	462	375
Mai	313	982	168	493	475	385
Jun.	305	1 003	193	500	488	399
Jul.	326	965	194	490	503	414
Aug.	309	899	225	526	467	382
Sep.	334	880	258	494	461	364
Okt.	284	881	228	480	481	396
Nov.	347	896	236	435	434	354
Dez.	259	599	197	462	410	328
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-5,4	2,8	7,1	-1,2	5,5	5,6
1996	-13,6	-5,4	-10,0	2,9	7,8	8,8
2001	-1,4	-4,1	-13,7	-10,6	3,6	5,8
2006	2,7	10,3	-6,3	6,1	-4,0	-4,1
2007	16,7	3,7	0,0	7,3	5,9	6,2
2008	-6,3	1,1	-3,6	-1,3	-5,1	-32,4
2009	-35,3	-17,0	-22,2	-17,3	-10,4	25,7
2010	20,7	-1,0	34,4	22,4	16,9	19,7
2010						
Jan.	-4,7	-26,3	83,7	36,4	10,6	13,5
Feb.	-44,8	-39,8	-6,1	10,1	3,6	5,9
Mär.	3,0	-6,5	66,0	39,7	21,2	26,5
Apr.	31,8	-3,4	21,6	19,0	30,7	35,3
Mai	36,4	5,6	32,8	24,9	12,1	14,6
Jun.	10,2	0,2	10,5	32,1	19,2	23,2
Jul.	21,4	2,2	6,1	7,5	19,9	23,9
Aug.	40,3	12,5	15,4	19,2	16,8	19,9
Sep.	33,8	24,7	65,9	28,7	18,3	18,7
Okt.	70,5	27,1	76,8	48,1	28,9	33,7
Nov.	49,5	-5,7	60,2	4,2	11,7	13,6
Dez.	37,5	-7,9	9,0	11,6	9,6	8,8

**1 Güterverkehr**  
**1.2 Binnenschifffahrt**  
**1.2.7 Güterumschlag nach Ländern**

*Goods transhipment by Länder*

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Monat Month	Total							
<b>1 000 Tonnen / tons</b>								
1992	283 406	43 646	13 955	7 531	4 426	5 791	9 116	16 082
2000	278 878	37 340	12 830	4 137	5 021	5 069	9 760	16 200
2005	271 159	33 250	10 546	3 490	4 400	5 480	11 177	11 461
2010	260 250	29 704	8 855	3 764	3 923	5 275	9 232	11 387
2011	258 032	27 855	8 537	3 702	4 183	5 705	9 719	9 946
2012	257 426	31 410	8 341	3 611	4 202	5 934	9 940	10 256
2013	261 787	32 244	7 521	3 988	4 450	4 889	10 646	10 295
2014	265 692	30 583	8 246	4 095	4 172	4 658	11 671	10 438
2015	260 429	28 751	7 006	3 886	4 451	4 828	12 104	10 094
2016	261 833	29 164	6 815	3 733	3 930	5 031	11 291	10 902
2017	263 471	31 269	7 447	2 700	3 460	4 959	10 693	11 197
2018	238 625	26 947	6 472	2 260	3 164	5 161	9 794	10 106
2018								
Jan.	19 275	2 042	349	164	180	365	764	828
Feb.	20 905	2 658	509	179	199	368	739	1 039
Mär.	22 927	3 039	627	150	234	484	772	1 195
Apr.	21 734	3 003	270	253	337	485	787	1 030
Mai	22 368	2 659	685	259	376	496	837	991
Jun.	22 010	2 650	688	213	376	455	863	1 065
Jul.	21 652	2 427	994	158	281	482	856	921
Aug.	18 660	1 943	609	194	248	440	798	717
Sep.	17 878	1 833	513	74	173	411	852	732
Okt. r	16 874	1 421	480	222	273	429	900	520
Nov.	16 124	1 254	363	212	256	442	875	417
Dez.	18 219	2 016	383	182	232	305	752	651

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	-5,5	-0,2	-15,6	-14,0	-6,7	-10,4	-10,5	2,1
2001	-3,6	-3,7	-10,4	-2,0	-2,5	10,5	5,6	-7,4
2006	2,4	2,9	-1,9	4,7	-8,3	2,3	-6,3	-0,7
2011	-0,9	-6,2	-3,6	-1,6	6,6	8,2	5,3	-12,7
2012	-0,2	12,8	-2,3	-2,5	0,5	4,0	2,3	3,1
2013	1,7	2,7	-9,8	10,4	5,9	-17,6	7,1	0,4
2014	1,5	-5,2	9,6	2,7	-6,2	-4,7	9,6	1,4
2015	-2,0	-6,0	-15,0	-5,1	6,7	3,7	3,7	-3,3
2016	0,5	1,4	-2,7	-3,9	-11,7	4,2	-6,7	8,0
2017	0,6	7,2	9,3	-27,7	-11,9	-1,4	-5,3	2,7
2018	-9,4	-13,8	-13,1	-16,3	-8,6	4,1	-8,4	-9,7
2018								
Jan.	6,7	48,1	29,0	-25,7	-34,0	0,0	-7,4	45,9
Feb.	-1,0	6,4	27,2	-24,7	-21,7	-13,5	-6,2	14,7
Mär.	-6,4	-7,5	36,8	-59,8	-44,4	-9,7	-21,1	14,0
Apr.	1,8	22,4	-49,9	-8,8	-6,4	12,5	-14,9	24,1
Mai	-5,2	-11,6	-7,7	29,8	11,7	35,8	-13,1	0,7
Jun.	-0,7	4,9	-19,6	14,7	44,6	-4,3	-12,0	8,0
Jul.	-3,9	-6,6	25,6	1,0	4,5	13,7	-13,3	-7,1
Aug.	-15,9	-32,6	-19,2	17,1	7,4	-4,8	-7,8	-29,2
Sep.	-17,2	-31,2	-21,3	-65,6	-31,3	-5,1	-2,6	-19,9
Okt.	-24,6	-45,7	-33,8	-11,7	-7,0	5,7	-1,2	-43,8
Nov.	-31,5	-57,0	-45,8	-8,8	-6,3	19,4	6,5	-63,6
Dez.	-10,9	-17,4	-34,7	-1,4	-2,8	15,1	-2,7	-26,7

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt

### 1.2.7 Güterumschlag nach Ländern

#### Goods transhipment by Länder

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which							
	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein
<b>1 000 Tonnen / tons</b>								
1992	132	22 889	120 732	28 609	4 022	103	2 877	3 495
2000	193	23 335	123 942	25 921	3 998	281	6 705	4 145
2005	-	26 022	125 814	24 376	3 035	196	7 909	4 004
2010	22	25 757	123 772	25 052	3 788	234	6 666	2 817
2011	50	27 510	124 697	22 374	3 563	203	6 732	3 256
2012	27	26 205	120 840	22 571	4 158	174	6 246	3 513
2013	35	25 687	123 017	23 487	4 701	214	6 684	3 929
2014	36	26 061	127 220	23 324	4 577	122	6 729	3 761
2015	31	25 972	124 929	22 266	4 395	76	7 237	4 402
2016	18	25 917	127 380	22 426	3 837	82	6 964	4 342
2017	21	26 710	127 394	21 038	4 733	69	6 982	4 798
2018	26	24 970	115 290	20 081	3 297	61	5 971	5 024
2018								
Jan.	-	1 787	9 982	1 600	268	20	454	470
Feb.	0	1 883	10 183	1 876	397	20	462	394
Mär.	-	1 919	11 202	2 062	376	9	436	419
Apr.	3	2 066	10 273	1 945	394	8	521	359
Mai	4	2 195	10 463	2 060	414	3	520	407
Jun.	5	2 354	10 240	1 978	164	1	530	426
Jul.	2	2 333	10 045	1 941	232	-	561	420
Aug.	2	2 186	8 904	1 468	221	-	496	434
Sep.	1	2 011	8 734	1 476	172	-	490	406
Okt.	1	2 179	8 159	1 133	187	-	526	442
Nov.	3	2 204	7 945	947	203	-	558	445
Dez.	5	1 853	9 159	1 594	269	-	417	401
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1996	X	-16,6	-3,0	-8,3	0,8	40,1	-6,4	-13,0
2001	X	0,8	-3,9	-3,5	-17,9	0,3	-10,8	7,6
2006	X	-1,0	4,5	3,0	33,7	-10,6	-5,1	-3,2
2011	X	6,8	0,7	-10,7	-6,0	-13,5	1,0	15,6
2012	-46,7	-4,7	-3,1	0,9	16,7	-14,3	-7,2	7,9
2013	33,0	-2,0	1,8	4,1	13,0	23,3	7,0	11,8
2014	1,0	1,5	3,4	-0,7	-2,6	-43,0	0,7	-4,3
2015	-13,4	-0,3	-1,8	-4,5	-4,0	-38,0	7,6	17,0
2016	-40,1	-0,2	2,0	0,7	-12,7	8,7	-3,8	-1,4
2017	12,6	3,1	0,0	-6,2	23,4	-15,9	0,3	10,5
2018	27,2	-6,5	-9,5	-4,5	-30,4	-11,4	-14,5	4,7
2018								
Jan.	X	-3,7	1,0	32,1	-24,1	X	-7,5	28,1
Feb.	X	-0,7	-5,3	15,0	-14,9	X	-14,8	22,1
Mär.	X	-13,6	-3,0	2,5	-29,4	X	-35,6	4,5
Apr.	X	0,7	-0,8	15,9	-4,8	X	-14,9	-11,5
Mai	X	1,2	-7,9	6,8	-6,6	X	-17,7	-7,1
Jun.	X	0,6	-0,9	11,1	-53,9	X	-17,3	-1,9
Jul.	X	0,9	-7,2	9,1	-28,5	X	-9,3	-9,6
Aug.	X	-7,8	-13,1	-19,6	-45,2	X	-17,0	12,5
Sep.	X	-13,3	-15,7	-10,5	-49,4	X	-8,7	8,6
Okt.	X	-5,0	-24,0	-38,9	-50,8	X	-11,2	16,1
Nov.	X	-20,1	-27,7	-51,6	-49,9	X	-0,3	6,8
Dez.	X	-12,7	-8,4	-7,9	-14,8	X	-13,4	-1,6



**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.8 Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen***Goods transhipment in selected inland ports*

Jahr Year	Duisburg	Köln	Hamburg	Mannheim	Ludwigs- hafen am Rhein	Neuss	Karlsruhe	Bremen	Frankfurt am Main
Monat Month									
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1996	42 101	9 757	8 984	8 150	7 773	4 599	10 308	4 556	4 850
2000	50 348	11 658	9 501	7 911	8 224	4 349	6 593	3 996	4 520
2005	49 382	14 002	10 680	8 076	7 099	5 997	6 507	4 047	3 257
2010	51 361	11 947	9 232	7 585	7 965	6 999	5 242	3 919	3 966
2011	52 499	11 095	9 719	6 578	7 137	7 084	5 522	4 308	3 365
2012	49 182	11 693	9 940	7 932	7 448	6 845	6 197	4 359	3 878
2013	49 445	11 683	10 646	8 753	7 594	7 590	6 439	3 543	4 186
2014	52 431	12 017	11 671	8 495	7 276	7 083	6 637	3 255	4 490
2015	54 132	11 063	12 104	8 208	7 040	7 187	6 576	3 457	4 227
2016	55 576	10 976	11 291	8 693	6 650	7 666	6 283	3 587	4 611
2017	52 150	10 756	10 693	9 655	5 554	8 001	7 232	3 667	4 599
2018	48 130	8 860	9 794	7 525	6 052	7 656	6 414	3 710	4 747
2018									
Jan.	4 186	835	764	701	527	641	545	250	392
Feb.	3 996	926	739	782	608	666	609	273	447
Mär.	4 250	1 000	772	879	656	746	746	359	521
Apr.	4 029	868	787	764	606	673	753	349	500
Mai	4 301	932	837	606	653	695	683	347	414
Jun.	4 223	900	863	543	617	625	680	308	487
Jul.	4 133	864	856	625	574	672	559	363	430
Aug.	3 693	639	798	560	441	555	405	323	391
Sep.	3 876	544	852	519	397	574	404	305	367
Okt. r	3 811	372	900	454	271	614	271	315	269
Nov.	3 699	331	875	458	212	586	205	315	237
Dez.	3 933	649	752	635	491	609	555	204	293
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1997	11,2	6,0	-4,4	-3,1	3,1	1,1	-17,1	-6,3	-0,5
2001	-6,8	5,6	1,9	5,8	-7,5	3,1	-6,3	15,3	-4,6
2006	4,1	5,0	-6,1	-1,5	4,8	8,0	9,0	-6,2	9,3
2011	2,2	-7,1	5,3	-13,3	-10,4	1,2	5,3	9,9	-15,2
2012	-6,3	5,4	2,3	20,6	4,4	-3,4	12,2	1,2	15,2
2013	0,5	-0,1	7,1	10,4	2,0	10,9	3,9	-18,7	7,9
2014	6,0	2,9	9,6	-3,0	-4,2	-6,7	3,1	-8,1	7,3
2015	3,2	-7,9	3,7	-3,4	-3,2	1,5	-0,9	6,2	-5,9
2016	2,7	-0,8	-6,7	5,9	-5,5	6,7	-4,5	3,8	9,1
2017	-6,2	-2,0	-5,3	11,1	-16,5	4,4	15,1	2,2	-0,3
2018	-7,7	-17,6	-8,4	-22,1	9,0	-4,3	-11,3	1,2	3,2
2018									
Jan.	-3,8	11,2	-7,4	3,8	67,2	4,5	95,9	-9,9	43,9
Feb.	-11,3	6,8	-6,2	-6,3	69,4	-0,2	7,0	-14,3	14,4
Mär.	-7,3	-3,8	-21,1	-9,8	28,2	5,1	5,8	-11,2	26,3
Apr.	-4,1	-4,7	-14,9	10,9	48,3	5,0	17,0	6,9	51,4
Mai	-6,0	-7,4	-13,1	-25,5	30,0	0,2	-5,2	27,5	11,5
Jun.	-1,0	8,8	-12,0	-23,2	37,3	-5,3	8,8	-16,1	21,6
Jul.	-8,5	-6,4	-13,3	-18,8	23,8	13,7	5,5	16,3	9,5
Aug.	-9,8	-25,8	-7,8	-39,7	0,6	-21,1	-33,9	1,0	-3,9
Sep.	-7,7	-39,3	-2,6	-31,5	0,0	-13,8	-38,6	-3,2	1,8
Okt.	-10,0	-54,0	-1,2	-42,6	-52,2	-12,7	-56,0	2,4	-34,8
Nov.	-14,9	-64,0	6,5	-46,6	-64,8	-14,1	-70,0	19,5	-49,1
Dez.	-7,9	-31,5	-2,7	-25,8	-9,3	-9,2	-6,3	10,9	-23,8

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.8 Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen***Goods transhipment in selected inland ports*

Jahr Year	Marl	Heilbronn	Gelsen- kirchen	Berlin	Kehl	Krefeld	Wesseling	Mainz	Dormagen
Monat Month									
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1996	2 597	5 156	3 685	8 290	2 876	3 176	3 287	3 661	803
2000	2 966	4 366	4 144	4 571	3 321	2 958	2 263	3 460	1 098
2005	3 482	4 375	3 466	3 564	3 228	3 176	3 135	2 953	1 862
2010	4 089	3 949	3 805	3 764	3 228	3 188	2 472	3 415	2 633
2011	3 868	3 555	3 468	3 702	3 442	3 123	2 869	3 055	2 857
2012	3 867	3 712	3 692	3 611	3 551	3 512	3 429	3 011	2 986
2013	3 656	3 968	3 979	3 988	3 674	3 429	3 513	2 983	3 023
2014	3 833	3 011	3 885	4 095	3 320	3 227	3 423	3 195	2 654
2015	3 440	2 777	3 886	3 886	3 254	3 043	3 144	2 922	2 419
2016	3 434	2 382	4 344	3 733	3 478	3 171	2 710	3 198	1 990
2017	3 464	2 400	4 733	2 700	3 512	3 370	2 607	2 934	2 146
2018	3 139	2 147	3 908	2 260	3 907	3 333	2 023	3 222	2 332
2018									
Jan.	264	130	364	164	249	285	224	240	195
Feb.	286	198	372	179	373	295	239	297	181
Mär.	304	215	394	150	435	311	217	309	207
Apr.	283	228	397	253	416	329	196	289	216
Mai	291	263	362	259	346	338	300	322	204
Jun.	264	233	366	213	402	297	198	319	188
Jul.	277	202	350	158	376	282	219	300	230
Aug.	250	148	287	194	336	271	74	187	211
Sep.	258	172	221	74	267	227	78	294	189
Okt.	206	101	222	222	235	230	19	211	160
Nov.	199	86	263	212	246	205	13	169	166
Dez.	256	171	310	182	228	263	247	285	186
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1997	-1,0	-6,3	3,8	2,8	0,0	-7,1	-0,5	8,4	37,9
2001	-6,5	-1,2	-11,4	-4,0	-2,9	-0,5	20,9	-3,6	-12,3
2006	4,7	5,8	-5,6	5,5	-5,3	-8,7	-8,7	-14,0	-0,6
2011	-5,4	-10,0	-8,9	-1,6	6,6	-2,0	16,1	-10,6	8,5
2012	0,0	4,4	6,5	-2,5	3,2	12,5	19,5	-1,4	4,5
2013	-5,4	6,9	7,8	10,4	3,5	-2,4	2,5	-0,9	1,2
2014	4,8	-24,1	-2,4	2,7	-9,6	-5,9	-2,6	7,1	-12,2
2015	-10,2	-7,8	0,0	-5,1	-2,0	-5,7	-8,1	-8,5	-8,8
2016	-0,2	-14,2	11,8	-3,9	6,9	4,2	-13,8	9,4	-17,8
2017	0,9	0,7	9,0	-27,7	1,0	6,3	-3,8	-8,2	7,9
2018	-9,4	-10,5	-17,4	-16,3	11,3	-1,1	-22,4	9,8	8,7
2018									
Jan.	-2,6	34,5	-0,1	-25,7	82,7	13,7	28,1	0,0	29,9
Feb.	-3,2	5,8	3,5	-24,7	35,1	13,2	9,1	27,1	6,0
Mär.	-9,7	-24,2	-6,8	-59,8	24,5	0,6	7,1	25,0	1,7
Apr.	-1,5	10,6	-12,8	-8,8	63,5	23,7	-5,7	7,5	14,7
Mai	-4,2	9,7	-19,9	29,8	2,4	16,5	98,8	14,5	11,1
Jun.	-5,3	20,0	-7,7	14,7	38,6	16,4	-3,1	22,6	12,1
Jul.	0,0	-19,0	-16,6	1,0	30,0	-3,4	-18,1	83,6	11,6
Aug.	-19,7	-28,2	-19,9	17,1	1,4	1,5	-69,6	-29,5	24,1
Sep.	-1,6	-5,5	-43,4	-65,6	-22,7	-7,7	-69,1	32,1	16,1
Okt.	-30,1	-37,1	-45,0	-11,7	-32,3	-26,9	-92,3	-14,0	-16,9
Nov.	-34,6	-57,4	-23,2	-8,8	-27,7	-36,5	-94,6	-33,5	-8,7
Dez.	6,6	-10,9	-15,5	-1,4	5,9	-11,4	26,8	12,9	9,3

## 1 Güterverkehr

### 1.3 Seeverkehr

Der Seeverkehr ging im Jahr 2018 mit einem Minus von 1,4 % auf 290,6 Millionen Tonnen leicht zurück.

Wie im Seeverkehr für Deutschland üblich, wurde der größte Anteil - nämlich 98,7 % (286,9 Millionen Tonnen) - im grenzüberschreitenden Verkehr abgewickelt. Der Empfang von Gütern deckt hierbei mit 173,3 Millionen Tonnen 60,4 % vom Insgesamt den Hauptanteil ab. Hier wurde ein Rückgang von 1,2 % gegenüber dem Vorjahr verbucht. Der Versand ins Ausland nahm um 1,7 % ab. Im Jahr 2018 hatte er einen Anteil von 39,5 % (113,5 Millionen Tonnen).

Wichtigster Partner beim grenzüberschreitenden Verkehr nach Kontinenten ist nach wie vor Europa. Mit 170,0 Millionen Tonnen gab es ein Minus von 0,9 % gegenüber dem Vorjahr. Asien folgt auf Position zwei. Nordamerika belegt Position drei.

Im Mai 1966 legte das erste mit modernen Containern beladene Schiff, das einen deutschen Hafen erreichte, in Bremen an. Seitdem hat sich der Container auch in den deutschen Häfen zum effizientesten Transportmittel für Stückgüter entwickelt, weil ein Container ohne weiteren Aufwand samt Inhalt auf ein anderes Transportmittel verladen werden kann. Im grenzüberschreitenden Containerverkehr war seit dem verlustreichen Jahr 2015 stets Bewegung. Im Jahr 2018 ging es mal wieder, wenn auch nur leicht, aufwärts. Mit 2,1 % Wachstum wurden 124,1 Millionen Tonnen Güter in Containern versendet oder in Empfang genommen was 42,7 % der gesamten Menge der auf dem Seeweg transportierten Güter entspricht.

In Containern ist der Inhalt häufig nicht bekannt. Daher konnte im Seeverkehr für 78,8 Millionen Tonnen keine Aussage über die im Jahr 2018 um 7,2 % mehr transportierte Gutart getroffen werden. An der gesamten auf See transportierten Menge hatte die Güterabteilung „Gutart unbekannt“ einen Anteil von 27,1 %.

Bei den TOP 3 der klassischen Massengüter verlief die Entwicklung nicht so positiv, es mussten Verluste hingenommen werden. „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ wurden 7,1 % weniger, nämlich 35,3 Millionen Tonnen über die Weltmeere transportiert. „Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse“ gingen um 2,3 % auf 32,3 Millionen Tonnen zurück. „Chemische Erzeugnisse etc.“ hatten Verluste von 5,0 % auf 22,9 Millionen Tonnen.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen \****Goods transport on sea by main traffic relations*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt	Davon <i>Of which</i>			
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr <sup>1</sup> <i>international transport<sup>1</sup></i>		
Monat <i>Month</i>	<i>Total</i>	<i>national transport</i>	zusammen <i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
1991 <sup>2</sup>	149 729	2 880	146 848	44 510	102 339
1995	201 029	3 784	197 246	68 395	128 851
2000	238 254	5 065	233 189	86 018	147 171
2005	280 972	3 950	277 023	108 715	168 307
2010	272 868	3 161	269 708	102 922	166 786
2011	292 788	3 223	289 564	112 480	177 085
2012	295 103	3 567	291 536	115 977	175 559
2013	293 999	3 390	290 610	119 191	171 419
2014	300 120	3 625	296 496	121 515	174 981
2015	291 823	3 759	288 064	118 263	169 800
2016	291 987	4 174	287 814	116 823	170 991
2017	294 869	3 958	290 911	115 526	175 385
2018	290 621	3 748	286 873	113 527	173 347
2018					
Jan.	23 366	305	23 061	9 310	13 751
Feb.	23 601	224	23 377	9 723	13 655
Mär.	25 367	412	24 955	10 145	14 810
Apr.	23 859	299	23 560	9 785	13 775
Mai	24 744	238	24 507	9 625	14 882
Jun.	24 462	250	24 213	9 785	14 428
Jul.	23 390	386	23 004	9 000	14 004
Aug.	24 723	428	24 295	9 360	14 935
Sep.	23 430	422	23 008	8 696	14 313
Okt.	26 104	262	25 842	9 720	16 123
Nov.	24 449	267	24 182	9 334	14 848
Dez.	23 125	256	22 869	9 046	13 823
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
1996	0,7	3,5	0,7	1,1	0,5
2001	1,6	-8,5	1,9	-0,4	3,2
2006	6,5	-6,9	6,7	7,6	6,1
2011	7,3	2,0	7,4	9,3	6,2
2012	0,8	10,7	0,7	3,1	-0,9
2013	-0,4	-5,0	-0,3	2,8	-2,4
2014	2,1	6,9	2,0	1,9	2,1
2015	-2,8	3,7	-2,8	-2,7	-3,0
2016	0,1	11,0	-0,1	-1,2	0,7
2017	1,0	-5,2	1,1	-1,1	2,6
2018	-1,4	-5,3	-1,4	-1,7	-1,2
2018					
Jan.	-6,0	5,3	-6,1	-6,1	-6,1
Feb.	-0,1	-28,5	0,3	8,5	-4,8
Mär.	-5,1	40,0	-5,6	-6,0	-5,4
Apr.	-1,4	-15,3	-1,2	-0,7	-1,5
Mai	-2,1	-34,1	-1,7	-2,2	-1,3
Jun.	1,7	-47,6	2,6	5,6	0,8
Jul.	-6,7	-2,4	-6,7	-4,8	-8,0
Aug.	-2,1	28,6	-2,5	-4,0	-1,6
Sep.	-4,3	47,5	-5,0	-10,5	-1,3
Okt.	8,6	-14,9	8,9	2,2	13,4
Nov.	6,9	-21,5	7,3	3,3	10,0
Dez.	-5,2	22,3	-5,4	-4,1	-6,3

\*Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

\* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Einschl. nicht ermittelter Häfen. / Incl. ports not identified.

2 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.2 Grenzüberschreitender Containerverkehr\****International container transport*

Jahr Year	In Containern beförderte Gütermengen <i>Goods transported by containers</i>			Beförderte Container <i>Containers transported</i>		
	insgesamt <i>total</i>	davon / of which		insgesamt <i>total</i>	davon / of which	
Monat Month		Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>		Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>
	1 000 Tonnen / tons			1 000 TEU <sup>1</sup>		
1991 <sup>2</sup>	28 327	15 011	13 316	3 687	1 848	1 840
2000	58 420	30 573	27 847	6 879	3 396	3 484
2005	95 957	49 804	46 153	11 899	5 885	6 013
2010	105 861	55 079	50 782	12 951	6 453	6 498
2011	124 890	63 510	61 381	15 139	7 589	7 550
2012	126 955	66 969	59 987	15 197	7 541	7 656
2013	128 385	67 994	60 391	15 388	7 650	7 738
2014	131 658	69 207	62 450	15 697	7 809	7 888
2015	123 022	64 373	58 649	14 346	7 163	7 183
2016	124 473	65 413	59 061	14 855	7 372	7 482
2017	121 499	63 873	57 626	14 750	7 361	7 389
2018	124 098	64 939	59 159	14 760	7 366	7 394
2018						
Jan.	9 878	5 020	4 858	1 166	571	595
Feb.	10 239	5 262	4 977	1 187	584	603
Mär.	11 228	5 834	5 394	1 312	661	651
Apr.	10 429	5 602	4 827	1 206	618	588
Mai	10 057	5 103	4 954	1 201	580	622
Jun.	10 760	5 815	4 944	1 255	642	613
Jul. r	10 202	5 278	4 923	1 227	605	622
Aug. r	10 536	5 509	5 026	1 308	643	665
Sep. r	9 735	5 054	4 681	1 191	598	593
Okt. r	11 073	5 742	5 331	1 324	661	663
Nov. r	10 104	5 361	4 743	1 206	603	602
Dez. r	9 858	5 360	4 499	1 177	599	578
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2001	8,5	9,3	7,6	11,4	11,6	11,2
2006	11,6	11,4	11,8	14,1	14,4	13,7
2011	18,0	15,3	20,9	16,9	17,6	16,2
2012	1,7	5,4	-2,3	0,4	-0,6	1,4
2013	1,1	1,5	0,7	1,3	1,4	1,1
2014	2,5	1,8	3,4	2,0	2,1	1,9
2015	-6,6	-7,0	-6,1	-8,6	-8,3	-8,9
2016	1,2	1,6	0,7	3,5	2,9	4,2
2017	-2,4	-2,4	-2,4	-0,7	-0,2	-1,2
2018	2,1	1,7	2,7	0,1	0,1	0,1
2018						
Jan.	-2,6	-7,7	3,2	-2,8	-4,7	-0,9
Feb.	8,5	5,4	12,0	3,2	1,9	4,5
Mär.	3,1	1,9	4,6	0,8	1,8	-0,3
Apr.	2,8	3,0	2,6	0,0	1,3	-1,4
Mai	-0,1	-2,4	2,2	-2,8	-4,0	-1,8
Jun.	10,0	11,2	8,7	6,6	8,8	4,3
Jul.	-0,4	-1,9	1,2	-2,8	-4,6	-0,9
Aug.	2,7	0,5	5,2	2,8	1,3	4,3
Sep.	-7,8	-1,3	-14,0	-6,3	0,1	-12,0
Okt.	9,3	6,0	13,2	2,9	-2,6	8,9
Nov.	6,2	6,4	5,9	5,9	6,5	5,3
Dez.	-4,5	-0,5	-9,0	-5,6	-3,8	-7,3

\*Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

\* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Twenty-foot - Equivalent - Unit.

2 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten<sup>\*1</sup>***Goods transshipment by continents*

Jahr Year	Europa <sup>2</sup>	Darunter Of which	Afrika	Darunter Of which	Nordamerika	Darunter Of which
Monat Month	Europe <sup>2</sup>	in Containern by containers	Africa	in Containern by containers	North-America	in Containern by containers

1 000 Tonnen / tons

1991 <sup>3</sup>	86 231	7 905	11 320	1 804	14 393	5 414
2000	147 014	20 909	16 687	1 700	16 731	7 735
2005	169 398	36 899	19 207	2 616	21 766	10 080
2010	156 454	34 925	17 051	3 898	20 316	10 337
2011	167 404	43 165	13 951	3 846	23 507	11 872
2012	167 607	45 237	14 636	3 636	23 366	12 027
2013	166 460	46 466	14 188	3 783	23 872	11 931
2014	170 529	47 712	15 880	4 280	21 171	10 428
2015	167 486	46 103	16 342	4 096	20 182	9 725
2016	171 715	45 474	13 468	3 884	20 444	11 079
2017	171 461	43 456	14 345	4 291	22 881	11 566
2018	169 952	46 083	14 367	4 727	23 322	11 652
2018						
Jan.	13 783	3 750	1 479	428	1 661	833
Feb.	13 816	4 068	1 161	405	1 799	888
Mär.	15 042	4 198	1 217	499	1 606	1 065
Apr.	14 214	4 019	1 224	421	1 787	1 029
Mai	14 631	3 715	1 265	363	1 701	933
Jun.	14 257	4 005	1 251	396	1 892	1 028
Jul. r	13 110	3 708	1 336	356	1 809	992
Aug. r	13 824	3 804	1 357	428	2 332	980
Sep. r	13 820	3 410	886	337	1 925	942
Okt. r	15 031	4 128	1 099	342	2 675	1 038
Nov. r	14 920	3 733	1 159	365	2 052	1 004
Dez. r	13 506	3 545	935	388	2 083	919

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	0,9	4,8	9,6	-3,5	5,5	-10,5
2001	4,1	10,9	-6,0	0,2	11,5	12,4
2006	6,7	12,6	-3,5	1,0	7,2	11,8
2011	7,0	23,6	-18,2	-1,3	15,7	14,9
2012	0,1	4,8	4,9	-5,5	-0,6	1,3
2013	-0,7	2,7	-3,1	4,1	2,2	-0,8
2014	2,4	2,7	11,9	13,1	-11,3	-12,6
2015	-1,8	-3,4	2,9	-4,3	-4,7	-6,7
2016	2,5	-1,4	-17,6	-5,2	1,3	13,9
2017	-0,1	-4,4	6,5	10,5	11,9	4,4
2018	-0,9	6,0	0,2	10,2	1,9	0,7
2018						
Jan.	-2,9	1,3	-12,2	29,4	-2,1	-0,7
Feb.	-2,8	18,9	10,0	25,4	-2,3	-2,7
Mär.	-0,1	8,4	-17,1	22,0	-20,4	7,9
Apr.	-1,0	12,5	13,2	15,9	6,4	8,8
Mai	0,5	0,8	-9,5	8,8	-2,0	13,7
Jun.	3,2	10,5	1,9	25,5	3,1	16,0
Jul.	-10,5	1,3	14,5	-14,4	6,8	4,3
Aug.	-5,6	5,2	6,2	15,6	21,2	7,8
Sep.	-4,2	-5,9	-1,0	3,2	2,6	-14,6
Okt.	7,9	14,8	5,2	-9,1	7,7	-2,5
Nov.	9,1	6,4	10,4	10,0	8,9	3,8
Dez.	-3,2	-0,7	-6,2	-1,9	-5,9	-22,1

\* Ohne nicht ermittelte Häfen. / Without ports not identified.

1 Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritim transshipment of inland ports.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten<sup>1</sup>***Goods transshipment by continents*

Jahr Year	Mittel- und Südamerika	Darunter Of which	Asien	Darunter Of which	Australien	Darunter Of which
Monat Month	Middle- and South- America	in Containern by containers	Asia	in Containern by containers	Australia	in Containern by containers
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>3</sup>	13 930	2 084	18 469	10 512	2 466	608
2000	17 829	4 208	33 133	23 361	1 795	506
2005	18 825	5 995	46 032	39 697	1 795	670
2010	20 698	8 755	53 724	47 566	1 465	380
2011	22 137	10 086	60 473	55 546	2 091	374
2012	21 982	10 267	61 904	55 361	2 041	428
2013	20 580	10 286	63 526	55 506	1 721	413
2014	20 943	10 207	66 318	58 616	1 656	416
2015	22 165	10 825	60 145	51 836	1 743	438
2016	21 066	10 300	59 660	53 390	1 450	345
2017	21 403	10 472	56 204	51 235	2 334	460
2018	20 012	9 916	55 027	51 086	2 842	630
2018						
Jan.	1 494	816	4 289	4 018	243	32
Feb.	1 562	754	4 549	4 088	256	35
Mär.	1 724	903	5 029	4 540	267	23
Apr.	1 790	836	4 315	4 079	200	45
Mai	1 927	788	4 529	4 212	374	46
Jun.	1 801	904	4 701	4 378	196	49
Jul.	1 792	786	4 627	4 277	211	82
Aug.	1 575	795	4 832	4 463	243	66
Sep.	1 679	851	4 384	4 137	183	59
Okt. r	1 856	833	4 943	4 669	164	64
Nov. r	1 270	797	4 362	4 137	264	67
Dez. r	1 542	857	4 469	4 088	240	61

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	-8,9	-3,9	-2,4	5,9	-21,5	-12,5
2001	-2,8	-0,0	-6,1	7,2	-5,1	7,3
2006	7,4	4,6	10,5	12,9	-1,5	-19,2
2011	7,0	15,2	12,6	16,8	42,8	-1,7
2012	-0,7	1,8	2,4	-0,3	-2,4	14,4
2013	-6,4	0,2	2,6	0,3	-15,7	-3,5
2014	1,8	-0,8	4,4	5,6	-3,8	0,7
2015	5,8	6,1	-9,3	-11,6	5,3	5,3
2016	-5,0	-4,8	-0,8	3,0	-16,8	-21,1
2017	1,6	1,7	-5,8	-4,0	60,9	33,1
2018	-6,5	-5,3	-2,1	-0,3	21,8	37,0
2018						
Jan.	-16,4	-9,0	-11,4	-7,5	-7,7	-5,2
Feb.	7,4	-5,8	4,6	3,7	11,4	8,3
Mär.	-19,8	-0,5	-5,0	-2,9	33,2	-30,1
Apr.	28,7	-5,1	-10,5	-6,0	92,1	0,6
Mai	4,2	-8,5	-4,2	-2,5	42,5	30,6
Jun.	6,7	2,8	4,0	8,4	-45,1	40,2
Jul.	-22,5	-21,8	3,4	2,6	219,5	80,5
Aug.	-15,2	-13,5	1,7	1,1	-3,0	92,8
Sep.	-3,8	-6,2	-11,7	-9,4	26,1	62,9
Okt.	20,4	-1,7	8,3	11,3	170,2	37,2
Nov.	-21,8	5,3	5,9	5,6	65,9	102,4
Dez.	-22,9	5,2	-6,5	-5,3	2,5	23,1

2 Ohne innerdeutschen Verkehr. / Without national transport.

3 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2010	273 071	19 703	42 362	26 158	19 726
2011	292 788	19 796	40 839	28 733	20 509
2012	295 103	19 166	43 262	29 442	20 888
2013	293 999	23 742	37 522	28 002	22 155
2014	300 120	23 837	37 773	28 610	23 278
2015	291 823	25 224	37 218	27 646	20 834
2016	291 987	23 260	34 427	28 517	17 168
2017	294 869	20 336	38 029	33 040	16 859
2018	290 621	17 986	35 347	32 288	15 211
2018					
Jan.	23 366	1 545	2 848	2 490	1 274
Feb.	23 601	1 710	2 893	2 282	1 261
Mär.	25 367	1 656	3 098	2 659	1 395
Apr.	23 859	1 604	2 182	2 836	1 391
Mai	24 744	1 732	3 154	2 844	1 336
Jun.	24 462	1 528	2 898	3 002	1 319
Jul. r	23 390	1 251	2 647	2 754	1 178
Aug. r	24 723	1 303	3 023	3 078	1 259
Sep. r	23 430	1 233	2 901	2 615	1 286
Okt. r	26 104	1 427	3 435	2 912	1 140
Nov. r	24 449	1 494	3 179	2 423	1 206
Dez. r	23 125	1 504	3 088	2 392	1 166
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2011	7,2	0,5	-3,6	9,8	4,0
2012	0,8	-3,2	5,9	2,5	1,8
2013	-0,4	23,9	-13,3	-4,9	6,1
2014	2,1	0,4	0,7	2,2	5,1
2015	-2,8	5,8	-1,5	-3,4	-10,5
2016	0,1	-7,8	-7,5	3,1	-17,6
2017	1,0	-12,6	10,5	15,9	-1,8
2018	-1,4	-11,6	-7,1	-2,3	-9,8
2018					
Jan.	-6,0	-29,0	-2,4	-15,9	2,7
Feb.	-0,1	6,3	-25,1	-3,2	-3,1
Mär.	-5,1	-23,0	-19,5	5,3	-11,8
Apr.	-1,4	-21,5	-23,1	4,0	-2,6
Mai	-2,1	-11,2	3,6	-6,7	-10,5
Jun.	1,7	-4,0	9,5	2,4	-8,1
Jul.	-6,7	-21,0	-3,9	-18,1	-17,4
Aug.	-2,1	-13,1	-20,3	-5,0	-18,7
Sep.	-4,3	-19,5	-13,6	7,7	-9,5
Okt.	8,6	-5,1	7,9	11,9	-12,9
Nov.	6,9	27,0	15,8	6,8	-4,9
Dez.	-5,2	-1,3	1,9	-7,4	-17,2



**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / <i>Of which</i>				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2010	4 375	18 508	14 181	26 237	5 925
2011	4 984	16 578	14 144	27 504	6 744
2012	4 905	17 267	12 985	26 870	6 246
2013	4 863	18 570	15 706	28 392	5 901
2014	4 272	16 559	15 925	28 805	6 769
2015	3 470	20 876	15 632	25 454	6 337
2016	3 264	22 266	17 343	23 992	5 286
2017	3 593	21 444	16 473	24 093	5 528
2018	2 955	20 883	15 756	22 893	4 658
2018					
Jan.	291	1 682	1 066	2 043	420
Feb.	273	1 701	1 056	1 882	404
Mär.	311	1 854	1 239	2 041	407
Apr.	278	1 878	1 273	1 893	445
Mai	277	1 782	1 191	2 009	375
Jun.	296	1 908	1 214	1 868	432
Jul. r	167	1 660	1 165	1 644	355
Aug. r	273	1 787	1 302	2 049	424
Sep. r	220	1 697	1 434	1 792	362
Okt. r	247	1 574	1 808	2 022	409
Nov. r	186	1 776	1 616	1 923	341
Dez. r	136	1 586	1 394	1 726	283
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2011	13,9	-10,4	-0,3	4,8	13,8
2012	-1,6	4,2	-8,2	-2,3	-7,4
2013	-0,8	7,5	20,9	5,7	-5,5
2014	-12,1	-10,8	1,4	1,5	14,7
2015	-18,8	26,1	-1,8	-11,6	-6,4
2016	-5,9	6,7	10,9	-5,7	-16,6
2017	10,1	-3,7	-5,0	0,4	4,6
2018	-17,8	-2,6	-4,4	-5,0	-15,7
2018					
Jan.	-0,8	-11,4	-25,8	-8,6	13,3
Feb.	1,1	-2,0	-14,3	-2,9	14,8
Mär.	-0,2	-5,1	-17,4	-8,2	-12,5
Apr.	-4,4	2,1	-3,7	-6,6	12,3
Mai	-12,3	-1,7	-16,3	-8,1	-26,7
Jun.	2,1	17,1	-21,2	3,2	-19,5
Jul.	-47,0	-10,4	-29,0	-14,8	-34,3
Aug.	-21,1	0,7	2,8	2,6	-18,2
Sep.	-34,4	-0,1	33,2	-6,2	-26,8
Okt.	-15,2	-10,0	42,7	6,6	-24,3
Nov.	-25,1	8,4	31,3	-0,3	-18,6
Dez.	-52,6	-14,9	-9,7	-14,2	-26,0

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2010	15 720	11 934	11 172	3 224	5 132
2011	14 889	14 714	11 553	7 338	5 371
2012	14 648	14 638	11 740	7 408	5 933
2013	14 333	14 876	11 611	7 395	5 667
2014	18 735	14 248	11 882	4 947	5 993
2015	17 556	14 612	10 970	4 004	5 702
2016	12 399	10 706	9 790	2 457	5 013
2017	12 881	11 155	10 984	2 075	4 051
2018	11 569	12 728	11 412	2 136	3 380
2018					
Jan.	1 099	916	865	181	256
Feb.	1 025	1 299	916	195	249
Mär.	1 039	1 276	1 050	222	313
Apr.	1 056	976	1 040	180	320
Mai	1 161	1 019	1 017	188	327
Jun.	1 007	909	1 002	198	298
Jul. r	766	894	879	123	264
Aug. r	934	1 069	854	193	324
Sep. r	808	993	892	162	182
Okt. r	910	1 421	1 025	201	270
Nov. r	873	1 081	1 011	171	327
Dez. r	889	875	862	123	250
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2011	-5,3	23,3	3,4	127,6	4,7
2012	-1,6	-0,5	1,6	0,9	10,5
2013	-2,1	1,6	-1,1	-0,2	-4,5
2014	30,7	-4,2	2,3	-33,1	5,7
2015	-6,3	2,6	-7,7	-19,1	-4,8
2016	-29,4	-26,7	-10,8	-38,6	-12,1
2017	3,9	4,2	12,2	-15,6	-19,2
2018	-10,2	14,1	3,9	3,0	-16,6
2018					
Jan.	14,5	9,2	16,3	0,7	-46,8
Feb.	19,3	49,1	10,0	9,8	-43,0
Mär.	-1,0	42,7	8,6	12,9	-30,3
Apr.	4,7	21,6	12,1	-4,1	7,5
Mai	8,4	-0,3	1,7	-0,4	-1,6
Jun.	-2,2	-20,1	10,4	16,4	17,7
Jul.	-35,6	-20,2	-5,8	-26,1	-24,3
Aug.	-17,0	22,1	-5,6	12,2	1,9
Sep.	-29,1	13,9	-3,5	-2,7	-36,6
Okt.	-9,0	56,5	7,0	21,4	12,2
Nov.	-28,9	28,9	6,2	20,0	18,9
Dez.	-27,1	-10,2	-7,6	-24,1	-24,4

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2010	-	84	118	-	48 307	2 03-
2011	5	131	153	816	57 986	-
2012	8	131	217	789	58 561	-
2013	6	112	186	1 121	53 838	-
2014	13	190	165	942	57 177	-
2015	2	154	141	1 431	54 560	-
2016	1	60	30	1 123	74 681	203
2017	2	49	33	589	73 574	-
2018	1	63	19	2 414	78 846	77
2018						
Jan.	0	3	2	6	6 375	2
Feb.	0	28	2	6	6 417	2
Mär.	0	3	3	107	6 694	1
Apr.	0	3	3	101	6 398	1
Mai	0	4	3	98	6 226	-
Jun.	0	3	3	123	6 455	-
Jul. r	-	3	1	280	7 359	-
Aug. r	-	3	1	306	6 538	2
Sep. r	-	3	1	355	6 486	8
Okt. r	-	3	0	464	6 809	27
Nov. r	-	4	0	305	6 524	9
Dez. r	-	2	0	263	6 564	23
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2011	X	54,9	29,5	X	20,0	X
2012	X	-0,1	41,5	-3,3	1,0	X
2013	X	-13,9	-14,4	42,1	-8,1	X
2014	X	69,2	-11,3	-16,0	6,2	X
2015	X	-19,1	-14,4	51,9	-4,6	X
2016	X	-61,1	-78,5	-21,5	36,9	X
2017	X	-17,9	10,2	-47,6	-1,5	X
2018	X	27,5	-43,6	310,1	7,2	X
2018						
Jan.	X	0,6	-7,8	X	5,7	X
Feb.	X	937,4	23,5	X	11,8	X
Mär.	X	-22,1	-9,2	X	2,3	X
Apr.	X	-18,8	-5,0	X	7,1	X
Mai	X	-14,8	17,1	X	7,4	X
Jun.	X	-32,8	16,7	X	6,7	X
Jul.	X	-35,6	-84,1	X	26,7	X
Aug.	X	-18,7	-72,1	X	12,4	X
Sep.	X	-69,0	-83,5	X	-4,6	X
Okt.	X	-17,1	-83,0	X	6,4	X
Nov.	X	35,6	-86,2	X	0,3	X
Dez.	X	-19,2	-84,9	X	7,3	X

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R\****Goods transport on sea by kind of goods NST/R\**

Jahr Year Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>2</sup>	149 729	9 678	17 567	5 964	40 230	13 906
1995	201 029	15 758	16 056	6 486	52 965	18 833
2000	238 254	18 680	16 479	9 110	60 514	19 794
2001	242 156	15 911	17 843	12 100	59 248	20 539
2002	242 546	15 467	18 125	11 496	56 323	19 795
2003	251 300	16 109	18 789	12 408	56 291	20 131
2004	268 205	13 374	18 799	13 865	62 040	20 876
2005	280 972	18 452	21 854	12 528	63 471	20 569
2006	299 215	21 419	23 290	13 820	60 865	21 679
2007	310 948	19 995	23 992	14 245	61 523	23 746
2008	316 651	20 398	24 603	14 698	60 769	23 278
2009	259 445	18 817	21 953	13 969	49 698	15 328
2010	272 868	20 708	22 763	14 323	42 686	20 373
2010						
Jan.	20 737	1 521	1 827	1 149	3 639	1 675
Feb.	20 231	1 483	1 778	1 270	3 363	1 318
Mär.	23 689	1 744	2 064	1 285	3 650	2 088
Jun.	23 151	1 939	1 741	932	3 166	1 987
Jul.	22 726	1 610	1 734	1 272	3 561	1 640
Aug.	22 834	1 573	1 949	1 218	3 813	1 613
Sep.	22 597	1 754	1 970	1 025	3 606	1 088
Okt.	24 925	1 839	2 179	1 464	3 888	2 056
Nov.	23 953	1 857	2 052	1 186	3 717	1 928
Dez.	21 922	1 745	1 784	1 245	3 328	1 577
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	0,7	-14,6	-2,0	6,2	8,8	-10,7
1997	3,5	-16,2	9,1	10,6	2,6	14,3
1998	2,1	16,5	1,0	7,2	8,3	-6,5
1999	1,4	18,8	-7,5	7,7	-9,7	0,4
2000	9,8	19,7	2,7	3,5	4,6	9,7
2001	1,6	-14,8	8,3	32,8	-2,1	3,8
2002	0,2	-2,8	1,6	-5,0	-4,9	-3,6
2006	6,5	16,1	6,6	10,3	-4,1	5,4
2007	3,9	-6,6	3,0	3,1	1,1	9,5
2008	1,8	2,0	2,5	3,2	-1,2	-2,0
2009	-18,1	-7,8	-10,8	-5,0	-18,2	-34,2
2010	5,2	10,0	3,7	2,5	-14,1	32,9
2010						
Jan.	1,4	26,1	1,4	-11,2	-27,9	63,1
Feb.	2,8	12,5	4,5	8,8	-18,5	58,1
Mär.	7,2	11,2	10,7	31,0	-24,0	93,1
Jun.	6,6	-4,0	-1,0	-10,2	-21,5	82,1
Jul.	2,3	-7,2	-4,7	9,7	-19,6	27,6
Aug.	-0,1	1,4	4,3	-2,1	-21,1	-5,7
Sep.	0,3	24,0	2,2	-22,1	-10,9	-33,1
Okt.	7,1	15,1	9,3	7,1	7,8	8,1
Nov.	10,0	39,7	13,9	-14,7	0,8	18,8
Dez.	5,3	20,1	-2,6	34,2	5,7	-3,2

\* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R\****Goods transport on sea by kind of goods NST/R\**

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
					zusammen total	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1</sup> special transported
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>		
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>2</sup>	8 225	7 217	4 450	13 306	29 185	8 477
1995	7 161	13 352	6 282	14 343	49 794	26 617
2000	8 782	13 484	5 536	14 823	71 053	39 924
2001	8 686	12 582	5 448	15 049	74 752	42 735
2002	9 167	12 893	5 133	16 096	78 052	42 438
2003	8 915	12 665	5 919	16 362	83 711	44 288
2004	10 099	13 207	5 419	17 659	92 866	49 387
2005	11 220	14 007	5 424	20 341	93 106	43 572
2006	12 338	15 452	5 115	21 584	103 653	49 648
2007	14 062	15 303	4 922	22 674	110 487	51 696
2008	14 468	16 523	4 898	23 544	113 471	52 993
2009	9 848	14 217	4 101	20 556	90 957	44 939
2010	10 283	14 075	4 707	22 140	100 811	48 514
2010						
Jan.	700	849	357	1 742	7 275	3 575
Feb.	746	754	332	1 717	7 470	3 610
Mär.	989	1 085	442	1 973	8 371	4 042
Jun.	989	1 325	328	1 822	8 921	4 610
Jul.	831	1 387	376	1 781	8 534	3 971
Aug.	740	1 306	452	1 870	8 300	3 789
Sep.	882	1 303	452	1 855	8 664	4 165
Okt.	784	1 368	466	1 930	8 950	4 115
Nov.	815	1 303	465	1 887	8 742	4 325
Dez.	800	1 074	312	1 710	8 349	4 102
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	10,8	-3,6	-6,4	-2,3	3,1	3,6
1997	-4,0	8,4	0,4	4,6	3,3	-3,9
1998	-6,4	-7,0	-1,8	0,1	-0,3	-2,0
1999	-10,2	5,9	-3,3	-4,0	15,2	24,3
2000	37,1	-1,9	-1,2	5,2	16,7	23,7
2001	-1,1	-6,7	-1,6	1,5	5,2	7,0
2002	5,5	2,5	-5,8	7,0	4,4	-0,7
2006	10,0	10,3	-5,7	6,1	11,3	13,9
2007	14,0	-1,0	-3,8	5,1	6,6	4,1
2008	2,9	8,0	-0,5	3,8	2,7	2,5
2009	-31,9	-14,0	-16,3	-12,7	-19,8	-15,2
2010	4,4	-1,0	14,8	7,7	10,8	8,0
2010						
Jan.	-11,5	-3,7	13,9	27,7	8,1	9,2
Feb.	-3,8	-20,1	8,7	11,9	7,1	8,7
Mär.	-3,5	4,6	-2,8	14,7	10,5	5,8
Jun.	48,3	10,2	-3,5	1,8	14,7	21,6
Jul.	15,9	-2,9	18,1	-1,6	13,6	7,7
Aug.	-12,2	4,0	25,6	9,9	10,7	0,0
Sep.	15,5	-5,4	32,8	1,1	10,0	7,7
Okt.	-7,4	-12,6	58,8	7,0	8,0	-2,3
Nov.	-6,9	17,0	33,0	8,2	11,2	12,4
Dez.	-8,5	2,3	-22,5	-2,3	7,7	8,0

1 Einschl. nicht ermittelter Häfen. *Including ports not identified.*2 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*

**1 Güterverkehr**  
**1.3 Seeverkehr**  
**1.3.6 Güterumschlag nach Ländern \***

*Goods transhipment on sea by Länder*

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which					
		Bremen	Hamburg	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	Binnenländer
Monat Month	Total						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>							
1991 <sup>1</sup>	151 365	28 099	60 332	.	32 325	30 609	.
2000	242 535	39 224	76 950	26 748	61 283	35 483	2 849
2005	284 865	46 655	108 253	25 713	66 648	35 021	2 576
2010	275 953	59 107	104 520	28 174	46 356	35 791	2 005
2011	296 080	68 782	114 368	26 790	48 306	36 623	1 211
2012	298 792	71 820	113 531	25 067	50 260	36 876	1 239
2013	297 472	67 059	120 573	25 646	47 022	35 857	1 436
2014	304 060	66 442	126 004	26 451	47 348	36 396	1 419
2015	296 239	62 466	120 191	27 277	50 169	34 953	1 182
2016	296 466	64 468	120 319	27 341	47 316	35 646	1 375
2017	299 514	62 465	118 761	27 050	51 956	38 311	973
2018	294 975	63 372	117 621	26 575	50 422	36 984	-
2018							
Jan.	23 723	5 119	9 037	2 409	4 177	2 981	-
Feb.	24 078	5 031	9 024	2 362	4 471	3 190	-
Mär.	25 767	5 646	10 026	2 342	4 520	3 232	-
Apr.	24 234	5 438	9 879	2 479	3 517	2 923	-
Mai	25 075	5 157	9 964	2 331	4 411	3 212	-
Jun.	24 774	5 014	10 096	2 003	4 312	3 348	-
Jul.	23 784	5 214	9 596	1 868	3 989	3 116	-
Aug.	25 169	5 555	10 173	2 011	4 306	3 125	-
Sep.	23 727	5 194	9 624	2 189	3 645	3 074	-
Okt.	26 429	5 721	10 712	2 276	4 781	2 939	-
Nov.	24 783	5 040	10 002	2 347	4 090	3 303	-
Dez.	23 432	5 242	9 490	1 956	4 202	2 541	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1996	0,5	-3,0	-2,3	1,2	5,6	1,0	X
2001	1,4	2,1	7,8	-4,6	-2,6	-1,8	4,9
2006	6,3	19,2	6,7	7,8	-3,8	6,3	-2,3
2011	7,3	16,4	9,4	-4,9	4,2	2,3	-39,6
2012	0,9	4,4	-0,7	-6,4	4,0	0,7	2,3
2013	-0,4	-6,6	6,2	2,3	-6,4	-2,8	15,9
2014	2,2	-0,9	4,5	3,1	0,7	1,5	-1,2
2015	-2,6	-6,0	-4,6	3,1	6,0	-4,0	-16,7
2016	0,1	3,2	0,1	0,2	-5,7	2,0	16,3
2017	1,0	-3,1	-1,3	-1,1	9,8	7,5	-29,3
2018	-1,5	1,5	-1,0	-1,8	-3,0	-3,5	X
2018							
Jan.	-5,7	-1,6	-13,4	6,2	1,2	-3,1	X
Feb.	0,7	5,1	-2,9	14,1	-2,3	2,4	X
Mär.	-4,8	4,6	-8,9	-2,5	-1,9	-8,6	X
Apr.	-1,6	8,9	0,0	4,6	-14,6	-8,7	X
Mai	-2,4	5,1	-6,5	4,7	-0,2	-4,4	X
Jun.	1,3	-4,4	2,2	-16,3	18,9	3,8	X
Jul.	-6,6	-7,5	-4,6	-14,7	-8,5	-1,4	X
Aug.	-2,2	10,3	-0,3	-6,7	-16,8	1,5	X
Sep.	-4,8	-7,0	3,4	-2,4	-19,9	-2,7	X
Okt.	7,8	10,3	11,6	-0,4	18,5	-12,1	X
Nov.	6,4	-2,5	15,9	4,5	2,4	4,7	X
Dez.	-5,0	-1,4	-3,3	-11,1	-3,7	-12,4	X

\* Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

\* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.7 Güterumschlag in ausgewählten Seehäfen***Goods transhipment in selected sea ports*

Jahr Year	Hamburg	Bremer- haven	Wilhelms- haven	Lübeck	Rostock	Bremen	Brunsbüttel	Brake	Stade
Monat Month									
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1991	60 332	13 981	17 758	11 317	.	14 118	7 432	4 344	.
1995	65 995	15 102	33 066	14 381	1 889	14 185	7 489	4 142	.
2000	76 950	24 835	43 402	17 954	18 634	14 389	7 713	5 446	4 261
2005	108 254	33 723	45 977	18 848	17 169	12 927	6 598	5 309	4 984
2010	104 520	45 943	24 728	17 854	19 489	13 164	7 463	5 146	5 221
2011	114 370	55 855	24 388	17 665	18 085	12 926	7 901	5 274	5 204
2012	113 531	58 250	26 242	17 170	16 870	13 570	8 780	6 125	5 649
2013	120 568	54 506	24 102	17 002	17 785	12 553	8 398	5 621	5 276
2014	126 004	53 643	23 647	17 237	19 474	12 799	8 643	6 259	5 585
2015	120 191	49 753	23 202	16 304	20 328	12 713	8 277	6 565	5 471
2016	120 319	52 294	20 181	15 510	20 959	12 174	8 847	6 324	5 633
2017	118 761	49 292	22 662	16 202	20 427	13 173	9 882	5 575	5 796
2018	117 621	51 160	19 634	16 476	19 635	12 212	9 312	6 260	5 655
2018									
Jan.	9 037	4 146	1 517	1 319	1 689	973	738	537	525
Feb.	9 024	4 184	1 844	1 431	1 817	847	856	418	412
Mär.	10 026	4 587	1 931	1 487	1 711	1 059	794	402	545
Apr.	9 879	4 394	950	1 429	1 998	1 043	472	364	568
Mai	9 964	3 995	1 834	1 402	1 623	1 162	733	500	481
Jun.	10 096	4 366	1 747	1 469	1 392	648	778	430	567
Jul. r	9 596	4 267	1 523	1 301	1 313	947	774	502	494
Aug. r	10 173	4 457	1 771	1 235	1 558	1 097	882	479	482
Sep. r	9 624	4 011	1 322	1 333	1 579	1 184	752	698	275
Okt. r	10 712	4 561	2 092	1 454	1 745	1 160	862	569	411
Nov. r	10 002	4 113	1 520	1 462	1 793	927	879	682	365
Dez. r	9 490	4 078	1 583	1 154	1 416	1 164	794	679	531
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	-0,8	-2,7	77,8	8,3	X	-3,3	4,9	7,0	X
1996	-2,3	-3,6	9,2	4,6	X	-2,4	3,3	4,1	X
2001	7,8	6,8	-5,9	-5,1	-8,4	-5,8	0,0	-7,8	-5,3
2006	6,7	19,7	-6,2	11,7	11,0	18,2	-5,5	3,3	-3,4
2011	9,4	21,6	-1,4	-1,1	-7,2	-1,8	5,9	2,5	-0,3
2012	-0,7	4,3	7,6	-2,8	-6,7	5,0	11,1	16,1	8,6
2013	6,2	-6,4	-8,2	-1,0	5,4	-7,5	-4,4	-8,2	-6,6
2014	4,5	-1,6	-1,9	1,4	9,5	2,0	2,9	11,4	5,8
2015	-4,6	-7,3	-1,9	-5,4	4,4	-0,7	-4,2	4,9	-2,0
2016	0,1	5,1	-13,0	-4,9	3,1	-4,2	6,9	-3,7	3,0
2017	-1,3	-5,7	12,3	4,5	-2,5	8,2	11,7	-11,8	2,9
2018	-1,0	3,8	-13,4	1,7	-3,9	-7,3	-5,8	12,3	-2,4
2018									
Jan.	-13,4	-0,4	-22,5	-0,8	-3,6	-6,4	-5,6	24,4	-23,2
Feb.	-2,9	8,1	-13,2	11,1	14,7	-7,6	3,0	-5,1	-9,2
Mär.	-8,9	3,4	-15,3	-3,0	-9,6	10,2	-14,6	-9,2	18,9
Apr.	0,0	10,9	-48,0	11,9	7,5	1,5	-48,8	-25,1	7,6
Mai	-6,5	7,8	-1,3	-3,7	-8,5	-3,4	-8,1	5,6	10,1
Jun.	2,2	8,8	47,8	6,5	-23,7	-47,3	-5,6	6,2	67,4
Jul.	-4,6	9,1	0,0	-4,0	-16,7	-45,2	0,8	2,9	-5,1
Aug.	-0,3	12,6	-29,9	0,1	2,0	1,8	7,6	-7,7	-13,1
Sep.	3,4	-10,5	-42,5	-4,2	-4,2	7,3	16,9	42,9	-20,4
Okt.	11,6	4,7	30,2	6,4	-2,4	39,6	-13,5	44,1	-6,8
Nov.	15,9	-1,5	-8,7	5,3	9,2	-6,8	21,3	48,6	-25,6
Dez.	-3,3	-4,2	-12,8	-4,0	-9,1	9,7	-5,9	24,2	-2,7

# 1 Güterverkehr

## 1.4 Luftverkehr

Die Bedeutung der Luftfracht (einschließlich Luftpost) nahm in den vergangenen Jahren in der Regel stetig zu, so auch im Jahr 2018. Der Zuwachs von 1,8 % ließ die transportierte Menge auf 4,9 Millionen Tonnen ansteigen. Zum Jahresende hin begann sich die Luftfracht im Vorjahresvergleich negativ zu entwickeln.

Der Transport von Gütern über den schnellen Luftweg ist in der heutigen Zeit für alltägliche Güter wie beispielsweise frische Lebensmittel, Obst, Blumen, Fleisch oder Fisch genauso wichtig wie für das aus dem täglichen Gebrauch nicht mehr wegzudenkende Smartphone. Durch E-Commerce haben auch die Einkäufe im Ausland zugenommen, die auf dem schnellen Luftweg in die heimischen Wohnzimmer gelangen sollen. Auch Medikamente oder Transplantationsorgane könnten nicht schneller von einem Ort zum anderen gelangen. Per Luftfracht werden vornehmlich wertvolle Güter transportiert. Dabei werden diese Güter nicht nur in Transportmaschinen verfrachtet sondern auch sehr häufig in den Bäuchen der Passagiermaschinen verladen.

Der innerdeutsche Güterverkehr auf dem Luftweg legte um 1,8 % zu; dieser Zuwachs fiel jedoch angesichts der geringen Menge von 0,1 Millionen Tonnen bei dieser Hauptverkehrsverbindung eher weniger ins Gewicht. Mit einem Anteil von 2,6 % am Insgesamt hat der Innerdeutsche Verkehr auch nur eine nachgeordnete Bedeutung.

Der Durchgangsverkehr entwickelte sich positiv: + 25 % wurden am Jahresende notiert. Diese Verkehrsverbindung hat jedoch ebenfalls nur geringe quantitative Bedeutung (Anteil von 1,9 % am Insgesamt).

Auf den grenzüberschreitenden Verkehr richtet sich aufgrund seines Anteils von 95,5 % am Insgesamt nach wie vor das Hauptaugenmerk: 4,7 Millionen Tonnen wurden im Jahr 2018 zwischen deutschen Flughäfen und dem Ausland befördert. Die Tonnage der versendeten Güter lag mit 2,5 Millionen Tonnen dabei leicht über der Tonnage der empfangenen Güter (2,2 Millionen

Tonnen). Das Wachstum im grenzüberschreitenden Verkehr schwächte leicht ab, konnte aber mit einem Anstieg von 1,4 % aber erneut ein positives Ergebnis verbuchen. Der Versand setzte das Wachstum mit 0,7 % fort und beim Empfang ging es mit + 2,3 % ebenfalls weiter steigend voran.

Nach Kontinenten lag Asien mit 2,0 Millionen Tonnen (+ 2,2 %) ganz vorne, gefolgt von Europa mit 1,5 Millionen Tonnen (- 1,0 %). Amerika belegte Position drei mit 1,0 Millionen Tonnen (+ 4,9 %) und Afrika mit 0,1 Millionen Tonnen (- 7,2 %) Position vier. Zwischen Deutschland und Australien/Ozeanien wurden im Jahr 2018 keine Güter auf dem Luftweg transportiert.

Das Hauptdrehkreuz für den Luftverkehr ist weiterhin der Flughafen Frankfurt. Nach einem Verlust von 0,8 % deckte die auf diesem Flughafen umgeschlagene Menge von 2,2 Millionen Tonnen 43,8 % des gesamten deutschen Frachtumschlags ab. Das Wachstum auf dem Leipziger Flughafen ist seit mehr als zehn Jahren ungebrochen: 2018 wurde hier ein Plus von 7,0 % auf 1,2 Millionen Tonnen verbucht. Auch Köln/Bonn legt weiterhin zu und belegte Position drei mit 0,8 Millionen Tonnen. München belegt weiterhin mit 0,4 Millionen Tonnen Position vier, musste aber Verluste hinnehmen (- 2,7 %). Der Flughafen Hahn nimmt weiter an Bedeutung als Umschlagplatz für Frachtgüter zu, so dass er seit 2017 den fünften Platz belegt. Ein Zuwachs von 33,9 % auf rund 150 000 Tonnen wurde hier verzeichnet. Düsseldorf hingegen musste Verluste von 26,5 % auf rund 75 000 Tonnen hinnehmen.



**1 Güterverkehr****1.4 Luftverkehr****1.4.1 Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen***Air freight and air mail by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Monat Month						
<b>Tonnen / tons</b>						
1991	1 543 571	183 212	1 316 755	648 794	667 961	43 605
1995	1 991 790	228 364	1 719 250	895 928	823 322	44 176
2000	2 386 805	186 736	2 175 970	1 150 117	1 025 853	24 099
2005 <sup>1</sup>	3 036 210	103 694	2 902 086	1 454 877	1 447 209	30 430
2010	4 163 716	105 492	3 993 120	2 062 600	1 930 520	65 104
2011 <sup>2</sup>	4 436 258	116 252	4 181 709	2 225 089	1 956 620	138 297
2012	4 317 135	110 830	4 094 409	2 191 574	1 902 835	111 896
2013	4 315 162	108 312	4 113 990	2 196 358	1 917 632	92 860
2014	4 396 483	110 697	4 219 269	2 220 535	1 998 734	66 517
2015	4 401 180	113 421	4 209 076	2 226 864	1 982 212	78 683
2016 r	4 546 305	118 538	4 345 052	2 294 244	2 050 808	82 715
2017	4 846 826	125 067	4 645 580	2 447 315	2 198 265	76 179
2018	4 935 271	128 066	4 712 201	2 463 625	2 248 576	95 004
2018						
Jan.	390 289	10 767	370 802	194 614	176 188	8 720
Feb.	372 362	10 410	352 885	185 052	167 833	9 067
Mär.	442 334	11 321	421 346	223 610	197 736	9 667
Apr.	415 015	10 471	396 203	204 618	191 585	8 341
Mai	412 884	10 047	394 799	204 038	190 761	8 038
Jun.	414 145	10 348	396 951	208 884	188 067	6 846
Jul.	403 988	10 460	384 974	204 043	180 931	8 554
Aug.	396 726	10 058	378 869	197 754	181 115	7 799
Sep.	407 227	10 226	388 871	201 585	187 286	8 130
Okt.	431 180	11 464	412 649	216 138	196 511	7 067
Nov.	438 440	12 032	420 212	218 385	201 827	6 196
Dez.	410 681	10 462	393 640	204 904	188 736	6 579
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	3,4	5,2	3,5	5,0	2,0	-8,0
1996	3,7	1,9	42,8	4,8	48,7	-40,8
2001	-4,0	-8,6	-3,6	-2,7	-4,7	1,6
2006 <sup>1</sup>	8,7	1,7	9,0	9,8	8,2	-1,2
2011 <sup>2</sup>	4,7	9,5	4,6	7,9	1,1	4,0
2012	-2,7	-4,7	-2,1	-1,5	-2,7	-19,1
2013	-0,0	-2,3	0,5	0,2	0,8	-17,0
2014	1,9	2,2	2,6	1,1	4,2	-28,4
2015	0,1	2,5	-0,2	0,3	-0,8	18,3
2016 <sup>3</sup>	3,3	4,5	3,2	3,0	3,5	5,1
2017	6,6	5,5	6,9	6,7	7,2	-7,9
2018	1,8	2,4	1,4	0,7	2,3	24,7
2018						
Jan.	7,0	6,4	6,0	8,1	3,8	75,2
Feb.	6,9	6,1	5,7	2,7	9,3	95,2
Mär.	2,8	-0,4	1,8	1,9	1,6	96,0
Apr.	7,7	9,8	7,0	6,3	7,8	50,6
Mai	2,2	-5,2	1,8	0,1	3,8	38,0
Jun.	2,3	-2,1	2,4	2,8	1,9	3,4
Jul.	-1,1	-0,2	-1,7	-2,1	-1,3	39,7
Aug.	0,1	0,2	-0,1	-2,4	2,5	14,5
Sep.	-0,7	-1,1	-0,8	-2,6	1,1	4,6
Okt.	1,3	12,3	1,2	0,7	1,8	-6,2
Nov.	-2,0	6,4	-1,9	-2,4	-1,4	-17,4
Dez.	-2,6	-2,1	-2,4	-3,3	-1,3	-16,8

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Ab Berichtsmontat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

2 Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

3 Aufgrund methodischer Umstellungen sind die Veränderungsraten nicht direkt berechenbar, die hier nachgewiesenen Veränderungsraten wurde auf vergleichbarere Basis berechnet

**1 Güterverkehr****1.4 Luftverkehr****1.4.2 Luftfracht- und Postumschlag auf Hauptverkehrsflughäfen \****Air transport by selected airports freight and mail (loaded and unloaded)*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter / Of which					
		Frankfurt	Leipzig	Köln/Bonn	München	Hahn	Düsseldorf
Monat Month	Total						
<b>Tonnen / tons</b>							
1996	2 254 788	1 488 075	17 885	339 973	109 323	.	61 785
2000	2 548 690	1 703 421	13 665	438 274	148 431	.	59 422
2005 <sup>1</sup>	2 949 730	1 853 383	11 425	640 114	203 045	100 943	56 331
2010	4 206 962	2 271 843	637 757	638 181	289 878	164 825	87 123
2011	4 413 743	2 214 649	744 029	723 277	303 665	221 542	81 249
2012	4 317 477	2 065 457	845 907	730 129	290 280	175 520	86 671
2013	4 328 276	2 094 739	877 260	721 723	287 733	133 328	90 557
2014	4 439 210	2 131 674	904 102	736 456	309 221	126 946	97 056
2015	4 431 903	2 075 733	982 543	739 511	336 125	73 260	90 297
2016	4 579 885	2 111 442	1 044 973	768 149	353 573	62 447	93 580
2017	4 891 577	2 193 454	1 130 505	822 164	378 693	111 707	101 785
2018	4 962 585	2 175 747	1 209 329	844 292	368 299	149 627	74 840
2018							
Jan.	392 007	166 447	98 274	69 297	29 464	10 333	6 389
Feb.	373 168	163 076	91 207	62 030	28 813	10 492	6 073
Mär.	443 583	197 856	105 857	73 045	33 526	13 990	6 739
Apr.	416 553	186 455	97 656	68 282	30 584	16 279	5 593
Mai	414 374	181 109	104 219	71 687	29 021	11 939	5 412
Jun.	417 344	180 049	103 008	71 648	30 089	14 321	6 426
Jul.	405 584	172 834	101 526	69 647	31 602	11 689	6 397
Aug.	398 738	179 676	95 096	66 085	29 870	9 905	6 234
Sep.	408 763	182 121	99 161	68 341	30 559	10 019	6 628
Okt.	434 983	190 805	105 402	76 197	32 324	10 914	6 782
Nov.	443 577	194 155	106 855	77 811	32 308	14 345	6 397
Dez.	413 911	181 164	101 068	70 222	30 139	15 401	5 770
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1997	4,1	1,3		17,3	12,3	X	14,0
2001	-14,3	-13,9	-46,3	0,3	-17,0	X	-13,6
2006 <sup>1</sup>	9,2	9,1	134,7	7,1	10,5	12,1	5,1
2011	4,9	-2,5	16,7	13,3	4,8	34,4	-6,7
2012	-2,2	-6,7	13,7	0,9	-4,4	-20,8	6,7
2013	0,3	1,4	3,7	-1,2	-0,9	-24,0	4,5
2014	2,6	1,8	3,1	2,0	7,5	-4,8	7,2
2015	-0,2	-2,6	8,7	0,4	8,7	-42,3	-7,0
2016	3,3	1,7	6,4	3,9	5,2	-14,8	3,6
2017	6,8	3,9	8,2	7,0	7,1	78,9	8,8
2018	1,5	-0,8	7,0	2,7	-2,7	33,9	-26,5
2018							
Jan.	6,1	0,5	15,9	8,4	4,3	41,8	-16,4
Feb.	5,7	2,3	11,2	8,5	3,1	64,5	-21,1
Mär.	1,6	-2,2	7,3	2,4	-0,7	74,2	-24,2
Apr.	7,1	2,1	13,4	10,8	0,4	108,3	-27,9
Mai	1,4	-1,5	10,9	6,1	-11,5	57,0	-40,8
Jun.	2,2	-2,7	9,7	5,1	-5,2	92,1	-28,7
Jul.	-1,6	-6,7	6,1	2,3	-2,5	50,2	-36,3
Aug.	-0,1	0,7	2,5	-1,3	-2,7	37,7	-35,8
Sep.	-0,9	-1,3	4,2	-0,4	-4,1	-5,6	-23,5
Okt.	1,7	-0,8	7,4	3,6	-5,0	6,0	-11,4
Nov.	-1,5	-1,8	2,5	-0,8	-1,1	-17,6	-12,3
Dez.	-2,4	2,8	-3,8	-8,5	-6,0	11,3	-30,4

\* Bis 2008 nur Fracht, Veränderungsrate 2008 beinhaltet Fracht und Post. / Till 2008 only transport, change rate 2008 incl. transport and mail

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsrate wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

## 1 Güterverkehr

### 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

Inländische Lkw beförderten 2018 mit 3,2 Milliarden Tonnen 1,2 % mehr Güter als im Vorjahr. Davon entfielen 3,1 Milliarden Tonnen auf den innerdeutschen Verkehr, was einem Zuwachs von 1,4 % entspricht. Der grenzüberschreitende Verkehr hat in den vergangenen Jahren immer wieder Verluste hinnehmen müssen, was sich auch im Jahr 2018 mit einem Minus von 1,6 % fortsetzt. Hauptsächlich betroffen von den Verlusten (- 3,3 %) war der Empfang von Gütern aus dem Ausland. Der Versand von Gütern aus Deutschland nahm um 0,5 % ab. Die Verluste beim Durchgangsverkehr lagen bei 7,4

„Sammelgut“ folgt mit einem Zuwachs von 8,0 % auf 212,2 Millionen Tonnen.

Die Beförderungsleistung nahm ebenfalls wieder zu und konnte das Jahr mit einem Plus von 1,2 % auf 316,8 Milliarden Tonnenkilometer abschließen. Von der positiven Entwicklung profitierte auch der innerdeutsche Verkehr, der um 1,7 % auf 276,1 Milliarden Tonnenkilometer anstieg. Negativ beeinflusst wurde die Gesamtentwicklung durch den grenzüberschreitenden Verkehr (- 2,1 %). Der Versand verlor hierbei 1,7 % und der Empfang 2,6 %. Der Durchgangsverkehr schlug mit einem Minus von 5,8 % zu Buche.

Der Werkverkehr entwickelte sich 2018 mit einem Minus von 0,8 % gegenüber dem Vorjahr bei der Menge und einem Plus von 0,3 % bei der Leistung in unterschiedliche Richtungen, verlor jedoch weiter an Bedeutung gegenüber dem gewerblichen Verkehr. Der Werkverkehr hatte 2018 einen Anteil von 22% an der Menge und 13 % an der Leistung inländischer Lkw. Zum Vergleich: Im Jahr 2000 machte der Werkverkehr noch 48 % der Menge und 27 % der Leistung aus. Der gewerbliche Verkehr hingegen legte sowohl bei der beförderten Menge um 1,8 % als auch bei der Beförderungsleistung um 1,3 % zu.

Beim Blick auf die Güter, die per LKW transportiert werden, lag „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ mit 933,9 Millionen Tonnen nach wie vor auf Position eins mit einem Anteil von 29 % an den mit inländischen LKW transportierten Gütern. Das Minus von 0,1 % dämpfte den Anstieg beim Insgesamt empfindlich. Die Position zwei, „Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)“ schloss das Jahr mit einem Zuwachs von 0,8 % auf 388,8 Millionen Tonnen ab. Auch die drittwichtigste Güterabteilung „Nahrungs- und Genussmittel“ konnte das Jahr mit einem positiven Ergebnis abschließen, nämlich einem Anstieg um 2,3 % auf 328,1 Millionen Tonnen. Den prozentual stärksten Anstieg konnte für „Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter“ verbucht werden, nämlich um 11,0 % auf 86,4 Millionen Tonnen.

# 1 Güterverkehr

## 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

### 1.5.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen

Goods transport on road by national vehicles by main traffic relations

Jahr Year	Insgesamt Total	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Monat Month						
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	3 098 234	65 870	35 109	30 762	735
2000	3 005 104	2 901 152	91 875	49 878	41 997	487
2005	2 764 983	2 612 641	126 187	73 185	53 001	2 866
2006	2 919 325	2 758 467	136 238	76 177	60 061	3 512
2007	3 027 941	2 847 276	148 317	84 028	64 289	3 070
2008	3 077 845	2 895 469	146 823	84 223	62 600	3 235
2009	2 768 694	2 625 026	122 356	70 444	51 913	2 364
2010	2 734 098	2 594 703	120 084	67 902	52 182	1 955
2011	2 986 181	2 844 037	121 323	70 305	51 018	1 664
2012	2 891 308	2 760 640	113 392	65 595	47 797	1 143
2013	2 938 189	2 809 265	111 172	63 608	47 564	1 181
2014	3 052 072	2 924 157	109 914	64 358	45 556	988
2015	3 035 334	2 910 108	107 061	62 567	44 494	1 726
2016	3 111 819	2 985 961	109 927	64 198	45 729	1 911
2017	3 161 781	3 036 746	107 145	62 916	44 229	1 596
2018	3 200 890	3 078 217	105 403	62 620	42 783	1 478
2018						
Jan.	208 402	198 512	8 683	5 137	3 546	125
Feb.	209 752	199 799	8 591	5 162	3 430	175
Mär.	249 751	239 715	8 774	5 259	3 515	104
Apr.	279 992	268 515	9 787	5 684	4 104	86
Mai	281 004	271 296	8 436	5 289	3 147	97
Jun.	296 589	285 735	9 428	5 472	3 956	118
Jul.	292 480	282 262	8 873	5 222	3 652	139
Aug.	288 056	277 150	9 022	5 286	3 736	103
Sep.	280 990	271 182	8 424	5 059	3 366	125
Okt.	307 718	296 109	9 926	6 238	3 689	234
Nov.	306 752	295 950	9 180	5 101	4 079	116
Dez.	199 403	191 993	6 279	3 713	2 565	56

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %  
Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	-4,9	-5,1	0,3	4,3	-4,3	-6,5
2001	-4,0	-4,6	9,3	11,0	7,4	14,3
2006	5,6	5,6	8,0	4,1	13,3	22,6
2007	3,7	3,2	8,9	10,3	7,0	-12,6
2008	1,6	1,7	-1,0	0,2	-2,6	5,4
2009	-10,0	-9,3	-16,7	-16,4	-17,1	-26,9
2010	-1,2	-1,2	-1,9	-3,6	0,5	-17,3
2011	9,2	9,6	1,0	3,5	-2,2	-14,9
2012	-3,2	-2,9	-6,5	-6,7	-6,3	-31,3
2013	1,6	1,8	-2,0	-3,0	-0,5	3,4
2014	3,9	4,1	-1,1	1,2	-4,2	-16,4
2015	-0,5	-0,5	-2,6	-2,8	-2,3	74,8
2016	2,5	2,6	2,7	2,6	2,8	10,7
2017	1,6	1,7	-2,5	-2,0	-3,3	-16,5
2018	1,2	1,4	-1,6	-0,5	-3,3	-7,4
2018						
Jan.	17,8	18,4	8,9	11,7	5,0	-5,8
Feb.	0,7	0,3	10,5	15,1	4,2	65,3
Mär.	-13,6	-13,1	-24,4	-23,7	-25,4	-15,7
Apr.	9,1	9,2	2,0	-3,6	10,9	5,0
Mai	-3,1	-2,3	-17,8	-9,6	-28,7	-44,9
Jun.	1,7	1,8	5,8	3,4	9,4	-8,0
Jul.	3,9	4,1	0,6	-1,8	4,2	0,9
Aug.	-2,2	-2,4	6,1	12,9	-2,3	-51,5
Sep.	-3,6	-3,8	1,6	5,2	-3,4	5,7
Okt.	10,8	10,8	10,4	16,0	2,0	43,4
Nov.	2,8	3,0	-5,9	-12,7	4,3	-17,4
Dez.	-3,1	-3,1	-5,4	-3,8	-7,7	-26,7

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.2 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr			
			<i>international transport</i>			
Monat Month	Total	<i>national transport</i>	zusammen <i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>	<i>transit</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1995	237 798	201 299	33 664	17 781	15 883	963
2000	280 699	226 520	48 684	26 196	22 488	730
2005	310 114	237 609	62 563	34 847	27 716	3 401
2006	330 008	251 372	67 671	36 799	30 872	4 322
2007	343 438	261 432	70 717	38 817	31 900	3 867
2008	341 551	264 538	65 614	36 089	29 525	4 050
2009	307 575	245 597	53 799	30 261	23 539	2 948
2010	313 097	252 455	52 847	29 387	23 460	2 499
2011	323 848	265 018	51 484	29 009	22 475	2 034
2012	307 106	254 491	46 436	26 406	20 030	1 334
2013	305 781	256 715	43 312	24 443	18 868	1 351
2014	310 142	263 024	41 530	23 326	18 204	1 097
2015	314 816	269 651	39 997	22 902	17 095	1 371
2016	315 768	271 676	38 978	22 319	16 660	1 491
2017	313 143	271 662	36 556	20 937	15 618	1 318
2018	316 767	276 147	35 802	20 588	15 213	1 242
2018						
Jan.	24 536	20 837	3 265	1 899	1 365	130
Feb.	24 015	20 624	2 895	1 668	1 227	143
Mär.	26 504	22 983	3 115	1 805	1 310	73
Apr.	27 325	23 796	3 163	1 782	1 380	58
Mai	26 691	23 480	2 862	1 649	1 214	72
Jun.	27 823	24 291	3 103	1 803	1 301	111
Jul.	27 361	24 025	2 965	1 725	1 240	105
Aug.	27 322	23 954	2 956	1 727	1 230	119
Sep.	26 058	22 905	2 832	1 641	1 191	106
Okt.	29 145	25 308	3 285	1 957	1 328	170
Nov.	29 347	25 833	3 136	1 667	1 469	85
Dez.	20 641	18 111	2 224	1 265	959	71
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-0,5	-1,0	0,7	1,9	-0,7	5,0
2001	2,9	1,5	7,1	9,7	4,1	-1,2
2006	6,4	5,8	8,2	5,6	11,4	27,1
2007	4,1	4,0	4,5	5,5	3,3	-10,5
2008	-0,5	1,2	-7,2	-7,0	-7,4	4,7
2009	-9,9	-7,2	-18,0	-16,1	-20,3	-27,2
2010	1,8	2,8	-1,8	-2,9	-0,3	-15,2
2011	3,4	5,0	-2,6	-1,3	-4,2	-18,6
2012	-5,2	-4,0	-9,8	-9,0	-10,9	-34,4
2013	-0,4	0,9	-6,7	-7,4	-5,8	1,3
2014	1,4	2,5	-4,1	-4,6	-3,5	-18,8
2015	1,5	2,5	-3,7	-1,8	-6,1	24,9
2016	0,3	0,8	-2,5	-2,5	-2,5	8,8
2017	-0,8	0,0	-6,2	-6,2	-6,3	-11,6
2018	1,2	1,7	-2,1	-1,7	-2,6	-5,8
2018						
Jan.	7,8	8,2	4,9	6,8	2,5	37,0
Feb.	1,1	1,0	-0,5	4,2	-6,1	81,1
Mär.	-7,0	-6,0	-14,3	-13,5	-15,5	-15,1
Apr.	11,1	12,2	3,4	-0,3	8,5	-8,2
Mai	-7,0	-5,8	-15,6	-14,6	-16,9	-39,2
Jun.	3,4	3,8	3,5	5,3	1,2	-7,7
Jul.	3,1	4,0	-1,6	-3,0	0,5	5,2
Aug.	-2,2	-2,6	4,7	18,3	-9,9	-29,6
Sep.	-3,3	-2,9	-3,4	-2,6	-4,4	-20,0
Okt.	10,5	11,1	6,3	4,4	9,3	9,3
Nov.	3,2	4,1	-4,1	-13,3	9,0	-39,9
Dez.	-4,8	-5,2	-4,2	-4,2	-4,3	19,2

**1 Güterverkehr**  
**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw**  
**1.5.3 Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten**

*Goods transport and transport performance on road by national vehicles by kind of transport*

Jahr Year	Beförderungsmenge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt total	davon / of which		insgesamt total	davon / of which	
		Gewerblicher Verkehr transport for hire or reward	Werkverkehr transport on own account		Gewerblicher Verkehr transport for hire or reward	Werkverkehr transport on own account
Monat Month	1 000 Tonnen / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1995	3 169 559	1 648 097	1 520 005	237 798	163 535	73 980
2000	3 005 104	1 548 846	1 456 257	280 699	205 404	75 295
2005	2 764 983	1 665 802	1 099 181	310 114	248 620	61 493
2006	2 919 325	1 759 471	1 159 854	330 008	264 871	65 138
2007	3 027 941	1 911 442	1 116 499	343 438	281 731	61 707
2008	3 077 845	1 917 407	1 160 439	341 551	276 208	65 342
2009	2 768 694	1 752 322	1 016 373	307 575	248 265	59 310
2010	2 734 098	1 966 500	767 598	313 097	265 799	47 298
2011	2 986 181	2 166 896	819 285	323 848	275 912	47 936
2012	2 891 308	2 110 333	780 975	307 106	262 346	44 759
2013	2 938 189	2 169 265	768 925	305 781	261 840	43 940
2014	3 052 072	2 260 510	791 562	310 142	265 969	44 173
2015	3 035 334	2 280 265	755 069	314 816	272 171	42 644
2016	3 111 819	2 377 087	734 732	315 768	274 440	41 329
2017	3 161 781	2 444 213	717 569	313 143	273 536	39 607
2018	3 200 890	2 488 909	711 981	316 767	277 042	39 724
2018						
Jan.	208 402	163 198	45 204	24 536	21 615	2 922
Feb.	209 752	167 179	42 573	24 015	21 405	2 610
Mär.	249 751	194 984	54 767	26 504	23 322	3 182
Apr.	279 992	216 804	63 187	27 325	23 794	3 530
Mai	281 004	221 019	59 985	26 691	23 334	3 357
Jun.	296 589	229 319	67 270	27 823	24 211	3 613
Jul.	292 480	222 049	70 432	27 361	23 652	3 709
Aug.	288 056	223 864	64 193	27 322	23 766	3 556
Sep.	280 990	219 470	61 520	26 058	22 770	3 288
Okt.	307 718	236 082	71 636	29 145	25 587	3 558
Nov.	306 752	241 840	64 912	29 347	25 672	3 675
Dez.	199 403	153 100	46 304	20 641	17 915	2 725

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	-4,9	-3,0	-6,9	-0,5	0,7	-3,0
2001	-4,0	-3,6	-4,5	2,9	3,8	0,6
2006	5,6	5,6	5,5	6,4	6,5	5,9
2007	3,7	8,6	-3,7	4,1	6,4	-5,3
2008	1,6	0,3	3,9	-0,5	-2,0	5,9
2009	-10,0	-8,6	-12,4	-9,9	-10,1	-9,2
2010	-1,2	12,2	-24,5	1,8	7,1	-20,3
2011	9,2	10,2	6,7	3,4	3,8	1,3
2012	-3,2	-2,6	-4,7	-5,2	-4,9	-6,6
2013	1,6	2,8	-1,5	-0,4	-0,2	-1,8
2014	3,9	4,2	2,9	1,4	1,6	0,5
2015	-0,5	0,9	-4,6	1,5	2,3	-3,5
2016	2,5	4,2	-2,7	0,3	0,8	-3,1
2017	1,6	2,8	-2,3	-0,8	-0,3	-4,2
2018	1,2	1,8	-0,8	1,2	1,3	0,3
2018						
Jan.	17,8	15,8	25,5	7,8	7,0	14,0
Feb.	0,7	2,5	-5,7	1,1	2,7	-10,7
Mär.	-13,6	-10,0	-24,5	-7,0	-6,2	-12,4
Apr.	9,1	11,0	2,9	11,1	11,2	10,8
Mai	-3,1	-1,1	-9,6	-7,0	-6,3	-11,8
Jun.	1,7	2,3	-0,3	3,4	3,0	6,6
Jul.	3,9	1,3	13,1	3,1	2,6	6,0
Aug.	-2,2	-2,2	-2,5	-2,2	-2,6	0,7
Sep.	-3,6	-2,0	-8,9	-3,3	-2,3	-9,5
Okt.	10,8	8,9	17,9	10,5	10,6	9,6
Nov.	2,8	5,2	-5,1	3,2	3,2	3,1
Dez.	-3,1	-5,4	5,8	-4,8	-5,9	3,3

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr**  
**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw**  
 1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007

Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat Month					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	3 077 845	150 242	23 085	689 264	334 367
2009	2 768 694	145 301	17 509	631 847	335 200
2010	2 734 098	155 882	(6 266)	844 247	300 994
2011	2 986 181	162 213	(5 328)	953 332	305 161
2012	2 891 308	161 419	(5 509)	901 062	304 910
2013	2 938 189	151 722	(7 321)	915 158	310 815
2014	3 052 072	175 550	(6 990)	933 416	311 478
2015	3 035 334	172 530	/	887 801	323 015
2016	3 111 819	163 670	7 287	937 852	332 329
2017	3 161 781	169 828	9 327	935 098	324 610
2018	3 200 890	168 340	/	933 856	328 053
2018					
Jan.	208 402	14 098	/	42 832	25 942
Feb.	209 752	11 072	/	47 176	23 814
Mär.	249 751	13 567	/	62 891	28 750
Apr.	279 992	12 198	/	85 745	26 248
Mai	281 004	12 283	/	85 619	29 356
Jun.	296 589	13 513	/	93 979	26 228
Jul.	292 480	16 020	/	91 078	29 853
Aug.	288 056	12 465	/	87 593	28 296
Sep.	280 990	15 055	/	92 036	26 739
Okt.	307 718	18 038	/	95 293	29 232
Nov.	306 752	17 253	/	96 961	28 462
Dez.	199 403	12 780	/	52 654	25 133
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-10,0	-3,3	-24,2	-8,3	0,2
2010 <sup>1</sup>	-1,2	X	X	X	X
2011	9,2	4,1	X	12,9	1,4
2012	-3,2	-0,5	X	-5,5	-0,1
2013	1,6	-6,0	X	1,6	1,9
2014	3,9	15,7	X	2,0	0,2
2015	-0,5	-1,7	X	-4,9	3,7
2016	2,5	-5,1	X	5,6	2,9
2017	1,6	3,8	X	-0,3	-2,3
2018	1,2	-0,9	X	-0,1	1,1
2018					
Jan.	17,8	29,7	X	57,6	2,6
Feb.	0,7	-3,4	X	2,6	-5,7
Mär.	-13,6	8,2	X	-27,7	-2,0
Apr.	9,1	9,0	X	13,4	-2,2
Mai	-3,1	-18,5	X	-7,8	3,4
Jun.	1,7	13,4	X	-6,1	-3,5
Jul.	3,9	19,8	X	0,2	9,8
Aug.	-2,2	-23,6	X	-3,9	2,0
Sep.	-3,6	-7,1	X	-1,8	-3,0
Okt.	10,8	13,2	X	7,4	6,7
Nov.	2,8	-8,0	X	3,3	7,3
Dez.	-3,1	-21,3	X	9,9	-3,2

1 Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	13 248	139 741	103 423	244 431	227 276
2009	11 334	119 893	96 754	219 597	208 248
2010	11 855	121 941	92 162	137 771	293 059
2011	10 379	126 784	87 049	147 318	344 652
2012	9 001	117 344	91 658	143 784	325 688
2013	8 606	112 920	88 065	139 529	334 356
2014	8 584	116 292	90 729	144 677	347 605
2015	8 117	114 744	86 480	147 405	341 461
2016	7 858	112 518	94 285	143 631	358 783
2017	8 013	111 509	91 880	140 578	385 752
2018	4 120	111 733	92 001	140 894	388 822
2018					
Jan.	/	11 026	7 642	10 872	18 244
Feb.	(571)	9 039	7 592	12 593	17 892
Mär.	631	9 524	7 067	11 706	26 936
Apr.	(531)	9 108	7 629	14 888	33 820
Mai	(821)	9 500	(7 974)	12 172	36 686
Jun.	/	10 247	6 852	12 295	41 134
Jul.	/	7 937	6 740	12 084	40 607
Aug.	(524)	9 292	7 926	11 359	40 064
Sep.	515	8 657	7 353	10 399	37 619
Okt.	528	9 837	8 501	13 411	39 956
Nov.	/	9 931	9 918	10 850	35 581
Dez.	/	7 635	6 806	8 266	20 283
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-14,4	-14,2	-6,4	-10,2	-8,4
2010 <sup>1</sup>	X	X	X	X	X
2011	-12,5	4,0	-5,5	6,9	17,6
2012	-13,3	-7,4	5,3	-2,4	-5,5
2013	-4,4	-3,8	-3,9	-3,0	2,7
2014	-0,3	3,0	3,0	3,7	4,0
2015	-5,4	-1,3	-4,7	1,9	-1,8
2016	-3,2	-1,9	9,0	-2,6	5,1
2017	2,0	-0,9	-2,6	-2,1	7,5
2018	-48,6	0,2	0,1	0,2	0,8
2018					
Jan.	X	26,5	13,7	-0,8	54,1
Feb.	-15,5	1,6	-0,9	16,9	-14,7
Mär.	-0,8	-10,0	-3,9	-11,6	-19,9
Apr.	7,5	2,8	-5,0	22,7	4,5
Mai	X	-3,4	-2,2	6,1	-0,9
Jun.	X	14,3	-19,9	4,2	6,8
Jul.	X	-11,5	-10,8	-9,1	10,5
Aug.	X	-16,3	-6,1	-9,1	2,4
Sep.	-27,0	1,7	0,2	-11,4	-8,1
Okt.	-16,8	13,5	27,3	9,3	10,8
Nov.	X	-8,8	14,0	-3,1	-3,8
Dez.	X	1,5	1,7	-10,3	-5,9



**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	148 838	69 555	82 198	21 535	566 779
2009	106 569	56 753	68 719	19 108	493 806
2010	136 283	59 689	66 073	13 526	240 547
2011	137 594	58 909	72 902	14 871	261 687
2012	130 620	53 634	75 164	13 735	245 936
2013	137 063	47 804	79 557	12 905	251 288
2014	139 373	48 603	84 385	13 166	262 988
2015	134 590	48 437	84 690	13 230	264 669
2016	132 363	47 062	94 051	13 468	256 088
2017	136 192	47 824	94 913	12 954	267 500
2018	139 202	48 427	95 510	11 103	271 157
2018					
Jan.	11 055	4 468	7 579	1 074	19 268
Feb.	11 733	3 233	7 135	842	20 940
Mär.	11 881	3 702	9 288	(1 285)	23 193
Apr.	12 648	3 842	7 796	1 138	24 574
Mai	11 048	3 832	8 933	877	22 262
Jun.	12 010	(5 237)	8 894	1 023	25 172
Jul.	11 704	4 271	7 531	937	23 705
Aug.	12 261	4 859	7 900	1 078	24 328
Sep.	10 529	3 656	7 436	998	21 383
Okt.	13 097	4 149	8 349	/	23 280
Nov.	13 969	4 458	9 079	1 052	25 009
Dez.	7 267	2 721	5 590	800	18 042
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-28,4	-18,4	-16,4	-11,3	-12,9
2010 <sup>1</sup>	X	X	X	X	X
2011	1,0	-1,3	10,3	9,9	8,8
2012	-5,1	-9,0	3,1	-7,6	-6,0
2013	4,9	-10,9	5,8	-6,0	2,2
2014	1,7	1,7	6,1	2,0	4,7
2015	-3,4	-0,3	0,4	0,5	0,6
2016	-1,7	-2,8	11,1	1,8	-3,2
2017	2,9	1,6	0,9	-3,8	4,5
2018	2,2	1,3	0,6	-14,3	1,4
2018					
Jan.	3,1	35,9	X	X	-6,0
Feb.	2,9	-13,4	X	X	3,9
Mär.	-5,7	-13,9	X	X	-13,1
Apr.	28,5	-2,3	X	X	4,2
Mai	-8,6	-17,3	X	X	-2,0
Jun.	6,3	31,1	X	X	10,5
Jul.	-3,6	11,4	X	X	2,0
Aug.	2,6	9,3	X	X	5,7
Sep.	-8,5	-14,1	X	X	-7,3
Okt.	10,8	6,6	X	X	15,8
Nov.	11,3	4,4	X	X	11,3
Dez.	-12,2	-16,3	X	X	-5,9

1 Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr**  
**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw**  
**1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007**

*Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	95 992	23 051	-	144 822	-
2009	-	89 445	21 722	-	126 890	-
2010	31 347	72 558	33 175	92 223	24 412	/
2011	37 892	73 518	57 652	120 776	8 098	/
2012	37 677	75 542	63 690	124 047	10 887	/
2013	41 726	80 449	66 083	143 454	9 367	/
2014	43 772	85 992	73 622	158 696	6 093	/
2015	49 980	90 755	72 349	179 984	/	/
2016	51 538	91 113	78 805	183 802	5 308	/
2017	56 010	89 148	77 846	196 444	6 355	-
2018	59 398	89 954	86 433	212 238	/	-
2018						
Jan.	4 720	7 038	(5 451)	15 219	/	-
Feb.	4 674	7 115	5 444	(16 719)	/	-
Mär.	5 763	7 108	(6 583)	18 349	/	-
Apr.	5 112	7 656	(7 304)	18 555	/	-
Mai	4 953	7 154	8 086	18 319	/	/
Jun.	4 868	8 272	(7 458)	16 838	/	-
Jul.	4 474	7 766	(8 505)	17 647	/	-
Aug.	5 061	8 328	(7 951)	17 266	/	-
Sep.	4 458	7 592	7 957	17 464	/	/
Okt.	5 370	8 212	8 203	19 652	/	-
Nov.	5 682	8 147	7 900	21 343	/	-
Dez.	4 263	5 567	5 592	14 867	/	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-6,8	-5,8	X	-12,4	X
2010 <sup>1</sup>	X	X	X	X	X	X
2011	20,9	1,3	73,8	31,0	-66,8	X
2012	-0,6	2,8	10,5	2,7	34,4	X
2013	10,7	6,5	3,8	15,6	-14,0	X
2014	4,9	6,9	11,4	10,6	-35,0	X
2015	14,2	5,5	-1,7	13,4	X	X
2016	3,1	0,4	8,9	2,1	X	X
2017	8,7	-2,2	-1,2	6,9	19,7	X
2018	6,0	0,9	11,0	8,0	X	X
2018						
Jan.	10,9	0,6	X	7,5	X	X
Feb.	13,0	1,7	X	15,7	X	X
Mär.	12,4	-21,3	X	-2,2	X	X
Apr.	16,9	5,7	X	19,4	X	X
Mai	-0,7	-13,8	X	12,1	X	X
Jun.	-1,2	14,9	X	0,1	X	X
Jul.	3,9	5,9	X	8,6	X	X
Aug.	7,9	6,8	X	-5,4	X	X
Sep.	4,2	2,5	X	2,8	X	X
Okt.	13,0	19,5	X	12,1	X	X
Nov.	3,3	4,1	X	20,5	X	X
Dez.	-8,9	-9,3	X	9,0	X	X

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	341 551	22 108	1 365	23 505	60 432
2009	307 575	21 631	1 361	21 858	59 181
2010	313 097	22 503	512	26 321	56 205
2011	323 848	21 704	585	27 427	55 365
2012	307 106	20 563	681	26 198	52 730
2013	305 781	20 210	758	26 973	53 471
2014	310 142	21 403	871	28 048	52 079
2015	314 816	21 785	113	27 103	53 844
2016	315 768	20 298	819	30 004	54 826
2017	313 143	21 030	960	30 479	53 367
2018	316 767	20 131	/	31 051	53 937
2018					
Jan.	24 536	1 634	/	1 615	4 318
Feb.	24 015	1 527	/	1 797	4 065
Mär.	26 504	1 704	/	2 271	4 627
Apr.	27 325	1 712	/	2 742	4 439
Mai	26 691	1 566	/	2 692	4 648
Jun.	27 823	1 797	/	3 092	4 506
Jul.	27 361	1 653	/	2 875	4 663
Aug.	27 322	1 647	/	2 821	4 699
Sep.	26 058	1 605	/	2 951	4 381
Okt.	29 145	1 921	/	3 166	4 863
Nov.	29 347	1 921	/	3 167	4 691
Dez.	20 641	1 444	/	1 863	4 036
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-9,9	-2,2	-0,2	-7,0	-2,1
2010 <sup>1)</sup>	1,8	X	X	X	X
2011	3,4	-3,6	14,2	4,2	-1,5
2012	-5,2	-5,3	16,4	-4,5	-4,8
2013	-0,4	-1,7	11,4	3,0	1,4
2014	1,4	5,9	14,8	4,0	-2,6
2015	1,5	1,8	-87,0	-3,4	3,4
2016	0,3	-6,8	622,2	10,7	1,8
2017	-0,8	3,6	17,2	1,6	-2,7
2018	1,2	-4,3	X	1,9	1,1
2018					
Jan.	7,8	10,3	X	23,4	5,6
Feb.	1,1	-4,7	X	3,2	-5,6
Mär.	-7,0	-1,6	X	-14,4	-6,3
Apr.	11,1	12,1	X	13,9	5,1
Mai	-7,0	-22,8	X	-10,8	-1,4
Jun.	3,4	7,8	X	1,7	2,4
Jul.	3,1	-4,3	X	2,5	4,7
Aug.	-2,2	-16,2	X	-5,0	1,5
Sep.	-3,3	-9,8	X	0,1	-0,3
Okt.	10,5	12,6	X	14,8	10,0
Nov.	3,2	-6,1	X	3,8	1,5
Dez.	-4,8	-18,5	X	4,8	-3,4

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	3 202	28 795	9 549	32 979	26 715
2009	2 651	25 249	8 792	29 421	25 216
2010	2 593	25 040	9 147	27 389	26 549
2011	2 497	24 809	9 137	28 024	29 252
2012	2 014	22 839	9 401	25 748	26 117
2013	2 027	20 988	9 034	25 394	26 134
2014	1 924	21 051	9 011	24 736	26 598
2015	1 875	20 706	8 660	24 612	26 335
2016	1 600	19 775	9 503	23 650	26 271
2017	1 539	18 534	9 175	22 586	27 158
2018	1 334	17 749	9 346	22 131	27 680
2018					
Jan.	(119)	1 713	786	1 896	1 592
Feb.	(122)	1 565	740	1 979	1 563
Mär.	(144)	1 529	731	1 847	2 123
Apr.	(88)	1 398	820	2 108	2 400
Mai	(137)	1 423	725	1 846	2 547
Jun.	(124)	1 572	694	1 885	2 822
Jul.	(142)	1 359	729	1 976	2 690
Aug.	(93)	1 500	776	1 901	2 752
Sep.	105	1 321	743	1 643	2 598
Okt.	124	1 573	864	1 818	2 722
Nov.	135	1 632	986	1 853	2 437
Dez.	/	1 165	752	1 379	1 434
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,2	-12,3	-7,9	-10,8	-5,6
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	-3,7	-0,9	-0,1	2,3	10,2
2012	-19,4	-7,9	2,9	-8,1	-10,7
2013	0,7	-8,1	-3,9	-1,4	0,1
2014	-5,1	0,3	-0,3	-2,6	1,8
2015	-2,6	-1,6	-3,9	-0,5	-1,0
2016	-14,7	-4,5	9,7	-3,9	-0,2
2017	-3,8	-6,3	-3,5	-4,5	3,4
2018	-13,3	-4,2	1,9	-2,0	1,9
2018					
Jan.	X	10,0	11,9	-3,5	20,4
Feb.	X	1,3	-10,0	1,9	-2,3
Mär.	X	-8,5	4,8	-13,9	-8,7
Apr.	X	-3,7	2,6	15,3	5,7
Mai	X	-19,7	-11,7	-6,3	-6,8
Jun.	X	-1,0	-18,8	3,6	8,7
Jul.	X	-3,2	-8,1	1,6	7,9
Aug.	X	-3,4	2,6	-2,3	-1,6
Sep.	X	-11,1	5,6	-10,9	-1,9
Okt.	X	3,7	24,1	-6,5	14,6
Nov.	X	-7,6	16,0	1,9	-3,1
Dez.	X	-5,0	10,8	-2,9	-3,1

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	29 701	13 983	18 363	3 845	21 803
2009	22 394	11 509	14 479	3 274	19 597
2010	25 495	11 450	13 416	3 800	17 857
2011	26 567	11 674	14 070	3 681	19 320
2012	23 865	10 741	13 774	3 598	18 188
2013	22 591	9 003	14 062	3 303	17 908
2014	22 836	9 054	13 787	3 353	18 944
2015	22 045	8 609	13 690	3 479	19 117
2016	21 305	8 741	13 949	3 164	18 641
2017	20 579	8 414	12 937	3 039	18 949
2018	20 694	8 078	13 177	2 998	19 066
2018					
Jan.	2 000	750	1 007	(258)	1 441
Feb.	1 704	553	1 086	223	1 593
Mär.	1 818	650	1 228	(283)	1 707
Apr.	1 843	699	1 033	(262)	1 632
Mai	1 673	613	1 081	(217)	1 625
Jun.	1 821	742	1 163	267	1 671
Jul.	1 754	725	1 141	(255)	1 569
Aug.	1 783	709	1 081	253	1 583
Sep.	1 589	604	1 088	235	1 560
Okt.	1 832	815	1 175	261	1 606
Nov.	1 826	749	1 269	260	1 781
Dez.	1 053	470	826	225	1 299
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-24,6	-17,7	-21,2	-14,9	-10,1
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	4,2	2,0	4,9	-3,1	8,2
2012	-10,2	-8,0	-2,1	-2,3	-5,9
2013	-5,3	-16,2	2,1	-8,2	-1,5
2014	1,1	0,6	-2,0	1,5	5,8
2015	-3,5	-4,9	-0,7	3,8	0,9
2016	-3,4	1,5	1,9	-9,1	-2,5
2017	-3,4	-3,7	-7,3	-3,9	1,7
2018	0,6	-4,0	1,9	-1,4	0,6
2018					
Jan.	10,4	24,9	-2,2	X	-8,2
Feb.	7,9	-14,0	-4,6	X	11,7
Mär.	-1,3	-15,8	-7,9	X	-4,9
Apr.	20,4	8,8	15,0	X	4,6
Mai	-10,1	-21,5	-19,1	X	-4,0
Jun.	11,3	3,4	7,3	X	3,1
Jul.	-0,6	-8,8	9,4	X	1,8
Aug.	0,8	-10,6	13,1	X	-0,9
Sep.	-11,2	-15,3	-6,4	X	0,8
Okt.	-3,7	21,6	14,9	X	8,4
Nov.	-0,1	-4,4	15,5	X	0,7
Dez.	-16,8	-6,4	-1,2	X	-3,9

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	10 922	1 931	-	32 355	-
2009	-	10 725	1 683	-	28 554	-
2010	6 236	8 605	3 243	21 602	5 128	/
2011	7 294	8 330	5 640	27 460	990	/
2012	7 044	8 370	6 242	27 683	1 309	/
2013	7 572	8 536	6 536	30 289	990	/
2014	7 909	8 582	7 158	32 212	586	/
2015	8 937	8 964	6 818	35 518	/	/
2016	9 409	8 722	7 339	37 200	552	/
2017	10 373	8 596	7 009	37 777	644	-
2018	11 132	8 640	7 818	40 159	/	-
2018						
Jan.	913	696	(533)	3 128	/	-
Feb.	902	767	(520)	3 159	/	-
Mär.	996	687	(578)	3 443	/	-
Apr.	1 062	740	(671)	3 518	/	-
Mai	884	725	(683)	3 436	/	/
Jun.	897	784	(807)	3 156	/	-
Jul.	827	741	(751)	3 410	/	-
Aug.	933	734	(695)	3 230	/	-
Sep.	860	729	650	3 291	/	/
Okt.	992	771	760	3 740	/	-
Nov.	1 111	716	675	3 976	/	-
Dez.	756	549	496	2 673	/	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-1,8	-12,9	X	-11,7	X
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X	X
2011	17,0	-3,2	73,9	27,1	-80,7	X
2012	-3,4	0,5	10,7	0,8	32,2	X
2013	7,5	2,0	4,7	9,4	-24,4	X
2014	4,5	0,5	9,5	6,3	-40,8	X
2015	13,0	4,4	-4,7	10,3	X	X
2016	5,3	-2,7	7,6	4,7	X	X
2017	10,2	-1,4	-4,5	1,6	X	X
2018	7,3	0,5	11,5	6,3	X	X
2018						
Jan.	17,0	-1,4	X	8,8	X	X
Feb.	14,3	12,0	X	9,1	X	X
Mär.	1,2	-15,3	X	-4,0	X	X
Apr.	39,9	15,3	X	18,4	X	X
Mai	-3,2	-13,0	X	10,9	X	X
Jun.	0,0	6,2	X	1,1	X	X
Jul.	6,3	8,6	X	7,3	X	X
Aug.	3,1	4,4	X	-4,1	X	X
Sep.	2,9	0,8	X	0,1	X	X
Okt.	11,6	10,6	X	16,7	X	X
Nov.	10,2	-2,4	X	17,7	X	X
Dez.	-9,4	-14,3	X	-4,7	X	X

**1 Güterverkehr**  
**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw**  
**1.5.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\*)**

Goods transport on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Monat Month	Total					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1995	3 169 559	132 870	261 461	/	136 672	40 115
2000	3 005 104	176 465	288 480	(15 793)	117 032	47 245
2005	2 764 983	160 166	319 746	(11 970)	106 572	30 502
2006	2 919 325	161 537	329 040	13 237	112 779	38 388
2007	3 027 941	178 735	345 201	(15 672)	104 878	39 760
2008	3 077 845	184 969	342 320	(13 980)	125 485	39 001
2009	2 768 694	169 879	340 768	(12 195)	116 686	30 180
2009						
Jan.	146 845	10 315	28 152	/	7 440	(2 293)
Feb.	161 774	10 904	24 267	/	7 644	(2 220)
Mär.	220 625	13 684	27 680	(751)	9 325	2 582
Apr.	238 671	13 063	28 790	/	9 177	(2 675)
Mai	235 045	11 946	27 398	/	9 040	(2 039)
Jun.	252 605	13 126	28 623	/	9 534	(2 720)
Jul.	274 508	14 194	29 400	/	11 854	2 599
Aug.	251 044	14 533	30 638	/	10 534	2 762
Sep.	274 190	16 951	28 515	/	12 016	(2 765)
Okt.	277 315	18 494	28 707	(1 083)	12 091	3 020
Nov.	255 493	18 850	29 633	/	9 753	2 506
Dez.	180 578	13 820	28 967	/	8 277	(2 002)
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	-4,9	-0,3	1,9	X	-0,4	-0,6
2001	-4,0	-11,2	-0,3	X	5,4	-18,4
2006	5,6	0,9	2,9	X	5,8	25,9
2007	3,7	10,6	4,9	X	-7,0	3,6
2008	1,6	3,5	-0,8	X	19,6	-1,9
2009	-10,0	-8,2	-0,5	X	-7,0	-22,6
2009						
Jan.	-28,2	-25,0	-2,0	X	-3,4	X
Feb.	-25,6	-23,3	-11,0	X	8,2	X
Mär.	-2,5	-9,5	4,5	X	0,0	X
Apr.	-14,9	-12,9	0,8	X	0,9	X
Mai	-12,4	-17,6	-1,6	X	-0,6	X
Jun.	-13,6	-6,9	-2,0	X	-10,3	X
Jul.	-9,5	-8,4	-7,7	X	-1,0	X
Aug.	-4,2	-3,1	2,5	X	-1,2	X
Sep.	-6,2	3,6	-2,9	X	-16,0	X
Okt.	-7,3	5,0	-0,9	X	-16,9	X
Nov.	3,2	-6,4	18,3	X	-23,0	X
Dez.	-2,0	1,0	-0,5	X	-1,8	X

<sup>1)</sup> Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. Results by this goods classification are only available till December 2009.

<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr**  
**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw**  
**1.5.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\***

Goods transport on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
					zusammen	darunter / of which
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	<i>total</i>	besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1995	78 008	1 893 295	15 884	237 305	350 884	145 810
2000	71 928	1 589 665	21 459	225 670	451 367	190 695
2005	75 904	1 291 801	20 421	214 369	533 533	237 483
2006	86 141	1 349 344	23 156	226 239	579 465	259 233
2007	94 887	1 365 037	25 114	238 327	620 324	276 666
2008	98 263	1 356 919	27 325	268 414	621 170	263 920
2009	68 453	1 222 787	26 934	241 963	538 850	238 109
2009						
Jan.	5 185	39 393	(1 267)	13 301	38 370	16 418
Feb.	5 361	53 858	/	15 143	39 443	17 774
Mär.	5 842	89 624	(2 605)	20 944	47 589	20 638
Apr.	5 034	108 938	(3 462)	20 551	46 375	20 697
Mai	5 868	112 613	(1 962)	20 336	43 280	19 553
Jun.	6 731	120 584	(2 303)	20 679	46 953	19 717
Jul.	6 234	136 289	/	22 914	47 256	20 501
Aug.	5 461	120 966	(2 571)	20 568	41 888	19 149
Sep.	(6 908)	129 812	(1 829)	24 147	49 207	21 853
Okt.	6 099	129 311	/	24 196	52 019	22 868
Nov.	5 704	116 595	(2 183)	21 891	47 540	20 923
Dez.	4 026	64 804	(1 524)	17 295	38 931	18 018
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	-9,3	-6,8	-8,8	-5,4	-2,3	-2,4
2001	11,0	-6,1	-10,0	-6,7	2,4	2,2
2006	13,5	4,5	13,4	5,5	8,6	9,2
2007	10,2	1,2	8,5	5,3	7,1	6,7
2008	3,6	-0,6	8,8	12,6	0,1	-4,6
2009	-30,3	-9,9	-1,4	-9,9	-13,3	-9,8
2009						
Jan.	X	-42,1	X	-28,8	-29,5	-28,5
Feb.	X	-34,7	X	-25,9	-20,5	-15,2
Mär.	X	0,8	X	5,4	-8,5	-4,7
Apr.	X	-14,9	X	-20,3	-18,7	-14,9
Mai	X	-11,1	X	-13,6	-15,2	-9,1
Jun.	X	-15,1	X	-20,7	-14,2	-14,9
Jul.	X	-7,4	X	-8,6	-14,7	-14,3
Aug.	X	-1,4	X	0,2	-11,7	-4,9
Sep.	X	-4,1	X	-9,2	-9,8	-5,6
Okt.	X	-7,5	X	-0,9	-9,8	-6,2
Nov.	X	9,2	X	5,2	-2,7	1,9
Dez.	X	-6,0	X	4,2	1,4	5,0



**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)<sup>1)</sup>**Transport performance on road by kind of goods NST/R <sup>2)</sup>

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	237 798	17 717	41 516	1 938	10 995	3 312
2000	280 699	24 446	48 428	1 538	9 785	5 002
2005	310 114	24 210	57 909	1 360	8 986	3 211
2006	330 008	25 410	60 946	1 368	9 492	3 664
2007	343 438	26 755	62 919	1 464	8 977	3 857
2008	341 551	26 885	61 976	1 459	10 722	4 054
2009	307 575	25 083	60 311	1 533	9 884	3 290
2009						
Jan.	21 265	1 506	4 821	/	771	(180)
Feb.	22 603	1 930	4 503	/	772	(266)
Mär.	26 300	2 165	5 107	/	867	(315)
Apr.	26 424	2 107	5 139	/	817	(179)
Mai	24 944	1 933	5 084	/	685	(253)
Jun.	26 634	2 027	4 997	(135)	785	(312)
Jul.	27 529	2 120	5 194	/	870	(296)
Aug.	25 642	2 039	5 249	(148)	872	(321)
Sep.	28 571	2 391	5 145	/	947	(309)
Okt.	28 364	2 337	5 055	/	975	(353)
Nov.	27 341	2 596	5 044	(165)	768	(287)
Dez.	21 959	1 933	4 974	(118)	755	(220)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-0,5	8,3	1,0	X	-1,3	4,1
2001	2,9	-1,3	4,1	X	9,1	-24,5
2006	6,4	5,0	5,2	X	5,6	14,1
2007	4,1	5,3	3,2	X	-5,4	5,3
2008	-0,5	0,5	-1,5	X	19,4	5,1
2009	-9,9	-6,7	-2,7	X	-7,8	-18,8
2009						
Jan.	-23,1	-33,1	-8,1	X	6,6	X
Feb.	-18,0	-15,4	-12,6	X	3,5	X
Mär.	-3,6	-9,5	1,5	X	8,4	X
Apr.	-15,3	-21,8	-0,5	X	4,5	X
Mai	-12,3	-6,1	-2,4	X	-4,2	X
Jun.	-14,4	-8,4	-8,2	X	-11,5	X
Jul.	-10,7	-0,0	-9,9	X	-14,4	X
Aug.	-6,5	-5,3	5,0	X	8,5	X
Sep.	-7,1	0,4	-2,0	X	-23,3	X
Okt.	-8,5	-2,8	-1,6	X	-21,0	X
Nov.	2,6	15,9	15,0	X	-28,1	X
Dez.	1,5	14,2	-4,2	X	5,8	X

<sup>1)</sup> Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. Results by this goods classification are only available till December 2009.<sup>2)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\***Transport performance on road by kind of goods NST/R <sup>2)</sup>

Jahr Year	Davon / Of which					Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse		zusammen	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>		<i>total</i>	
	<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1995	14 351	57 427	1 464	23 552		65 527	22 693
2000	14 461	58 864	1 609	23 936		92 631	33 681
2005	16 290	52 793	1 903	30 740		112 713	41 437
2006	18 048	55 671	1 844	32 376		121 188	45 204
2007	19 840	56 581	2 235	32 528		128 283	47 951
2008	20 158	56 262	2 115	34 030		123 891	45 211
2009	14 691	53 260	2 006	30 549		106 969	40 967
2009							
Jan.	1 115	2 364	(81)	2 382		7 911	3 087
Feb.	1 226	3 118	(148)	2 410		8 128	3 205
Mär.	1 234	4 313	(254)	2 557		9 361	3 606
Apr.	1 054	4 924	(243)	2 595		9 247	3 579
Mai	1 183	4 613	(136)	2 495		8 480	3 266
Jun.	1 419	5 085	(180)	2 538		9 157	3 373
Jul.	1 417	5 297	(176)	2 739		9 300	3 389
Aug.	1 162	5 014	(157)	2 418		8 262	3 266
Sep.	1 403	5 302	(159)	2 733		10 059	3 667
Okt.	1 305	5 356	(142)	2 628		10 058	3 951
Nov.	1 339	4 774	(207)	2 677		9 486	3 557
Dez.	835	3 100	(123)	2 379		7 522	3 022
	<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
	<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	-5,8	-2,9	10,1	-8,4		2,0	2,2
2001	14,6	-4,5	0,7	4,1		7,1	4,0
2006	10,8	5,5	-3,1	5,3		7,5	9,1
2007	9,9	1,6	21,2	0,5		5,9	6,1
2008	1,6	-0,6	-5,4	4,6		-3,4	-5,7
2009	-27,1	-5,3	-5,2	-10,2		-13,7	-9,4
2009							
Jan.	X	-30,6	X	-19,8		-25,6	-20,6
Feb.	X	-16,2	X	-11,6		-21,8	-15,8
Mär.	X	6,5	X	2,8		-8,3	-3,9
Apr.	X	-5,6	X	-18,1		-19,6	-16,5
Mai	X	-10,0	X	-16,5		-16,0	-11,3
Jun.	X	-10,4	X	-21,9		-18,1	-11,7
Jul.	X	-9,1	X	-4,2		-12,8	-12,0
Aug.	X	-0,4	X	-9,8		-13,3	1,2
Sep.	X	-3,2	X	-14,8		-6,9	-10,9
Okt.	X	2,0	X	-14,3		-11,4	-5,4
Nov.	X	9,4	X	7,7		-5,8	-5,1
Dez.	X	-0,6	X	11,3		0,8	5,8

## 1 Güterverkehr

### 1.6 Rohrfernleitungen: Beförderung von Rohöl

Rund 84 Millionen Tonnen Rohöl wurden 2018 per Rohrfernleitung bei Raffinerien angeliefert. Die Beförderungsleistung belief sich auf 17,2 Milliarden Tonnenkilometer.

Das rohstoffarme Deutschland hängt größtenteils von Rohölimporten ab. Diese erreichen Deutschland zumeist per Rohrfernleitung oder Seeschiff. 2018 empfingen deutsche Raffinerien 64,1 Millionen Tonnen direkt per Rohrfernleitung aus dem Ausland, die Leistung im grenzüberschreitenden Empfang belief sich auf 13,3 Milliarden Tonnenkilometer. Gegenüber 2017 nahm der Empfang von Rohöl aus dem Ausland durch Rohrfernleitungen mengenmäßig um 5,0 % ab, die Beförderungsleistung sank im gleichen Zeitraum um 2,2 %.

Wird Rohöl per Seeschiff nach Deutschland geliefert, gelangt es in der Regel per Rohrfernleitung vom Seehafen zu seinem Bestimmungsort. Dies wird in der Rohrfernleistungsstatistik als innerdeutscher Verkehr ausgewiesen. Die innerdeutsche Beförderung von Rohöl per Rohrfernleitung sank 2018 um 13,0 % auf 20,3 Millionen Tonnen, die Beförderungsleistung sank um 15,3 % auf 3,9 Milliarden Tonnenkilometer.

Im Ergebnis dieser Entwicklungen lag die Beförderungsmenge von insgesamt 84 Millionen Tonnen um 7,1 % unter dem Ergebnis des Jahres 2017, die Beförderungsleistung von insgesamt 17,2 Milliarden Tonnenkilometern sank um 5,5 %.

# 1 Güterverkehr

## 1.6 Rohrfernleitungen

Beförderung von Rohöl\*

Crude oil transported in pipelines

Jahr Year  Monat Month	Beförderte Menge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt  total	davon / of which		insgesamt  total	davon / of which	
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Empfang  international transport		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Empfang  international transport
	1 000 t / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1991	79 291	14 465	64 826	13 979	3 195	10 784
1995	87 198	19 050	68 148	14 757	3 795	10 962
2000	89 398	20 789	68 609	15 033	4 316	10 718
2005	95 488	22 477	73 011	16 741	4 897	11 843
2010	88 842	22 659	66 183	16 259	4 862	11 397
2011	86 572	19 750	66 822	15 623	4 243	11 380
2012	87 898	23 352	64 546	16 207	4 917	11 290
2013	87 332	21 222	66 110	18 180	4 426	13 754
2014	87 728	22 191	65 537	17 541	4 252	13 289
2015	90 660	23 449	67 212	17 714	4 491	13 222
2016	92 208	22 348	69 859	18 761	4 208	14 553
2017	90 932	23 391	67 541	18 239	4 599	13 641
2018	84 481	20 341	64 140	17 234	3 897	13 336
2018						
Jan.	7 856	1 987	5 870	1 598	391	1 207
Feb.	6 981	1 808	5 173	1 410	357	1 053
Mär.	7 408	1 853	5 555	1 428	344	1 084
Apr.	6 969	1 644	5 325	1 432	309	1 123
Mai	7 509	1 743	5 766	1 555	334	1 221
Jun.	7 441	1 693	5 748	1 515	313	1 202
Jul.	7 369	1 661	5 708	1 428	294	1 135
Aug.	7 484	1 659	5 826	1 536	306	1 230
Sep.	6 088	1 338	4 750	1 345	271	1 074
Okt. <sup>1</sup>	6 261	1 609	4 652	1 296	318	978
Nov.	6 177	1 611	4 566	1 257	317	940
Dez.	6 937	1 737	5 200	1 432	344	1 088
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	31,7	34,5	30,7	34,3	36,5	33,4
1996	15,1	14,5	15,4	15,0	14,5	15,2
2001	0,9	2,4	0,4	4,8	8,4	3,4
2006	-1,3	-3,4	-0,7	-5,4	-4,9	-5,5
2011	-2,6	-12,8	1,0	-3,9	-12,7	-0,1
2012	1,5	18,2	-3,4	3,7	15,9	-0,8
2013	-0,6	-9,1	2,4	12,2	-10,0	21,8
2014	0,5	4,6	-0,9	-3,5	-3,9	-3,4
2015	3,3	5,7	2,6	1,0	5,6	-0,5
2016	1,7	-4,7	3,9	5,9	-6,3	10,1
2017	-1,4	4,7	-3,3	-2,8	9,3	-6,3
2018	-7,1	-13,0	-5,0	-5,5	-15,3	-2,2
2018						
Jan.	1,4	1,1	1,4	4,5	3,5	4,8
Feb.	1,4	-3,3	3,2	-1,1	-4,4	0,1
Mär.	0,8	-9,1	4,6	-5,0	-13,2	-2,0
Apr.	-7,8	-11,8	-6,6	-5,7	-14,6	-3,0
Mai	3,0	-4,9	5,7	11,8	-10,5	19,9
Jun.	8,8	-8,3	15,1	16,3	-14,4	28,3
Jul.	-2,7	-8,8	-0,8	-2,8	-14,6	0,9
Aug.	-5,1	-18,5	-0,4	-4,4	-22,2	1,4
Sep.	-23,4	-33,6	-19,9	-17,1	-33,5	-11,5
Okt.	-23,0	-22,9	-23,0	-22,4	-23,0	-22,2
Nov.	-18,9	-19,0	-18,9	-18,3	-19,0	-18,1
Dez.	-14,4	-14,4	-14,4	-13,8	-14,4	-13,6

\* Gemäß Eingang in den Raffinerien. / Deliveries to refineries.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.1 Gefahrguttransporte**

Jahr	Insgesamt	Eisenbahn	Binnenschiff- fahrt <sup>1</sup>	Seeverkehr <sup>1</sup>	Straße <sup>1,2</sup>	davon	
						deutsche Lkw	ausländische Lkw
1 000 t							
2002	317 975	48 088	50 806	66 754	152 327	144 054	8 274
2003	319 505	52 062	47 268	66 410	153 765	145 945	7 820
2004	334 142	53 941	49 942	74 061	156 198	146 682	9 516
2005	336 355	56 045	50 364	74 021	155 925	145 459	10 466
2006	351 692	57 828	51 076	75 733	167 055	155 362	11 692
2007	351 616	57 369	51 437	73 949	168 861	157 070	11 791
2008	352 609	58 904	49 629	72 879	171 197	159 307	11 890
2009 <sup>3</sup>	316 610	61 020	45 257	62 528	147 805	136 672	11 133
2010	307 292	63 156	47 794	56 340	140 002	127 555	12 447
2011	292 814	65 680	45 032	49 434	132 669	120 753	11 916
2012	298 151	57 955	47 956	52 025	140 214	126 829	13 386
2013	294 749	58 952	48 398	48 801	138 599	125 571	13 028
2014	303 054	66 178	47 036	49 641	140 199	126 609	13 590
2015	306 800	74 506	46 522	44 288	141 484	126 580	14 904
2016	292 969	57 500	46 797	42 586	146 086	130 484	15 602
2017	310 329	70 857	47 259	44 544	147 669	131 002	16 667
Mill. tkm							
2002	46 717	12 868	14 091	X	19 758	15 933	3 826
2003	47 177	13 863	12 963	X	20 351	16 422	3 929
2004	49 600	13 837	13 651	X	22 112	16 708	5 404
2005	49 824	14 612	13 558	X	21 654	16 395	5 259
2006	52 433	15 608	13 539	X	23 286	17 608	5 679
2007	50 231	14 837	12 574	X	22 820	17 101	5 719
2008	52 360	16 361	12 535	X	23 464	17 082	6 382
2009 <sup>3</sup>	46 831	14 035	12 015	X	20 781	15 100	5 681
2010	50 861	16 377	13 045	X	21 439	14 923	6 516
2011	53 008	20 845	11 237	X	20 926	14 509	6 417
2012	52 810	18 596	12 535	X	21 679	14 778	6 901
2013	52 954	18 540	12 847	X	21 567	14 614	6 954
2014	54 553	20 915	12 156	X	21 482	14 282	7 200
2015	55 107	20 732	12 194	X	22 180	14 422	7 758
2016	53 020	18 831	11 951	X	22 239	14 678	7 561
2017	59 108	23 770	11 811	X	23 527	15 287	8 241
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2003	0,5	8,3	-7,0	-0,5	0,9	1,3	-5,5
2004	4,6	3,6	5,7	11,5	1,6	0,5	21,7
2005	0,7	3,9	0,8	-0,1	-0,2	-0,8	10,0
2006	4,6	3,2	1,4	2,3	7,1	6,8	11,7
2007	0,0	-0,8	0,7	-2,4	1,1	1,1	0,8
2008	0,3	2,7	-3,5	-1,4	1,4	1,4	0,8
2009 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X	X
2010	-2,9	3,5	5,6	-9,9	-5,3	-6,7	11,8
2011	-4,7	4,0	-5,8	-12,3	-5,2	-5,3	-4,3
2012	1,8	-11,8	6,5	5,2	5,7	5,0	12,3
2013	-1,1	1,7	0,9	-6,2	-1,2	-1,0	-2,7
2014	2,8	12,3	-2,8	1,7	1,2	0,8	4,3
2015	1,2	12,6	-1,1	-10,8	0,9	0,0	9,7
2016	-4,5	-22,8	0,6	-3,8	3,3	3,1	4,7
2017	5,9	23,2	1,0	4,6	1,1	0,4	6,8
2003	1,0	7,7	-8,0	X	3,0	3,1	2,7
2004	5,1	-0,2	5,3	X	8,7	1,7	37,5
2005	0,5	5,6	-0,7	X	-2,1	-1,9	-2,7
2006	5,2	6,8	-0,1	X	7,5	7,4	8,0
2007	-4,2	-4,9	-7,1	X	-2,0	-2,9	0,7
2008	4,2	10,3	-0,3	X	2,8	-0,1	11,6
2009 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X	X
2010	8,6	16,7	8,6	X	3,2	-1,2	14,7
2011	4,2	27,3	-13,9	X	-2,4	-2,8	-1,5
2012	-0,4	-10,8	11,6	X	3,6	1,9	7,5
2013	0,3	-0,3	2,5	X	-0,5	-1,1	0,8
2014	3,0	12,8	-5,4	X	-0,4	-2,3	3,5
2015	1,0	-0,9	0,3	X	3,3	1,0	7,8
2016	-3,8	-9,2	-2,0	X	0,3	1,8	-2,5
2017	11,5	26,2	-1,2	X	5,8	4,1	9,0

1 Ohne Gefahrgutklasse 7.

2 Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehre. Die Umstellung auf die Gütersystematik NST-2007 in den Jahren 2009 und 2010 kann sich auf das Schätzverfahren auswirken.

3 Überarbeitetes Schätzverfahren ab 2009.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Im Jahr 2018 haben Fahrgäste in Deutschland fast 11,6 Milliarden Fahrten im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen unternommen. Seit 2004 (10,1 Milliarden Fahrgäste) – dem ersten Jahr, für das vergleichbare Daten vorliegen – ist das Fahrgastaufkommen kontinuierlich angestiegen, sodass 2018 wiederum ein neuer Fahrgastrekord erzielt wurde. Durchschnittlich nutzten fast 32 Millionen Fahrgäste pro Tag die Angebote im Linienverkehr.

Von den Fahrgästen im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen sind seit Jahren fast 99 % im Nahverkehr unterwegs, nur gut 1 % der Fahrgäste reisen im Fernverkehr.

Im Nahverkehr ist 2018 die Anzahl der Fahrgäste auf über 11,4 Milliarden (+ 0,5 % gegenüber dem Vorjahr) angestiegen. Die Beförderungsleistung stieg um 0,2 % auf 108 Milliarden Personenkilometer. Bei Straßen-, Stadt- und U-Bahnen wuchs die Fahrgastzahl um 1,6 % auf 4,1 Milliarden und die Verkehrsleistung um 2,0 % auf 18 Milliarden Personenkilometer. Im Busverkehr ging die Fahrgastzahl mit 5,3 Milliarden um 0,6 % zurück. Die Beförderungsleistung sank um 0,7 % auf 35 Milliarden Personenkilometer. Im Eisenbahnverkehr fuhren 2,7 Milliarden Fahrgäste (+ 1,2 %), die Beförderungsleistung stieg um 0,2 % auf 55 Milliarden Personenkilometer.

Omnibusse hatten mit 44 % der Fahrgäste den höchsten Fahrgastanteil im Nahverkehr, gefolgt von Straßenbahnen mit 34 % und Eisenbahnen mit

22 %. Beim Nahverkehr in Eisenbahnen mittlere Fahrtweite mit 20,2 km deutlich höher als bei Omnibussen (6,6 km) und Straßenbahnen. Daher wurden 51 % der Beförderungsleistung im Nahverkehr von Eisenbahnen erbracht. Omnibusse leisteten 32 % und Straßenbahnen 17 % der Beförderungsleistung im Nahverkehr.

Die Zahl der Fahrgäste im Liniennahverkehr ist seit 2004 in jedem Jahr angestiegen. Im Jahr 2018 lag das Fahrgastaufkommen um über 1,4 Milliarden höher (+ 14,5 %) als vierzehn Jahre zuvor. Besonders starke Zuwächse gab es im Zeitraum im Eisenbahnnahverkehr (+ 39,1 %), bei Straßenbahnen (+ 22,3 %). Der Nahverkehr mit Omnibussen erzielte dagegen nur ein geringes Wachstum von 0,6 %.

In den Fernzügen der Eisenbahn erreichte die Zahl der Reisenden mit 149 Millionen einen neuen Höchststand. Gründe waren auch Streckenerweiterungen und Sonderticketaktionen. Die Beförderungsleistung nahm um 6,1 % auf 43 Milliarden Personenkilometer zu. Dies entspricht einer durchschnittlichen Reiseweite von fast 290 km.

Im Linienfernverkehr mit Omnibussen wurden 1,2 Milliarden Fahrgäste befördert, 1,2 % mehr als im Jahr 2017. Bei einer durchschnittlichen Reiseweite von 290 km stieg dabei die Beförderungsleistung um 0,4 % auf 6,7 Milliarden Personenkilometer.

**2 Personenverkehr****2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt<sup>\*123</sup>***Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

*Enterprises trips*

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt <i>regular transport total</i>			Liniennahverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>
	Fahrgäste <i>Passengers</i>	Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>	Fahrgäste <i>Passengers</i>
Quartal Quarter	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2005	10 184,9	126 817,8	12,5	10 060,7
2006	10 382,0	131 201,3	12,6	10 259,8
2007	10 432,7	131 800,7	12,6	10 311,5
2008	10 557,3	135 296,7	12,8	10 431,4
2009	10 680,2	134 161,1	12,6	10 555,0
2010	10 699,9	135 570,6	12,7	10 571,8
2011	10 936,8	138 822,6	12,7	10 809,2
2012	10 987,4	141 898,5	12,9	10 853,5
2013	11 050,4	142 655,1	12,9	10 916,2
2014	11 111,2	142 833,2	12,9	10 979,1
2015	11 121,4	142 294,5	12,8	10 987,0
2016	11 383,9	152 914,4	13,4	11 222,5
2017	11 504,5	154 386,5	13,4	11 339,4
2018	11 551,5	156 879,2	13,6	11 379,8
2017				
1. Quartal	2 941,9	37 381,3	12,7	2 904,2
2. Quartal	2 868,8	38 692,0	13,5	2 827,6
3. Quartal	2 757,8	38 771,5	14,1	2 715,0
4. Quartal	2 936,0	39 541,7	13,5	2 892,7
2018				
1. Quartal	2 932,2	37 972,7	13,0	2 893,2
2. Quartal	2 890,8	39 459,7	13,7	2 847,8
3. Quartal	2 756,8	39 697,3	14,4	2 710,7
4. Quartal	2 971,6	39 749,5	13,4	2 928,1

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

2006	1,9	3,5	1,5	2,0
2007	0,5	0,5	0,0	0,5
2008	1,2	2,7	1,4	1,2
2009	1,2	-0,8	-2,0	1,2
2010	0,2	1,1	0,9	0,2
2011	0,5	0,8	0,2	0,5
2012	0,5	2,2	1,7	0,4
2013	0,6	0,5	0,0	0,6
2014	0,6	0,1	-0,4	0,6
2015	0,1	-0,4	-0,4	0,1
2016	1,5	X	X	1,4
2017	1,1	1,0	-0,1	1,0
2018	0,4	1,6	1,2	0,4
2017				
1. Quartal	1,9	0,6	-1,3	1,9
2. Quartal	0,1	1,0	1,0	0,0
3. Quartal	2,3	2,0	-0,3	2,3
4. Quartal	0,0	0,3	0,2	0,0
2018				
1. Quartal	-0,33	1,58	1,92	-0,38
2. Quartal	0,77	1,98	1,21	0,72
3. Quartal	-0,03	2,39	2,42	-0,16
4. Quartal	1,21	0,53	-0,68	1,22

\* Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

1 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. 2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsdaten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

**2 Personenverkehr****2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt \* 1 2 3***Passengers and transport performance in regular transport total***Unternehmensfahrten***Enterprises trips*

Jahr Year	Liniennahverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>		Linienfernverkehr insgesamt <i>regular long-distance transport total</i>		
	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite
	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>
Quartal Quarter	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2005	91 567,5	9,1	124,2	35 250,3	283,8
2006	95 517,9	9,3	122,2	35 683,3	292,0
2007	96 521,0	9,4	121,1	35 279,7	291,2
2008	98 726,7	9,5	125,9	36 570,0	290,5
2009	98 456,5	9,3	125,3	35 704,6	285,1
2010	98 618,9	9,3	128,1	36 951,7	288,5
2011	102 279,8	9,5	127,6	36 542,7	286,4
2012	103 544,9	9,5	133,9	38 353,5	286,5
2013	104 699,2	9,6	X	X	X
2014	105 382,8	9,6	X	X	X
2015	104 303,2	9,5	X	X	X
2016	106 693,4	9,5	161,5	46 221,0	286,3
2017	107 304,2	9,5	165,1	47 082,3	285,1
2018	107 300,1	9,4	171,7	49 579,1	288,8
2017					
1. Quartal	26 956,2	9,3	37,8	10 425,1	276,1
2. Quartal	26 696,2	9,4	41,3	11 995,8	290,7
3. Quartal	26 112,6	9,6	42,8	12 658,9	295,9
4. Quartal	27 539,2	9,5	43,3	12 002,5	277,0
2018					
1. Quartal	26 836,2	9,3	39,0	11 136,4	285,6
2. Quartal	26 894,8	9,4	43,0	12 564,9	292,4
3. Quartal	26 121,9	9,6	46,2	13 575,5	294,0
4. Quartal	27 447,1	9,4	43,6	12 302,4	282,5
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2006	4,3	2,3	-1,6	1,2	2,9
2007	1,1	0,5	-0,9	-1,1	-0,3
2008	2,3	1,1	3,9	3,7	-0,3
2009	-0,3	-1,4	-0,5	-2,4	-1,9
2010	0,2	0,0	2,3	3,5	1,2
2011	1,6	1,4	-0,4	-1,1	-0,7
2012	1,2	0,8	4,9	5,0	0,0
2013	1,1	0,5	X	X	X
2014	0,7	0,1	X	X	X
2015	-1,0	-1,1	X	X	X
2016	0,1	X	X	X	X
2017	0,6	-0,5	1,8	1,7	-0,4
2018	0,0	-0,4	4,0	5,3	1,3
2017					
1. Quartal	0,7	-1,1	1,5	0,1	-2,2
2. Quartal	-0,7	-0,7	2,5	6,0	2,2
3. Quartal	2,0	-0,4	3,1	2,0	-0,2
4. Quartal	0,3	0,3	1,6	0,2	-1,6
2018					
1. Quartal	-0,45	-0,07	3,28	6,82	3,43
2. Quartal	0,74	0,03	4,14	4,74	0,58
3. Quartal	0,04	0,19	7,90	7,24	-0,61
4. Quartal	-0,33	-1,54	0,52	2,50	1,97

3 Bis einschließlich 4. Quartal 2015 ohne die neugegründeten Fernbusunternehmen. Aufgrund dieser Untererfassung werden in der Quartalsstatistik für den Berichtszeitraum 2013 bis 2015 keine gesonderten Daten zum Linienfernverkehr mit Omnibussen nachgewiesen. In der Jahresstatistik wurden - einschließlich der neugegründeten Fernbusunternehmen - für den Linienfernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2013 8,2 Mill. Fahrgäste und 2.700 Mill. Personenkilometer, im Jahr 2014 15,9 Mill. Fahrgäste und 5.347 Mill. Personenkilometer sowie im Jahr 2015 23,2 Mill. Fahrgäste und 7.281 Mill. Personenkilometer nachgewiesen (siehe Destatis-Pressemitteilungen Nr. 361 vom 08.10.2014, Nr. 377 v. 08.10.2015 und Nr. 361 v. 07.10.2016).



## 2 Personenverkehr

Auskunft: Bernd Reichel, Tel.: 0611/75 - 2848

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt<sup>\*123</sup>

Passengers and transport performance in regular transport total

Verkehrsmittelfahrten

Means of transport trips

Jahr Year	Omnibusse/Buses						Straßenbahnen Trams
	Linienahverkehr regular short-distance transport			Linienfernverkehr regular long-distance transport			
	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	
Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	
2005	5 225,2	35 028,8	6,7	X	X	X	3 431,3
2006	5 267,9	35 772,0	6,8	2,2	1 196,6	534,4	3 491,8
2007	5 261,6	35 704,3	6,8	2,2	1 084,8	499,8	3 563,3
2008	5 243,6	35 797,4	6,8	2,2	1 002,2	464,2	3 583,6
2009	5 254,2	35 608,0	6,8	2,0	894,0	438,8	3 666,8
2010	5 222,3	35 382,7	6,8	2,0	841,8	428,5	3 680,1
2011	5 340,4	36 298,8	6,8	2,3	1 016,6	436,1	3 735,7
2012	5 341,9	35 577,3	6,7	2,5	1 006,3	406,8	3 763,5
2013	5 337,3	35 457,6	6,6	X	X	X	3 780,1
2014	5 280,1	35 221,7	6,7	X	X	X	3 849,8
2015	5 262,7	34 825,5	6,6	X	X	X	3 886,7
2016	5 316,5	35 393,0	6,7	23,0	6 865,6	298,8	3 972,9
2017	5 324,2	35 143,8	6,6	22,8	6 655,5	292,0	4 048,2
2018	5 264,4	34 799,8	6,6	23,1	6 683,9	289,9	4 116,8
2017							
1. Quartal	1 384,8	9 223,9	6,7	4,7	1 302,5	277,0	1 032,8
2. Quartal	1 331,9	8 827,4	6,6	5,8	1 711,4	292,9	1 011,0
3. Quartal	1 238,9	8 053,2	6,5	6,6	1 978,1	301,9	971,3
4. Quartal	1 368,5	9 039,4	6,6	5,7	1 663,4	292,3	1 033,0
2018							
1. Quartal	1 357,4	9 016,5	6,6	4,9	1 400,2	287,0	1 048,1
2. Quartal	1 326,3	8 832,6	6,7	6,0	1 720,9	287,0	1 028,3
3. Quartal	1 231,8	8 021,3	6,5	6,6	1 960,7	298,4	984,5
4. Quartal	1 348,9	8 929,4	6,6	5,6	1 602,1	285,6	1 055,9

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

2006	0,8	2,1	1,3	X	X	X	1,8
2007	-0,1	-0,2	-0,1	-3,1	-9,3	-6,5	2,0
2008	-0,3	0,3	0,6	-0,5	-7,6	-7,1	0,6
2009	0,2	-0,5	-0,7	-5,6	-10,8	-5,5	2,3
2010	-0,6	-0,6	0,0	-3,6	-5,8	-2,4	0,4
2011	0,3	-0,1	0,3	9,4	16,0	1,8	1,5
2012	0,0	-2,0	-2,0	6,1	-1,0	-6,7	0,7
2013	-0,1	-0,3	-0,3	X	X	X	0,4
2014	-1,1	-0,7	0,4	X	X	X	1,8
2015	-0,3	-1,1	-0,8	X	X	X	1,0
2016	0,5	0,5	X	X	X	X	2,2
2017	0,1	-0,7	-0,8	-0,8	-3,1	-2,3	1,9
2018	-1,1	-1,0	0,1	1,2	0,4	-0,7	1,7
2017							
1. Quartal	0,9	0,1	-0,8	-6,2	-10,5	-4,5	2,4
2. Quartal	-1,3	-3,3	-2,0	4,5	4,8	0,3	1,6
3. Quartal	1,0	1,1	0,1	-1,8	-6,4	-4,7	2,4
4. Quartal	0,0	-0,6	-0,6	-0,1	0,0	0,1	1,2
2018							
1. Quartal	-2,0	-2,2	-0,3	3,8	7,5	3,6	1,5
2. Quartal	-0,4	0,1	0,5	2,6	0,6	-2,0	1,7
3. Quartal	-0,6	-0,4	0,2	0,3	-0,9	-1,1	1,4
4. Quartal	-1,4	-1,2	0,2	-1,4	-3,7	-2,3	2,2

\* Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Linienahverkehr insgesamt.

1 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnhahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. 2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsdaten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

## 2 Personenverkehr

Auskunft: Bernd Reichel, Tel.: 0611/75 - 2848

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt<sup>\*123</sup>

Passengers and transport performance in regular transport total

Verkehrsmittelfahrten

Means of transport trips

Jahr Year	Straßenbahnen Trams		Eisenbahnen/Railways					
	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Nahverkehr Short-distance transport			Fernverkehr <sup>4</sup> Long-distance transport		
Mill./Mio. Pkm			km	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance
Quartal Quarter	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2005	15 287,6	4,5	2 012,0	41 251,0	20,5	118,9	33 695,4	283,4
2006	15 468,8	4,4	2 109,5	44 277,2	21,0	120,0	34 486,7	287,5
2007	15 913,7	4,5	2 108,0	44 903,1	21,3	119,0	34 195,0	287,4
2008	16 069,0	4,5	2 212,9	46 860,3	21,2	123,7	35 567,9	287,4
2009	16 452,9	4,5	2 200,0	46 395,7	21,1	123,2	34 810,6	282,5
2010	16 325,7	4,4	2 244,0	46 910,5	20,9	126,1	36 109,9	286,3
2011	16 472,5	4,4	2 390,2	49 508,5	20,7	125,3	35 526,1	283,6
2012	16 555,6	4,4	2 412,4	51 412,0	21,3	131,4	37 347,3	284,2
2013	16 663,2	4,4	2 469,3	52 578,4	21,3	131,4	36 825,4	280,2
2014	16 860,7	4,4	2 521,5	53 300,4	21,1	129,0	36 099,0	279,8
2015	16 703,9	4,3	2 518,5	52 773,8	21,0	131,4	36 861,0	280,4
2016	17 005,9	4,3	2 628,3	54 294,5	20,7	138,5	39 355,3	284,2
2017	17 231,1	4,3	2 685,9	54 929,2	20,5	142,3	40 426,8	284,0
2018	17 581,0	4,3	2 724,8	54 919,4	20,2	148,6	42 895,2	288,6
1. Quartal	4 391,0	4,3	669,8	13 341,4	19,9	33,1	9 122,6	276,0
2. Quartal	4 298,3	4,3	665,2	13 570,6	20,4	35,4	10 284,4	290,4
3. Quartal	4 143,2	4,3	678,4	13 916,2	20,5	36,2	10 680,7	294,8
4. Quartal	4 398,7	4,3	672,5	14 101,1	21,0	37,6	10 339,1	274,7
2018								
1. Quartal	4 481,9	4,3	671,4	13 337,8	19,9	34,1	9 736,3	285,4
2. Quartal	4 390,6	4,3	675,1	13 671,7	20,3	37,0	10 843,9	293,3
3. Quartal	4 213,8	4,3	668,5	13 886,7	20,8	39,6	11 614,7	293,3
4. Quartal	4 494,7	4,3	709,8	14 023,1	19,8	37,9	10 700,3	282,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	1,2	-0,6	4,8	7,3	2,4	0,9	2,3	1,4
2007	2,9	0,8	-0,1	1,4	1,5	-0,8	-0,8	0,0
2008	1,0	0,4	5,0	4,4	-0,6	4,0	4,0	0,0
2009	2,4	0,1	-0,6	-1,0	-0,4	-0,4	-2,1	-1,7
2010	-0,8	-1,1	2,0	1,1	-0,9	2,4	3,7	1,3
2011	0,9	-0,6	2,3	3,1	-0,9	-0,7	-1,6	-0,9
2012	0,5	-0,2	0,9	3,8	2,9	4,9	5,1	0,2
2013	0,7	0,2	2,4	2,3	-0,1	0,0	-1,4	-1,4
2014	1,2	-0,6	2,1	1,4	-0,7	-1,8	-2,0	-0,1
2015	-0,9	-1,9	-0,1	-1,0	-0,9	1,9	2,1	0,2
2016	1,8	-0,4	2,2	-0,6	-1,5	5,3	6,8	1,3
2017	1,3	-0,6	2,2	1,2	-1,0	2,8	2,7	-0,1
2018	2,0	0,3	1,4	0,0	-1,4	4,4	6,1	1,6
2017								
1. Quartal	1,6	-0,7	3,8	0,9	-2,8	3,1	1,8	-1,8
2. Quartal	1,1	-0,5	1,1	0,6	-0,5	1,7	4,7	2,5
3. Quartal	1,8	-0,6	5,3	2,5	-2,6	2,4	3,7	0,8
4. Quartal	0,8	-0,4	-1,2	0,7	1,9	1,7	0,2	-1,9
2018								
1. Quartal	2,1	0,6	0,3	0,0	-0,3	3,2	6,7	3,4
2. Quartal	2,1	0,4	1,5	0,7	-0,7	4,4	5,4	1,0
3. Quartal	1,7	0,3	-1,5	-0,2	1,3	9,3	8,7	-0,5
4. Quartal	2,2	0,0	5,5	-0,6	-5,8	0,8	3,5	2,7

3 Bis einschließlich 4. Quartal 2015 ohne die neugegründeten Fernbusunternehmen. Aufgrund dieser Untererfassung werden in der Quartalsstatistik für den Berichtszeitraum 2013 bis 2015 keine gesonderten Daten zum Linienfernverkehr mit Omnibussen nachgewiesen. In der Jahresstatistik wurden - einschließlich der neugegründeten Fernbusunternehmen - für den Linienfernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2013 8,2 Mill. Fahrgäste und 2.700 Mill. Personenkilometer und im Jahr 2014 15,9 Mill. Fahrgäste und 5.347 Mill. Personenkilometer sowie im Jahr 2015 23,2 Mill. Fahrgäste und 7.281 Mill. Personenkilometer nachgewiesen (siehe Destatis-Pressemitteilungen Nr. 361 vom 08.10.2014, Nr. 377 v. 08.10.2015 und Nr. 361 v. 07.10.2016).  
4 Linienfernverkehr mit Eisenbahnen: Aufgrund einer Neuaufnahme im Jahr 2017 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*123</sup> Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*123</sup>

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)  Total (Germany)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Mill./ Mio.									
2005	10 060,7	1 057,3	1 331,9	1 263,9	141,4	145,0	526,8	1 211,5	118,1
2006	10 259,8	1 093,6	1 182,0	1 290,1	135,5	142,4	541,0	1 434,2	113,2
2007	10 311,5	1 105,9	1 190,7	1 275,4	135,8	148,3	558,0	1 485,1	109,3
2008	10 431,4	1 128,8	1 217,6	1 220,8	133,7	150,8	608,3	1 521,1	107,7
2009	10 555,0	1 131,2	1 216,8	1 296,8	132,7	152,3	648,1	1 540,7	106,5
2010	10 571,8	1 128,3	1 221,1	1 298,7	134,3	155,7	678,7	1 548,6	109,4
2011	10 809,2	1 146,9	1 261,7	1 343,5	132,0	157,0	642,3	1 636,5	107,7
2012	10 853,5	1 151,4	1 273,6	1 354,1	130,9	154,2	643,0	1 635,8	108,7
2013	10 916,2	1 145,3	1 270,6	1 367,3	134,3	154,9	701,1	1 965,2	126,3
2014	10 979,1	1 167,4	1 290,3	1 411,6	131,8	153,1	704,9	1 991,8	127,4
2015	10 987,0	1 164,3	1 276,2	1 432,3	123,4	154,6	701,5	1 973,7	124,7
2016	11 222,5	1 193,2	1 329,4	1 482,6	123,8	156,0	711,3	2 007,7	126,3
2017	11 339,4	1 181,9	1 321,1	1 506,7	120,2	156,3	725,3	2 044,5	126,3
2018	11 379,8	1 166,6	1 322,2	1 586,4	119,5	154,6	738,5	2 073,5	123,3
2017									
1. Quartal	2 904,2	305,1	340,3	382,8	32,1	41,5	186,2	516,1	31,5
2. Quartal	2 827,6	292,5	329,9	382,6	30,7	38,6	178,9	500,2	32,4
3. Quartal	2 715,0	275,9	309,5	371,0	26,4	36,8	174,7	512,3	29,6
4. Quartal	2 892,7	308,4	341,4	370,3	31,0	39,5	185,4	515,8	32,8
2018									
1. Quartal	2 893,2	302,1	340,0	392,7	31,7	40,1	192,8	515,4	30,8
2. Quartal	2 847,8	294,7	331,1	392,2	30,6	38,6	183,4	512,1	30,5
3. Quartal	2 710,7	269,9	310,8	381,1	26,0	34,6	180,9	510,3	29,3
4. Quartal	2 928,1	299,9	340,4	420,4	31,3	41,3	181,4	535,6	32,7
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
2006	2,0	3,4	X	2,1	-4,2	-1,8	2,7	X	-4,2
2007	0,5	1,1	0,7	-1,1	0,2	4,1	3,2	3,5	-3,4
2008	1,2	2,1	2,3	-4,3	-1,5	1,7	9,0	2,4	-1,5
2009	1,2	0,2	-0,1	6,2	-0,7	1,0	6,5	1,3	-1,1
2010	0,2	-0,3	0,4	0,1	1,2	2,3	4,7	0,5	2,7
2011	0,5	2,7	0,7	1,6	-1,6	0,8	-5,4	1,5	-2,0
2012	0,4	0,4	0,9	0,8	-0,9	-1,8	0,1	0,0	0,9
2013	0,6	-0,5	-0,2	1,0	2,6	0,4	X	X	X
2014	0,6	1,9	1,6	3,2	-1,8	-1,2	0,5	1,4	0,9
2015	0,1	-0,3	-1,1	1,5	-6,4	1,0	-0,5	-0,9	-2,1
2016	1,4	2,1	1,4	3,5	2,0	0,9	1,4	-0,4	5,3
2017	1,0	-0,9	-0,6	1,6	-2,9	0,2	2,0	1,8	0,0
2018	0,4	-1,3	0,1	5,3	-0,6	-1,1	1,8	1,4	-2,3
2017									
1. Quartal	1,9	-0,2	0,7	1,4	-2,3	1,7	4,5	3,1	2,9
2. Quartal	0,0	-1,4	-1,1	1,6	-3,3	-0,8	2,5	-0,6	0,3
3. Quartal	2,3	0,7	-0,7	2,0	0,0	0,0	0,7	5,7	-4,4
4. Quartal	0,0	-2,7	-1,4	1,5	-5,4	-0,2	0,2	-0,6	1,1
2018									
1. Quartal	-0,38	-0,96	-0,11	2,58	-1,31	-3,35	3,54	-0,14	-2,13
2. Quartal	0,72	0,74	0,36	2,52	-0,45	-0,08	2,46	2,38	-5,79
3. Quartal	-0,16	-2,17	0,41	2,72	-1,56	-5,82	3,53	-0,39	-0,95
4. Quartal	1,22	-2,76	-0,29	13,52	0,91	4,62	-2,15	3,84	-0,38

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Unternehmensfahrten / Company trips.

2 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. 2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsdaten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*123</sup>

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*123</sup>

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill./ Mio.</b>								
2005	504,3	2 382,2	249,7	95,9	430,2	190,6	241,5	170,3
2006	548,7	2 423,2	252,0	94,0	426,8	186,7	230,3	166,1
2007	554,4	2 426,7	251,4	92,9	420,9	184,4	212,4	160,0
2008	559,6	2 461,6	248,5	96,2	426,5	178,0	215,8	156,3
2009	558,3	2 451,3	247,1	95,2	428,0	177,2	215,5	157,2
2010	573,1	2 424,7	213,0	93,4	443,0	174,8	217,8	157,2
2011	584,5	2 494,5	219,1	92,3	446,2	163,5	222,9	158,4
2012	609,8	2 493,8	223,8	90,7	449,4	165,0	216,5	152,8
2013	624,7	2 189,1	216,8	88,3	455,6	165,0	151,4	160,4
2014	606,5	2 177,2	216,4	84,0	446,0	162,0	153,1	155,6
2015	632,0	2 204,9	213,3	77,6	429,7	161,5	161,9	155,3
2016	616,1	2 246,7	239,3	60,7	445,7	162,6	158,1	162,9
2017	616,9	2 258,0	281,4	57,9	452,9	173,8	151,0	165,1
2018	603,6	2 221,0	271,2	57,2	456,2	170,8	148,4	166,8
2017								
1. Quartal	161,9	577,1	71,0	14,8	116,7	44,8	39,0	43,3
2. Quartal	156,0	565,4	68,2	14,4	113,9	44,0	38,6	41,3
3. Quartal	140,7	538,7	69,0	14,1	104,8	39,7	35,1	36,6
4. Quartal	158,3	576,8	73,1	14,6	117,6	45,4	38,2	44,0
2018								
1. Quartal	155,4	565,2	70,9	14,4	116,6	44,3	37,1	43,8
2. Quartal	156,1	554,2	69,8	14,3	116,3	43,6	38,0	42,3
3. Quartal	136,3	536,1	66,7	14,2	104,0	39,0	34,8	36,5
4. Quartal	155,8	565,5	63,8	14,3	119,3	43,9	38,4	44,1
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	X	1,7	0,9	-1,9	-0,8	-2,0	-4,6	-2,5
2007	1,0	0,1	-0,2	-1,2	-1,4	-1,3	-7,8	-3,7
2008	0,9	1,4	-1,2	3,6	1,3	-3,5	1,6	-2,3
2009	-0,2	-0,4	-0,6	-1,0	0,4	-0,4	-0,1	0,6
2010	2,7	-1,1	-13,8	-2,0	3,5	-1,4	1,1	0,0
2011	-0,6	0,2	1,3	-1,1	2,5	-3,5	1,0	-0,3
2012	4,3	0,0	2,1	-1,8	0,7	0,9	-2,9	-3,6
2013	2,4	X	-3,1	-2,7	1,4	0,0	X	5,0
2014	-2,9	-0,5	-0,2	-4,8	-2,1	-1,8	1,1	-3,0
2015	4,2	1,3	-1,4	-7,7	-3,7	-0,3	5,8	-0,2
2016	1,1	1,1	X	X	5,0	0,7	-2,3	5,0
2017	0,1	0,5	X	X	1,6	6,9	-4,5	1,4
2018	-2,2	-1,6	X	X	0,7	-1,8	-1,7	1,0
2017								
1. Quartal	2,0	0,7	X	X	3,8	5,9	-2,7	3,0
2. Quartal	-1,7	0,1	X	X	0,1	5,8	-5,6	-1,9
3. Quartal	2,4	0,1	X	X	2,3	8,7	-4,1	3,8
4. Quartal	-1,8	1,0	X	X	0,4	7,3	-5,5	1,0
2018								
1. Quartal	-4,04	-2,06	-0,22	-2,82	-0,05	-1,00	-4,84	1,15
2. Quartal	0,11	-1,98	2,31	-0,40	2,10	-0,89	-1,61	2,65
3. Quartal	-3,14	-0,49	-3,29	0,82	-0,73	-1,72	-0,84	-0,22
4. Quartal	-1,59	-1,96	-12,75	-2,20	1,45	-3,38	0,44	0,30

3 Durch Neuuzuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*1,2,3</sup>

Passengers in regular short-distance transport by buses by länder <sup>\*1,2,3</sup>

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill./ Mio.</b>									
2005	5 225,2	624,5	695,1	404,9	93,0	88,7	236,9	277,7	78,8
2006	5 267,9	645,5	715,5	404,1	92,2	86,1	242,3	268,8	75,5
2007	5 261,6	648,2	709,9	385,3	91,6	91,5	251,2	279,6	68,9
2008	5 243,6	646,2	722,1	350,0	90,5	93,3	254,6	277,9	66,4
2009	5 254,2	632,7	715,6	382,0	89,9	97,8	253,2	279,4	64,8
2010	5 222,3	635,4	708,3	386,9	90,7	100,6	256,5	259,5	66,6
2011	5 340,4	635,5	734,0	386,5	91,1	100,9	269,1	318,1	65,7
2012	5 341,9	630,5	736,7	385,4	91,3	97,3	283,1	303,2	66,8
2013	5 337,3	619,8	729,7	409,8	96,7	97,2	329,1	292,8	67,2
2014	5 280,1	633,9	719,6	405,5	95,3	95,1	322,5	293,2	67,9
2015	5 262,7	625,0	702,7	418,9	85,0	97,0	321,2	286,6	68,4
2016	5 316,5	638,2	714,6	433,4	86,6	97,3	316,9	298,6	68,6
2017	5 324,2	621,9	701,6	441,1	82,4	96,0	320,3	293,4	67,6
2018	5 264,4	602,0	701,2	456,9	80,6	92,8	322,4	297,4	67,8
2017									
1. Quartal	1 384,8	161,7	184,1	112,1	22,4	25,8	81,8	76,8	17,5
2. Quartal	1 331,9	154,5	175,6	112,4	21,3	23,5	78,5	72,1	17,6
3. Quartal	1 238,9	142,6	160,3	107,5	17,5	22,6	74,5	71,7	14,4
4. Quartal	1 368,5	163,1	181,5	109,2	21,2	24,2	85,5	72,8	18,0
2018									
1. Quartal	1 357,4	158,9	181,1	114,6	21,7	24,1	83,1	75,3	17,3
2. Quartal	1 326,3	151,7	175,7	114,4	20,9	23,6	80,1	71,6	17,5
3. Quartal	1 231,8	136,2	162,2	109,8	16,7	20,6	78,1	76,0	14,7
4. Quartal	1 348,9	155,2	182,3	118,2	21,3	24,5	81,1	74,6	18,3
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2006	0,8	3,4	2,9	-0,2	-0,8	-2,9	2,3	-3,2	-4,2
2007	-0,1	0,4	-0,8	-4,6	-0,7	6,3	3,7	4,0	-8,7
2008	-0,3	-0,3	1,7	X	-1,2	1,9	1,4	-0,6	-3,6
2009	0,2	-2,1	-0,9	X	-0,6	4,7	-0,5	0,5	-2,4
2010	-0,6	0,4	-1,0	1,3	0,9	2,9	1,3	-7,1	2,8
2011	0,3	0,3	-0,4	-0,2	0,5	0,3	4,9	-1,8	-1,4
2012	0,0	-0,8	0,4	-0,3	0,3	-3,5	5,2	-4,7	1,6
2013	-0,1	-1,7	-1,0	6,3	5,9	-0,1	X	-3,4	0,6
2014	-1,1	2,3	-1,4	-1,1	-1,4	-2,2	-2,0	0,1	1,1
2015	-0,3	-1,4	-2,3	3,3	-10,8	2,0	-0,4	-2,2	0,8
2016	0,5	1,4	-0,9	3,5	3,1	0,3	-1,3	0,7	7,8
2017	0,1	-2,6	-1,8	1,8	-4,8	-1,3	1,1	-1,7	-1,5
2018	-1,1	-3,2	0,0	3,6	-2,2	-3,3	0,7	1,4	0,3
2017									
1. Quartal	0,9	-2,2	0,1	1,3	-4,1	1,7	0,6	-1,1	1,2
2. Quartal	-1,3	-3,3	-2,7	2,1	-6,1	-4,4	1,2	-1,8	-3,6
3. Quartal	1,0	-1,6	-1,7	2,5	-0,1	-1,8	-0,5	-2,6	-5,0
4. Quartal	0,0	-3,0	-3,0	1,2	-7,8	-0,8	2,7	-1,4	0,8
2018									
1. Quartal	-2,0	-1,7	-1,6	2,2	-3,2	-6,6	1,5	-2,0	-1,2
2. Quartal	-0,4	-1,8	0,0	1,7	-2,1	0,4	2,0	-0,8	-0,8
3. Quartal	-0,6	-4,5	1,2	2,2	-4,4	-8,7	4,8	6,0	1,5
4. Quartal	-1,4	-4,8	0,4	8,2	0,7	1,4	-5,1	2,4	1,8

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

1 Verkehrsmittelfahrten / *Means of transport trips.*

2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsraten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*123</sup>

Passengers in regular short-distance transport by buses by länder <sup>\*123</sup>

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
	<b>Mill./ Mio.</b>							
2005	367,3	1 429,9	225,3	85,8	213,2	95,0	198,8	110,2
2006	380,7	1 450,8	225,4	85,2	209,1	89,0	189,4	108,3
2007	389,6	1 446,3	215,6	84,9	212,0	87,3	196,6	103,0
2008	383,9	1 465,3	210,7	88,2	210,1	84,1	198,9	101,3
2009	383,9	1 464,4	211,5	87,3	208,9	83,0	198,5	101,2
2010	392,6	1 449,3	197,9	85,8	214,3	82,6	201,2	93,9
2011	396,1	1 461,5	200,6	84,9	216,4	77,4	207,6	95,1
2012	396,3	1 477,6	197,4	82,4	218,5	80,3	202,6	92,6
2013	405,8	1 487,9	191,6	80,3	221,3	77,9	137,0	93,3
2014	386,2	1 469,7	192,1	75,8	217,7	79,2	137,1	89,4
2015	403,9	1 476,0	189,2	68,0	218,2	78,5	135,6	88,6
2016	381,7	1 497,7	205,2	51,1	222,4	76,0	134,9	93,2
2017	379,6	1 496,1	247,0	48,6	226,0	76,4	133,0	93,1
2018	365,3	1 465,9	236,5	47,5	227,3	76,5	131,1	93,1
2017								
1. Quartal	102,2	386,4	62,3	12,8	58,9	20,6	34,4	25,0
2. Quartal	95,2	374,5	59,7	12,0	57,7	19,9	34,0	23,4
3. Quartal	85,8	352,7	60,6	11,7	50,2	16,3	30,5	20,0
4. Quartal	96,4	382,5	64,4	12,1	59,1	19,7	34,1	24,7
2018								
1. Quartal	95,7	374,5	62,6	12,0	59,0	20,5	32,7	24,5
2. Quartal	95,3	366,1	61,0	11,9	58,8	20,0	33,7	24,2
3. Quartal	80,7	350,8	57,9	11,8	50,0	16,0	30,3	19,9
4. Quartal	93,6	374,5	54,9	11,8	59,5	20,1	34,5	24,4
	<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
	<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>							
2006	3,7	1,5	0,1	-0,6	-1,9	-6,3	-4,8	-1,7
2007	2,3	-0,3	-4,4	-0,4	1,4	-1,9	3,8	-4,8
2008	-1,4	1,3	-2,3	3,8	-0,9	-3,6	1,2	-1,7
2009	0,0	-0,1	0,4	-1,0	-0,6	-1,4	-0,2	-0,1
2010	2,3	-1,0	-6,4	-1,7	2,6	-0,4	1,3	-7,1
2011	-1,9	0,4	1,0	-1,1	5,2	-4,0	1,7	-1,2
2012	0,0	1,1	-1,6	-2,9	1,0	3,7	-2,4	-2,6
2013	2,4	0,7	-2,9	-2,6	1,3	-3,0	X	0,8
2014	-4,8	-1,2	0,3	-5,6	-1,6	1,6	0,1	-4,2
2015	4,6	0,4	-1,5	-10,3	0,2	-0,9	-1,1	-0,9
2016	0,1	0,3	X	X	2,3	-3,2	-0,6	5,4
2017	-0,5	-0,1	X	X	1,6	0,6	-1,4	0,0
2018	-3,8	-2,0	X	X	0,6	0,1	-1,4	-0,1
2017								
1. Quartal	2,4	0,4	X	X	2,8	1,7	-0,6	3,0
2. Quartal	-4,2	-1,2	X	X	0,5	-1,0	-2,8	-4,2
3. Quartal	2,1	-0,9	X	X	2,2	1,3	0,6	0,7
4. Quartal	-2,0	1,1	X	X	0,9	0,5	-2,5	0,5
2018								
1. Quartal	-6,4	-3,1	0,4	-6,3	0,1	-0,3	-4,9	-2,1
2. Quartal	0,1	-2,2	2,2	-0,5	1,8	0,5	-1,1	3,5
3. Quartal	-5,9	-0,5	-4,4	1,0	-0,4	-2,1	-0,6	-0,4
4. Quartal	-2,9	-2,1	-14,7	-2,7	0,7	2,0	1,1	-1,2

3 Durch Neuuzuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern \* 1

Passengers in regular short-distance transport by trams by länder \* 1

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which								
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	
Quartal Quarter	Total (Germany)									
<b>Mill./ Mio.</b>										
2005	3 431,3	376,8	602,6	631,2	46,6	56,3	176,7	185,2	41,4	
2006	3 491,8	383,7	634,5	639,9	41,9	56,3	180,1	195,8	41,4	
2007	3 563,3	390,4	644,3	643,7	44,1	56,7	195,2	212,3	38,6	
2008	3 583,6	400,6	664,9	603,7	45,7	57,5	206,4	210,0	37,6	
2009	3 666,8	405,9	671,7	675,6	43,5	54,5	201,1	215,0	37,9	
2010	3 680,1	409,3	687,2	662,4	44,1	55,1	205,4	217,8	40,1	
2011	3 735,7	428,0	699,9	679,6	43,2	56,1	199,0	220,7	38,2	
2012	3 763,5	415,9	711,4	681,7	44,5	56,9	209,4	220,2	38,3	
2013	3 780,1	417,5	716,2	666,1	44,0	57,6	213,9	223,5	38,2	
2014	3 849,8	419,3	742,7	698,4	42,6	57,9	220,1	234,0	38,3	
2015	3 886,7	421,0	735,5	721,6	43,9	57,6	222,1	240,8	38,5	
2016	3 972,9	425,4	755,2	746,7	42,9	58,8	227,0	247,1	39,5	
2017	4 048,2	430,5	760,1	759,9	43,8	60,3	237,2	263,4	39,2	
2018	4 116,8	434,9	764,9	787,0	46,4	61,8	252,7	288,3	39,8	
2017										
1. Quartal	1 032,8	110,8	191,4	193,2	11,2	15,7	63,9	66,5	10,3	
2. Quartal	1 011,0	107,8	189,0	193,6	10,9	15,1	56,9	63,9	9,9	
3. Quartal	971,3	101,0	185,4	185,0	10,3	14,2	57,1	64,0	8,7	
4. Quartal	1 033,0	110,9	194,2	188,1	11,4	15,4	59,2	69,1	10,2	
2018										
1. Quartal	1 048,1	110,3	195,0	197,4	12,0	16,0	68,4	71,3	10,2	
2. Quartal	1 028,3	111,4	190,5	196,9	11,6	15,0	60,6	71,0	9,7	
3. Quartal	984,5	101,3	185,4	189,0	11,0	14,0	61,4	71,4	9,6	
4. Quartal	1 055,9	111,9	194,0	203,6	11,8	16,8	62,3	74,6	10,3	
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>										
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>										
2006	1,8	1,8	5,3	1,4	-10,0	0,0	1,9	5,8	0,1	
2007	2,0	1,7	1,5	0,6	5,3	0,8	8,4	8,4	-6,8	
2008	0,6	2,6	3,2	X	3,5	1,4	5,7	-1,1	-2,6	
2009	2,3	1,3	1,0	X	-4,7	-5,2	-2,5	2,4	0,6	
2010	0,4	0,8	2,3	-2,0	1,4	1,2	2,1	1,3	5,8	
2011	1,5	4,6	1,9	2,6	-2,0	1,7	-3,1	1,3	-4,7	
2012	0,7	-2,8	1,6	0,3	3,0	1,3	5,2	-0,2	0,1	
2013	0,4	0,4	0,7	-2,3	-1,1	1,4	2,1	1,5	-0,2	
2014	1,8	0,4	3,7	4,9	-3,2	0,5	2,9	4,7	0,4	
2015	1,0	0,4	-1,0	3,3	3,1	-0,6	0,9	2,9	0,6	
2016	2,2	1,0	2,7	3,5	-2,3	2,0	2,2	2,6	2,4	
2017	1,9	1,2	0,6	1,8	2,1	2,6	4,5	6,6	-0,7	
2018	1,7	1,0	0,6	3,6	5,8	2,5	6,6	9,4	1,6	
2017										
1. Quartal	2,4	1,4	1,5	1,3	2,3	1,6	11,7	2,9	2,1	
2. Quartal	1,6	1,2	0,4	2,1	4,1	5,3	3,2	1,7	2,8	
3. Quartal	2,4	2,4	0,9	2,5	0,9	3,1	2,9	8,1	-8,2	
4. Quartal	1,2	0,1	-0,2	1,2	1,2	0,8	0,1	14,0	0,0	
2018										
1. Quartal	1,5	-0,5	1,9	2,2	6,4	1,9	7,1	7,3	-0,8	
2. Quartal	1,7	3,4	0,8	1,7	6,5	-0,9	6,6	11,1	-2,7	
3. Quartal	1,4	0,2	0,0	2,2	6,8	-1,3	7,5	11,6	10,3	
4. Quartal	2,2	1,0	-0,1	8,2	3,7	9,8	5,1	8,0	0,9	

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Verkehrsmittelfahrten / Means of transport trips.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern \* 1

Passengers in regular short-distance transport by trams by länder \* 1

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill./ Mio.</b>								
2005	173,0	696,1	20,2	10,1	236,5	118,1	-	60,5
2006	173,6	701,9	19,2	10,5	239,2	116,2	-	57,5
2007	179,2	704,6	31,1	10,4	241,9	111,6	-	59,3
2008	179,0	718,5	32,2	10,5	245,0	112,2	-	59,9
2009	176,2	724,5	30,6	10,4	249,1	112,7	-	58,1
2010	182,0	722,0	10,8	10,5	258,2	111,5	-	63,7
2011	178,5	730,8	10,9	10,7	259,3	113,9	-	66,9
2012	183,6	740,3	11,3	10,7	261,8	112,5	-	65,1
2013	189,9	745,8	10,8	10,9	266,2	114,1	-	65,5
2014	189,2	747,0	11,1	10,8	261,0	110,5	-	66,8
2015	198,8	743,7	11,1	11,8	263,1	113,2	-	64,0
2016	206,6	740,8	11,3	11,9	274,8	116,3	-	68,7
2017	205,9	753,9	11,4	12,0	283,8	116,1	-	70,7
2018	206,4	746,5	11,4	12,0	284,5	108,7	,0	71,5
2017								
1. Quartal	54,3	190,5	2,9	3,1	71,9	29,3	-	18,0
2. Quartal	53,2	188,2	3,0	3,0	70,4	28,6	-	17,4
3. Quartal	45,0	183,0	2,6	3,0	68,1	27,6	-	16,3
4. Quartal	53,4	192,2	3,0	3,0	73,4	30,7	-	18,9
2018								
1. Quartal	54,1	189,6	2,8	3,0	71,7	27,8	-	18,4
2. Quartal	53,6	186,5	2,8	3,0	71,5	26,7	-	17,6
3. Quartal	44,4	182,4	2,9	3,0	66,6	25,9	-	16,3
4. Quartal	54,3	188,0	3,0	2,9	74,7	28,3	-	19,3
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	0,3	0,8	-5,0	3,9	1,1	-1,6	X	-4,9
2007	3,2	0,4	X	-0,9	1,1	-4,0	X	3,0
2008	-0,1	2,0	3,4	1,1	1,3	0,5	X	1,0
2009	-1,6	0,8	-4,8	-1,3	1,6	0,4	X	-2,9
2010	3,3	-0,3	X	1,1	3,7	-1,0	X	9,7
2011	-1,9	1,2	1,0	2,2	0,4	-1,8	X	4,6
2012	2,9	1,3	3,1	0,0	1,0	-1,3	X	-2,6
2013	3,4	0,7	-4,3	1,6	1,7	1,5	X	0,6
2014	-0,4	0,2	2,6	-0,8	-1,9	-3,2	X	1,9
2015	5,1	-0,5	0,0	9,7	0,8	2,5	X	-4,3
2016	4,0	-0,4	1,9	0,6	4,4	2,7	X	7,4
2017	-0,4	1,8	1,4	0,5	3,3	-0,1	X	2,9
2018	0,2	-1,0	-0,1	0,3	0,2	-6,4	X	1,2
2017								
1. Quartal	-0,3	2,0	1,7	2,5	6,5	-1,7	X	2,4
2. Quartal	-0,2	2,5	4,9	0,2	2,3	-1,1	X	-0,4
3. Quartal	2,4	2,0	-3,7	0,1	3,4	1,6	X	8,7
4. Quartal	-2,8	0,6	2,6	-0,8	1,1	0,9	X	1,8
2018								
1. Quartal	-0,2	-0,5	-1,3	-1,5	-0,2	-5,1	X	2,3
2. Quartal	0,6	-0,9	-6,5	1,5	1,5	-6,6	X	0,9
3. Quartal	-1,3	-0,3	8,5	1,3	-2,2	-6,0	X	-0,5
4. Quartal	1,6	-2,2	0,0	-0,2	1,8	-7,6	X	1,8



## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*12</sup> Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*12</sup>

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)  Total (Germany)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter									
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2005	91 567,5	7 757,0	9 421,7	7 545,5	1 379,3	954,0	3 527,4	24 388,5	1 041,8
2006	95 517,9	8 118,9	7 575,1	7 646,7	1 340,4	940,5	3 605,8	27 704,8	1 010,6
2007	96 521,0	8 201,3	7 608,4	7 757,1	1 361,3	1 025,6	3 691,3	29 008,5	974,3
2008	98 726,7	8 434,1	7 801,9	7 647,3	1 338,7	1 043,8	3 699,6	29 994,0	965,9
2009	98 456,5	8 301,7	7 845,9	7 922,4	1 341,4	1 045,7	3 713,8	30 074,0	912,8
2010	98 618,9	8 298,2	7 782,5	7 712,3	1 320,9	1 078,7	4 010,8	30 627,1	927,1
2011	102 279,8	8 449,9	8 353,4	8 462,4	1 299,1	1 088,4	4 016,1	31 790,0	927,4
2012	103 544,9	8 215,3	8 413,0	8 919,9	1 255,7	1 039,7	3 999,6	32 062,2	939,7
2013	104 699,2	8 016,5	8 349,3	8 893,9	1 275,7	1 047,4	4 288,7	40 050,4	1 769,1
2014	105 382,8	8 342,3	9 010,9	9 131,9	1 264,5	1 041,5	4 357,3	39 870,3	1 738,7
2015	104 303,2	8 368,1	8 993,9	8 824,8	1 098,9	1 045,8	4 317,7	38 984,3	1 658,1
2016	106 693,4	8 684,0	10 227,2	9 162,2	1 151,5	1 045,1	4 415,4	38 405,1	1 677,8
2017	107 304,2	8 776,2	10 034,6	9 342,0	1 121,7	1 043,8	4 502,2	38 334,2	1 714,4
2018	107 300,1	8 609,6	10 071,8	9 540,7	1 155,5	1 008,0	4 574,9	38 529,7	1 617,4
2017									
1. Quartal	26 956,2	2 237,8	2 609,6	2 359,8	291,6	280,3	1 151,5	9 399,1	398,2
2. Quartal	26 696,2	2 173,5	2 512,8	2 354,9	280,4	256,4	1 115,7	9 402,4	442,8
3. Quartal	26 112,6	2 067,5	2 327,2	2 304,6	261,6	244,4	1 096,8	9 643,8	427,1
4. Quartal	27 539,2	2 297,4	2 585,0	2 322,6	288,2	262,7	1 138,1	9 889,0	446,3
2018									
1. Quartal	26 836,2	2 244,7	2 590,5	2 402,7	305,5	261,4	1 193,9	9 343,6	383,0
2. Quartal	26 894,8	2 167,0	2 534,1	2 427,5	298,7	257,1	1 139,3	9 495,3	421,4
3. Quartal	26 121,9	2 015,6	2 328,3	2 383,3	250,1	221,5	1 127,7	9 687,4	391,6
4. Quartal	27 447,1	2 182,3	2 618,9	2 327,1	301,1	268,0	1 113,9	10 003,4	421,4
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>									
2006	4,3	4,7	X	1,3	-2,8	-1,4	2,2	X	-3,0
2007	1,1	1,0	0,4	1,4	1,6	9,0	2,4	4,7	-3,6
2008	2,3	2,8	2,5	-1,4	-1,7	1,8	0,2	3,4	-0,9
2009	-0,3	-1,6	0,6	3,6	0,2	0,2	0,4	0,3	-5,5
2010	0,2	0,0	-0,8	-2,7	-1,5	3,2	8,0	1,8	1,6
2011	1,6	2,0	0,1	0,5	-0,7	0,9	0,1	2,5	-0,6
2012	1,2	-2,8	0,7	5,4	-3,3	-4,5	-0,4	0,9	1,3
2013	1,1	-2,4	-0,8	-0,3	1,6	0,7	X	X	X
2014	0,7	4,1	7,9	2,7	-0,9	-0,6	1,6	-0,4	-1,7
2015	-1,0	0,3	-0,2	-3,4	-13,1	0,4	-0,9	-2,2	-4,6
2016	0,1	2,7	4,1	3,3	7,5	-0,1	2,3	-4,8	3,4
2017	0,6	1,1	-1,9	2,0	-2,6	-0,1	2,0	-0,2	2,2
2018	0,0	-1,9	0,4	2,1	3,0	-3,4	1,6	0,5	-5,7
2017									
1. Quartal	0,7	0,8	0,1	2,0	-3,6	3,6	5,2	-0,5	2,3
2. Quartal	-0,7	1,2	-3,0	1,4	-6,6	-3,5	2,8	-1,5	2,9
3. Quartal	2,0	3,5	-1,9	1,6	7,1	-0,9	0,8	1,7	-0,2
4. Quartal	0,3	-1,0	-2,7	2,9	-5,4	0,3	-0,8	-0,4	3,8
2018									
1. Quartal	-0,4	0,3	-0,7	1,8	4,8	-6,8	3,7	-0,6	-3,8
2. Quartal	0,7	-0,3	0,8	3,1	6,5	0,3	2,1	1,0	-4,8
3. Quartal	0,0	-2,5	0,0	3,4	-4,4	-9,3	2,8	0,5	-8,3
4. Quartal	-0,3	-5,0	1,3	0,2	4,5	2,0	-2,1	1,2	-5,6

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsdaten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*12</sup>

Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*12</sup>

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2005	3 888,9	19 364,4	2 296,0	762,9	2 949,6	1 609,7	3 300,9	1 380,0
2006	4 995,7	20 172,7	2 349,6	760,1	2 995,2	1 645,7	3 303,7	1 352,6
2007	5 227,2	20 276,6	2 333,1	773,7	2 937,5	1 708,0	2 329,3	1 307,7
2008	5 648,2	20 373,4	2 308,0	806,8	3 401,1	1 621,1	2 358,9	1 283,9
2009	5 606,7	20 037,7	2 295,6	805,7	3 361,9	1 591,9	2 382,8	1 216,6
2010	5 669,7	19 699,1	2 118,2	786,4	3 456,5	1 565,2	2 377,0	1 189,3
2011	6 069,8	20 424,4	2 149,4	783,0	3 473,7	1 492,3	2 306,1	1 194,2
2012	6 705,0	20 857,9	2 048,5	759,8	3 485,4	1 530,1	2 193,9	1 119,2
2013	6 842,5	13 120,3	2 006,8	727,4	3 497,3	1 498,9	2 050,9	1 264,1
2014	6 815,5	13 087,9	2 041,4	680,3	3 411,8	1 463,3	2 013,6	1 111,6
2015	6 795,1	13 874,7	1 934,1	614,2	3 007,6	1 493,0	2 201,7	1 091,2
2016	6 531,9	14 860,1	2 445,9	424,3	2 843,3	1 524,8	2 153,4	1 141,5
2017	6 666,3	15 074,0	2 828,6	376,6	2 749,5	1 897,3	1 727,1	1 115,8
2018	6 613,5	14 787,2	2 957,5	377,4	2 781,0	1 832,2	1 720,0	1 123,6
2017								
1. Quartal	1 673,6	3 825,7	700,5	95,4	706,9	488,9	446,0	291,2
2. Quartal	1 675,6	3 800,8	672,3	92,8	698,5	496,4	441,8	279,1
3. Quartal	1 635,0	3 583,5	728,5	91,9	633,8	413,8	403,2	249,9
4. Quartal	1 682,1	3 864,0	727,4	96,4	710,2	498,2	436,1	295,5
2018								
1. Quartal	1 618,4	3 756,0	753,5	94,2	703,0	477,1	421,5	287,1
2. Quartal	1 693,1	3 691,5	742,7	94,3	712,9	489,9	440,1	289,8
3. Quartal	1 596,8	3 553,1	742,5	93,9	631,9	437,1	410,0	250,8
4. Quartal	1 705,0	3 786,5	718,8	95,1	733,1	428,1	448,4	295,9
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	X	4,2	2,3	-0,4	1,5	2,2	0,1	-2,0
2007	4,6	0,5	-0,7	1,8	-1,9	3,8	X	-3,3
2008	8,1	0,5	-1,1	4,3	15,8	-5,1	1,3	-1,8
2009	-0,7	-1,6	-0,5	-0,1	-1,2	-1,8	1,0	-5,2
2010	1,1	-1,7	-7,7	-2,4	2,8	-1,7	-0,2	-2,2
2011	5,0	2,1	0,6	-0,4	1,8	-3,5	-4,3	-1,3
2012	10,5	2,1	-4,7	-3,0	0,3	2,5	-4,9	-6,3
2013	2,1	X	-2,0	-4,3	0,3	-2,0	X	13,0
2014	-0,4	-0,2	1,7	-6,5	-2,4	-2,4	-1,8	-12,1
2015	-0,3	6,0	-5,3	-9,7	-11,8	2,0	9,3	-1,8
2016	-0,1	5,3	X	X	9,5	2,5	-2,0	6,3
2017	2,1	1,4	X	X	-3,3	X	-19,8	-2,3
2018	-0,8	-1,9	X	X	1,1	-3,4	-0,4	0,7
2017								
1. Quartal	3,2	0,6	X	X	-5,2	X	-13,4	-2,1
2. Quartal	1,1	1,0	X	X	-8,1	X	-20,8	-4,1
3. Quartal	X	1,3	X	X	1,6	X	-25,4	-0,3
4. Quartal	-0,8	2,8	X	X	-0,5	X	-19,3	-2,3
2018								
1. Quartal	-3,3	-1,8	7,6	-1,3	-0,6	-2,4	-5,5	-1,4
2. Quartal	1,0	-2,9	10,5	1,6	2,1	-1,3	-0,4	3,8
3. Quartal	-2,3	-0,8	1,9	2,1	-0,3	5,6	1,7	0,4
4. Quartal	1,4	-2,0	-1,2	-1,4	3,2	-14,1	2,8	0,1

<sup>2</sup> Durch Neuuzuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsraten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*1,2</sup>

Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder <sup>\*1,2</sup>

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2005	35 028,8	4 555,0	4 805,3	1 333,6	1 154,9	668,7	825,7	1 729,7	707,4
2006	35 772,0	4 790,4	5 022,0	1 324,0	1 123,3	655,0	826,5	1 842,8	679,3
2007	35 704,3	4 819,7	4 955,2	1 263,7	1 131,1	737,9	854,9	1 811,6	645,7
2008	35 797,4	4 807,4	5 077,0	1 165,5	1 105,9	752,1	862,2	1 860,1	628,3
2009	35 608,0	4 668,0	5 077,0	1 280,3	1 113,3	769,2	872,7	1 794,3	599,6
2010	35 382,7	4 712,4	4 972,3	1 269,3	1 093,8	798,9	871,9	1 688,8	611,3
2011	36 298,8	4 687,8	5 422,2	1 265,7	1 106,2	805,5	915,8	2 040,1	614,6
2012	35 577,3	4 437,4	5 431,9	1 261,7	1 109,9	755,4	966,1	2 007,5	629,3
2013	35 457,6	4 223,8	5 320,2	1 341,0	1 137,0	759,2	1 103,4	2 053,2	627,9
2014	35 221,7	4 477,6	5 247,5	1 358,9	1 129,0	751,7	1 094,7	1 964,4	631,1
2015	34 825,5	4 491,4	5 137,1	1 403,4	963,1	757,7	1 085,3	1 827,8	649,9
2016	35 393,0	4 692,2	5 133,1	1 451,3	1 020,3	751,2	1 071,0	2 068,5	655,3
2017	35 143,8	4 560,0	4 910,5	1 477,4	987,6	742,2	1 085,6	1 898,5	658,9
2018	34 799,8	4 411,1	4 867,4	1 531,2	1 011,6	699,0	1 084,1	1 864,5	653,6
2017									
1. Quartal	9 223,9	1 183,3	1 329,0	375,0	257,3	201,9	275,4	506,4	165,9
2. Quartal	8 827,4	1 146,6	1 232,7	376,5	246,9	180,9	266,7	479,5	174,3
3. Quartal	8 053,2	1 031,2	1 072,6	360,3	229,9	173,4	250,0	448,1	137,4
4. Quartal	9 039,4	1 198,8	1 276,1	365,6	253,4	186,0	293,5	464,5	181,4
2018									
1. Quartal	9 016,5	1 175,2	1 279,0	383,3	268,7	181,4	277,0	474,9	166,0
2. Quartal	8 832,6	1 103,4	1 236,0	383,3	262,7	182,3	270,6	455,9	178,4
3. Quartal	8 021,3	999,2	1 071,0	368,5	215,9	151,5	265,6	468,1	132,7
4. Quartal	8 929,4	1 133,2	1 281,3	396,0	264,2	183,8	271,0	465,5	176,5
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2006	2,1	5,2	4,5	-0,7	-2,7	-2,0	0,1	6,5	-4,0
2007	-0,2	0,6	-1,3	-4,6	0,7	12,7	3,4	-1,7	-4,9
2008	0,3	-0,3	2,5	X	-2,2	1,9	0,9	2,7	-2,7
2009	-0,5	-2,9	0,0	9,9	0,7	2,3	1,2	-3,5	-4,6
2010	-0,6	1,0	-2,1	-0,9	-1,7	3,9	-0,1	-5,9	1,9
2011	-0,1	-0,3	-0,9	-0,6	1,0	0,8	5,0	-2,4	0,5
2012	-2,0	-5,3	0,2	-0,3	0,3	-6,2	5,5	-1,6	2,4
2013	-0,3	-4,8	-2,1	6,3	2,4	0,5	X	2,3	-0,2
2014	-0,7	6,0	-1,4	1,3	-0,7	-1,0	-0,8	-4,3	0,5
2015	-1,1	0,3	-2,1	3,3	-14,7	0,8	-0,9	-7,0	3,0
2016	0,5	2,5	-2,3	3,4	8,6	-0,9	-1,3	1,3	6,7
2017	-0,7	-2,8	-4,3	1,8	-3,2	-1,2	1,4	-8,2	0,6
2018	-1,0	-3,3	-0,9	3,6	2,4	-5,8	-0,1	-1,8	-0,8
2017									
1. Quartal	0,1	-3,3	-1,1	1,3	-4,4	4,4	0,6	-6,7	0,4
2. Quartal	-3,3	-2,9	-7,0	2,1	-7,9	-6,8	1,5	-8,4	-0,8
3. Quartal	1,1	-2,1	-3,9	2,5	8,0	-2,5	-0,3	-10,2	-3,6
4. Quartal	-0,6	-2,9	-5,3	1,2	-6,2	0,1	3,5	-7,7	5,4
2018									
1. Quartal	-2,2	-0,7	-3,8	2,2	4,4	-10,1	0,6	-6,2	0,0
2. Quartal	0,1	-3,8	0,3	1,8	6,4	0,7	1,5	-4,9	2,4
3. Quartal	-0,4	-3,1	-0,1	2,3	-6,1	-12,6	6,2	4,5	-3,4
4. Quartal	-1,2	-5,5	0,4	8,3	4,3	-1,2	-7,7	0,2	-2,7

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsdaten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*1,2</sup>

Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder <sup>\*1,2</sup>

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2005	2 862,1	8 557,8	2 131,9	713,5	1 504,2	961,3	1 720,3	797,4
2006	3 014,3	8 689,8	2 183,8	707,2	1 502,0	932,7	1 693,9	785,1
2007	3 105,8	8 686,8	2 109,8	719,5	1 476,2	936,1	1 705,0	745,1
2008	3 032,1	8 829,3	2 083,4	750,1	1 447,7	929,9	1 743,6	722,9
2009	3 003,2	8 855,3	2 073,5	749,9	1 435,8	917,3	1 705,8	692,6
2010	3 091,4	8 746,4	2 017,7	728,3	1 474,0	909,2	1 725,9	671,0
2011	3 114,2	8 856,5	2 024,9	724,3	1 491,9	831,5	1 718,9	678,6
2012	3 111,4	8 783,2	1 667,3	701,3	1 500,7	874,0	1 701,5	638,7
2013	3 224,1	8 865,4	1 610,5	668,6	1 497,9	832,2	1 549,6	643,7
2014	3 075,4	8 791,2	1 664,7	622,1	1 474,5	848,4	1 452,4	638,1
2015	3 144,6	8 887,1	1 565,3	555,9	1 438,3	851,6	1 421,4	645,4
2016	2 930,4	9 170,7	1 713,9	365,5	1 467,2	846,0	1 399,7	656,7
2017	2 850,1	9 200,3	2 079,8	312,0	1 479,6	857,1	1 409,9	634,3
2018	2 775,0	9 012,8	2 189,8	309,4	1 483,3	855,7	1 415,9	635,5
2017								
1. Quartal	783,8	2 387,4	517,6	80,2	386,8	234,6	366,9	172,2
2. Quartal	710,5	2 317,5	486,8	76,6	385,2	226,3	361,8	158,6
3. Quartal	650,6	2 132,6	536,3	75,6	323,0	176,9	320,6	134,6
4. Quartal	705,2	2 362,9	539,0	79,7	384,7	219,2	360,6	168,8
2018								
1. Quartal	720,8	2 312,1	575,2	77,2	379,2	231,4	346,3	168,8
2. Quartal	725,7	2 261,0	548,4	77,3	390,4	226,1	364,2	167,1
3. Quartal	628,1	2 141,0	544,9	76,9	319,1	175,3	328,7	134,6
4. Quartal	700,4	2 298,8	521,3	77,9	394,7	222,8	376,8	165,1
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	5,3	1,5	2,4	-0,9	-0,1	-3,0	-1,5	-1,5
2007	3,0	0,0	-3,4	1,7	-1,7	0,4	0,7	-5,1
2008	-2,4	1,6	-1,3	4,3	-1,9	-0,7	2,3	-3,0
2009	-1,0	0,3	-0,5	0,0	-0,8	-1,3	-2,2	-4,2
2010	2,9	-1,2	-2,7	-2,9	2,7	-0,9	1,2	-3,1
2011	-1,0	0,9	0,5	-0,6	4,9	-4,2	-2,2	-1,7
2012	-0,1	-0,8	-17,7	-3,2	0,6	5,1	-1,0	-5,9
2013	3,6	0,9	-3,4	-4,7	-0,2	-4,8	X	0,8
2014	-4,6	-0,8	3,4	-6,9	-1,6	2,0	-6,3	-0,9
2015	2,3	1,1	-6,0	-10,6	-2,5	0,4	-2,1	1,1
2016	1,6	0,6	X	X	2,3	-0,6	-1,2	4,6
2017	-2,7	0,3	X	X	0,9	1,3	0,7	-3,4
2018	-2,6	-2,0	X	X	0,2	-0,2	0,4	0,2
2017								
1. Quartal	1,7	0,4	X	X	2,9	3,0	2,3	-1,5
2. Quartal	-8,7	-1,1	X	X	-0,4	-0,6	-1,3	-7,6
3. Quartal	X	-0,4	X	X	2,0	2,0	2,5	-1,8
4. Quartal	X	2,4	X	X	-0,7	1,0	-0,4	-2,4
2018								
1. Quartal	-8,0	-3,2	11,1	-3,6	-2,0	-1,4	-5,6	-2,0
2. Quartal	2,1	-2,4	12,6	1,0	1,3	-0,1	0,7	5,3
3. Quartal	-3,5	0,4	1,6	1,8	-1,2	-0,9	2,5	0,0
4. Quartal	-0,7	-2,7	-3,3	-2,3	2,6	1,6	4,5	-2,2

2 Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern \*

Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder \*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which								
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	
Quartal Quarter	Total (Germany)									
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>										
2005	15 287,6	1 637,6	2 275,2	2 737,8	150,8	285,3	1 055,0	691,3	195,6	
2006	15 468,8	1 646,6	2 398,0	2 752,7	141,4	285,5	1 071,5	727,8	197,0	
2007	15 913,7	1 661,7	2 493,9	2 784,7	135,0	287,7	1 165,2	887,8	188,7	
2008	16 069,0	1 710,2	2 577,1	2 596,8	134,9	291,7	1 232,1	887,7	182,8	
2009	16 452,9	1 728,4	2 615,7	3 000,1	131,2	276,5	1 200,6	907,7	155,3	
2010	16 325,7	1 730,1	2 656,9	2 855,1	137,8	279,7	1 226,0	918,2	156,7	
2011	16 472,5	1 746,8	2 715,4	2 875,0	133,5	282,9	1 188,2	931,9	150,9	
2012	16 555,6	1 655,0	2 761,8	2 884,8	134,1	284,3	1 250,1	931,0	149,8	
2013	16 663,2	1 643,0	2 774,1	2 812,2	138,7	288,2	1 276,9	973,3	148,0	
2014	16 860,7	1 652,3	2 887,1	2 910,5	135,5	289,7	1 314,0	983,6	147,2	
2015	16 703,9	1 656,5	2 903,2	3 007,1	135,8	288,1	1 326,0	1 011,8	146,1	
2016	17 005,9	1 671,5	2 983,0	3 111,7	131,2	293,9	1 355,4	1 037,3	150,9	
2017	17 231,1	1 629,5	2 961,7	3 166,8	134,1	301,6	1 415,9	1 114,9	148,0	
2018	17 581,0	1 649,9	2 990,1	3 279,5	144,0	309,0	1 508,9	1 230,8	149,8	
<b>2017</b>										
1. Quartal	4 391,0	418,9	743,8	804,9	34,2	78,4	381,5	279,4	39,4	
2. Quartal	4 298,3	405,7	739,0	806,8	33,4	75,5	339,7	268,8	37,9	
3. Quartal	4 143,2	384,4	724,5	771,1	31,7	70,9	340,9	267,9	32,1	
4. Quartal	4 398,7	420,5	754,4	784,0	34,7	76,8	353,7	298,8	38,6	
<b>2018</b>										
1. Quartal	4 481,9	417,6	761,9	822,6	36,9	80,0	408,5	306,8	39,0	
2. Quartal	4 390,6	427,0	743,9	820,7	36,0	74,8	362,0	306,7	36,1	
3. Quartal	4 213,8	384,0	727,6	787,8	34,2	70,0	366,6	300,6	36,1	
4. Quartal	4 494,7	421,3	756,8	848,5	36,9	84,2	371,7	316,7	38,6	
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>										
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>										
2006	1,2	0,5	5,4	0,5	-6,2	0,0	1,6	5,3	0,7	
2007	2,9	0,9	4,0	1,2	-4,5	0,8	8,7	22,0	-4,2	
2008	1,0	2,9	3,3	X	-0,1	1,4	5,7	0,0	-3,1	
2009	2,4	1,1	1,5	X	-2,7	-5,2	-2,6	2,3	-15,1	
2010	-0,8	0,1	1,6	-4,8	5,1	1,2	2,1	1,2	0,9	
2011	0,9	1,0	2,3	0,7	7,0	1,1	-3,1	1,5	-3,7	
2012	0,5	-5,3	1,7	0,3	0,5	0,5	5,2	-0,1	-0,7	
2013	0,7	-0,7	0,4	-2,5	3,4	1,4	2,1	4,6	-1,2	
2014	1,2	0,6	4,1	3,5	-2,3	0,5	2,9	1,1	-0,5	
2015	-0,9	0,3	0,6	3,3	0,2	-0,6	0,9	2,9	-0,8	
2016	1,8	0,9	2,7	3,5	-3,3	2,0	2,2	2,5	3,3	
2017	1,3	-2,5	-0,7	1,8	2,2	2,6	4,5	7,5	-1,9	
2018	2,0	1,2	1,0	3,6	7,4	2,5	6,6	10,4	1,2	
<b>2017</b>										
1. Quartal	1,6	-2,6	-0,2	1,3	2,4	1,6	11,7	3,0	2,1	
2. Quartal	1,1	-2,9	-0,3	2,1	4,3	5,3	3,2	1,8	1,4	
3. Quartal	1,8	-0,8	-0,4	2,5	1,2	3,1	2,9	7,8	-11,0	
4. Quartal	0,8	-3,5	-1,9	1,2	0,8	0,8	0,1	17,8	-0,8	
<b>2018</b>										
1. Quartal	2,1	-0,3	2,4	2,2	7,7	1,9	7,1	9,8	-1,1	
2. Quartal	2,1	5,2	0,7	1,7	7,7	-0,9	6,6	14,1	-4,6	
3. Quartal	1,7	-0,1	0,4	2,2	8,0	-1,3	7,5	12,2	12,6	
4. Quartal	2,2	0,2	0,3	8,2	6,2	9,8	5,1	6,0	0,0	

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern \*

Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder \*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2005	654,2	3 255,5	96,2	49,3	1 280,5	588,6	-	334,6
2006	655,3	3 242,0	98,2	52,9	1 300,5	579,5	-	319,9
2007	686,2	3 236,7	157,7	54,1	1 292,6	560,1	-	321,6
2008	690,4	3 342,0	159,7	56,6	1 313,4	578,0	-	315,7
2009	683,7	3 375,2	157,8	55,8	1 320,6	565,4	-	279,0
2010	696,0	3 344,2	52,4	58,1	1 389,3	551,8	-	273,3
2011	689,0	3 427,0	53,9	58,7	1 391,3	557,4	-	270,6
2012	715,7	3 483,1	54,7	58,5	1 406,9	551,4	-	234,3
2013	736,5	3 522,9	55,4	58,8	1 433,2	560,8	-	241,0
2014	731,3	3 536,4	56,4	58,2	1 405,2	509,0	-	244,2
2015	780,9	3 518,8	56,9	58,3	1 051,8	530,6	-	232,0
2016	797,7	3 507,4	58,0	58,8	1 058,9	537,7	-	252,3
2017	804,1	3 550,7	58,8	64,6	1 083,7	552,4	-	244,2
2018	807,5	3 529,4	58,9	68,1	1 090,7	513,7	-	250,8
2017								
1. Quartal	211,6	895,9	14,8	15,2	271,1	139,3	-	62,4
2. Quartal	207,6	888,1	15,2	16,3	267,5	136,4	-	60,2
3. Quartal	176,0	860,8	13,5	16,3	265,0	131,5	-	56,4
4. Quartal	208,8	905,9	15,2	16,7	280,1	145,2	-	65,3
2018								
1. Quartal	211,7	895,6	14,6	17,0	273,8	131,8	-	64,1
2. Quartal	209,3	881,7	14,2	17,0	271,7	126,6	-	62,7
3. Quartal	173,9	861,5	14,7	16,9	260,0	122,7	-	57,2
4. Quartal	212,5	890,5	15,3	17,2	285,2	132,5	-	66,7
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	0,2	-0,4	2,1	7,2	1,6	-1,5	X	-4,4
2007	4,7	-0,2	X	2,4	-0,6	-3,4	X	0,5
2008	0,6	3,3	1,3	4,6	1,6	3,2	X	-1,9
2009	-1,0	1,0	-1,2	-1,5	0,5	-2,2	X	-11,6
2010	1,8	-0,9	X	4,2	5,2	-2,4	X	-2,1
2011	-1,0	2,5	2,7	1,1	0,1	-3,0	X	-1,4
2012	3,9	1,6	1,6	-0,4	1,1	-1,1	X	-13,4
2013	2,9	1,1	1,3	0,6	1,9	1,7	X	2,9
2014	-0,7	0,4	1,7	-1,0	-2,0	-9,2	X	1,3
2015	6,8	-0,5	0,9	0,1	-25,1	4,2	X	-5,0
2016	2,1	-0,3	1,9	0,9	0,7	1,3	X	8,7
2017	0,8	1,2	1,5	9,9	2,3	2,7	X	-3,2
2018	0,4	-0,6	0,1	5,4	0,6	-7,0	X	2,7
2017								
1. Quartal	0,7	1,4	1,8	3,5	3,2	1,0	X	-4,5
2. Quartal	0,9	2,1	5,0	11,8	0,8	1,7	X	-5,6
3. Quartal	3,7	1,2	-3,7	11,3	3,7	4,5	X	2,3
4. Quartal	-1,6	0,3	2,6	13,0	1,8	3,9	X	-4,2
2018								
1. Quartal	0,0	0,0	-1,3	11,3	1,0	-5,4	X	2,9
2. Quartal	0,8	-0,7	-6,5	4,4	1,6	-7,2	X	4,2
3. Quartal	-1,2	0,1	8,5	3,6	-1,9	-6,7	X	1,5
4. Quartal	1,8	-1,7	0,4	2,8	1,8	-8,7	X	2,2

## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

Im Jahr 2018 nutzten 223 Millionen Passagiere deutsche Flughäfen. Die Fluggastzahlen überschritten damit bereits zum dritten Mal die 200-Millionen-Marke trotz der in dem Jahr hohen Anzahl von Flugausfällen. Im Vorjahresvergleich ergab sich bei der Passagierzahl ein Plus von 4,7 %.

Von den 223 Millionen Fluggästen entfiel mit 199 Millionen die weit überwiegende Mehrzahl auf den Auslandsverkehr. Innerdeutsch flogen 24 Millionen Passagiere.

Der Auslandsverkehr stieg um 5,4 %. Der Inlandsverkehr verbuchte mit - 0,8 % einen leichten Verlust.

Im Jahr 2018 reisten 5 Millionen Passagiere mehr ins Ausland als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der ins Ausland abreisenden Flugpassagiere belief sich damit auf 99 Millionen (+ 5,5 % gegenüber 2017).

Der Großteil der Passagiere flogen dabei ins Europäische Ausland: 2018 wurden 77 Millionen Einsteiger verzeichnet. Davon entfielen wiederum 61 Millionen auf EU-Destinationen.

Spanien ist traditionell das aufkommensstärkste Zielland im Luftverkehr aus Deutschland. Dorthin reisten im Jahr 2018 mit 14,9 Millionen Passagieren 3,8 % mehr als 2017. Italien hielt sich weiterhin auf Platz zwei der beliebtesten europäischen Ziele. Mit 7,6 Millionen landeten 3,0 % mehr Passagiere auf Italienischen Flughäfen als im vorangegangenen Jahr. Das Vereinigte Königreich legte mit einem Plus von 3,2 % ebenfalls weiter zu. 7,5 Millionen Passagiere reisten dorthin. Die Türkei konnte nach zwei verlustreichen Jahren wieder mehr Reisende für ihr Land begeistern. Mit 6,8 Millionen reisten 21,4 % mehr Passagiere in das Land und konnte damit den stärksten prozentualen Zuwachs für sich verbuchen. Von Verlusten betroffen sind in diesem Jahr nur weniger stark besuchte Länder, nämlich die Schweiz (- 0,1 % auf 3,2 Millionen), Schweden (- 7,9 % auf 1,7 Millionen) und Belgien (- 8,8 % auf 0,8 Millionen).

Die Reisen zu außereuropäischen Zielen waren auch im Jahr 2018 mit einem Zuwachs von 3,0 % auf 26,3 Millionen Passagiere wieder attraktiv.

Bei den beliebtesten drei interkontinentalen Reisezielen konnte Afrika auch 2018 den prozentual stärksten Zuwachs verbuchen, mit 4,8 Millionen Passagieren stieg die Anzahl der Reisenden um 21,1 %. Diese positive Entwicklung konnte insbesondere Ägypten mit einem Zuwachs von 0,5 Millionen (+ 35,5 %) auf 2,0 Millionen Reisende zugeschrieben werden.

Asien legte um 2,1 % auf 10,8 Millionen Reisende zu. Hier gab es in den einzelnen Ländern keine besonderen Ausreißer.

Amerika hingegen musste nach 10 Jahren des Zuwachses erstmals wieder Verluste hinnehmen: mit 10,3 Millionen Passagiere landeten 2,7 % weniger Passagiere dort. Hauptsächlich verantwortlich für die Verluste sind die Vereinigten Staaten mit einem Minus von 4,1 % auf 6,6 Millionen Passagiere. Kanada hingegen legte mit plus 4,2 % auf 1,3 Millionen weiterhin zu. Für Brasilien wendete sich der Abwärtstrend der vergangenen Jahre mit einem Zuwachs von 1,0 % erstmal ab.

Dass das Flugzeug auch im Jahr 2018 ein attraktives Reisemittel war, bewies die hierzulande um + 4,2 % auf 245,9 Millionen gestiegene Zahl der Ein- und Aussteiger. Unter den Top fünf der Flughäfen in Deutschland konnte der größte deutsche Flughafen, Frankfurt am Main, mit einem Plus von 7,8 % auf 69,4 Millionen Ein- und Aussteiger den stärksten Zuwachs verbuchen. Weitere Zuwächse unter den Top fünf wurden vom Flughafen München (Platz 2, + 3,8 % auf 46,2 Millionen) sowie Berlin Tegel (Platz 4, + 7,5 % auf 22,0 Millionen) gemeldet. Verluste gab es hingegen in Düsseldorf (Platz 3, - 1,4 % auf 24,3 Millionen) und Hamburg (Platz 5, - 2,2 auf 17,2 Millionen). Der Flughafen Köln eroberte sich den sechsten Platz mit 12,9 Millionen Ein- und Aussteigern (+ 4,6 %) zurück. Berlin Schönefeld belegt mit einem Minus von 1,1 % auf 12,7 Millionen nun wieder den siebten Platz.

Insbesondere die kleineren Flughäfen mussten 2018 mitunter zweistellige Verluste verdauen: Hahn (- 14,7 %), Niederrhein (- 11,4 %) und Saarbrücken (- 10,7 %). Zweistelliger Zuwachs (+ 26,5 %) hingegen wurde in Memmingen erreicht.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.1 Fluggäste auf Hauptverkehrsflughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)***Air transport: passengers at selected airports by main traffic relations (on-flight origin and destination)*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				ungebrochener Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr			
			<i>international transport</i>			
Monat Month	Total	<i>national transport</i>	zusammen total	Einsteiger passengers embarked	Aussteiger passengers disembarked	<i>direct transit</i>
<b>1 000</b>						
1991	62 976	13 666	48 675	24 224	24 451	635
1995	91 407	17 500	73 110	36 384	36 726	797
2000	120 402	21 479	98 590	49 335	49 255	333
2005 <sup>1</sup>	146 190	21 776	124 076	62 079	61 997	338
2010	166 803	24 021	141 966	71 015	70 951	816
2011 <sup>2</sup>	175 965	24 351	150 898	75 225	75 673	716
2012	179 199	23 457	155 089	77 318	77 771	653
2013	181 142	22 578	158 165	78 867	79 298	400
2014	186 689	22 732	163 657	81 584	82 072	301
2015	194 165	23 081	170 780	85 122	85 658	304
2016	200 930	23 736	176 912	88 166	88 747	282
2017	212 547	23 738	188 556	93 885	94 671	253
2018	222 551	23 540	198 796	99 034	99 763	214
2018						
Jan.	13 370	1 610	11 742	5 693	6 049	18
Feb.	13 263	1 681	11 569	5 872	5 697	13
Mär.	16 751	2 013	14 718	7 543	7 176	19
Apr.	17 991	1 984	15 984	7 852	8 131	23
Mai	19 920	1 991	17 905	9 049	8 856	24
Jun.	20 586	2 033	18 531	9 223	9 308	22
Jul.	22 604	1 991	20 588	10 658	9 931	25
Aug.	22 468	1 852	20 600	10 108	10 492	16
Sep.	22 206	2 207	19 984	9 878	10 106	15
Okt.	21 750	2 240	19 493	9 437	10 056	16
Nov.	16 116	2 112	13 994	6 728	7 267	10
Dez.	15 526	1 825	13 687	6 993	6 694	13
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	12,6	0,0	16,3	16,3	16,3	-3,9
1996	3,4	-1,3	4,6	4,6	4,6	-3,7
2001	-2,2	-5,4	-1,4	-1,5	-1,2	-24,1
2011 <sup>2</sup>	5,3	1,4	6,1	6,0	6,3	-16,2
2012	1,8	-3,7	2,8	2,8	2,8	-8,9
2013	1,1	-3,7	2,0	2,0	2,0	-38,8
2014	3,1	0,7	3,5	3,4	3,5	-24,7
2015	4,0	1,5	4,4	4,3	4,4	1,1
2016	3,5	2,8	3,6	3,6	3,6	-7,3
2017	5,8	0,0	6,6	6,5	6,7	-10,1
2018	4,7	-0,8	5,4	5,5	5,4	-15,4
2018						
Jan.	1,5	-5,7	2,7	2,4	2,9	-31,7
Feb.	3,1	-4,1	4,3	4,1	4,5	-33,4
Mär.	7,3	-3,5	8,9	12,2	5,7	-2,0
Apr.	0,4	0,6	0,4	-1,6	2,3	8,8
Mai	4,2	-11,8	6,4	7,2	5,5	20,3
Jun.	3,4	-4,6	4,3	3,5	5,1	12,1
Jul.	3,7	-4,5	4,6	4,5	4,7	-8,3
Aug.	4,1	-0,2	4,5	4,2	4,9	-24,4
Sep.	4,4	-1,9	5,2	5,7	4,7	-42,5
Okt.	7,4	7,7	7,4	5,7	9,1	-18,7
Nov.	7,6	9,0	7,4	9,5	5,5	-34,7
Dez.	10,3	12,8	10,0	10,5	9,5	-23,8

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Ab Berichtsmontat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

2 Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.



**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) \****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Europa insgesamt	Darunter/Of which						
		EU zusammen	darunter/of which					
Monat Month	total		Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
<b>1 000</b>								
1991	18 099	14 068	231	388	2 505	601	336	1 218
1995	27 320	20 285	334	566	3 278	868	532	1 666
2000	36 831	27 665	535	777	4 121	1 312	920	2 540
2005 <sup>1</sup>	47 866	36 916	974	885	5 434	1 226	552	2 987
2010	54 128	41 467	1 292	1 029	5 560	1 376	622	3 180
2011 <sup>2</sup>	58 358	44 240	1 360	1 155	5 803	1 651	745	3 515
2012	59 575	44 779	1 411	1 217	5 958	1 697	744	3 654
2013	60 924	46 331	1 429	1 235	6 128	1 741	739	3 542
2014	63 356	48 785	1 383	1 369	6 276	1 852	765	3 558
2015	66 202	51 223	1 521	1 455	6 674	2 015	840	3 507
2016	69 158	55 111	1 677	1 517	6 941	2 137	948	3 594
2017	73 284	58 670	1 689	1 393	7 298	2 193	1 016	3 806
2018	77 780	61 307	1 571	1 408	7 536	2 279	922	4 015
2018								
Jan.	4 189	3 307	107	89	530	161	67	245
Feb.	4 404	3 526	101	96	534	164	69	246
Mär.	5 758	4 609	131	113	610	202	81	345
Apr.	6 220	4 964	134	125	662	193	79	323
Mai	7 429	5 940	145	134	635	203	83	382
Jun.	7 486	5 964	137	123	641	194	80	371
Jul.	8 488	6 549	152	118	694	184	75	375
Aug.	8 009	6 200	150	129	685	201	74	366
Sep.	7 993	6 314	139	136	679	205	86	398
Okt.	7 469	5 812	138	134	689	215	85	368
Nov.	5 089	4 037	125	112	574	183	78	309
Dez.	5 245	4 084	113	98	604	173	64	289
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	14,2	10,5	0,8	12,3	7,9	7,9	8,3	9,7
1996	5,1	4,4	-0,9	8,3	4,7	2,2	0,9	10,0
2001	-0,2	-2,8	-5,3	3,9	-4,8	-9,7	-14,6	-1,4
2011 <sup>2</sup>	7,9	6,7	5,3	12,3	4,4	19,9	19,8	10,6
2012	2,1	1,2	3,7	5,3	2,7	2,8	-0,2	4,0
2013	2,3	3,5	1,3	1,5	2,8	2,6	-0,6	-3,1
2014	4,0	5,3	-3,2	10,8	2,4	6,4	3,5	0,5
2015	4,5	5,0	10,0	6,3	6,3	8,8	9,8	-1,4
2016	4,5	7,6	10,2	4,2	4,0	6,0	12,9	2,5
2017	6,0	6,5	0,7	-8,2	5,1	2,6	7,1	5,9
2018	6,1	4,5	-7,0	1,1	3,3	3,9	-9,2	5,5
2018								
Jan.	3,1	2,5	-18,1	-13,5	3,8	11,5	-12,2	3,6
Feb.	4,1	3,8	-13,7	-11,0	4,0	11,8	-12,6	-2,0
Mär.	12,5	11,5	-7,5	-5,1	6,6	12,9	-11,4	17,1
Apr.	-1,2	-2,4	-14,5	-1,4	1,6	1,5	-10,9	-6,5
Mai	8,5	6,2	-14,2	1,6	5,9	-0,6	-7,4	7,0
Jun.	3,8	1,9	-11,3	1,0	2,3	0,4	-9,7	1,1
Jul.	5,8	4,5	-10,5	-2,0	6,2	1,6	-12,0	4,6
Aug.	5,2	3,9	-8,0	2,7	4,1	-0,1	-11,0	4,9
Sep.	6,6	3,9	-3,4	2,9	-1,7	2,0	-10,2	7,9
Okt.	6,1	3,3	1,3	4,4	2,4	3,0	-10,1	9,0
Nov.	10,3	8,4	12,7	17,2	2,8	2,0	-2,8	12,5
Dez.	10,9	9,7	16,6	22,9	2,2	5,7	2,8	8,1

\* Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / *Without air transport within Germany.*

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien dem asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) \****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Darunter/Of which							
	darunter/of which					Schweiz	Türkei	Russland
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
Monat Month								
	<b>1 000</b>							
1991	657	506	4 597	1 196	1 440	939	1 565	389
1995	906	826	6 759	1 798	2 184	1 063	3 231	508
2000	1 332	1 008	9 010	2 798	2 534	1 664	3 720	603
2005 <sup>1</sup>	2 247	996	10 264	4 574	2 348	2 026	5 321	1 084
2010	3 035	1 229	10 465	5 230	2 172	2 691	5 836	1 527
2011 <sup>2</sup>	3 201	1 316	10 975	5 560	2 253	3 020	6 419	1 868
2012	3 271	1 396	10 936	5 505	2 008	3 032	6 783	2 052
2013	3 254	1 539	11 429	5 619	2 168	2 951	6 821	2 138
2014	3 369	1 650	12 137	5 803	2 538	2 992	7 188	2 102
2015	3 376	1 890	12 403	6 152	2 629	3 132	7 719	1 778
2016	3 374	2 127	13 669	6 558	2 909	3 284	6 438	1 698
2017	3 501	2 477	14 124	6 963	3 469	3 445	6 209	1 911
2018	3 532	2 607	14 654	7 120	4 024	3 471	7 458	2 056
2018								
Jan.	224	119	669	362	95	244	275	149
Feb.	243	155	756	397	94	242	310	121
Mär.	301	214	1 035	555	146	290	452	154
Apr.	295	233	1 159	617	227	299	552	147
Mai	320	255	1 441	721	521	312	702	180
Jun.	314	245	1 511	687	528	302	711	205
Jul.	310	276	1 698	746	605	297	1 036	221
Aug.	290	254	1 594	691	554	310	920	208
Sep.	327	265	1 609	757	567	309	862	181
Okt.	313	255	1 473	676	452	317	851	165
Nov.	297	167	829	456	113	275	374	149
Dez.	298	169	878	456	122	275	415	177
	<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
	<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>							
1992	16,9	13,9	6,9	8,0	29,4	3,6	44,2	1,5
1996	5,0	5,3	5,5	6,4	-4,3	-0,5	11,8	10,0
2001	4,5	0,1	-2,6	-0,8	-4,7	-3,3	14,7	11,4
2011 <sup>2</sup>	5,5	7,1	4,9	6,3	3,7	12,2	10,0	22,3
2012	2,2	6,1	-0,4	-1,0	-10,9	0,4	5,7	9,8
2013	-0,5	10,2	4,5	2,1	8,0	-2,7	0,6	4,2
2014	3,5	7,2	6,2	3,3	17,0	1,4	5,4	-1,7
2015	0,2	14,6	2,2	6,0	3,6	4,7	7,4	-15,4
2016	-0,0	12,5	10,2	6,6	10,7	4,9	-16,6	-4,5
2017	3,7	16,4	3,3	6,2	19,2	4,9	-3,6	12,6
2018	0,9	5,3	3,7	2,3	16,0	0,7	20,1	7,6
2018								
Jan.	-7,6	9,6	3,7	-1,4	14,9	-4,0	16,7	1,2
Feb.	-3,6	13,0	5,7	3,2	17,2	-2,2	11,2	0,7
Mär.	0,4	17,6	14,5	9,6	44,7	-0,1	29,4	19,8
Apr.	-4,9	-0,5	-7,2	-5,5	10,6	-0,3	8,3	-4,0
Mai	-3,1	9,8	4,0	3,6	33,7	1,2	32,8	7,1
Jun.	-0,7	3,0	0,8	-1,3	13,1	-0,1	17,4	17,7
Jul.	-0,2	4,0	5,2	-0,1	13,8	0,7	15,7	4,8
Aug.	1,8	3,3	4,0	0,8	11,3	-1,9	14,0	4,0
Sep.	1,8	3,3	3,4	0,4	14,0	-1,6	29,5	9,4
Okt.	5,8	-0,3	0,4	1,2	9,1	2,9	25,5	5,1
Nov.	11,6	5,6	6,6	12,0	16,9	6,6	26,1	11,2
Dez.	9,9	3,8	12,9	14,2	15,6	8,5	15,6	16,0

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Insgesamt total	Davon/Of which							
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which			
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien	
Monat Month									
<b>1 000</b>									
1991	6 125	1 092	410	194	3 282	2 484	290	88	
1995	9 064	1 850	850	304	4 418	3 064	438	136	
2000	12 508	2 682	1 031	869	5 920	3 880	624	233	
2005	14 213	2 686	654	1 108	6 176	4 244	760	293	
2010	16 888	3 191	546	1 425	6 762	4 762	904	317	
2011 <sup>1</sup>	16 867	2 635	344	1 011	7 079	4 902	929	393	
2012	17 743	2 994	496	1 251	7 254	4 995	904	432	
2013	17 942	2 807	516	969	7 557	5 204	921	413	
2014	18 228	2 788	536	1 005	7 697	5 222	968	438	
2015	18 920	2 875	343	1 231	7 735	5 206	970	429	
2016	19 008	2 386	247	823	8 065	5 349	1 003	431	
2017	20 601	3 226	306	1 392	8 356	5 567	1 090	384	
2018	21 254	4 028	431	1 917	8 112	5 330	1 148	380	
2018									
Jan.	1 504	264	14	117	558	334	59	35	
Feb.	1 467	282	14	135	478	270	55	30	
Mär.	1 785	349	25	174	632	389	76	31	
Apr.	1 632	319	25	166	615	410	77	27	
Mai	1 620	296	37	148	669	458	108	28	
Jun.	1 737	310	47	150	735	508	121	30	
Jul.	2 169	394	64	171	879	611	139	35	
Aug.	2 099	378	60	169	837	578	141	33	
Sep.	1 885	364	54	173	760	520	128	32	
Okt.	1 968	400	50	191	735	499	111	35	
Nov.	1 639	331	19	165	591	373	64	32	
Dez.	1 748	341	22	160	622	379	69	32	
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>									
1992	22,4	44,4	65,4	85,4	17,0	17,1	19,7	27,1	
1996	3,2	4,2	-3,1	34,4	2,2	1,8	1,1	-3,5	
2001	-5,5	-5,4	-7,4	-7,1	-8,7	-9,4	3,1	7,7	
2011 <sup>1</sup>	-0,5	-17,4	-37,0	-29,1	4,7	2,9	2,7	23,8	
2012	5,2	13,6	44,1	23,7	2,5	1,9	-2,7	10,0	
2013	1,1	-6,2	4,2	-22,5	4,2	4,2	1,9	-4,4	
2014	1,6	-0,7	3,8	3,7	1,9	0,3	5,1	6,0	
2015	3,8	3,1	-36,0	22,5	0,5	-0,3	0,2	-2,0	
2016	0,5	-17,0	-27,9	-33,1	4,3	2,7	3,4	0,5	
2017	8,4	35,2	23,7	69,1	3,6	4,1	8,6	-10,9	
2018	3,2	24,8	40,8	37,8	-2,9	-4,3	5,3	-1,1	
2018									
Jan.	0,5	25,4	-2,3	53,3	-7,4	-8,5	-4,0	6,6	
Feb.	4,3	33,4	9,4	63,9	-5,9	-8,1	4,1	10,1	
Mär.	11,5	44,3	36,7	77,5	0,3	0,1	7,7	2,6	
Apr.	-3,2	16,6	12,9	31,6	-9,0	-9,1	-0,3	-9,6	
Mai	2,0	38,9	65,7	66,2	-4,5	-7,0	7,4	-6,4	
Jun.	2,2	31,6	59,4	48,5	-6,2	-8,6	8,4	-5,5	
Jul.	-0,4	22,4	56,6	29,7	-6,9	-9,0	6,0	-0,3	
Aug.	0,8	26,1	53,6	36,2	-8,0	-10,1	2,4	-0,3	
Sep.	2,2	27,0	47,4	38,1	-1,9	-4,0	4,7	-1,7	
Okt.	4,2	21,2	44,1	29,8	2,5	2,8	5,0	-3,2	
Nov.	7,2	9,3	13,7	8,3	8,7	10,9	11,8	-3,3	
Dez.	9,2	13,9	17,9	15,1	10,1	10,9	11,7	-1,2	

<sup>1)</sup> Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

## 2. Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

#### 2.2.3 Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)

*Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Asien zusammen	Davon/Of/Of which darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China <sup>1)</sup>	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate	Indien	
Monat Month								
<b>1 000</b>								
1991	1 688	165	200	67	219	43	195	63
1995	2 736	285	307	118	319	92	263	60
2000	3 849	329	513	536	433	208	279	56
2005	5 304	310	522	895	510	558	547	47
2010	6 881	493	566	1 128	562	1 135	713	54
2011 <sup>1)</sup>	7 107	490	584	1 246	540	1 184	675	46
2012	7 447	500	673	1 220	459	1 501	611	47
2013	7 565	483	665	1 244	413	1 664	652	13
2014	7 743	545	641	1 307	388	1 751	625	0
2015	8 309	601	716	1 412	391	1 938	660	0
2016	8 557	629	665	1 454	494	2 009	602	0
2017	9 019	709	692	1 536	526	1 971	714	0
2018	9 115	732	730	1 540	534	1 889	728	-
2018								
Jan.	682	50	50	100	53	162	60	-
Feb.	707	60	52	102	49	174	57	-
Mär.	803	70	66	130	47	185	57	-
Apr.	698	59	58	124	39	150	44	-
Mai	656	57	60	131	30	122	54	-
Jun.	692	55	61	138	31	110	66	-
Jul.	897	63	69	151	43	180	69	-
Aug.	884	73	65	155	44	174	61	-
Sep.	761	56	64	137	41	147	58	-
Okt.	833	68	68	153	48	162	68	-
Nov.	716	59	59	109	53	149	66	-
Dez.	785	63	59	110	54	174	66	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>								
1992	18,6	43,4	8,9	26,7	6,4	6,4	12,8	25,1
1996	4,6	0,4	6,3	10,9	1,8	1,8	6,6	-29,8
2001	-0,3	-21,8	-7,3	7,9	5,4	19,8	0,3	-19,2
2011 <sup>1)</sup>	2,4	-0,6	3,2	10,4	-4,0	4,4	-5,3	-14,8
2012	4,8	2,2	15,2	-2,1	-15,0	26,7	-9,5	2,8
2013	1,6	-3,4	-1,2	2,0	-10,0	10,9	6,7	-71,8
2014	2,3	12,7	-3,6	5,0	-6,0	5,2	-4,2	X
2015	7,3	10,3	11,7	8,1	0,8	10,7	5,6	X
2016	3,0	4,6	-7,2	3,0	26,3	3,6	-8,7	X
2017	5,4	12,7	4,1	5,6	6,4	-1,9	18,5	X
2018	1,1	3,3	5,5	0,3	1,5	-4,2	1,9	X
2018								
Jan.	-0,2	8,8	6,1	-0,2	1,4	-9,0	4,5	X
Feb.	2,9	30,0	3,5	0,2	3,1	-4,3	4,6	X
Mär.	10,2	21,6	8,0	11,1	8,4	6,3	13,2	X
Apr.	-5,2	-4,6	7,3	-4,2	-6,2	-5,7	-6,4	X
Mai	-2,9	0,1	-0,5	-3,6	-1,3	-1,3	-2,8	X
Jun.	1,6	-7,3	3,6	1,1	-5,7	-3,0	-0,8	X
Jul.	-1,8	-5,7	3,3	-4,1	-7,9	-4,8	-5,3	X
Aug.	1,3	-0,1	7,7	-0,5	9,4	-2,8	2,4	X
Sep.	-2,7	-5,4	2,8	2,2	4,2	-10,2	-1,3	X
Okt.	-0,9	1,8	5,5	-2,2	1,1	-9,4	1,8	X
Nov.	5,1	4,8	10,7	3,7	5,7	-1,7	2,0	X
Dez.	6,7	5,5	8,8	3,6	3,6	-3,1	13,2	X

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrslughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Insgesamt	Davon/Of which					
		Frankfurt	München	Düsseldorf	Berlin (Tegel)	Hamburg	Stuttgart
Monat Month	total						
<b>1 000</b>							
1991	77 028	27 272	10 611	11 137	6 763	6 351	4 140
1995	108 112	37 401	14 561	14 920	8 168	8 065	5 041
2000	141 942	48 965	22 869	15 911	10 238	9 825	7 978
2005 <sup>1</sup>	167 628	51 791	28 451	15 393	11 475	10 575	9 248
2010	190 010	52 646	34 519	18 910	14 966	12 884	9 138
2011	199 622	56 276	37 594	20 299	16 892	13 528	9 536
2012	202 022	57 261	38 187	20 800	18 149	13 675	9 678
2013	203 334	57 878	38 518	21 196	19 576	13 483	9 546
2014	209 132	59 414	39 571	21 817	20 670	14 741	9 691
2015	217 047	60 889	40 861	22 448	20 995	15 584	10 488
2016	224 387	60 669	42 159	23 497	21 245	16 193	10 599
2017	236 039	64 390	44 535	24 610	20 451	17 591	10 942
2018	245 883	69 386	46 206	24 256	21 991	17 201	11 796
2018							
Jan.	14 964	4 538	2 942	1 418	1 124	1 093	631
Feb.	14 932	4 356	2 954	1 389	1 278	1 085	664
Mär.	18 745	5 504	3 672	1 779	1 573	1 371	850
Apr.	19 953	5 734	3 794	1 872	1 650	1 422	937
Mai	21 887	6 124	4 074	2 162	1 820	1 553	1 068
Jun.	22 597	6 353	4 247	2 213	1 971	1 522	1 137
Jul.	24 571	6 860	4 458	2 468	2 137	1 704	1 197
Aug.	24 304	6 790	4 384	2 453	2 093	1 594	1 283
Sep.	24 399	6 616	4 487	2 431	2 266	1 687	1 246
Okt.	23 975	6 360	4 351	2 449	2 293	1 681	1 155
Nov.	18 218	5 236	3 528	1 850	1 929	1 276	840
Dez.	17 338	4 916	3 316	1 773	1 855	1 213	786
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	11,8	10,3	11,2	8,4	-2,5	6,7	12,9
1996	2,7	1,7	5,5	-4,9	1,1	0,1	25,5
2001	-4,0	-1,6	2,4	-3,9	-3,9	-4,6	-5,7
2006 <sup>1</sup>	5,3	1,2	7,6	7,3	2,6	12,3	8,4
2011	5,1	6,9	8,9	7,3	12,9	5,0	4,4
2012	1,2	1,8	1,6	2,5	7,4	1,1	1,5
2013	0,6	1,1	0,9	1,9	7,9	-1,4	-1,4
2014	2,9	2,7	2,7	2,9	5,6	9,3	1,5
2015	3,8	2,5	3,3	2,9	1,6	5,7	8,2
2016	3,4	-0,4	3,2	4,7	1,2	3,9	1,1
2017	5,2	6,1	5,6	4,7	-3,7	8,6	3,2
2018	4,2	7,8	3,8	-1,4	7,5	-2,2	7,8
2018							
Jan.	0,8	7,6	0,8	-9,5	-18,4	0,7	6,4
Feb.	2,3	8,4	0,2	-7,4	-8,2	-0,4	13,7
Mär.	6,0	13,1	4,2	-7,3	2,3	-0,5	11,4
Apr.	0,4	5,8	2,0	-12,0	-8,8	-2,2	6,0
Mai	2,5	9,5	3,5	-7,4	-7,3	-3,1	4,5
Jun.	2,6	9,8	4,2	-4,9	-2,4	-5,5	3,3
Jul.	3,0	7,5	2,1	-3,4	0,6	-3,0	5,1
Aug.	3,8	8,1	4,3	-3,7	6,5	-6,5	7,8
Sep.	3,9	6,4	2,8	-1,9	11,6	-2,2	6,7
Okt.	7,5	5,2	7,4	8,4	31,9	-2,1	9,5
Nov.	7,8	4,7	5,9	17,7	46,9	0,8	13,2
Dez.	10,6	7,8	6,9	24,1	57,3	1,0	12,3

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Davon/Of which						
	Köln / Bonn	Berlin (Schönefeld)	Hannover	Nürnberg	Hahn	Bremen	Leipzig
Monat Month							
<b>1 000</b>							
1991	2 979	892	2 759	1 399	-	1 018	-
1995	4 645	1 821	4 096	2 160	11	1 446	-
2000	6 192	2 091	5 389	3 053	363	1 887	2 158
2005 <sup>1</sup>	9 387	5 003	5 535	3 883	2 998	1 710	2 034
2010	9 787	7 255	4 996	4 020	3 454	2 657	1 810
2011	9 600	7 099	5 302	3 934	2 830	2 553	1 834
2012	9 258	7 083	5 263	3 570	2 651	2 442	2 089
2013	9 051	6 714	5 210	3 294	2 585	2 606	2 129
2014	9 418	7 279	5 266	3 237	2 380	2 768	2 296
2015	10 314	8 512	5 433	3 352	2 597	2 658	2 304
2016	11 880	11 629	5 386	3 450	2 515	2 568	2 177
2017	12 366	12 855	5 854	4 161	2 358	2 535	2 349
2018	12 938	12 719	6 307	4 436	2 012	2 560	2 555
2018							
Jan.	759	881	320	235	144	147	116
Feb.	734	893	315	249	135	148	123
Mär.	934	1 051	421	307	159	197	152
Apr.	1 067	1 121	489	327	186	224	173
Mai	1 205	1 128	572	410	196	244	250
Jun.	1 175	1 095	631	422	189	248	264
Jul.	1 345	1 210	724	452	204	263	302
Aug.	1 381	1 187	667	511	198	242	279
Sep.	1 358	1 136	722	487	188	264	298
Okt.	1 369	1 196	718	442	182	273	297
Nov.	822	884	391	309	112	162	167
Dez.	789	938	337	285	118	148	135
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	14,8	54,0	8,6	16,3	X	16,3	X
1996	10,0	-4,1	4,5	-1,1	-6,1	-1,1	X
2001	-9,1	-14,8	-6,6	3,6	18,4	-4,8	-3,9
2006 <sup>1</sup>	4,5	20,2	1,3	3,0	17,0	-1,9	4,6
2011	-1,9	-2,2	6,1	-2,2	-18,1	-3,9	1,3
2012	-3,6	-0,2	-0,7	-9,3	-6,3	-4,3	13,9
2013	-2,2	-5,2	-1,0	-7,7	-2,5	6,7	1,9
2014	4,1	8,4	1,1	-1,7	-7,9	6,2	7,8
2015	9,5	16,9	3,2	3,5	9,1	-4,0	0,4
2016	15,2	36,6	-0,9	2,9	-3,2	-3,4	-5,5
2017	4,1	10,5	8,7	20,6	-6,2	-1,3	7,9
2018	4,6	-1,1	7,7	6,6	-14,7	1,0	8,8
2018							
Jan.	2,0	-1,2	6,7	10,1	-1,8	6,8	4,5
Feb.	4,3	-2,8	11,3	5,8	0,4	6,3	7,1
Mär.	5,6	9,0	7,5	9,8	-3,5	15,0	-6,4
Apr.	6,0	1,0	5,5	-1,1	-18,3	4,7	0,3
Mai	6,5	-1,3	5,4	14,6	-14,2	1,2	17,1
Jun.	2,2	-4,3	10,3	1,9	-15,9	1,4	5,9
Jul.	4,5	3,0	9,9	3,6	-13,8	-0,7	15,3
Aug.	6,5	-1,4	8,3	8,7	-17,8	-1,6	11,8
Sep.	8,4	-2,8	9,6	8,5	-17,7	-1,5	8,5
Okt.	12,3	-1,1	12,8	8,3	-19,5	-5,1	13,4
Nov.	-5,2	-7,0	-1,8	5,4	-21,8	-4,6	8,1
Dez.	-4,3	-4,0	1,0	4,4	-23,6	-2,2	9,2

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Dortmund	Niederrhein	Dresden	Karlsruhe/ Baden-Baden	Münster / Osnabrück	Paderborn/ Lippstadt	Memmingen
Monat Month							
	1 000						
1991	-	-	580	-	263	-	-
1995	-	-	1 598	-	845	-	-
2000	-	-	1 689	-	1 667	-	-
2005 <sup>1</sup>	1 688	584	1 740	686	1 480	1 283	-
2010	1 732	2 882	1 796	1 164	1 288	977	903
2011	1 809	2 410	1 903	1 107	1 293	954	755
2012	1 893	2 206	1 870	1 278	1 003	861	867
2013	1 917	2 475	1 742	1 055	842	784	837
2014	1 955	1 807	1 739	947	878	757	747
2015	1 975	1 909	1 713	1 046	804	765	869
2016	1 916	1 853	1 657	1 102	771	686	994
2017	1 998	1 885	1 702	1 236	949	724	1 176
2018	2 281	1 669	1 754	1 245	1 007	730	1 488
2018							
Jan.	151	91	97	66	38	23	98
Feb.	144	87	104	61	41	24	90
Mär.	169	116	135	79	58	37	105
Apr.	191	198	134	104	65	50	122
Mai	193	201	152	122	81	70	133
Jun.	198	165	167	120	101	84	131
Jul.	225	175	172	127	129	99	147
Aug.	220	174	161	146	122	93	151
Sep.	211	149	188	137	133	97	138
Okt.	209	168	195	128	133	93	134
Nov.	169	72	129	72	60	34	111
Dez.	200	74	120	80	46	27	127
	<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	X	X	X	X	X	X	X
1996	X	X	X	X	41,0	X	X
2001	X	X	X	X	-7,9	X	X
2006 <sup>1</sup>	16,0	-0,2	2,9	18,6	1,5	-4,3	X
2011	4,4	-16,4	6,0	-4,8	0,4	-2,4	-16,3
2012	4,6	-8,5	-1,7	15,4	-22,5	-9,7	14,8
2013	1,3	12,2	-6,8	-17,5	-16,0	-9,0	-3,5
2014	2,0	-27,0	-0,2	-10,2	4,2	-3,4	-10,7
2015	1,0	5,6	-1,5	10,4	-8,4	1,1	16,3
2016	-3,0	-2,9	-3,3	5,4	-4,0	-10,4	14,4
2017	4,3	1,7	2,7	12,2	23,1	5,5	18,4
2018	14,2	-11,4	3,1	0,7	6,1	0,9	26,5

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Davon/Of which							
	Friedrichshafen	Saarbrücken	Erfurt	Zwei- brücken	Lübeck	Sylt- Westerland	Rostock Laage	Berlin Tempel- hof
Monat Month								
<b>1 000</b>								
1991	-	246	-	-	-	-	-	-
1995	-	342	-	-	-	-	-	-
2000	-	439	442	-	-	-	-	786
2005 <sup>1</sup>	575	443	424	-	700	-	-	544
2010	570	417	305	242	531	-	159	-
2011	539	411	265	208	329	195	164	-
2012	507	386	171	225	344	159	146	-
2013	497	354	206	209	351	155	123	-
2014	550	352	219	201	169	150	113	-
2015	511	433	225	-	225	139	-	-
2016	467	399	226	-	-	132	219	-
2017	456	373	275	-	-	-	264	-
2018	482	333	260	-	-	-	269	-
2018								
Jan.	29	10	6	-	-	-	9	-
Feb.	28	9	8	-	-	-	11	-
Mär.	35	13	14	-	-	-	13	-
Apr.	37	25	16	-	-	-	14	-
Mai	42	34	26	-	-	-	25	-
Jun.	48	45	28	-	-	-	44	-
Jul.	52	45	33	-	-	-	42	-
Aug.	51	46	31	-	-	-	46	-
Sep.	51	46	37	-	-	-	26	-
Okt.	51	34	43	-	-	-	20	-
Nov.	31	14	11	-	-	-	11	-
Dez.	27	11	7	-	-	-	8	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	X	39,0	X	X	X	X	X	X
1996	X	11,7	X	X	X	X	X	X
2001	X	-1,3	-1,2	X	X	X	X	-1,9
2006 <sup>1</sup>	9,6	-14,2	-17,8	X	-6,0	X	X	16,4
2011	-5,4	-1,4	-13,3	-14,1	-38,1	X	3,5	X
2012	-6,0	-6,1	-35,4	8,0	4,4	-18,9	-11,0	X
2013	-2,1	-8,4	20,6	-7,1	2,1	-2,3	-15,6	X
2014	10,8	-0,7	6,1	-3,6	-51,9	-2,9	-8,7	X
2015	-7,2	23,3	2,6	X	33,2	-7,8	X	X
2016	-8,5	-8,0	0,5	X	X	-4,8	X	X
2017	-2,3	-6,4	21,8	X	X	X	X	X
2018	5,5	-10,7	-5,3	X	X	X	2,0	X



**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekanntem Ziel in europäischen Ländern \****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	Europa insgesamt total	darunter / of which						
		EU zusammen <sup>1</sup>	darunter / of which					
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
<b>1 000</b>								
1991	18 123	14 880	315	246	2 319	396	319	1 198
1995	27 243	21 768	468	297	3 044	536	396	1 594
2000	36 596	29 741	701	508	3 962	777	532	2 396
2005	47 560	37 412	1 056	706	5 244	635	494	2 711
2010	53 969	41 432	1 385	911	5 454	656	583	3 065
2011 <sup>2</sup>	58 337	44 220	1 367	1 147	5 800	1 591	740	3 487
2012	59 455	44 810	1 528	1 044	5 801	1 034	654	3 456
2013	60 819	46 478	1 550	1 068	5 978	1 125	651	3 354
2014	62 923	48 817	1 507	1 193	6 207	1 122	662	3 340
2015	65 474	51 141	1 651	1 275	6 579	1 161	730	3 290
2016	68 247	54 953	1 812	1 335	6 905	1 213	788	3 352
2017	72 262	58 502	1 820	1 283	7 230	1 250	856	3 545
2018	76 603	61 067	1 676	1 287	7 463	1 292	781	3 796
<b>2018</b>								
Jan.	4 078	3 245	116	83	512	89	59	221
Feb.	4 304	3 484	108	88	522	90	60	226
Mär.	5 623	4 565	139	102	588	108	67	316
Apr.	6 174	4 984	142	113	656	117	69	322
Mai	7 403	5 985	155	121	639	121	71	373
Jun.	7 437	5 978	146	111	643	115	69	359
Jul.	8 396	6 547	162	112	685	102	65	363
Aug.	7 857	6 143	159	120	684	113	61	349
Sep.	7 897	6 314	147	121	677	113	70	375
Okt.	7 358	5 803	145	122	687	123	68	345
Nov.	4 978	3 997	135	102	570	106	69	283
Dez.	5 098	4 024	122	92	599	94	54	264
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	13,0	10,8	0,1	8,6	4,9	8,2	1,3	8,6
1996	4,6	3,5	-3,3	27,3	2,2	-6,1	2,6	6,2
2001	0,7	-1,5	-5,3	5,7	-3,6	-3,4	-5,6	-3,2
2006	6,3	8,1	11,0	10,7	5,6	17,5	12,8	13,3
2011 <sup>2</sup>	8,2	6,7	-1,3	26,0	6,3	142,4	27,0	13,8
2012	1,9	1,3	11,7	-9,0	0,0	-35,0	-11,6	-0,9
2013	2,3	3,7	1,4	2,3	3,1	8,9	-0,5	-3,0
2014	3,5	5,0	-2,7	11,7	3,8	-0,3	1,7	-0,4
2015	4,1	4,8	9,5	6,9	6,0	3,5	10,4	-1,5
2016	4,2	7,5	9,7	4,7	4,9	4,5	7,8	1,9
2017	5,9	6,5	0,4	-3,9	4,7	3,1	8,7	5,7
2018	6,0	4,4	-7,9	0,3	3,2	3,3	-8,8	7,1
<b>2018</b>								
Jan.	2,5	1,7	-16,9	-10,4	1,7	6,9	-11,5	2,7
Feb.	3,6	3,2	-13,1	-9,9	2,2	5,9	-12,9	-1,2
Mär.	11,6	10,7	-8,2	-3,5	3,4	7,7	-14,5	16,8
Apr.	-0,9	-2,2	-14,0	-3,7	0,7	5,4	-7,5	-1,3
Mai	8,5	6,5	-13,7	-0,5	6,2	0,2	-6,9	10,2
Jun.	3,7	1,7	-13,6	-1,9	2,1	1,5	-6,2	2,1
Jul.	5,8	4,6	-13,2	-3,2	6,0	1,2	-10,9	5,6
Aug.	5,0	3,8	-10,1	1,5	4,7	-0,6	-8,4	6,0
Sep.	6,4	3,9	-4,2	0,4	-1,3	-3,3	-8,4	9,5
Okt.	6,3	3,4	1,0	3,7	4,3	4,5	-10,4	12,1
Nov.	10,1	8,4	9,8	15,3	4,8	5,2	-4,0	13,5
Dez.	11,1	9,8	13,5	24,0	4,1	9,3	-2,2	9,4

\* Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / Without air transport within Germany.

1 Bis 2003 EU-15, ab 2004 EU-25, ab 2009 EU-27.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in europäischen Ländern \****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	darunter / of which							
	darunter / of which					Schweiz	Türkei	Russland
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
<b>1 000</b>								
1991	675	551	4 692	1 311	1 506	852	1 616	386
1995	904	919	6 909	2 012	2 278	961	3 293	532
2000	1 295	1 198	9 280	3 111	2 665	1 278	3 783	617
2005	2 127	1 200	10 359	4 843	2 444	1 847	5 364	1 062
2010	2 942	1 380	10 620	5 644	2 296	2 289	5 759	1 533
2011 <sup>2</sup>	3 185	1 326	10 992	5 590	2 259	2 998	6 409	1 871
2012	3 021	1 515	11 201	5 959	2 144	2 671	6 582	2 071
2013	3 034	1 641	11 704	6 073	2 304	2 656	6 540	2 091
2014	3 174	1 740	12 325	6 227	2 680	2 716	6 823	1 996
2015	3 186	1 974	12 595	6 583	2 750	2 845	6 823	1 588
2016	3 219	2 219	13 889	6 964	3 027	3 000	5 837	1 512
2017	3 380	2 544	14 395	7 402	3 562	3 173	5 562	1 706
2018	3 381	2 656	14 939	7 626	4 126	3 170	6 752	1 854
<b>2018</b>								
Jan.	222	116	679	386	98	229	232	137
Feb.	240	153	772	424	98	224	260	109
Mär.	289	221	1 069	600	154	260	385	135
Apr.	284	241	1 187	667	234	276	495	136
Mai	304	266	1 479	780	534	283	645	167
Jun.	300	250	1 536	734	537	277	660	193
Jul.	286	284	1 730	793	622	269	978	192
Aug.	271	256	1 613	721	563	281	860	180
Sep.	313	274	1 641	818	579	278	793	162
Okt.	295	264	1 504	731	463	284	778	149
Nov.	291	167	839	490	116	255	318	134
Dez.	286	164	891	482	127	252	349	158
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	14,9	12,1	6,5	7,1	27,8	1,9	42,8	4,7
1996	5,2	5,1	5,6	6,2	-4,3	-3,7	12,3	11,0
2001	3,6	-0,4	-2,7	1,9	-4,3	-2,8	14,9	13,3
2006	9,6	11,2	3,9	15,1	1,4	15,3	-12,5	7,8
2011 <sup>2</sup>	8,3	-3,9	3,5	-1,0	-1,6	31,0	11,3	22,1
2012	-5,1	14,3	1,9	6,6	-5,1	-10,9	2,7	10,7
2013	0,4	8,3	4,5	1,9	7,4	-0,6	-0,6	1,0
2014	4,6	6,0	5,3	2,5	16,3	2,3	4,3	-4,6
2015	0,4	13,4	2,2	5,7	2,6	4,7	0,0	-20,4
2016	1,0	12,4	10,3	5,8	10,1	5,4	-14,5	-4,8
2017	5,0	14,6	3,6	6,3	17,7	5,8	-4,7	12,8
2018	0,0	4,4	3,8	3,0	15,8	-0,1	21,4	8,7
<b>2018</b>								
Jan.	-7,3	5,1	4,1	-0,2	13,3	-2,7	14,4	2,7
Feb.	-4,1	9,6	6,1	4,2	17,0	-0,2	10,6	-0,1
Mär.	-2,5	16,2	15,6	11,0	44,6	-0,6	30,3	18,4
Apr.	-4,3	-1,7	-7,2	-4,3	9,1	1,1	9,8	-1,2
Mai	-5,4	9,9	4,8	4,5	33,7	-1,8	35,0	7,0
Jun.	-0,6	1,3	0,5	-0,3	12,5	-0,9	18,7	24,2
Jul.	-0,6	5,0	5,4	1,5	14,2	-1,5	15,2	6,2
Aug.	0,7	2,1	3,7	1,1	11,0	-3,2	14,9	4,9
Sep.	1,3	2,9	3,4	1,6	13,9	-4,4	31,0	10,5
Okt.	4,2	-1,5	0,1	1,9	9,3	2,0	28,3	7,0
Nov.	10,5	5,8	6,2	10,3	16,1	5,3	30,3	9,0
Dez.	9,4	4,7	11,8	13,2	15,8	7,8	19,9	14,7

2 Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year — Monat Month	Außer- europäische Länder insgesamt total	darunter/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien
<b>1 000</b>								
1991	7 578	1 243	422	217	4 180	3 123	376	114
1995	11 149	2 063	870	326	5 667	3 869	568	184
2000	15 724	3 083	1 053	957	7 746	5 122	799	302
2005	17 617	3 208	695	1 237	7 872	5 308	923	390
2010	20 264	3 726	581	1 502	8 423	5 759	1 052	443
2011 <sup>1</sup>	20 402	3 158	371	1 062	8 850	5 960	1 066	526
2012	21 278	3 540	522	1 301	8 996	6 014	1 033	548
2013	21 598	3 376	540	1 004	9 303	6 204	1 043	542
2014	22 201	3 377	557	1 036	9 584	6 292	1 083	576
2015	23 310	3 512	363	1 296	9 818	6 375	1 125	565
2016	23 618	3 093	270	894	10 213	6 555	1 150	557
2017	25 567	3 997	332	1 461	10 640	6 915	1 234	516
2018	26 324	4 838	460	1 980	10 349	6 628	1 287	522
<b>2018</b>								
Jan.	1 858	324	15	120	714	414	69	46
Feb.	1 824	349	16	140	623	338	60	39
Mär.	2 268	429	27	183	836	504	83	43
Apr.	2 000	372	27	171	784	514	86	36
Mai	1 986	347	39	154	840	565	122	37
Jun.	2 115	360	49	154	912	620	135	41
Jul.	2 667	471	68	177	1 107	750	159	49
Aug.	2 567	445	62	173	1 047	700	164	46
Sep.	2 368	443	57	179	976	655	147	46
Okt.	2 459	485	54	197	950	634	119	48
Nov.	2 040	402	22	170	757	461	68	43
Dez.	2 169	411	24	163	803	474	76	47
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	19,9	41,9	64,1	87,6	14,4	13,8	16,9	4,6
1996	5,5	5,9	-3,0	35,3	5,2	5,2	3,5	5,5
2001	-6,1	-4,2	-7,1	-5,5	-10,2	-11,7	-1,8	2,4
2006	2,7	1,0	-4,5	-2,8	0,1	1,8	1,2	-4,0
2011 <sup>1</sup>	0,2	-15,2	-36,1	-29,3	5,1	3,5	1,3	18,7
2012	1,2	12,1	40,5	22,5	1,6	0,9	-3,1	4,2
2013	1,5	-4,6	3,6	-22,8	3,4	3,2	0,9	-1,1
2014	2,8	0,0	3,1	3,1	3,0	1,4	3,8	6,3
2015	5,0	4,0	-34,9	25,2	2,4	1,3	3,9	-1,9
2016	1,3	-11,9	-25,7	-31,1	4,0	2,8	2,2	-1,4
2017	8,3	29,2	23,2	63,5	4,2	5,5	7,4	-7,3
2018	3,0	21,1	38,6	35,5	-2,7	-4,1	4,2	1,0
<b>2018</b>								
Jan.	2,0	21,7	-1,9	51,5	-4,9	-5,6	-2,7	7,2
Feb.	4,5	26,9	9,0	59,8	-4,4	-6,6	5,3	7,6
Mär.	13,2	39,8	38,3	72,9	3,8	4,1	6,7	4,9
Apr.	-4,5	10,7	11,0	27,5	-9,5	-10,0	1,9	-8,4
Mai	1,2	33,4	64,2	62,8	-4,7	-6,9	6,2	-7,0
Jun.	1,3	25,5	57,2	43,3	-6,6	-8,9	6,6	0,1
Jul.	0,0	20,3	53,0	27,6	-5,5	-7,2	6,1	-3,3
Aug.	0,1	22,2	49,8	33,8	-7,7	-9,4	-0,3	2,8
Sep.	2,6	24,2	45,7	36,5	-1,6	-3,8	2,8	2,5
Okt.	3,1	16,3	40,5	27,3	0,6	0,5	4,0	0,1
Nov.	6,4	8,3	12,6	8,3	5,8	6,5	8,9	1,3
Dez.	8,2	12,7	18,0	14,6	7,2	6,2	9,4	5,1

1 Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year — Monat Month	darunter/Of which							
	Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate	Indien	
<b>1 000</b>								
1991	2 036	186	282	236	262	42	225	117
1995	3 251	329	398	389	382	82	317	167
2000	4 674	396	667	630	508	196	365	221
2005	6 255	375	697	1 101	585	420	687	282
2010	7 786	568	726	1 344	742	629	932	329
2011 <sup>1</sup>	8 064	566	731	1 461	729	701	898	330
2012	8 416	575	841	1 448	715	825	862	327
2013	8 608	567	840	1 486	747	868	862	311
2014	8 929	633	829	1 607	710	859	866	312
2015	9 653	702	910	1 754	779	909	927	328
2016	9 942	741	867	1 774	903	889	939	370
2017	10 549	825	908	1 893	936	906	1 009	381
2018	10 771	846	948	1 931	964	911	1 035	364
2018								
Jan.	778	56	60	120	105	78	86	41
Feb.	821	67	65	133	107	84	84	31
Mär.	978	81	89	166	105	105	82	25
Apr.	827	69	75	158	75	75	65	18
Mai	783	69	79	158	48	68	75	16
Jun.	824	63	77	172	44	44	93	20
Jul.	1 049	70	87	183	77	58	95	41
Aug.	1 044	84	85	196	63	76	80	32
Sep.	915	65	90	184	58	66	81	34
Okt.	986	83	90	196	79	79	98	38
Nov.	853	68	75	142	96	83	92	27
Dez.	913	71	76	124	105	96	103	42
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	17,5	42,3	6,3	16,2	8,2	29,7	15,5	20,9
1996	6,1	1,1	8,0	12,4	8,5	24,9	8,4	-2,4
2001	-1,4	-20,8	-6,5	8,7	-0,3	7,9	1,3	12,2
2006	6,8	8,7	2,6	12,5	11,4	6,0	10,0	4,4
2011 <sup>1</sup>	2,2	-0,3	0,8	8,7	-1,7	11,5	-3,6	0,2
2012	3,2	1,6	15,0	-0,9	-2,0	17,6	-3,9	-0,8
2013	2,3	-1,5	-0,1	2,6	4,4	5,2		-4,8
2014	3,7	11,7	-1,3	8,2	-4,9	-1,0	0,4	0,1
2015	8,1	11,0	9,8	9,1	9,8	5,9	7,0	5,2
2016	3,0	5,4	-4,7	1,2	15,8	-2,2	1,3	12,9
2017	6,1	11,4	4,7	6,7	3,7	1,8	7,4	2,9
2018	2,1	2,6	4,4	2,0	3,0	0,7	2,6	-4,3
2018								
Jan.	2,2	7,6	5,9	0,9	9,4	-2,1	3,6	-3,5
Feb.	4,7	26,8	4,2	3,8	9,1	2,6	4,0	-10,2
Mär.	13,1	19,0	5,2	14,5	15,1	19,0	13,7	-4,1
Apr.	-5,2	-4,9	4,3	-1,0	-4,8	-11,0	-2,0	-12,9
Mai	-2,5	2,5	-0,6	-5,4	3,3	9,1	-6,2	-6,0
Jun.	2,4	-8,1	3,2	5,5	-7,9	-1,9	4,5	-7,5
Jul.	-1,3	-5,6	-0,4	-3,8	-0,8	-6,0	-1,8	-5,9
Aug.	1,2	-0,9	5,7	0,3	1,2	0,1	0,7	-4,8
Sep.	-1,0	-7,2	2,8	7,2	2,1	-14,3	1,1	-4,7
Okt.	0,1	1,3	5,9	-0,9	-4,2	-4,2	1,1	-4,6
Nov.	6,1	5,6	10,0	5,6	4,5	4,3	1,9	4,5
Dez.	7,5	4,2	8,3	1,1	0,5	8,9	10,2	4,0

### 3 Straßenverkehrsunfälle

Im Jahr 2018 zählte die Polizei insgesamt 2,6 Millionen Verkehrsunfälle auf deutschen Straßen. Das waren 0,3 % weniger als im Vorjahr. Verkehrsunfälle, bei denen Menschen verletzt oder getötet wurden, stiegen um 2,0 % auf 308 721.

Dabei starben 3 275 Menschen, 3,0 % oder 95 Menschen mehr als 2017. Der traurige Rekord wurde 1970 mit 21 332 Verkehrstoten erreicht. Seitdem sank die Zahl der Verkehrstoten um 84,6 %. Die Entwicklung ist umso erfreulicher, da gleichzeitig der Kraftfahrzeugbestand stark gestiegen ist: Gemessen am Fahrzeugbestand war das Risiko 1970, bei Unfällen im Straßenverkehr zu sterben, 18-mal höher als 2018.

396 018 Menschen wurden im Jahr 2018 auf Deutschlands Straßen verletzt, das waren 1,5 % mehr als 2017. Davon wurden 67 967 Verkehrsteilnehmer schwer- (+ 2,2 %) und 328 051 leicht verletzt (+ 1,3 %).

Wie in den Vorjahren gab es die große Mehrheit der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften. Dies traf im Jahr 2018 auf rund drei Viertel (73,8 %) aller polizeilich erfassten Unfälle und auf mehr als zwei Drittel aller Unfälle mit Personenschaden (69,0 %) zu. Entsprechend verunglückte die Mehrheit aller Schwer- und Leichtverletzten auf Innerortsstraßen (52,7 % beziehungsweise 67,2 %). Die meisten Verkehrstoten gibt es jedoch bei Unfällen auf Landstraßen: Im Jahr 2018 waren es 57,0 % aller Todesopfer. Auf Straßen innerhalb geschlossener Ortschaften starben 30,0 % und auf Autobahnen 12,9 % aller Verkehrstoten.

Bei den Todesopfern im Straßenverkehr ergeben sich für die vier häufigsten Verkehrsteilnehmergruppen folgende Aussagen:

Von den 3 275 im Jahr 2018 im Straßenverkehr getöteten Personen war

- fast jede zweite ein Insasse in einem Pkw (1 424 Personen)
- jede fünfte ein Fahrer oder Mitfahrer auf einem Kraftrad (697 Personen)
- jede siebte ein Fußgänger (458 Personen)
- jede siebte ein Fahrradfahrer (445 Personen)

Im Jahr 2018 verloren im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Benutzer von Krafträdern (+ 55 Personen oder 8,6 %) ihr Leben im Straßenverkehr.

Deutlich weniger Todesopfer gab es bei den Fußgängern (– 25 Personen oder – 5,2 %).

Im Zehnjahresvergleich ging die Zahl der tödlich verunglückten Benutzer von PKWs mit – 39,9 % am stärksten zurück. Der geringste Rückgang der Verkehrstoten war mit – 2,4 % bei Fahrern und Mitfahrern von Fahrrädern zu verzeichnen.

Die Gefahr, bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt zu werden, lag im Jahr 2018 in Deutschland bei 40 Todesopfern je 1 Million Einwohner. Weit unter diesem Durchschnittswert liegen regelmäßig die Stadtstaaten Bremen (9), Berlin (12) und Hamburg (16). Diese haben aufgrund der höheren Einwohnerdichte und weniger Landstraßen – auf denen die Gefahr größer ist, bei einem Unfall getötet zu werden – generell niedrigere Werte als Flächenländer. Nordrhein-Westfalen (27) und das Saarland (35) waren die Flächenländer mit den wenigsten Getöteten je 1 Million Einwohner. Überdurchschnittlich viele Todesopfer gab es in Sachsen-Anhalt (63) und Brandenburg (57).

Unfälle können nicht immer auf einen einzigen Grund zurückgeführt werden. Im Jahr 2018 registrierte die Polizei in Deutschland bei den 308 721 Unfällen mit Personenschaden im Schnitt 1,3 Ursachen. Menschliches Fehlverhalten war dabei die mit großem Abstand häufigste Unfallursache: 88 % waren Fehlverhalten von Fahrzeugführern, 3 % waren Fehlverhalten von Fußgängerinnen und Fußgängern. Allgemeine Ursachen wie Straßenverhältnisse, Witterungsbedingungen und Hindernisse, zum Beispiel in Form von Wild auf der Fahrbahn, machten rund 7 % und technische Mängel und Wartungsmängel 1 % der Unfallursachen aus.

Hauptunfallursache bei Fahrzeugführern im Jahr 2018 waren Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren sowie beim Ein- und Anfahren (16 %). Am zweithäufigsten wurde die Vorfahrt beziehungsweise der Vorrang anderer Verkehrsteilnehmer missachtet (14 %). Häufig wurde auch der Abstand nicht eingehalten (14 %) beziehungsweise die Geschwindigkeit nicht angepasst (11 %).

Junge Erwachsene sind immer noch die mit Abstand am stärksten gefährdete Altersgruppe im Straßenverkehr: 11,3 % aller Getöteten und 15,3 % aller Verletzten waren zwischen 18 und 24 Jahren alt, obwohl ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung nur bei 7,6 %.

## 3 Straßenverkehrsunfälle

## Road traffic accidents

Jahr Year	Polizeilich erfasste Unfälle Accidents reported to the police					Getötete je 1 Mill. Einwohner <sup>1)</sup>  persons killed per 1 mio. inhabitants
	insgesamt total	darunter / of		Verunglückte / casualty		
		Personenschaden insgesamt / accidents involving personal injury total	insgesamt total	darunter / of whom		
Monat Month				Schwerverletzte persons seriously injured	Getötete persons killed	
<b>Anzahl / Number</b>						
1991	2 311 466	385 147	516 835	131 093	11 300	141
1995	2 238 301	388 003	521 595	122 973	9 454	116
2000	2 350 227	382 949	511 577	102 416	7 503	91
2005	2 253 992	336 619	438 804	76 952	5 361	65
2010	2 411 271	288 297	374 818	62 620	3 648	45
2011	2 361 457	306 266	396 374	68 985	4 009	50
2012	2 401 843	299 637	387 978	66 279	3 600	45
2013	2 414 011	291 105	377 481	64 057	3 339	41
2014	2 406 685	302 435	392 912	67 732	3 377	42
2015	2 516 831	305 659	396 891	67 706	3 459	42
2016	2 585 327	308 145	399 872	67 426	3 206	39
2017	2 643 098	302 656	393 492	66 513	3 180	39
2018	2 636 468	308 721	399 293	67 967	3 275	40
2018						
Jan.	208 689	20 481	27 059	4 370	234	X
Feb.	190 400	17 637	23 481	3 567	185	X
Mär.	213 478	19 429	25 895	3 975	213	X
Apr.	225 839	27 224	35 167	6 164	274	X
Mai	230 021	30 609	39 082	7 191	281	X
Jun.	223 823	30 820	38 996	6 809	318	X
Jul.	224 082	30 811	39 696	7 272	321	X
Aug.	213 792	28 301	36 272	6 519	311	X
Sep.	223 862	29 421	37 594	6 562	338	X
Okt.	236 268	28 310	36 372	6 258	315	X
Nov.	229 529	23 840	30 757	4 615	236	X
Dez.	216 685	21 838	28 922	4 665	249	X
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	3,2	2,7	2,0	-0,6	-5,9	-6,4
1996	1,4	-3,8	-3,8	-5,3	-7,4	-7,8
2001	1,0	-2,0	-1,9	-7,2	-7,0	-6,6
2006	-0,8	-2,6	-2,6	-3,2	-5,0	-4,6
2011	-2,1	6,2	5,8	10,2	9,9	X
2012	1,7	-2,2	-2,1	-3,9	-10,2	-10,0
2013	0,5	-2,8	-2,7	-3,4	-7,3	-8,9
2014	-0,3	3,9	4,1	5,7	1,1	2,4
2015	4,6	1,1	1,0	0,0	2,4	0,0
2016	2,7	0,8	0,8	-0,4	-7,3	-7,1
2017	2,2	-1,8	-1,6	-1,4	-0,8	0,0
2018	-0,3	2,0	1,5	2,2	3,0	2,6
2018						
Jan.	-1,5	6,2	6,1	15,4	2,2	X
Feb.	5,7	2,2	3,4	0,6	3,4	X
Mär.	-3,7	-18,8	-17,3	-24,9	-6,2	X
Apr.	9,5	22,1	19,9	22,2	17,1	X
Mai	-3,9	1,5	1,0	3,2	-16,4	X
Jun.	-1,2	-0,6	-1,7	-5,2	-0,6	X
Jul.	0,9	3,9	3,4	6,1	8,8	X
Aug.	0,2	-0,9	-1,7	-2,8	-0,6	X
Sep.	0,4	8,1	6,9	11,9	17,8	X
Okt.	1,9	4,6	3,1	6,8	13,3	X
Nov.	-3,6	-3,5	-3,7	-6,8	-3,3	X
Dez.	-5,3	1,3	1,0	4,5	4,6	X

<sup>1)</sup> Einwohnerzahlen ab 2011 auf Basis der Zensus Ergebnisse.

## 4 Kraftfahrzeuge

### Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Am Stichtag 01.01.2018 waren 56,5 Millionen Kraftfahrzeuge zugelassen. Damit ist der Kraftfahrzeugbestand im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 1,6 % gestiegen. Das fortgesetzte Wachstum führte wiederum zu einem Rekordhoch des Kfz-Bestandes in Deutschland. Im Zehnjahresvergleich stieg der Bestand um 14,5 % gegenüber dem 01.01.2008.

Mit 46,5 Millionen zugelassenen Fahrzeugen und einem Anteil von 82 % bildeten die Pkw die größte Gruppe an Fahrzeugen. Der Bestand an Pkw stieg gegenüber Anfang 2017 um 1,5 %.

Krafträder hatten mit 4,4 Millionen zugelassenen Fahrzeugen einen Anteil von 8 % am Kfz-Bestand. Der Bestand stieg mit einem Wachstum von 1,4 % zum Vorjahr etwas schwächer als der Pkw-Bestand.

Am stärksten erhöhten sich die Bestände an Lastkraftwagen sowie an Kraftfahrzeuganhängern

mit einem Plus von 4,1 % beziehungsweise 2,9 %. In Deutschland waren Anfang 2018 rund 3,0 Millionen Lastkraftwagen, 2,2 Millionen Zugmaschinen und 7,3 Millionen Kraftfahrzeuganhänger zugelassen.

Im Zehnjahresvergleich wuchs der Bestand von Lastkraftwagen mit einem Plus von 30,5 % am stärksten, gefolgt von den Kraftfahrzeuganhängern (+ 28,6 %) und den Krafträdern (+ 22,6 %). Der Pkw-Bestand lag dagegen „nur“ um 12,8 % höher als am 01.01.2008.

Der Pkw-Bestand lag in allen Bundesländern zum Jahresanfang 2018 höher als zum Jahresanfang 2017. Am stärksten war die Zuwachsrate in Bayern mit 2,0 %.

Im Zehnjahresvergleich wuchsen die Pkw-Bestände in Bayern (+ 16,8 %) und in Baden-Württemberg mit 15,9 % am stärksten.

### Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

4,0 Millionen Kraftfahrzeuge wurden im Jahr 2018 neu zugelassen. Das ist die höchste Zahl der Neuzulassungen seit dem Jahr 2009 (4,2 Millionen), in dem die sogenannte Umweltprämie zu einem Höchststand geführt hatte. Pkw sind mit einem Anteil von 85 % an den Neuzulassungen die bedeutendste Fahrzeugart. Die Anzahl der neu zugelassenen Pkw sank gegenüber 2017 um 0,2 %.

Am stärksten stieg die Zahl der Neuzulassungen bei Krafträdern mit einem Plus von 10,0 %. Die Neuzulassungen von Lastkraftwagen nahmen mit einem Plus von 5,0 % ebenfalls stark zu.

In den Bundesländern stiegen 2018 die Pkw-Neuzulassungen am stärksten im Saarland (+ 6,9 %). Zuwächse wiesen unter anderen auch Rheinland-Pfalz (+ 2,0 %) und Mecklenburg-Vorpommern (+ 1,8 %) auf. Die höchsten Rückgänge bei den Pkw-Neuzulassungen hatten Bremen (- 9,6 %), Sachsen-Anhalt (- 4,8 %) und Thüringen (- 3,5 %) zu verzeichnen.

Die höchste Zahl an Neuzulassungen gab es 2018 mit 709 000 Pkw in Bayern, das sich wieder vor Nordrhein-Westfalen (674 000 Pkw-Neuzulassungen) platzieren konnte.

**4 Kraftfahrzeuge****4.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern***Motor vehicles and trailers in use*

Stichtag Reference	Kraftfahr- zeuge zusammen  Motor vehicles total	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger  Trailers
		Kraft- räder  motor cycles	Personen- kraftwagen <sup>1</sup>  passenger cars	Kraftomni- busse einschl. Obusse  motor buses including trolley buses	Last- kraftwagen  lorries	Zug- maschinen  road and agricultural tractor	sonstige Kraftfahr- zeuge <sup>1</sup>  other motor vehicles	
<b>Anzahl / Number</b>								
<b>Früheres Bundesgebiet Former territory of the Federal Republic of Germany</b>								
1.1.1991	35 769 407	1 396 083	30 695 082	70 258	1 408 952	79 459	2 119 573	2 288 235
1.1.1995	39 533 916	1 954 663	33 552 565	71 369	1 676 672	X	X	3 083 618
<b>Deutschland Germany</b>								
1.1.1995	46 794 956	2 121 099	39 917 577	87 421	2 167 898	1 898 909	602 052	3 987 548
1.1.2000 <sup>2</sup>	45 711 162	2 646 497	38 426 776	76 630	2 205 130	1 815 285	540 844	4 566 642
1.1.2005	48 180 546	3 292 362	40 179 477	76 028	2 199 922	1 839 466	593 291	5 190 841
1.1.2006	48 444 904	3 384 272	40 659 500	75 203	2 212 781	1 856 363	256 785	5 318 142
1.1.2007	48 989 016	3 475 715	41 019 700	75 085	2 270 949	1 889 755	257 812	5 486 704
1.1.2008	49 330 037	3 566 122	41 183 594	75 068	2 323 064	1 923 235	258 954	5 642 301
1.1.2009	49 602 623	3 658 590	41 321 171	75 270	2 346 678	1 940 397	260 517	5 774 838
1.1.2010	50 184 419	3 762 561	41 737 627	76 433	2 385 099	1 959 861	262 838	5 910 737
1.1.2011	50 902 131	3 827 894	42 301 563	76 463	2 441 377	1 991 099	263 735	6 057 273
1.1.2012	51 735 177	3 908 072	42 927 647	75 988	2 528 656	2 028 071	266 743	6 213 903
1.1.2013	52 391 012	3 982 978	43 431 124	76 023	2 578 567	2 052 739	269 581	6 358 577
1.1.2014	52 966 819	4 054 946	43 851 230	76 794	2 629 209	2 081 763	272 877	6 500 419
1.1.2015	53 715 641	4 145 392	44 403 124	77 501	2 701 343	2 111 149	277 132	6 674 250
1.1.2016	54 602 441	4 228 238	45 071 209	78 345	2 800 780	2 141 495	282 374	6 854 193
1.1.2017	55 568 268	4 314 493	45 803 560	78 949	2 911 907	2 170 335	289 024	7 050 590
1.1.2018	56 459 008	4 372 978	46 474 594	79 438	3 031 139	2 204 482	296 377	7 254 443
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>								
<b>Früheres Bundesgebiet Former territory of the Federal Republic of Germany</b>								
1.1.1992	2,3	6,1	2,0	-0,8	6,4	X	X	5,5
1.1.1996	0,2	7,9	0,0	-1,9	-3,5	X	X	4,2
<b>Deutschland Germany</b>								
1.1.1996	1,8	8,6	1,5	-2,3	3,8	0,2	2,4	4,7
1.1.2001	2,0	7,4	1,6	0,7	1,9	0,4	2,9	3,3
1.1.2006	0,5	2,8	1,2	-1,1	0,6	0,9	X	2,5
1.1.2011	1,4	1,7	1,4	0,0	2,4	1,6	0,3	2,5
1.1.2012	1,6	2,1	1,5	-0,6	3,6	1,9	1,1	2,6
1.1.2013	1,3	1,9	1,2	0,0	2,0	1,2	1,1	2,3
1.1.2014	1,1	1,8	1,0	1,0	2,0	1,4	1,2	2,2
1.1.2015	1,4	2,2	1,3	0,9	2,7	1,4	1,6	2,7
1.1.2016	1,7	2,0	1,5	1,1	3,7	1,4	1,9	2,7
1.1.2017	1,8	2,0	1,6	0,8	4,0	1,3	2,4	2,9
1.1.2018	1,6	1,4	1,5	0,6	4,1	1,6	2,5	2,9

1 Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

2 Bis 1.1.1999 einschl. vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt



## 4 Kraftfahrzeuge

### 4.2 Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern

Passenger cars in use by länder

Stichtag Reference	Insgesamt <sup>1</sup> Total	Darunter / Of which								
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	
<b>Anzahl / Number</b>										
1.1.2000	38 426 776	5 136 974	6 017 211	1 101 221	1 209 020	258 296	680 151	3 028 595	771 880	
1.1.2005	40 179 477	5 475 997	6 438 300	1 081 067	1 268 280	257 359	692 167	3 157 663	788 675	
1.1.2010	41 737 627	5 718 717	6 862 802	1 105 732	1 308 910	261 172	715 480	3 279 051	809 762	
1.1.2011	42 301 563	5 794 361	6 958 119	1 120 360	1 321 092	265 066	725 845	3 325 303	815 906	
1.1.2012	42 927 647	5 897 054	7 110 701	1 135 704	1 330 774	269 995	731 283	3 372 935	819 575	
1.1.2013	43 431 124	5 989 716	7 214 493	1 149 520	1 337 091	273 406	738 610	3 414 865	820 717	
1.1.2014	43 851 230	6 070 405	7 311 093	1 154 106	1 343 315	276 270	742 320	3 441 406	821 255	
1.1.2015	44 403 124	6 171 168	7 427 661	1 165 215	1 353 356	280 107	750 510	3 483 965	825 797	
1.1.2016	45 071 209	6 282 597	7 550 273	1 178 417	1 369 736	284 484	761 655	3 539 412	832 708	
1.1.2017	45 803 560	6 410 321	7 695 182	1 195 149	1 387 847	290 136	771 573	3 598 862	840 968	
1.1.2018	46 474 594	6 521 643	7 845 761	1 202 829	1 407 031	290 188	783 255	3 658 894	848 812	

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %  
Change in % from the corresponding period of the previous year

1.1.2001	1,6	2,1	1,8	0,7	1,5	0,4	2,0	1,7	1,2
1.1.2006 <sup>2</sup>	1,2	1,5	1,9	0,2	0,9	0,5	1,1	1,1	0,7
1.1.2011	1,4	1,3	1,4	1,3	0,9	1,5	1,4	1,4	0,8
1.1.2012	1,5	1,8	2,2	1,4	0,7	1,9	0,7	1,4	0,4
1.1.2013	1,2	1,6	1,5	1,2	0,5	1,3	1,0	1,2	0,1
1.1.2014	1,0	1,3	1,3	0,4	0,5	1,0	0,5	0,8	0,1
1.1.2015	1,3	1,7	1,6	1,0	0,7	1,4	1,1	1,2	0,6
1.1.2016	1,5	1,8	1,7	1,1	1,2	1,6	1,5	1,6	0,8
1.1.2017	1,6	2,0	1,9	1,4	1,3	2,0	1,3	1,7	1,0
1.1.2018	1,5	1,7	2,0	0,6	1,4	0,0	1,5	1,7	0,9

Stichtag Reference	Darunter / Of which							
	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen

Anzahl / Number

1.1.2000	3 793 710	8 281 663	2 025 114	539 876	1 993 112	1 156 352	1 326 274	1 107 327
1.1.2005	3 951 494	8 644 694	2 126 002	563 274	2 031 533	1 175 234	1 387 532	1 135 608
1.1.2010	4 110 328	8 902 315	2 223 969	582 159	2 061 040	1 185 187	1 452 553	1 151 673
1.1.2011	4 175 413	9 029 180	2 256 812	587 008	2 072 636	1 190 052	1 476 405	1 157 305
1.1.2012	4 255 217	9 153 264	2 290 720	594 513	2 081 384	1 191 910	1 499 358	1 160 958
1.1.2013	4 320 354	9 264 268	2 320 090	599 509	2 084 165	1 190 580	1 517 779	1 162 296
1.1.2014	4 383 401	9 354 668	2 343 457	603 331	2 086 828	1 188 376	1 534 917	1 161 592
1.1.2015	4 451 016	9 478 829	2 374 497	608 463	2 094 414	1 189 962	1 555 863	1 163 737
1.1.2016	4 528 650	9 639 714	2 410 786	615 611	2 107 126	1 193 889	1 583 822	1 167 684
1.1.2017	4 602 743	9 807 338	2 449 404	622 819	2 122 324	1 199 771	1 613 213	1 174 517
1.1.2018	4 674 059	9 950 324	2 482 960	629 613	2 135 861	1 205 202	1 639 337	1 179 434

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %  
Change in % from the corresponding period of the previous year

1.1.2001	2,0	1,6	1,7	1,5	0,8	0,8	1,7	0,9
1.1.2006 <sup>2</sup>	1,2	1,1	1,4	0,9	0,3	0,2	1,9	0,3
1.1.2011	1,6	1,4	1,5	0,8	0,6	0,4	1,6	0,5
1.1.2012	1,9	1,4	1,5	1,3	0,4	0,2	1,6	0,3
1.1.2013	1,5	1,2	1,3	0,8	0,1	-0,1	1,2	0,1
1.1.2014	1,5	1,0	1,0	0,6	0,1	-0,2	1,1	-0,1
1.1.2015	1,5	1,3	1,3	0,9	0,4	0,1	1,4	0,2
1.1.2016	1,7	1,7	1,5	1,2	0,6	0,3	1,8	0,3
1.1.2017	1,6	1,7	1,6	1,2	0,7	0,5	1,9	0,6
1.1.2018	1,5	1,5	1,4	1,1	0,6	0,5	1,6	0,4

<sup>1</sup> Einschl. Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk, Bundesgrenzschutz sowie unbekannt.

<sup>2</sup> Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**4 Kraftfahrzeuge****4.3 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen***First registration of motor vehicles and trailers with official registration number*

Jahr Year	Kraftfahr- zeuge zusammen	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger  Trailers
		Kraft- räder  motor cycles	Personen- kraftwagen  passenger cars	Kraftomni- busse einschl. Obusse  motor buses including trolley buses	Last- kraftwagen  lorries	Sattelzug- maschinen  road tractors	sonstige Kraftfahr- zeuge other motor vehicles	
Monat Month	Motor vehicles total							
<b>Anzahl / Number</b>								
1991	4 668 192	144 063	4 158 674	6 048	267 241	20 039	72 127	212 921
2000	3 972 262	253 138	3 378 343	6 243	246 797	27 895	59 846	254 836
2005	3 832 413	189 264	3 342 122	5 426	222 933	32 460	40 208	235 990
2010	3 374 227	138 878	2 916 260	5 219	236 388	27 973	49 509	239 128
2011	3 697 290	141 465	3 173 634	5 042	280 088	35 664	61 397	258 744
2012	3 581 547	140 889	3 082 504	5 139	260 320	31 234	61 461	253 000
2013	3 443 921	138 632	2 952 431	5 824	254 263	30 069	62 702	247 905
2014	3 551 475	148 849	3 036 773	5 651	264 615	34 330	61 257	271 340
2015	3 742 522	158 457	3 206 042	6 137	274 837	36 544	60 505	280 038
2016	3 932 467	182 066	3 351 607	6 683	295 760	36 967	59 384	294 369
2017	4 002 101	143 885	3 441 262	6 697	306 609	37 606	66 042	306 883
2018	4 024 514	158 258	3 435 778	6 687	321 966	38 727	63 098	307 085
2018								
Jan.	302 577	4 327	269 429	560	22 189	2 903	3 169	19 185
Feb.	298 267	7 770	261 749	356	22 266	2 678	3 448	21 155
Mär.	410 456	24 431	347 433	620	28 603	3 911	5 458	30 387
Apr.	374 754	23 796	314 055	721	26 205	3 782	6 195	34 076
Mai	360 689	19 780	305 057	440	26 377	3 285	5 750	31 300
Jun.	399 872	18 768	341 308	530	28 997	3 574	6 695	30 951
Jul.	369 250	16 848	317 848	415	24 798	3 114	6 227	29 115
Aug.	369 841	16 205	316 405	560	28 303	2 857	5 511	25 082
Sep.	244 296	10 557	200 134	399	25 913	3 062	4 231	23 881
Okt.	301 514	7 952	252 628	514	31 768	3 599	5 053	26 183
Nov.	317 672	4 567	272 674	710	31 159	3 707	4 855	21 848
Dez.	275 326	3 257	237 058	862	25 388	2 255	6 506	13 922

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	-4,1	22,1	-5,5	23,9	1,5	-12,0	1,8	4,8
1996	5,9	24,8	5,5	9,8	-5,8	7,5	0,1	-0,6
2001	-2,0	-9,7	-1,1	-2,0	-7,1	-6,9	0,4	-7,3
2006	4,1	-2,5	3,8	5,2	11,9	9,9	18,1	14,4
2011	9,6	1,9	8,8	-3,4	18,5	27,5	24,0	8,2
2012	-3,1	-0,4	-2,9	1,9	-7,1	-12,4	0,1	-2,2
2013	-3,8	-1,6	-4,2	13,3	-2,3	-3,7	2,0	-2,0
2014	3,1	7,4	2,9	-3,0	4,1	14,2	-2,3	9,5
2015	5,4	6,5	5,6	8,6	3,9	6,4	-1,2	3,2
2016	5,1	14,9	4,5	8,9	7,6	1,2	-1,9	5,1
2017	1,8	-21,0	2,7	0,2	3,7	1,7	11,2	4,3
2018	0,6	10,0	-0,2	-0,1	5,0	3,0	-4,5	0,1
2018								
Jan.	11,8	87,8	11,6	7,7	10,9	-6,4	-3,7	19,1
Feb.	6,9	9,3	7,4	-13,6	8,0	-16,5	-12,8	-0,4
Mär.	-4,3	-8,2	-3,4	-11,9	-6,7	-11,4	-17,2	-17,3
Apr.	9,8	28,1	8,0	12,5	13,7	21,6	16,6	9,2
Mai	-4,5	10,3	-5,8	-28,0	0,5	-4,2	2,9	-6,2
Jun.	4,7	7,0	4,2	-3,1	4,7	22,5	19,6	4,4
Jul.	11,0	6,9	12,3	-11,7	1,0	7,3	7,8	2,5
Aug.	23,2	24,1	24,7	23,6	11,7	9,3	9,4	-2,8
Sep.	-26,4	2,7	-30,5	-7,4	1,6	7,4	-14,1	-4,9
Okt.	-4,2	20,9	-7,4	47,3	16,5	17,1	10,5	13,2
Nov.	-8,0	8,8	-9,9	-4,2	6,1	14,0	-6,4	1,6
Dez.	-7,6	-17,1	-6,7	5,4	-3,5	-17,4	-36,2	-4,9

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**4 Kraftfahrzeuge****4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt <sup>1</sup> (Deutschland)  Total <sup>1</sup> (Germany)	Davon/Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
<b>Anzahl / Number</b>									
2000	3 378 343	463 234	531 331	80 543	75 611	25 605	133 580	313 741	53 503
2005	3 342 122	442 203	611 356	85 150	72 924	22 963	141 842	301 780	48 952
2010	2 916 260	391 769	544 668	72 927	58 999	19 899	133 032	299 739	39 501
2011	3 173 634	430 096	622 917	79 107	61 097	22 894	133 011	324 112	40 703
2012	3 082 504	423 894	602 494	77 890	58 514	23 172	133 193	315 803	38 236
2013	2 952 431	412 214	587 541	72 739	54 791	21 918	124 637	305 307	35 350
2014	3 036 773	416 293	601 690	74 897	56 810	22 286	127 684	315 433	35 184
2015	3 206 042	430 558	620 649	81 132	59 816	25 342	133 858	343 745	37 246
2016	3 351 607	459 441	660 541	87 404	63 246	27 155	135 946	353 821	38 393
2017	3 441 262	472 694	700 973	83 536	67 979	22 608	140 532	370 170	38 758
2018	3 435 778	480 095	709 478	81 084	67 777	20 436	139 237	366 173	39 451
2018									
Jan.	269 429	37 622	57 027	7 310	5 213	1 818	11 641	26 869	3 001
Feb.	261 749	36 370	56 191	5 937	5 067	1 494	10 506	27 592	2 901
Mär.	347 433	49 509	72 211	6 688	6 836	2 012	13 135	35 749	3 931
Apr.	314 055	43 701	64 386	7 134	5 989	1 821	12 942	35 367	3 438
Mai	305 057	41 539	62 258	6 207	6 325	1 806	11 387	32 797	3 516
Jun.	341 308	46 622	70 967	7 884	6 948	1 842	15 643	38 139	3 980
Jul.	317 848	45 962	70 737	8 002	6 557	1 622	13 455	32 096	3 696
Aug.	316 405	41 451	65 521	8 389	6 600	1 881	11 943	32 091	3 623
Sep.	200 134	27 510	43 368	4 534	3 910	1 341	7 516	21 411	2 507
Okt.	252 628	37 854	49 786	6 121	4 522	1 638	8 881	27 887	2 731
Nov.	272 674	38 152	53 598	6 917	4 872	1 651	11 563	29 932	3 441
Dez.	237 058	33 803	43 428	5 961	4 938	1 510	10 625	26 243	2 686
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2001	-1,1	-0,2	-0,2	-1,2	-2,9	5,3	-1,6	-0,4	-4,7
2006	3,8	3,4	6,2	6,5	3,6	-1,9	-0,6	-5,1	3,5
2011	8,8	9,8	14,4	8,5	3,6	15,1	-0,0	8,1	3,0
2012	-2,9	-1,4	-3,3	-1,5	-4,2	1,2	0,1	-2,6	-6,1
2013	-4,2	-2,8	-2,5	-6,6	-6,4	-5,4	-6,4	-3,3	-7,5
2014	2,9	1,0	2,4	3,0	3,7	1,7	2,4	3,3	-0,5
2015	5,6	3,4	3,2	8,3	5,3	13,7	4,8	9,0	5,9
2016	4,5	6,7	6,4	7,7	5,7	7,2	1,6	2,9	3,1
2017	2,7	2,9	6,1	-4,4	7,5	-16,7	3,4	4,6	1,0
2018	-0,2	1,6	1,2	-2,9	-0,3	-9,6	-0,9	-1,1	1,8
2018									
Jan.	11,6	9,6	17,9	27,6	17,2	2,0	0,1	5,5	14,3
Feb.	7,4	4,9	15,8	9,4	9,9	-14,6	-2,8	-0,2	4,5
Mär.	-3,4	2,5	-0,9	-17,9	-0,2	-23,6	-11,4	-7,8	-1,9
Apr.	8,0	11,9	4,4	10,9	11,8	-17,9	-3,6	11,7	12,0
Mai	-5,8	-6,4	-6,9	-11,8	1,7	-27,9	-16,9	-5,3	-2,6
Jun.	4,2	5,3	11,3	1,9	2,0	-4,6	43,9	0,4	4,4
Jul.	12,3	12,3	17,6	17,2	18,5	-1,2	-9,6	8,1	18,0
Aug.	24,7	21,3	29,9	22,5	27,6	16,0	25,6	22,7	26,1
Sep.	-30,5	-30,1	-28,8	-33,4	-32,6	-22,1	-31,4	-30,2	-21,2
Okt.	-7,4	-1,8	-11,5	-9,6	-16,3	3,1	-12,8	-0,1	-11,8
Nov.	-9,9	-6,8	-12,4	-25,9	-22,2	-8,1	4,8	-6,7	-1,9
Dez.	-6,7	0,3	-13,0	-7,5	-10,4	6,5	22,2	-4,4	-12,3

1 Ab 2001 einschl. nicht nach Ländern aufteilbare Personenkraftwagen./ Since 2001 incl. Passenger cars not divisible by länder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**4 Kraftfahrzeuge****4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year	Davon/Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Monat Month								
<b>Anzahl / Number</b>								
2000	381 028	673 618	183 178	46 782	151 333	83 518	97 622	84 116
2005	326 422	702 364	141 019	43 468	142 865	75 705	103 426	79 181
2010	301 287	584 925	121 842	37 783	112 282	56 997	76 682	63 296
2011	343 388	612 291	128 385	42 205	121 297	60 854	82 608	68 245
2012	341 867	589 615	123 851	36 687	114 685	57 274	80 426	64 449
2013	323 664	561 074	119 672	32 301	108 967	53 669	77 579	60 385
2014	349 826	582 713	120 597	33 086	111 126	53 893	74 406	60 223
2015	361 241	633 643	130 238	34 770	114 441	55 871	80 423	62 243
2016	352 867	672 522	131 331	36 065	120 308	59 080	85 640	66 851
2017	358 447	674 463	131 505	37 004	123 984	60 364	87 881	69 317
2018	351 474	673 898	134 089	39 573	120 597	57 492	87 182	66 913
2018								
Jan.	25 806	54 111	10 634	2 960	8 922	4 502	6 789	5 170
Feb.	25 969	51 204	10 324	3 050	8 717	4 597	6 661	5 131
Mär.	35 409	68 737	13 958	4 006	13 621	5 749	9 083	6 742
Apr.	34 958	58 886	11 947	3 254	10 889	5 390	7 744	6 158
Mai	35 690	57 392	11 988	3 564	11 249	5 245	7 761	6 276
Jun.	33 571	65 267	12 895	3 880	12 128	5 760	9 057	6 633
Jul.	28 394	62 359	12 057	3 543	10 353	5 138	7 839	5 928
Aug.	35 658	62 027	12 533	3 510	11 045	5 271	8 321	6 472
Sep.	17 705	39 621	8 079	2 924	7 214	3 340	5 265	3 849
Okt.	25 378	52 031	10 119	2 698	8 498	4 038	5 897	4 471
Nov.	29 159	53 752	10 356	3 449	9 352	4 333	6 764	5 276
Dez.	23 777	48 511	9 199	2 735	8 609	4 129	6 001	4 807
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2001	-11,7	5,6	-4,8	-1,0	-5,3	-4,8	3,0	-2,3
2006	4,6	6,5	4,2	2,1	5,0	1,7	-0,2	4,5
2011	14,0	4,7	5,4	11,7	8,0	6,8	7,7	7,8
2012	-0,4	-3,7	-3,5	-13,1	-5,5	-5,9	-2,6	-5,6
2013	-5,3	-4,8	-3,4	-12,0	-5,0	-6,3	-3,5	-6,3
2014	8,1	3,9	0,8	2,4	2,0	0,4	-4,1	-0,3
2015	3,3	8,7	8,0	5,1	3,0	3,7	8,1	3,4
2016	-2,3	6,1	0,8	3,7	5,1	5,7	6,5	7,4
2017	1,6	0,3	0,1	2,6	3,1	2,2	2,6	3,7
2018	-1,9	-0,1	2,0	6,9	-2,7	-4,8	-0,8	-3,5
2018								
Jan.	12,4	11,5	12,7	13,6	10,0	3,9	8,3	10,3
Feb.	4,5	9,6	10,7	22,1	1,0	4,5	8,3	7,4
Mär.	-12,8	-1,3	1,5	1,5	5,0	-5,1	-1,3	-2,6
Apr.	3,0	9,9	15,5	6,4	10,2	7,5	14,7	20,7
Mai	0,5	-7,8	-2,2	12,5	-0,5	-6,4	-9,3	1,2
Jun.	-0,5	0,6	-2,1	3,5	-4,8	-3,5	4,5	-11,9
Jul.	14,5	11,7	12,6	14,8	13,7	17,0	15,0	8,4
Aug.	40,4	18,7	20,9	24,1	17,2	15,2	28,4	18,2
Sep.	-40,2	-28,9	-26,2	-6,8	-33,4	-36,7	-25,4	-35,3
Okt.	-8,2	-5,8	-4,0	-6,1	-13,0	-13,9	-16,5	-14,7
Nov.	-8,2	-8,5	-8,6	5,2	-17,1	-21,4	-15,4	-18,8
Dez.	-14,0	-5,0	-1,4	-1,5	-13,5	-9,0	-12,7	-12,0

## 5 Dienstleistungen

### 5.1 Index des Umsatzes

Index of turnover

2015 = 100

Jahr Year	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen  Transportation and storage total (WZ 2008: H)	davon Of which				
		Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen  Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)	Schifffahrt  Water transport (WZ 2008: 50)	Luftfahrt  Air transport (WZ 2008: 51)	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr  Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)	Post, Kurier und Expressdienste  Postal and courier activities (WZ 2008: 53)
Quartal Quarter						
2009	84,3	84,3	90,1	81,4	82,7	85,7
2010	90,4	88,4	105,2	84,0	90,5	86,3
2011	95,5	92,9	106,6	93,2	96,1	91,4
2012	96,9	95,1	108,8	95,3	96,8	92,2
2013	97,0	95,6	98,3	98,4	98,0	95,5
2014	99,1	98,4	99,2	99,2	100,1	97,9
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	101,8	103,2	95,0	100,2	100,9	107,8
2017	107,7	106,1	107,8	113,8	106,0	113,1
2018	111,9	111,3	117,8	105,7	110,3	117,0
2017						
1. Quartal	100,8	99,0	101,5	91,5	100,6	110,7
2. Quartal	107,0	105,4	104,8	120,6	106,0	107,6
3. Quartal	109,4	108,0	111,2	130,5	106,5	106,8
4. Quartal	113,7	112,2	113,6	112,5	110,8	127,2
2018						
1. Quartal	104,5	102,2	103,6	97,6	104,3	115,4
2. Quartal	111,1	111,2	115,0	106,4	110,2	113,3
3. Quartal	114,1	113,4	127,2	118,1	111,0	111,9
4. Quartal	117,9	107,2	125,6	100,8	115,5	127,5
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2010	7,2	4,9	16,8	3,2	9,4	0,7
2011	5,6	5,1	1,3	11,0	6,2	5,9
2012	1,5	2,4	2,1	2,3	0,7	0,9
2013	0,1	0,5	-9,7	3,3	1,2	3,6
2014	2,2	2,9	0,9	0,8	2,1	2,5
2015	0,9	1,6	0,8	0,8	-0,1	2,1
2016	1,8	3,2	-5,0	0,2	0,9	7,8
2017	5,8	2,8	13,5	13,6	5,1	4,9
2018	3,9	4,9	9,3	-7,1	4,1	3,4
2017						
1. Quartal	6,4	4,7	15,5	3,7	5,7	7,3
2. Quartal	5,6	1,1	18,3	22,3	3,5	4,1
3. Quartal	6,6	3,3	12,3	23,0	5,1	4,1
4. Quartal	4,7	2,7	8,5	4,3	5,7	4,2
2018						
1. Quartal	3,7	3,2	2,1	6,7	3,7	4,2
2. Quartal	3,8	5,5	9,7	-11,8	4,0	5,3
3. Quartal	4,3	5,0	14,4	-9,5	4,2	4,8
4. Quartal	3,7	-4,5	10,6	-10,4	4,2	0,2

## 5 Dienstleistungen

### 5.2 Index der Beschäftigung

*Index of employment*

2015 = 100

Jahr Year	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen  <i>Transportation and storage total (WZ 2008: H)</i>	davon <i>Of which</i>				
		Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen  <i>Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)</i>	Schifffahrt  <i>Water transport (WZ 2008: 50)</i>	Luftfahrt  <i>Air transport (WZ 2008: 51)</i>	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr  <i>Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)</i>	Post, Kurier und Expressdienste  <i>Postal and courier activities (WZ 2008: 53)</i>
Quartal Quarter						
2009	88,1	86,2	106,4	88,7	84,8	94,8
2010	89,1	88,7	103,0	87,3	85,6	93,9
2011	92,2	91,5	105,4	95,6	89,9	94,9
2012	94,1	93,1	102,8	98,1	92,5	96,6
2013	95,5	95,1	101,6	98,0	93,9	97,5
2014	97,6	97,5	95,9	99,7	97,0	98,2
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,3	102,3	100,8	101,4	103,2	101,5
2017	104,4	104,2	98,6	105,2	106,4	102,4
2018	107,1	105,9	98,9	108,1	111,2	104,4
2017						
1. Quartal	103,0	103,0	94,8	103,6	104,3	101,5
2. Quartal	103,7	103,6	103,0	104,3	105,2	101,9
3. Quartal	105,3	105,1	101,2	105,8	107,3	103,1
4. Quartal	105,7	104,9	95,4	107,0	108,8	103,2
2018						
1. Quartal	105,6	104,8	95,0	106,9	109,0	103,1
2. Quartal	106,4	105,5	103,0	107,1	110,0	103,5
3. Quartal	108,2	106,8	103,1	108,8	112,5	105,1
4. Quartal	108,4	106,4	94,4	109,6	113,3	105,8
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2010	1,1	2,9	-3,2	-1,6	0,9	-0,9
2011	3,5	3,2	2,3	9,5	5,0	1,1
2012	2,1	1,7	-2,5	2,6	2,9	1,8
2013	1,5	2,1	-1,2	-0,1	1,5	0,9
2014	2,2	2,5	-5,6	1,7	3,3	0,7
2015	2,5	2,6	4,3	0,3	3,1	1,8
2016	2,3	2,3	0,8	1,4	3,2	1,5
2017	2,1	1,9	-2,2	3,7	3,1	0,9
2018	2,6	1,6	0,3	2,8	4,5	2,0
2017						
1. Quartal	1,9	1,6	-3,3	2,7	2,9	0,9
2. Quartal	1,7	1,2	-1,6	3,3	2,6	1,0
3. Quartal	2,2	2,1	-3,9	4,1	3,2	1,1
4. Quartal	2,4	2,3	0,3	4,7	3,6	0,8
2018						
1. Quartal	2,5	1,7	0,2	3,2	4,5	1,6
2. Quartal	2,6	1,8	0,0	2,7	4,6	1,6
3. Quartal	2,8	1,6	1,9	2,8	4,8	1,9
4. Quartal	2,6	1,4	-1,0	2,4	4,1	2,5

## 6 Gewerbe- und abmeldungen im Verkehr

### 6.1 Gewerbeanmeldungen im Verkehr

#### Business registrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt * Total *	Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i>	Darunter/ <i>Of which</i>				
			darunter of which Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	darunter Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen <i>of which business registrations by economic activity</i>			darunter of which
Monat Month		(WZ 2008: H)		Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i>	darunter of which Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i>	Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>
				(WZ 2008: 49)		(WZ 2008: 53)	

#### Anzahl / Number

2008	833 281	27 906	5 984	13 878	2 428	7 489	747
2009	864 415	26 226	5 340	13 328	2 413	7 163	701
2010	862 986	26 891	5 163	13 423	2 317	7 429	695
2011	821 207	27 404	5 069	13 645	2 304	7 338	654
2012	757 371	25 006	4 866	12 202	2 143	6 477	585
2013	755 048	23 824	4 506	11 628	1 994	6 355	573
2014	671 611	19 000	4 076	9 793	1 815	4 577	518
2015	706 876	20 789	4 690	10 951	2 006	5 032	751
2016	685 373	19 716	4 604	10 820	2 083	4 538	564
2017	676 977	20 321	4 776	11 060	2 259	4 894	570
2018	668 724	21 427	4 761	11 680	2 136	5 391	659
2018							
Jan.	71 102	2 289	494	1 249	236	574	68
Feb.	56 160	1 879	430	1 058	208	468	48
Mär.	59 484	1 747	410	936	181	428	55
Apr.	55 313	1 616	327	898	138	410	46
Mai	52 704	1 661	341	897	146	390	49
Jun.	54 471	1 672	401	948	182	396	56
Jul.	54 959	1 763	430	979	172	379	58
Aug.	55 241	1 813	405	938	167	501	57
Sep.	52 739	1 762	356	955	170	494	57
Okt.	57 501	2 042	406	1 056	175	561	57
Nov.	54 657	1 835	436	973	193	486	67
Dez.	44 393	1 348	325	793	168	304	41

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

#### Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	3,7	-6,0	-10,8	-4,0	-0,6	-4,4	-6,2
2010	-0,2	2,5	-3,3	0,7	-4,0	3,7	-0,9
2011	-4,8	1,9	-1,8	1,7	-0,6	-1,2	-5,9
2012	-7,8	-8,8	-4,0	-10,6	-7,0	-11,7	-10,6
2013	-0,3	-4,7	-7,4	-4,7	-7,0	-1,9	-2,1
2014	-11,1	-20,2	-9,5	-15,8	-9,0	-28,0	-9,6
2015	5,3	9,4	15,1	11,8	10,5	9,9	45,0
2016	-3,0	-5,2	-1,8	-1,2	3,8	-9,8	-24,9
2017	-1,2	3,1	3,7	2,2	8,4	7,8	1,1
2018	-1,2	5,4	-0,3	5,6	-5,4	10,2	15,6
2018							
Jan.	2,6	11,2	-7,1	7,3	-8,2	25,6	1,5
Feb.	-1,9	13,3	2,6	11,0	-1,9	32,2	2,1
Mär.	-10,9	-2,5	-20,5	-3,8	-29,8	6,7	-11,3
Apr.	8,9	11,4	0,0	13,5	-12,1	37,6	58,6
Mai	-6,6	1,5	-10,0	-1,1	-18,9	4,0	36,1
Jun.	-0,8	1,4	-1,0	1,5	-5,7	9,7	19,1
Jul.	3,0	10,1	19,8	18,1	12,4	-14,8	18,4
Aug.	-1,6	10,5	19,8	6,2	18,4	17,6	23,9
Sep.	-2,5	6,5	2,3	8,0	0,6	10,3	35,7
Okt.	9,5	18,9	12,2	14,9	8,7	32,3	5,6
Nov.	-3,8	-2,7	9,5	-1,2	-5,9	-6,9	63,4
Dez.	-8,6	-14,6	-17,3	-5,4	-2,9	-20,6	-18,0

\* Gewerbeanmeldungen insgesamt: Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen, Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz, Zuzüge und Übernahmen.

\* Total business registrations: Real new establishments, other new establishments, business start-ups pursuant to the reorganisation law, changing of residence of existing establishments and takeovers.

## 6 Gewerbe- und abmeldungen im Verkehr

### 6.2 Gewerbeabmeldungen im Verkehr

#### Business deregistrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt * Total *	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i> (WZ 2008: H)	darunter of which Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>	darunter Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen of which business deregistrations by economic activity			
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i> (WZ 2008: 49)	darunter of which Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>			Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i> (WZ 2008: 53)	darunter of which Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>		
		Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i> (WZ 2008: 53)	Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i> (WZ 2008: 53)				
Monat Month							

#### Anzahl / Number

2008	732 275	29 124	5 552	15 504	2 591	8 135	1 074
2009	728 318	28 496	6 349	14 546	2 543	8 588	1 866
2010	713 812	27 340	6 113	13 790	2 445	8 390	1 767
2011	715 136	27 508	5 191	14 281	2 375	7 605	996
2012	710 932	27 376	5 110	14 084	2 536	7 310	701
2013	696 335	25 907	4 720	13 412	2 332	6 935	679
2014	620 919	22 946	4 084	11 778	2 015	6 031	563
2015	675 511	22 695	4 455	12 270	2 243	5 478	605
2016	651 739	21 358	4 279	11 889	2 232	5 200	613
2017	637 515	20 651	4 251	11 401	2 145	5 069	594
2018	636 159	21 067	4 247	11 716	2 197	5 363	590
2018							
Jan.	70 469	2 261	470	1 304	239	485	56
Feb.	51 125	1 706	368	977	185	423	53
Mär.	53 873	1 798	384	976	182	457	51
Apr.	47 167	1 548	299	830	152	422	36
Mai	45 785	1 602	334	871	168	421	52
Jun.	49 614	1 785	366	1 001	183	448	59
Jul.	50 405	1 708	323	934	180	453	41
Aug.	49 678	1 646	295	913	149	443	45
Sep.	46 414	1 596	316	871	166	435	56
Okt.	51 672	1 698	323	922	158	445	50
Nov.	54 530	1 742	323	991	193	465	39
Dez.	65 427	1 977	446	1 126	242	466	52

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

#### Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	-0,5	-2,2	14,4	-6,2	-1,9	5,6	73,7
2010	-2,0	-4,1	-3,7	-5,2	-3,9	-2,3	-5,3
2011	0,2	0,6	-15,1	3,6	-2,9	-9,4	-43,6
2012	-0,6	-0,5	-1,6	-1,4	6,8	-3,9	-29,6
2013	-2,1	-5,4	-7,6	-4,8	-8,0	-5,1	-3,1
2014	-10,8	-11,4	-13,5	-12,2	-13,6	-13,0	-17,1
2015	8,8	-1,1	9,1	4,2	11,3	-9,2	7,5
2016	-3,5	-5,9	-4,0	-3,1	-0,5	-5,1	1,3
2017	-2,2	-3,3	-0,7	-4,1	-3,9	-2,5	-3,1
2018	-0,2	2,0	-0,1	2,8	2,4	5,8	-0,7
2018							
Jan.	0,4	0,6	-4,5	4,7	7,7	-2,0	-16,4
Feb.	0,2	5,0	10,8	3,4	0,0	10,7	29,3
Mär.	-7,0	-6,0	-9,9	-3,5	-17,3	-4,4	0,0
Apr.	8,7	1,1	2,0	4,1	7,8	5,2	-20,0
Mai	-5,0	-0,8	6,7	-1,7	5,0	6,0	36,8
Jun.	3,2	6,3	13,0	6,9	7,0	9,0	28,3
Jul.	5,0	10,6	-11,0	5,4	1,7	24,1	-32,8
Aug.	2,0	1,3	-8,4	3,2	-3,9	-3,7	-13,5
Sep.	-1,7	4,0	5,7	4,6	21,2	14,2	40,0
Okt.	9,9	10,7	8,0	11,5	3,9	15,3	35,1
Nov.	-3,7	0,0	-9,5	5,0	6,0	4,7	-31,6
Dez.	-8,1	-4,1	3,5	-6,6	-0,4	-0,6	-11,9

\* Gewerbeabmeldungen insgesamt: Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen, Aufgaben nach dem Umwandlungsgesetz, Fortzüge und Übergaben.

\* Total business deregistrations: Real closing downs of establishments, other closing downs of establishment, business closures pursuant to the reorganisations law, changing of residence of existing establishments and complete giving ups of establishments.



# Allgemeine Begriffe

## Gütergliederung

Die Gütergliederung sämtlicher amtlicher funktionaler Verkehrsstatistiken basiert ab Berichtsjahr 2008 auf dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – 2007 (NST-2007)“. Es umfasst 20 Güterabteilungen und 81 Gütergruppen. Die Abkürzung NST steht für „Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport“.

Die NST-2007 wurde auf EU-Ebene eingeführt und ist daher innerhalb der EU zumindest auf der Ebene der 20 Güterabteilungen vergleichbar. Sie basiert auf der CPA (CPA: Classifications of products by activity - Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen). Diese Gütergliederung für den Verkehrsbereich gewährleistet damit eine hohe Vergleichbarkeit mit anderen Statistikbereichen, die sich bei ihrer Gütergliederung ebenfalls an der CPA orientieren (z. B. Produktionsstatistiken).

Älteren Ergebnissen liegt das „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik 1969“ (GV) zugrunde. Es umfasst 10 Güterabteilungen (Einsteller), 52 Güterhauptgruppen (Zweisteller) und 175 Gütergruppen (Dreisteller).

In der Übergangszeit ab 2008 wurden für die Gliederung NST-2007 Ergebnisse geschätzt und zusätzlich zu den Ergebnissen in der alten Gliederung dargestellt. Seit 2011 werden für alle Verkehrsträger nur noch Ergebnisse nach der NST-2007 veröffentlicht.

## Hauptverkehrsverbindungen

Innerdeutscher Verkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands bzw. Binnenverkehr), grenzüberschreitender Verkehr (Empfang oder Versand) und Durchgangsverkehr (Transit) bilden die sogenannten Hauptverkehrsverbindungen, auch Hauptverkehrsbeziehungen oder Hauptverkehrsrelationen genannt. Generell werden beim innerdeutschen Verkehr die Transportvorgänge innerhalb Deutschlands nachgewiesen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr Deutschlands mit dem Ausland, Durchgangsverkehr der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb Deutschlands durch Deutschland. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsmenge

Als Beförderungsmenge wird das Gewicht der beförderten Gütermenge bezeichnet. Das Beför-

derungsgewicht wird einheitlich in allen amtlichen Güterverkehrsstatistiken einschließlich Verpackungsgewicht erhoben. Das Gewicht beförderter Ladungsträger (z. B. Container und Wechselbehälter) wird ebenfalls in allen Güterverkehrsstatistiken ermittelt, es bestehen jedoch zwischen den Statistiken Unterschiede in der Art und Weise, wie das Ladungsträgergewicht erfasst bzw. berechnet und in den veröffentlichten Ergebnissen der Beförderungsmenge berücksichtigt wird. Zu Einzelheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsleistung im Güterverkehr

Als Beförderungsleistung wird das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge (s.o.) mit der (i.d.R. nur im Inland) zurückgelegten Transportweite bezeichnet. So entsteht die Maßeinheit Tonnenkilometer (tkm). Werden in einem Lkw z. B. 15 t über eine Entfernung von 200 km zwischen den Orten A und B befördert, so ergibt dies eine Beförderungsleistung von 3 000 tkm. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Güterumschlag

Als Güterumschlag wird die Summe aus Einladungen und Ausladungen der Güter bezeichnet. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte z. B. zwischen deutschen Häfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

## Beförderte Personen

Die Zahl der beförderten Personen (Fahr- oder Fluggäste) spiegelt in der Verkehrsstatistik im Regelfall die Zahl der einzelnen Beförderungsfälle wieder. Unternimmt also eine Person mehrere Fahrten, so erhöht sich die Anzahl der statistisch erfassten „beförderten Personen“ entsprechend. Ihre Zahl wird z. B. anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsleistung im Personenverkehr

Die Beförderungsleistung im Personenverkehr wird in der Maßeinheit „Personenkilometer

(Pkm)“ gemessen und in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrt- bzw. Reiseweiten) errechnet. Fahren z. B. in einem Bus 30 Personen über eine Entfernung von 20 km zwischen den Orten A und B, so wird eine

Beförderungsleistung von 600 Pkm nachgewiesen. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

# **Gesetzliche Grundlagen amtlicher Verkehrsstatistiken sowie von Statistiken mit verkehrsbezogenen Merkmalen \***

## **Eisenbahnstatistik**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2000 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden.

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8. August 1965.

## **Binnenschifffahrtsstatistik**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957.

## **Seeverkehrstatistik**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957.

## **Luftfahrtstatistik**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967, und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967

## **Statistik der Verkehrsleistungen der deutschen Lastkraftfahrzeuge**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565, sowie der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des

Güterkraftverkehrs (ABl. EG, Nr. L 163/1-12 vom 6. Juni 1998), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 399/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 (ABl. EU Nr. L126 vom 21. August 2009, S.9). Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Verordnung über Statistiken des Straßengüterverkehrs (GükStatV) vom 30. März 1994.

## **Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865).

## **Statistik der Straßenverkehrsunfälle**

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff) sowie durch die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

## **Kfz-Bestandsstatistik und Statistik der Zulassung von Kraftfahrzeugen**

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 4. August 1951, § 2 Ziffer 5 (BGBl. I S. 488). Danach ist das Kraftfahrt-Bundesamt zuständig für die statistische Bearbeitung der bei ihm eingehenden Meldungen aus den Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter. Es gelten die für die Bundesstatistik maßgeblichen Bestimmungen.

## **Preisindizes: Indizes der Erzeugerpreise für Dienstleistungen, Verbraucherpreisindex für Deutschland**

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),

Gesetz über die Preisstatistik (PreisStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9-1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 5. Juni 1967 (BAnz. Nr. 103 S. 1)

### **Produktionserhebung**

Rechtsgrundlagen sind:

- das Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist,

- das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist,

- die Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EG Nr. L 374 vom 19. Dezember 1991, S. 1), die zuletzt durch Nr. 4.1. des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. L 87 vom 31. März 2009, S. 109) geändert worden ist,

- die Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EU Nr. L 163 vom 29. April 2004, S. 71), die durch Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 973/2007 der Kommission vom 20. August 2007 (ABl. EU Nr. L 216 vom 20. August 2007, S.10) geändert worden ist.

## **Gewerbeanzeigenstatistik**

Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 930) geändert worden ist.

### **Dienstleistungen**

Rechtsgrundlagen sind:

– Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über

Konjunkturstatistiken (ABl. L 162 vom 5.6.1998, S. 1), die zuletzt durch

Verordnung (EU) Nr. 461/2012 der Kommission vom 31. Mai 2012 (ABl. L 142 vom 1.6.2012, S. 26) geändert worden ist.

– Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz (DLKonjStatG) vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 930), das durch Artikel 274 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)

geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22.

Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016

(BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

# Methodische Erläuterungen

## Eisenbahnverkehr und Straßenpersonenverkehr

### 1. Allgemeines

Bis einschließlich Berichtsjahr 2003 gab es eine eindeutige Trennung zwischen der Eisenbahnstatistik und der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs. Zentraler Bestandteil der Eisenbahnstatistik war dabei die monatliche Verkehrsleistungsstatistik des Güter- und Personenverkehrs, mit der die Beförderungsmenge und Beförderungsleistung im Güterverkehr, im Personennahverkehr und im Personenfernverkehr nachgewiesen wurde. Zudem lieferte diese Statistik Angaben zu den Einnahmen aus Güter- und Personenbeförderung. Zur Eisenbahnstatistik zählten zudem die jährliche Bestandsstatistik und die jährliche Unfallstatistik.

In der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs wurden vierteljährlich die Verkehrsleistungen der Straßenbahn- und Omnibusunternehmen sowie die Einnahmen nachgewiesen. Der Jahresbericht erhob zudem Angaben zu allen größeren Unternehmen, deren Beschäftigte und Fahrzeuge zu einem Stichtag sowie den Umsatz des Vorjahres bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes zum 1.1.2004 wurde das Erhebungssystem im Eisenbahn- und Straßenpersonenverkehr grundlegend neu gestaltet. Während allerdings im Güterverkehr der Eisenbahn die Vergleichbarkeit der Daten weiterhin gegeben ist, erfolgten in den Personenverkehrsstatistiken erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen, die dazu führten, dass die Ergebnisse bis einschl. Berichtsjahr 2003 (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) nur noch bedingt mit denen der neuen Statistiken (Tabellen 2.1.1 bis 2.1.3) vergleichbar sind.

Anlass für die Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes war einerseits die Umsetzung der im Jahr 2002 verabschiedeten EG-Verordnung über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in das deutsche Recht, andererseits und vor allem aber die aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) erforderliche Anpassung der bisher-

gen nationalen Eisenbahnstatistik an den veränderten Eisenbahnmarkt.

So konnte die Situation im Eisenbahnbereich nach der Deregulierung und Liberalisierung (z. B. Netzöffnung für inländische und ausländische Verkehrsunternehmen) mit der früheren Statistik nicht mehr angemessen abgebildet werden

Berücksichtigt werden musste des Weiteren die im Rahmen der Regionalisierung des Schienen-Personennahverkehrs erfolgte Verlagerung der Aufgaben- und Finanzverantwortung vom Bund auf die Länder und die Vereinheitlichung der Verantwortung auf regionaler Ebene für den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen. Im früheren System wurde aber der Personenverkehr mit Eisenbahnen sachlich und methodisch anders erhoben als der Straßen-Personenverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. Zudem ließ die zunehmend verkehrstechnische Verbindung von Eisenbahn- und Straßenbahnnetzen eine Harmonisierung der Erhebungsmethoden und Fragenprogramme zwingend geboten erscheinen.

Insgesamt war daher nicht nur eine Novellierung der nationalen Eisenbahnstatistikverordnung, sondern auch des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr und eine Neukonzeption beider Statistiken erforderlich.

Das Erhebungssystem ab Berichtsjahr 2004 besteht nunmehr aus folgenden Statistiken:

1. Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn
2. Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn
3. Schieneninfrastrukturstatistik
4. Schienenverkehrsunfallstatistik
5. Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
6. Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs.

Die unter 1., 2. und 6. genannten Statistiken werden im Folgenden detaillierter beschrieben, da die Angaben in diesem Heft aus ihnen stammen.

Zu den Statistiken unter 3. - 5.: Die Schieneninfrastrukturstatistik zeigt für den Eisenbahn- und Straßenbahnbereich mit der jährlichen Nachweisung von Streckenneubauten und – stilllegungen und der fünfjährigen Nachweisung z. B. von Strecken- und Gleislängen und Bahneinrichtungen die Struktur und Veränderung der Betriebsvoraussetzungen auf. Die

Schienen-verkehrs-unfallstatistik bietet jährlich Informationen über negative Auswirkungen des Bahnbe-triebs der Eisen- und Straßenbahnen. Die Statis-tik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz liefert fünfjährlich Informationen über die Zahl der Züge im Personen- und im Güterverkehr nach Netzab-schnitten.

## 2. Güterverkehr der Eisenbahnen (Tabellenteil 1.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik ab dem Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Eisenbahngüterverkehr sind Eckwerte aus der monatlichen Erhebung im Rahmen der Schienen-Güterverkehrsstatistik. Zur Schienen-Güterverkehrsstatistik gehören zudem Erhebungen mit jährlicher und fünfjähriger Periodizität.

Auskunftspflichtig sind in funktionaler Abgrenzung alle Unternehmen, die Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen, unabhängig davon, ob es sich um die Haupt-, Neben- oder Hilfstätigkeit der Unternehmen handelt. Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen die Unternehmen für die jeweiligen Verkehre über die Funktion der Hauptfrachtführerschaft verfügen. In den Berichtskreis der Eisenbahnen zur Datenbereitstellung über Verkehrsleistungen nicht einbezogen sind diejenigen Eisenbahnbetreiber, die nicht auf dem öffentlichen Netz verkehren. Dazu zählen hauptsächlich Hafen- und Werksbahnen. Ausländische Bahnen, die Schienengüterverkehr auf dem deutschen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs betreiben, sind hingegen – bis auf wenige Ausnahmen – Bestandteil der Erhebung.

Von großen Unternehmen (Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens

10 Millionen Tonnenkilometern insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometer im kombinierten Verkehr erbracht haben) werden monatlich und jährlich Meldungen zu den erbrachten Leistungen abgegeben, während die übrigen Unternehmen nur jährlich mit einem vereinfachten Merkmalsprogramm erfasst werden. In fünfjährlichem Abstand werden zusätzlich bei allen Unternehmen Daten zu den Beschäftigten und Fahrzeugen erhoben.

In der monatlichen Erhebung, werden die beförderten Güter nach Menge, Beförderungsleistung, Güterart und Kreis der Be- und Entladung untergliedert. Die Unternehmen sind angehalten, bei der Beförderungsleistung die tatsächlich gefahrene Strecke zu berücksichtigen. Liegt diese den Unternehmen nicht vor können sie bei der Berechnung auf die Tarifkilometer aus den Frachtpapieren zurückgreifen.

Bei Transporten des kombinierten Verkehrs kommen zusätzlich die Merkmale Art der Ladeinheit, Ladezustand und Anzahl der Ladeeinheiten dazu, dafür entfällt die Güterart.

In der Schienen-Güterverkehrsstatistik werden Beförderungsmengen und -leistungen im innerdeutschen und grenzüberschreitenden Verkehr sowie im Transitverkehr erhoben. Zum innerdeutschen Verkehr zählen in der Schienen-Güterverkehrsstatistik alle Sendungen von und zu einem Bahnhof im Erhebungsgebiet, wobei es gleichgültig ist, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist. Im

grenzüberschreitenden Verkehr hingegen liegt der Empfangs- oder Versandbahnhof im Ausland, im Transitverkehr liegen beide Bahnhöfe außerhalb des Bundesgebiets.

Die detaillierten Ergebnisse der monatlichen Erhebung werden in unserer Online-Datenbank GENESIS-Online (Tabellen 46131) veröffentlicht. Zusätzlich finden Sie Ergebnisse der Jahres- und 5-Jahreserhebung in der Fachserie 8 Reihe 2.1 „Betriebsdaten des Schienenverkehrs“.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt die Erfassung der Brutto-Brutto-Gewichte (einschl. Behältergewichte der Container, Wechselbehälter und unbegleiteten Sattelaufleger). Zuvor erfolgte die Erfassung der Gewichte ohne die Eigengewichte. Grundsätzlich nicht zum Gütergewicht zählt das Gewicht des Güterwaggon. In den Jahren 1999 bis 2005 hatte ein Unternehmen bis zu 3,8 Mill. Tonnen jährlich zu wenig gemeldet, die Werte wurden nicht nachträglich korrigiert.

Für die Berichtsjahre 2016 und 2017 wurde in den Jahresstatistiken eine umfangreiche Berichtskreisrevision durchgeführt, die sich in den Berichtsmonaten der Jahre 2018 und 2019 auch auf die monatliche Erhebung auswirkt. Vergleiche mit den Vorperioden sind in diesen Zeiträumen damit maßgeblich durch die Aufnahme neuer Unternehmen in die Statistik geprägt und geben nicht nur marktbedingte Schwankungen wider. Deshalb wird für diese Berichtszeiträume auf die Angabe von Veränderungsdaten verzichtet. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Qualitätsberichten zu den Statistiken.

### 3. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen ab Berichtsjahr 2004 (Tabellenteil 2.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistiken entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistiken (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Die Angaben zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen resultieren aus zwei Statistiken, nämlich aus der Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn und der Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs. Methodisch sind diese Erhebungen aufeinander abgestimmt und damit vergleichbar. Unterschiede in Art und Durchführung machen jedoch getrennte Erhebungen notwendig.

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen werden in Fachserie 8, Reihe 3.1 vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

#### Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn

In dieser Erhebung werden alle Unternehmen erfasst, die Schienen-Personenfernverkehr im Inland betreiben. Das Erhebungssystem gliedert sich in vierteljährlich, jährlich und fünfjährlich zu erhebende Tatbestände. Die Angaben in diesem Heft stammen aus der vierteljährlichen Erhebung, in der lediglich die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung erfasst werden.

Jährlich werden daneben Leistungsangaben zu den Fahrgästen und den Beförderungsleistungen

nach Hauptverkehrsverbindungen bzw. zu Fahrleistungen und Beförderungsangebot nach In- und Ausland erhoben, was die getrennte Ermittlung der wichtigsten und standardmäßig erfragten Leistungsgrößen für das Inland erlaubt. Zudem werden in dieser Statistik die Zahl der Fahrgäste im grenzüberschreitenden Verkehr als Quelle-Ziel-Matrix nach Staaten (jährlich) sowie die Zahl der Fahrgäste nach Ein- und Aussteigeregion (fünfjährlich) erfasst, was eine detaillierte Darstellung der Verkehrsverflechtung im Eisenbahn-Personenfernverkehr ermöglicht. Der Bedarf an Informationen zu allen im Personenfernverkehr der Eisenbahnen eingesetzten Fahrzeugen sowie zu den Beschäftigten, die in der Personenbeförderung eingesetzt sind, wird fünfjährlich abgedeckt.

#### Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs

In die Personenverkehrsstatistik zum Nahverkehr und zum Omnibusfernverkehr werden Unternehmen einbezogen, die Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebbahnen und ähnliche Bahnen, aber ohne Berg- und Seilbahnen) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (Kraftomnibusse und Obusse) betreiben. Nicht berücksichtigt wird der Verkehr mit Taxen oder mit Mietwagen. Einbezogen sind auch



ausländische Unternehmen, die Linienverkehre im Inland betreiben.

Die Angaben zum Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Übersicht 1 (Seite 7) sowie alle Daten zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Übersicht 2 (Seite 8) stammen aus der Jahresstatistik, in die die Daten aller Unternehmen einfließen. Alle anderen Angaben in dieser Publikation stammen aus der vierteljährlichen Erhebung. In diese werden ab Berichtsjahr 2004 nur diejenigen Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste pro Jahr befördern (rund 900 Unternehmen). Da die großen Unternehmen ca. 98 % der Fahrgäste befördern, liegen für eine statistische Beobachtung dennoch qualitativ ausreichende Ergebnisse vor.

In der vierteljährlichen Erhebung werden die Merkmale Fahrgäste (Beförderungsfälle) und Beförderungsleistung (gemessen in Personenkilometern) für den gesamten Liniennahverkehr, auch untergliedert nach den eingesetzten Verkehrsmitteln, sowie für den Linienfernverkehr mit Omnibussen erfragt.

Zum Erhebungssystem gehören daneben eine Jahresherhebung und eine Fünf-Jahresherhebung. Die Jahresherhebung erstreckt sich auf die großen Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr als Totalschicht sowie auf eine repräsentative Auswahl an kleineren Unternehmen; bei diesen zusätzlich mit einem gekürzten Fragenprogramm. Alle fünf Jahre wird die Jahresherhebung nicht als Stichprobe, sondern bei allen Unternehmen durchgeführt und damit ein vollständiger Überblick über den Bereich gegeben. Zum Erhebungskatalog der Jahresherhebung gehören vor allem Leistungsgrößen, z. B. detaillierte Angaben für die einzelnen Verkehrsarten (Liniennahverkehr, Linienfernverkehr, Gelegenheitsnahverkehr, Gelegenheitsfernverkehr) zu den beförderten Personen, zu den Beförderungsleistungen (gemessen in Personenkilometern), zum Beförderungsangebot (gemessen in Platzkilometern) sowie zu den Fahrleistungen (gemessen in Zug- bzw. Buskilometern). Erfragt werden auch die Einnahmen im Liniennahverkehr. Fünfjährlich werden des Weiteren Angaben zur Infrastruktur, zu den Fahrzeugen und zu den Beschäftigten erfasst.

#### Unternehmensfahrt- und Verkehrsmittelfahrtkonzept

Für den Liniennahverkehr werden die Angaben sowohl nach dem Unternehmensfahrtkonzept als auch nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept nachgewiesen. Das Verkehrsmittelfahrtkonzept ermöglicht getrennte Ergebnisse für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus), das Unternehmensfahrtkonzept liefert Angaben für ein Unternehmen insgesamt. In den Fällen, in denen ein Unternehmen in der Personenbeförderung verschiedene Verkehrsmittel einsetzt, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste nach den zwei genannten Fahrtkonzepten unterschiedlich. Denn ein Fahrgast, der während einer Fahrt in ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, wird nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept bei jedem Verkehrsmittel gezählt, nach dem Unternehmensfahrtkonzept hingegen nur einmal. Die Angaben sind nur bei der Zahl der Fahrgäste unterschiedlich, bei den Beförderungsleistungen addieren sich die über die verschiedenen Verkehrsmittel summierten Beförderungsleistungen dagegen zu den Beförderungsleistungen des Unternehmens, da die Personenkilometer über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar machen. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, egal ob sie sich auf eine Fahrt mit einem oder mit mehreren Verkehrsmitteln beziehen.

Beispiel: Fahren zwei Fahrgäste zuerst mit der Straßenbahn eines Unternehmens 10 km und setzen ihre Fahrt dann mit einem Bus des gleichen Unternehmens über 4 km fort, so ergeben sich in der Statistik zwei Verkehrsmittelfahrten mit Straßenbahnen und zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, insgesamt also vier Verkehrsmittelfahrten. Zudem werden zwei Unternehmensfahrten nachgewiesen. Die Personenkilometer errechnen sich als  $2 \cdot 10 + 2 \cdot 4 = 28$  Pkm. Hätten die beiden Fahrgäste dagegen die gesamten 14 km mit dem Bus zurückgelegt, so würden zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, zwei Unternehmensfahrten und wiederum  $2 \cdot 14 = 28$  Pkm nachgewiesen.

## Beförderte Personen und Personenkilometer

Als beförderte Person oder Beförderungsfall im Linienverkehr gilt im Rahmen des Unternehmensfahrtkonzepts eine entgeltlich oder unentgeltlich (Freifahrer, Schwarzfahrer) durchgeführte und nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Bei Wechsel des Verkehrsmittels (z.B. von Straßenbahn auf Bus, aber nicht beim Umstieg zwischen zwei Bussen) werden im Rahmen einer Unternehmensfahrt mehrere Verkehrsmittel-fahrten nachgewiesen. Die je Unternehmen beförderten Personen werden zu den von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert. Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen und somit mehrfach gezählt. Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrs-erhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbands-empfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeit-fahrausweisen zurückgreifen.

Die Beförderungsleistung wird in Personenkilometern nachgewiesen. Dabei bezeichnet ein Personenkilometer die Verkehrsleistung, die der Beförderung von 1 Person über die Entfernung oder Fahrtweite von 1 km entspricht.

Die Unternehmen des DB-Konzerns haben im Verlauf des Jahres 1999 die Ermittlung der Fahrgastzahlen und der Pkm vollständig auf Fahrgasterhebungen umgestellt. Bei anderen Unternehmen werden die Personenkilometer, soweit sich dies aus der Tarifstruktur ergibt (z. B. bei Einzelausweisen und Rückfahrten) errechnet, indem die Einnahmen durch den Tarifsatz für 1 km geteilt werden. In anderen Fällen, abhängig z. B. von der jeweiligen Datenlage, werden Personenkilometer errechnet durch Multiplikation der Anzahl der beförderten Personen bzw. Beförderungsfälle mit der spezifischen

mittleren Fahrtweite, die durch Verkehrszählungen ermittelt wird.

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Vierteljahreserhebung nicht. Die Zuordnung eines meldepflichtigen Unternehmens zu einem Bundesland richtet sich in dieser Erhebung grundsätzlich nach dem Sitz des Unternehmens.

Die Länderergebnisse enthalten deshalb auch Leistungen, die in anderen Bundesländern erbracht wurden.

## Abgrenzung zwischen Fern- und Nahverkehr

Eisenbahn: Zum Fernverkehr zählen alle Eisenbahnverkehre, die nicht mit Regionalisierungsmitteln gefördert werden, zum Nahverkehr gehören demgemäß die mit Regionalisierungsmitteln geförderten Verkehre. Die zum Fernverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Nahverkehren abgegrenzt werden. So wurden im Jahr 1999 innerhalb des Konzerns Deutsche Bahn die selbständigen Unternehmen „DB – Reise und Touristik AG“ und „DB – Regio AG“ gegründet. Ab 1999 werden die Daten der „DB – Reise und Touristik AG“ dem Fernverkehr zugeordnet, während die Daten der „DB – Regio AG“ und fast aller anderen Eisenbahnunternehmen als Nahverkehr nachgewiesen werden. Umsteiger zwischen Eisenbahn-nah- und Eisenbahnfernverkehr innerhalb eines Unternehmens werden als Fahrgäste sowohl im Eisenbahnnah- als auch im Eisenbahnfernverkehr erfasst. S-Bahnen werden dem Eisenbahnnahverkehr zugeordnet.

Straßenbahnen: Straßenbahnverkehre (einschl. U-Bahnen) zählen immer zum Nahverkehr.

Omnibusverkehre: Bei den Omnibusverkehren zählen zum Liniennahverkehr alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden (im Zweifelsfalle gilt die Fahrgastbeförderung als Liniennahverkehr, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt). Linienfernverkehre mit Omnibussen sind demgemäß in der Regel Überlandlinienverkehre.

## Linienverkehr

Eisenbahn- und Straßenbahnverkehre zählen immer zum Linienverkehr. Der Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist der Omnibusverkehr, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind die Sonderformen des Linienverkehrs sowie der freigestellten Schülerverkehr.

Zu den Sonderformen des Linienverkehrs mit Omnibussen zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen. Der spezielle Berufsverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter Markt- und Theaterfahrten versteht man die regelmäßigen Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u. ä. Veranstaltungen (z. B. Konzerten). Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

Beim freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen handelt es sich um unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum und vom Unterricht. Der freigestellte Schülerverkehr unterscheidet sich von den Schülerfahrten im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

## Gelegenheitsverkehr

In der unterjährlichen Erhebung ab Berichtsjahr 2004 wird der Gelegenheitsverkehr nicht mehr erfasst. Zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen zählen Ausflugsfahrten, Ferientziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Ausflugsfahrten sind Fahrten, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. Unter Ferientziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die im Ganzen angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

## Binnenschiffahrtsstatistik

(Tabellenteil 1.2)

### 1. Allgemeines

Verkehr im Überblick stellt eine Übersicht der verkehrsleistungsbezogenen Eckwerte der Güterverkehrsstatistik der Binnenschiffahrt in den Tabellen 1.2 dar. Daneben wird (hier nicht dargestellt) in der Binnenschiffahrtsstatistik im Rahmen einer jährlichen und funktional abgegrenzten Unternehmensstatistik über Art und Tätigkeit der Unternehmen, Beschäftigte,

verfügbare Binnenschiffe sowie Umsatz berichtet. Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurde darüber hinaus vom Statistischen Bundesamt halbjährlich der Bestand an Binnenschiffen fortgeschrieben und eine jährliche Statistik der Unfälle auf Binnenwasserstraßen, die auf Meldungen der Wasserschutzpolizei zurückgriff, erstellt.

## 2. Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

In der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Inlandskonzept für Deutschland monatlich Güterumschlag und -beförderung deutscher und ausländischer Schiffe nachgewiesen.

Die Statistik erfasst Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands. Des Weiteren wird der Durchgangsverkehr über deutsche Binnenwasserstraßen erfasst. Bis April 2004 wurde der Durchgangsverkehr über die früheren Außengrenzen der Europäischen Union von oder nach Tschechien oder Polen aus den Meldungen der Grenzzollstellen gewonnen. Der sonstige Durchgangsverkehr über Rhein, Mosel und Main sowie ab Mai 2004 der Durchgangsverkehr von und nach Tschechien oder Polen wird auf der Grundlage von Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes (Schleusendaten) gebildet.

Auskunftspflichtig sind die Frachtführer, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten

zu sammeln und an das zuständige statistische Landesamt zu übermitteln.

Erfasst werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen, jedoch keine Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden, oder einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen. Nicht einbezogen in die Statistik sind ferner:

- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes.
- Der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggerarbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist.
- Der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung.
- Der Fährverkehr.
- Der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.
- Im Allgemeinen der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr). Für ausgewählte Häfen werden Ortsverkehre allerdings berücksichtigt (u. a. Duisburg). Verkehr auf dem Rhein oberhalb Neuburgweier zwischen französischen Häfen oder diesen Häfen mit Basel sowie Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen oder diesen Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach.

Erhebungsmerkmale sind:

- Meldehafen (Ein-/Ausladehafen)
- Schiffsmerkmale
- Flagge
- Tragfähigkeit
- Schiffsart (Gütermotorschiff, Güterleichter, Tankmotorschiff, Tankleichter, Containerschiff, Sonstiges Güterschiff)
- Fahrtmerkmale (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Reihenfahrten, Fahrtroute, Befahrene „Markante Punkte“)

- Güter- und Ladungsmerkmale (Güterart, Ein-/Ausladeort, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Ladungsart, Anzahl der Ladungsträger)

Die Hauptverkehrsbeziehungen in der Binnenschifffahrtsstatistik sind wie folgt definiert: Innerdeutscher Verkehr (Binnenverkehr) ist der Verkehr zwischen zwei deutschen Umschlagstellen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Gütertransport zwischen deutschen Umschlagstellen und solchen im Ausland. Durchgangsverkehr (Transit) ist der Verkehr zwischen ausländischen Umschlagstellen, bei dem Wasserstraßen auf dem Gebiet Deutschlands befahren werden.

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden bzw. abgegangenen Schiffe. Die Güterbeförderung wird aus den verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt: Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird anhand der Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs. Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird der Empfang aus den Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen Deutschlands ermittelt. Der Durchgangsverkehr wird den Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes sowie den Meldungen der Schleuse Iffezheim entnommen.

Die beförderte Gütermenge wird als Bruttogewicht, also Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht, aber ohne das Eigengewicht beladener oder leerer Ladungsträger erhoben. Für die Güter ist zusätzlich anzugeben, ob sie in Containern befördert worden sind, wenn ja, in wie vielen und in welcher Art von Containern. Abgefragt wird

ebenfalls Anzahl und Art leerer Container. Bis Ende 2008 wurden Güter- und Containerart noch getrennt erfasst, wodurch eine eindeutige Zuordnung der Güter nach Containerklassen erschwert wurde.

Die Containergewichte werden mit Hilfe von Durchschnittsgewichten im Rahmen der statistischen Aufbereitung errechnet und seit 2009 dem Gewicht der in ihnen beförderten Güterart zugerechnet. Vor 2009 wurde das Eigengewicht beladener Container zusammen mit dem Eigengewicht leer beförderter Container noch generell der Position 'Sammelgüter u. ä.' zugeordnet.

Das Produkt von beförderter Gütermenge und deren Transportentfernung ergibt summiert über alle Gütertransporte die tonnenkilometrische Leistung (tkm). Dabei wird die Länge des Fahrtwegs aufgrund der Angaben der Schiffsführer weitgehend maschinell gebildet.

Im Monatsheft der Fachserie 8, Reihe 4 sind Untergliederungen z. B. nach NUTS-Regionen und Wasserstraßengebieten, nach Güterabteilungen und Gütergruppen der neuen Gütersystematik NST-2007, nach Flaggen und Häfen abgebildet. Das Dezember-Heft weist zudem die Ergebnisse der Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt und bis einschl. Berichtsjahr 1999 den Bestand an Binnenschiffen und die Binnenschiffsunfälle aus. Beide Publikationen werden mit Beginn des Jahres 2004 nur noch online bereitgestellt. Daneben liegen in GENESIS-Online umfangreiche Angaben zu Umschlags- und Beförderungsmenge sowie Beförderungsleistung vor.

## 2. Güterverkehr über See

Mit dem Berichtsjahr 2000 ist die Methodik der deutschen Seeverkehrsstatistik grundlegend ge-ändert worden. An dieser Stelle wird schwerpunktmäßig die neue Methodik skizziert. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 1999 verwiesen.

Auskunftspflichtig zur Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

In die Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge von Schiffen in deutschen Häfen und deren ein- und ausgeladene Güter einbezogen, wenn auf der Reise die See befahren wird. Die „See“ wird von einem Schiff dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen stattfindet. In der Seeverkehrsstatistik selbst werden nur die Umschläge der Seehäfen erhoben. Als Seehäfen gelten alle Lösch- und Ladeplätze, die nicht an Binnenschiffahrtsstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes liegen. Die Ein- und Ausladungen der Binnenhäfen (Häfen an Binnenschiffahrtsstraßen) im Seeverkehr (sogenannter Binnen-See-Verkehr) werden in der Binnenschiffahrtsstatistik erhoben, den Daten der Seehäfen zugespielt und in den Ergebnissen der Seeverkehrsstatistik nachgewiesen. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurde der Seeverkehr der Binnenhäfen dagegen nicht in der Seeverkehrsstatistik dargestellt. Seit dem Berichtsjahr 2000 zählen diese Transporte sowohl zur Binnenschiffahrt als auch zum Seeverkehr.

Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurden Schiffe mit einem Raumgehalt von mindestens 10 Bruttoreaumzahl (BRZ) einbezogen. Ab Berichtsjahr 2000 liegt diese Abschneidegrenze bei 100 BRZ. Nicht erfasst werden Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungs-

schiffe, Kriegsschiffe, Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä.

Das Erhebungskonzept weist sowohl den Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen als auch die Güterbeförderung über See nach. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte zwischen deutschen Seehäfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Der innerdeutsche Verkehr umfasst alle Transporte zwischen zwei deutschen Häfen über See. Der grenzüberschreitende Verkehr ist der Seeverkehr der deutschen Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Wichtigste Erhebungsmerkmale der Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind

- für das Schiff: Flagge, Schiffsart, Bruttoreaumzahl und Tragfähigkeit,
- für die Fahrt: Meldehafen, Ankunfts- bzw. Abgangstag,
- für die Güter und Ladungseinheiten: Ein- bzw. Ausladehafen, Bruttogewicht nach Güter- und Ladungsart, Zahl und Beladungszustand nach Größe der Container und Art der RoRo-Einheiten.

Seit dem Berichtsjahr 2000 werden in der Seeverkehrsstatistik zusätzlich die Anzahl der beförderten Fahrgäste sowie deren Zu- und Ausstiegs-hafen erhoben.

In der Statistik wird das Gütergewicht brutto (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) erfragt. Bis einschl. Berichtsjahr 1999 wurden beförderte Güter und Ladungsträger in der Seeverkehrsstatistik getrennt erhoben, so dass die gemeldeten Angaben nicht generell zu Brutto-Brutto-Gewichten (d. h. Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) der beförderten Güterarten zusammengeführt werden konnten. Die beförderten Ladungsträger wurden bis 1999 nach Anzahl, Art und Gewicht erfasst. Das Gewicht der Ladungsträger müssen die Auskunftgebenden seit Anfang des Jahres 2000 nicht mehr melden; es wird vollständig –

also auch für leer transportierte Ladungsträger – auf der Grundlage von Durchschnittsgewichten, die wiederum hauptsächlich auf Angaben von Hafen- und Umschlagsbetrieben basieren, geschätzt. Andererseits werden Güter sowie Ladungsträger seit Anfang 2000 im sachlichen Zusammenhang ermittelt, so dass nun eine güterartenbezogene Nachweisung der Brutto-Brutto-Gewichte möglich wäre. Eine derartige Änderung in der Ergebnisveröffentlichung würde aber die internationale Vergleichbarkeit der Seeverkehrsdaten wie auch deren intertemporale Vergleichbarkeit mit Zeiträumen vor 1999 stark beeinträchtigen. Es wird deshalb die bisherige Veröffentlichungsweise fortgeführt: Publiziert wird die im Seeverkehr transportierte Gütermenge sowohl insgesamt als auch in der Differenzierung nach Güterarten mit ihrem Bruttogewicht, also 'einfach brutto'. Das

Ladungsträgergewicht wird nicht der Gesamtbeförderungsmenge hin-zuaddiert, sondern ggf. separat als 'nachrichtlich'-Position veröffentlicht.

Über den Schiffs- und Güterverkehr über See und auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Seeschiffen wird in Fachserie 8, Reihe 5 ab dem Berichtsjahr 2011 regelmäßig in monatlicher Periodizität berichtet. Mit Beginn des Jahres 2004 werden diese Hefte nur noch online publiziert. Daneben liegen in GENESIS-Online detaillierte Monats- und Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Küstengebiete mit in- und ausländischen Küstengebieten nach Güterabteilungen und Gütergruppen vor.

## Luftverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.4 und 2.2)

### 1. Allgemeines

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Anlass für die Änderungen war die von der EU erlassene Verordnung über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr. In wesentlichen Teilen beruht die jetzige Luftverkehrsstatistik auf einer Fortschreibung der früheren Regelungen, da für die deutsche Luftfahrtstatistik auch das bisherige Erhebungskonzept bereits weitgehend dem neuen EU-Standard entsprach.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Luftverkehr (Tabellen 1.5 und Tabellen 2.2) sind Eckwerte aus der Verkehrsleistungsstatistik des Fracht-, Post- und Personenverkehrs der Luftfahrt. Daneben zählen die jährliche Unternehmensstatistik und die vom Luftfahrt-Bundesamt erhobene und aufbereitete Statistik der Luftverkehrsunfälle zur Luftverkehrsstatistik.

Während die Unternehmensstatistik Auskunft über die wichtigsten Eckdaten der Unternehmen, wie z. B. Bestand an Luftfahrzeugen, Personalbestand und Umsätze, gibt, werden in der Verkehrsleistungsstatistik vor allem detaillierte Informationen über die gewerblichen Verkehrsleistungen monatlich erhoben.

Wichtigste Änderung der Verkehrsleistungsstatistik gegenüber dem früheren Berichtssystem ist, dass der Kreis der Flugplätze, auf denen eine ausführliche Erhebung des Verkehrsgeschehens stattfindet (Hauptflughäfen), durch eine quantitative Abschneidegrenze des Verkehrsvolumens bei 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr bestimmt wird und nicht mehr wie in der Vergangenheit durch eine Verordnung des Bundesverkehrsministeriums. In Deutschland hat sich damit die Zahl der in die Erhebung einzubeziehenden Flugplätze aufgrund der genannten Abschneidegrenze von 17 (2002) auf

27 (2011) erhöht. Auf diesen Flughäfen werden rund 99 % aller Luftfahrtpassagiere erfasst. In den Tabellen dieser Publikation wurden die Leistungen der neu aufgenommenen Hauptflughäfen in die Absolutangaben integriert; die nachgewiesenen prozentualen Veränderungsdaten wurden dagegen auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

Im einzelnen werden im Rahmen der Verkehrsleistungsstatistik der Luftfahrt auf den ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die mit Starts und Landungen (Flugbewegungen) verbundenen Daten in- und ausländischer Luftfahrzeuge erfasst (Inlandskonzept); dabei erstreckt sich die Darstellung des Personen- und Güterverkehrs ausschließlich auf den gewerblichen Luftverkehr. Grundlage der Datengewinnung ist der für jede Flugbewegung zu erstellende „Flugbericht“, wodurch die Angaben zu Flugbewegungen sowie Personen und Gütern (Fracht und Post) u. a. nach Herkunfts- und Zielflughäfen gegliedert werden können. Ergänzend hierzu wird monatlich auf der Basis einer „vereinfachten Anmeldung“ der sonstige gewerbliche Luftverkehr zusammengefasst. Dazu zählen auf den ausgewählten Flugplätzen z. B. Rundflüge und gewerbliche Schulflüge. Für kleinere Flughäfen, also Flughäfen, die die Abschneidegrenze von 150.000 Fluggasteinheiten im Jahr nicht überschreiten, ist für den gewerblichen Verkehr ein stark reduzierter jährlicher Katalog an Erhebungsmerkmalen festgelegt worden. Der nicht-gewerbliche Verkehr (einschließlich Segelflüge) wird ebenfalls jährlich erfasst. Überflüge über das Inland werden nicht erhoben.

Auskunftspflichtig sind bei gewerblicher Flugtätigkeit auf ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die Vertretungen der Luftfahrtunternehmen bzw. die Führer der Luftfahrzeuge. Alle übrigen Auskünfte werden von den Flugplatzunternehmen erteilt.



Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen der ausgewählten Flugplätze berühren.

Die ausführlichen Bundesergebnisse aus der Luftverkehrsstatistik sind in Fachserie 8, Reihe 6 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise dargestellt. Ergänzend zu den Publikationen dieser Statistik werden – jahresweise – Daten

auf einer CD-ROM angeboten. Für Passagiere, Fracht und Post stehen damit Informationen über Streckenherkunft- und Zielflughäfen bzw. -länder zur Verfügung.

## 2. Luftfracht und Luftpost

(Tabellenteil 1.4)

Erfasst wird die im Luftverkehr insgesamt beförderte Menge an Luftfracht und Luftpost. Luftfracht sind im Luftverkehr die Gütermengen einschließlich ihrer Verpackung sowie eventueller Ladehilfsmittel, wie z. B. Paletten. Das Gewicht von Luftfracht und Luftpost wird also als Brutto-Brutto-Gewicht erhoben und veröffentlicht. Über die verwendeten Ladungsträger werden dabei keinerlei gesonderte Angaben erfasst, so dass sich ihr Gewicht nicht explizit errechnen lässt. Eine gütersystematische Untergliederung liegt nicht vor. Zur Luftfracht zählen alle Sendungen, die befördert werden, unabhängig davon, ob Teile der Ladung im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert werden oder für spezielle Zwecke der Luftfahrtunternehmen transportiert werden.

Wie in der Verkehrsstatistik im Allgemeinen üblich, wird ab 1993 nur noch der Ein- bzw. Ausla-

deort angeschrieben. Die bis 1992 im grenzüberschreitenden Verkehr publizierte Darstellung der Ergebnisse über die tatsächlichen Herkünfte und Endziele der Luftfrachtsendungen ist aufgrund veränderter Arbeitsabläufe im Rahmen der Verladetechnik (Consolidation, Trucking) nicht mehr möglich; die benötigten Daten können über die Erhebungspapiere nicht mehr gewonnen werden. Im Luftpostverkehr sind nur die durch nationale Postdienste aufgegebenen Luftpostmengen enthalten. Diejenigen Postmengen, die für Express- und Kurierdienste mit Flugzeugen zu transportieren sind, werden bei den Fluggesellschaften als Fracht erfasst und sind in den Luftfrachtangaben enthalten.

Der Frachtumschlag stellt die an einem bestimmten Flughafen ein- und ausgeladene Menge an Luftfracht (ohne Durchgangsverkehr) dar.

## 3. Personenbeförderung im Luftverkehr

(Tabellenteil 2.2)

Zu den Passagieren zählen alle zahlenden und nichtzahlenden Passagiere, so z. B. auch Ersatzbesatzungen und mitreisende Gesellschaftsangehörige, und zwar unabhängig davon, ob ein Teil der Passagiere im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert wird. Ausnahmen bilden die Kinder bis zu 2 Jahren, die ohne Flugschein in Begleitung Erwachsener reisen, sowie die eigentlichen Besatzungsmitglieder.

Die Tabellen dieses Heftes weisen die Passagiere zum ersten Streckenziel (Einsteiger), Passagiere nach der Streckenherkunft (Aussteiger) und Passagiere zum letztbekanntesten Ziel auf den oben erwähnten Hauptflughäfen nach.

Wichtige Begriffe im Personenluftverkehr:

Als Einsteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen zugestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen originär eingestiegen sind oder dort nur umgestiegen sind. Als Zielflughafen wird der nächste Streckenzielflughafen des Passagiers (Aussteigeflughafen) nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um seinen Endzielflughafen handelt oder ob er dort nur umsteigt.

Als Aussteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen ausgestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen verbleiben oder dort nur umsteigen.

Als Herkunftsflughafen wird bei der Ankunft auf deutschen Flughäfen der letzte Einsteigeflugplatz des Passagiers im In- bzw. Ausland nachgewiesen.

**Ungebrochener Durchgangsverkehr**  
(direct transit): Als ungebrochener Durchgangsverkehr werden in Tabelle 2.2.1 die Passagiere nachgewiesen, die nach einer Landung aus dem Ausland auf einem ausgewählten deutschen Flughafen ihre Reise mit dem gleichen Flugzeug und gleicher Flugnummer zu ausländischen Flughäfen fortsetzen.

**Gebrochener Durchgangsverkehr (ab 2000)**  
= Umsteigeverkehr (transfer or indirect transit): Als Transferpassagiere werden die Passagiere bezeichnet, die auf einem ausgewählten deutschen Flughafen umsteigen und ihre Reise aus dem In- und Ausland in das In- oder Ausland fortsetzen. Sie werden auf dem Umsteigeflughafen sowohl als Aussteiger als auch als Einsteiger erfasst. Dies bedeutet im Rahmen des Streckenzielnachweises in Tabelle 2.2.1 z. B., dass ein Passagier, der von Hamburg (ausgewählter Flughafen) nach Frankfurt (ausgewählter Flughafen) fliegt, als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr nachgewiesen wird; ebenso auch ein Passagier, der von Kiel (sonstiger Flugplatz) nach Frankfurt fliegt. Fliegt der Passagier von Hamburg über Frankfurt (Umstieg) nach New York, wird er als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr und als ein Einsteiger im grenzüberschreitenden Verkehr nachgewiesen.

In Tabelle 2.2.4 wird im ersten Fall (Hamburg-Frankfurt) ein Einsteiger in Hamburg und ein

Aussteiger in Frankfurt registriert, im zweiten Fall (Kiel-Frankfurt) ein Aussteiger in Frankfurt, im dritten Fall (Hamburg – Frankfurt - New York) ein Einsteiger in Hamburg, ein Aussteiger in Frankfurt und ein erneuter Einsteiger in Frankfurt.

Passagiere zum letztbekanntesten Ziel: Die bis einschließlich Berichtsjahr 2009 durchgeführte Bereinigung der Passagierzahlen (Bereinigung um Umsteiger) wird aus Genauigkeitsgründen ab Berichtsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Stattdessen werden ab 2009 „Passagiere zum letztbekanntesten Streckenziel“ dargestellt. Sofern ein Passagier direkt und ohne umzusteigen fliegt, stellt das Streckenziel auch das letztbekannte Ziel dar; wird umgestiegen, erfolgt die Ausweisung eines weiteren Streckenziels als letztbekanntestes Ziel. Der Flugverlauf kann maximal bis zum zweiten Streckenziel dargestellt werden. Die Tabellen 2.2.2 und 2.2.3 stellen die Einsteiger von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen Streckenzielen dar. Die Tabellen 2.2.5 und 2.2.6 weisen die Passagiere von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen letztbekanntesten Streckenzielen nach; für diese Tabellen wurde eine Rückrechnung für Passagiere nach dem letztbekanntesten Streckenziel bis 1990 durchgeführt. Fliegt ein Passagier z. B. von Frankfurt über Bangkok (Umstieg) nach Sydney, so wird er in Tabelle 2.2.3 als Einsteiger nach Thailand, in Tabelle 2.2.6 als Passagier zu dem letztbekanntesten Ziel Sydney nachgewiesen. Ein Umsteiger von Moskau über Frankfurt nach San Francisco wird als Aussteiger aus Moskau und Einsteiger nach San Francisco nachgewiesen.

## **Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge**

(Tabelle 1.5)

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge sind die Eckwerte der Güterkraftverkehrsstatistik. Darüber hinaus wird eine repräsentative Unternehmensstatistik durchgeführt, für die Unternehmen auskunftspflichtig sind, die gewerblichen Straßengüterverkehr oder Werkverkehr im Sinne des Güterkraftverkehrsgesetzes betreiben. Die Unternehmensstatistik weist für die vorgenannten Unternehmen Angaben zur Struktur der

Unternehmen, zum Fuhrpark sowie zu den Beschäftigten nach.

Nach der Aufhebung der Tarife im Straßengüterverkehr werden die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge seit Mai 1994 im Rahmen einer Primärerhebung laufend erhoben sowie monatlich aufbereitet und veröffentlicht. In die Erhebung einbezogen sind sowohl der gewerbliche Güterkraftverkehr als auch der

Werkverkehr. Durchgeführt wird die Erhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA).

Die Erhebung erstreckt sich auf in Deutschland zugelassene Lastkraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) sowie die von ihnen gezogenen Anhänger und Sattelaufleger, sofern sie nicht stillgelegt sind. Nicht einbezogen ist die Beförderung von Gütern mit Lastkraftfahrzeugen, deren Nutzlast 3,5 t nicht überschreitet bzw. bei fehlender Nutzlast, deren zulässige Gesamtmasse 6 Tonnen nicht überschreitet.

Bis einschl. Berichtsjahr 1998 waren bestimmte, durch die seinerzeit gültige Fassung des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellte Beförderungen ausgenommen. Aufgrund der 1998 erfolgten Novellierung des Güterkraftverkehrsgesetzes sind diese Verkehre nicht mehr freigestellt und werden daher ab Berichtsjahr 1999 in die Erhebung einbezogen. Hierbei handelt es sich vor allem um Transporte von Abfällen zur Beseitigung (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und von lebenden Tieren. Betroffen sind hiervon in der Darstellung nach Hauptverkehrsverbindungen insbesondere der innerdeutsche Verkehr (vor allem der Werkverkehr im Nahbereich bis 50 km Entfernung) und in der Darstellung nach Gütergruppen bis 2009 insbesondere die Abteilungen „Steine und Erden“ sowie „land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“. Die Wachstumsraten 1999 im Vergleich zu 1998 werden daher in den genannten Teilbereichen überhöht nachgewiesen mit entsprechenden Auswirkungen auch auf die Gesamtergebnisse. Nach Schätzungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr stieg die Beförderungsmenge 1999 gegenüber 1998 real um 4,0 %. Die Beförderungsleistung lag 1999 real 6,9 % höher als 1998.

Es handelt sich bei der Güterkraftverkehrsstatistik um eine repräsentative Stichprobe. In die Erhebung einbezogen wird je Berichtszeitraum eine repräsentative Auswahl von höchstens fünf Promille der o. g. Erhebungseinheiten. Berichtszeitraum (Befragungszeitraum) der Erhebung ist die Halbwoche. Die Auswahl der Stichprobeneinheiten erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wird eine geschichtete Zufallsstichprobe der Fahrzeuge auf

Basis des Zentralen Fahrzeugregisters des Kraftfahrt-Bundesamtes gezogen; in der zweiten Stufe wird bei jedem ausgewählten Fahrzeug eine halbe Woche als Berichtszeitraum ausgewählt. Durch geeignete Verfahren ist sichergestellt, dass ein Fahrzeug innerhalb eines Kalenderjahres höchstens einmal für eine Halbwoche ausgewählt werden kann. Für das Folgekalenderjahr erhält das Fahrzeug zudem einen Sperrvermerk und wird damit in der Regel auch im Folgejahr nicht in die Erhebung einbezogen (Ausnahme: schwach besetzte Fahrzeugschichten).

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig ist der Fahrzeughalter oder der unmittelbare Fahrzeugbesitzer im Sinne des § 868 BGB.

Von der Erhebung grundsätzlich ausgenommen ist die Gesamtheit der Güterbeförderungen ausländischer Kraftfahrzeuge, selbst wenn der Be- oder Entladeort auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland liegt. Darüber hinaus werden die Durchfahrten/Transitverkehre durch Deutschland mit ausländischen Kraftfahrzeugen nicht erfasst.

Erhoben werden Merkmale zum Fahrzeug, zu den einzelnen Fahrten und den dabei beförderten Gütern. Einzubeziehen sind sowohl Ladungs- als auch Leerfahrten. Eine Ladungsfahrt kann dabei aus mehreren Fahrtabschnitten bestehen. Ein Fahrtabschnitt beginnt oder endet jeweils durch teilweises Be- oder Entladen auf einer Ladungsfahrt.

Als Tonnen bzw. Tonnenkilometer werden die von inländischen Lastkraftfahrzeugen im In- und Ausland erbrachten Beförderungsmengen bzw. Beförderungsleistungen ausgewiesen (Inländerprinzip). Maßgeblich sind dabei die Angaben über Ort, Postleitzahl und Staat der einzelnen Fahrten und Fahrtabschnitte, die durchquerten Staaten sowie die zurückgelegte Entfernung in Kilometern.

Zur Güterkraftverkehrsstatistik werden Güterbeförderungen mit ihren Brutto-Gewichten (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht ohne Ladungsträgergewicht) gemeldet. Sofern Ladungsträger eingesetzt worden sind, ist zusätzlich die Art der Ladungsträger (Container

bzw. Wechselbehälter differenziert nach Größenklassen) und beim Einsatz von Containern außerdem die Anzahl der beförderten Einheiten anzugeben. Das Gewicht der in Ladungsträgern beförderten Güter soll ohne das Eigengewicht dieser Ladungsträger im Erhebungsvordruck gemeldet werden. Das Gewicht leer transportierter Ladungsträger wird im Zuge der statistischen Aufbereitung einer speziell dafür vorgesehenen Güterposition zugeordnet. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich 'brutto' (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht ohne Ladungsträgergewicht).

Das Ladungsträgergewicht wird nicht gesondert nachgewiesen, kann aber aus den gemeldeten Angaben und aus vorhandenen Ladungsträger-Durchschnittsgewichten näherungsweise errechnet werden.

Werden auf einer Fahrt in einem Lkw mehrere Güterarten verladen, wird das Gut mit dem höchsten Gewichtsanteil angegeben. Die Beförderungsleistung in Tonnenkilometer ergibt sich als Produkt aus der beförderten Gütermenge je Fahrt und der auf dieser Fahrt zurückgelegten Entfernung. Dabei wird die tatsächlich zurückgelegte Entfernung gemäß Angaben im Erhebungsvordruck der Berechnung der Beförderungsleistung zugrunde gelegt. Fehlt eine entsprechende Angabe im Erhebungsvordruck bzw. ist sie unplausibel, wird diese per Routenplaner ermittelt. Bei grenzüberschreitenden Routen wird ein Entfernungswerk genutzt, um den innerdeutschen Streckenanteil zu ermitteln. Die Angabe im Erhebungsvordruck bezieht sich dabei auf die Gesamtstrecke des Transports und enthält damit sowohl die im Inland als auch ggf. die im Ausland zurückgelegte Entfernung als eine einzige Summe, die nicht weiter explizit differenziert wird. Für Tabellen, in denen ausschließlich die Beförderungsleistung im Inland nachgewiesen werden soll, ermittelt das KBA die auf das Inland entfallenden Kilometer ab Berichtsjahr 2015 anteilig anhand seines auf NUTS 3-Regionen basierenden Entfernungswerkes mit Inlands- und Auslandskilometern zwischen den NUTS-Mittelpunkten. Die im Ausland zurückgelegten Kilometer ergeben sich dann in Relation zu den angegebenen Gesamtkilometern. Bis Berichtsjahr 2014 enthielt das Entfernungswerk deutlich weniger ausländische Regionen. Bei

Fahrten über 50 km ergaben sich die im Ausland zurückgelegten Kilometer dann aus der Differenz zwischen den im Erhebungsvordruck enthaltenen Gesamtangaben und den ermittelten inländischen Kreismittelpunktentfernungen. Bedingung dabei war, dass die Auslandsentfernung mindestens 10 % der Gesamtentfernung beträgt, anderenfalls wurde die Inlandsentfernung entsprechend korrigiert. Bei Fahrten bis 50 km Gesamtentfernung wurden diese Kilometer je zur Hälfte auf das Inland und das Ausland verteilt.

Verteil- und Sammelfahrten, bei denen die einzelnen Be- und Entladestellen nicht weiter als 30 km voneinander entfernt sind, können vereinfacht eingetragen werden. Sammelfahrten sind Ladungsfahrten mit Zuladungen; Verteilfahrten sind Ladungsfahrten mit Abladungen. Anzugeben sind hierbei: Erster Beladeort und letzter Entladeort, die insgesamt zurückgelegten km, das insgesamt beförderte Gewicht sowie die überwiegend beförderte Güterart. Pendelfahrten (mehrere gleiche Fahrten pro Tag wie z. B. Baustellenfahrten), können ebenso vereinfacht eingetragen werden, auch wenn die Fahrtstrecke 30 km übersteigt.

In den von KBA herausgegebenen Veröffentlichungen zum Güterkraftverkehr inländischer Lkw werden die Ergebnisse für Fahrten im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr sowie für die Verkehrsarten gewerblicher Güterkraftverkehr und Werkverkehr, jeweils getrennt nach Ladungs- und Leerfahrten dargestellt. Für die regionale Darstellung der Verkehrsverflechtung sind für das Bundesgebiet die NUTS-2-Regionen (entspricht i.d.R. den Regierungsbezirken) maßgebend. Die Verkehrsverflechtung mit dem Ausland wird lediglich in der Unterteilung nach (einzelnen) EU-Ländern sowie Drittländern (Nicht-EU-Staaten) dargestellt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgte bis 2009 gemäß der NST/R von 1968 nach 24 sogenannten Eurostat-Gütergruppen und ab dem Berichtsjahr 2008 zusätzlich nach 20 Güterabteilungen der NST-2007. Seit 2010 werden nur die Güterabteilungen der NST-2007 nachgewiesen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach fahrzeug-, fahrten- und ladungsbezogenen Kriterien, wie z. B. Fahrzeugart, Haltergruppen,

kombiniertem Verkehr und Gefahrgutklassen. Sofern Ergebnisse in den Übersichten in tieferer Untergliederung dargestellt werden, erfüllen viele Tabellenfelder trotz adäquater Stichprobenkonzeption wegen des zu geringen Stich-

probenumfangs nicht oder nur bedingt die Kriterien statistischer Zuverlässigkeit und werden deshalb in den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes nicht oder nur in Klammern aus-gewiesen.

### **Beförderung von Rohöl durch Rohrfernleitungen**

(Tabelle 1.6)

In diesem Heft werden die Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von Rohöl durch Rohrleitungen nach Hauptverkehrsverbindungen dargestellt. Nachgewiesen werden die in Raffinerien eingegangenen Rohöllieferungen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in monatlicher und jährlicher Periodizität übermittelt werden. Der Transit und andere Beförderungsmengen, die nicht zu Raffinerien befördert werden, bleiben daher

unberücksichtigt. Beim grenzüberschreitenden Rohrleitungsempfang liegt der Versandort im Ausland und der Empfangsort im Inland. Zum innerdeutschen Verkehr zählen Verkehre per Rohrleitung innerhalb Deutschlands. Sofern Rohöl aus dem Ausland per Schiff zu einem deutschen Hafen transportiert und von dort per Rohrleitung weiterbefördert wird, handelt es sich bezüglich des Rohrleitungstransports um innerdeutschen Verkehr.

### **Straßenverkehrsunfallstatistik**

(Tabellenteil 3)

Auskunftspflichtig zur Straßenverkehrsunfallstatistik sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Damit sind die Angaben der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen die Grundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, insbesondere solche mit nur leichtem Sachschaden, werden folglich nicht nachgewiesen (Unfalldunkelziffer). Entscheidend ist, dass der Anteil der von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle mit zunehmender Unfallschwere steigt. Außerdem werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, d. h. Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, zählen nicht zum Erhebungsumfang der Statistik.

kehrsunfalls, so wird dieser Unfall im Gegensatz zur Todesursachenstatistik in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht erhoben.

Die statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, z. B. Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne, sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt. Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Nachgewiesen werden die Straßenverkehrsunfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. die hier zu Schaden kamen. Stirbt ein Deutscher im Ausland an den Folgen eines Ver-

Übrige Sachschadensunfälle werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der innerörtlichen und außerörtlichen Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt.

Als Verunglückte zählen diejenigen Personen, die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Getötete sind dabei Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte sind Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten.

In einem Schaubild dieses Heftes werden die Getöteten nach Art der Verkehrsbeteiligung (Benutzer von Personenkraftwagen, Motorzweirädern, Fahrrädern, Fußgänger sowie Sonstige) dargestellt. Personenkraftwagen sind maschinell

angetriebene Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen mit mindestens 4 Rädern und höchstens acht Sitzplätzen im Straßenverkehr. Krafträder werden unterteilt in Krafträder mit amtlichen Kennzeichen (Leichtkrafträder, Motorräder, -roller, sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge) und Krafträder mit Versicherungskennzeichen (Mopeds/Mokicks, Mofas, E-Bikes sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen). Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind in Fachserie 8, Reihe 7 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise veröffentlicht.

## **Kraftfahrzeugstatistiken** (Bestand, Neuzulassungen, Produktion) (Tabellenteil 4)

### 1. Statistik des Kraftfahrzeugbestandes (Tabellenteil 4.1 und 4.2)

Die Statistik über den im Zentralen Fahrzeug-Register (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes gespeicherten Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern erfasst Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen innerhalb des Erhebungsgebietes der Bundesrepublik Deutschland an einem festgelegten Stichtag (1. Januar eines jeden Jahres). Einbezogen sind auch Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerks und Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen, nicht einbezogen sind dagegen Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen. Mitgezählt wurden bis 1999 auch jene Fahrzeuge, die bei den Zulassungsstellen als vorübergehend stillgelegt geführt wurden. Ab Berichtsjahr 2000 sind diese außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge in den in diesem Heft veröffentlichten Tabellen nicht mehr enthalten. Die Angaben spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Kraftfahrzeuge sind maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind. Hierzu zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder), Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen (ein-

schließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten), Sattelzugmaschinen, Ackerschlepper und sonstige Kraftfahrzeuge (z. B. Polizeikraftfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Krafträder sind i.d.R. einspurige Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen und/oder Sachen, wobei der Begriff der Einspurigkeit durch einen Beiwagen oder seitliche Stützräder nicht berührt wird. Nachgewiesen werden nur Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>. Mitenthalten sind Leichtkrafträder mit einem Hubraum bis 125 cm<sup>3</sup> und einer Motorleistung bis 11 kW. Seit Januar 2001 werden Dreirädrige Kraftfahrzeuge (und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge bis zu einer Motorleistung von 15 kW) mit einbezogen.

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenkraftwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und deren Gepäck bestimmt sind. Diese können ein oder zwei Decks (Doppeldeckerbus) haben. Zu den Kraftomnibussen gehören die Gelenkbusse, deren Nutzfläche durch ein Gelenk unterteilt ist und die Oberleitungsbusse (Obusse), die in der Regel elektrisch angetrieben werden, wobei der Fahrstrom einer Fahrleitung entnommen wird.

Lastkraftwagen sind Nutzfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt sind. Erfasst werden alle Liefer- und Lastkraftwagen mit Normalaufbau sowie auch jene mit Spezialaufbau (Tankwagen, Glas-transporter u. a.).

Zugmaschinen sind Nutzfahrzeuge, die ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt sind. Hierzu gehören Sattelzugmaschinen und land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern. Sattelzugmaschinen sind Zugmaschinen, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern haben, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der

Sattelzugmaschine getragen wird. Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern sind Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt sind. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Zu den „sonstigen Kraftfahrzeugen“ zählen u. a. Feuerwehrkraftfahrzeuge, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge, Post-, Funk- und Fernmelderfahrzeuge, Zivilschutzfahrzeuge sowie „selbstfahrende Arbeitsmaschinen“ (Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft, für Erdarbeiten und Straßenbau sowie sonstige Arbeitsmaschinen).

In der Tabelle 4.3 werden die land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern zusammen mit den sonstigen Kraftfahrzeugen unter der Position „andere Kraftfahrzeuge“ nachgewiesen.

Kraftfahrzeuganhänger sind nicht selbstfahrende Straßenfahrzeuge, die nach ihrer Bauart dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden

## 2. Statistik über Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Tabellenteil 4.3 und 4.4)

Unter einer Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland zu verstehen, sodass dieses berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Es handelt sich hier also nicht um Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, oder um solche, die in Deutschland schon registriert waren und aus dem Bestand gelöscht wurden (Alt- bzw. Wiederzulassung). Im übrigen gelten für die Statistik über Neuzulassungen dieselben Abgrenzungs- und Gliederungskriterien wie für die Bestandsstatistiken.

Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober

2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Die in den Tabellen nachgewiesenen Absolutzahlen folgen dem jeweils geltenden Konzept

Neuzulassungen der verschiedenen Fahrzeugarten werden mit unterschiedlichen Periodizitäten nach den verschiedensten Kriterien aufbereitet.

Außerdem werden vom Kraftfahrt-Bundesamt Statistiken über Besitzumschreibungen und zu den Kraftfahrzeug-Löschungen erstellt.